

12

2022

45. JAHRGANG
537

KOSTENLOS!

schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin

1008

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

BUNDESKUNSTHALLE

**ALBERNHEIT
UND ENTHUSIASMUS
IN DER KUNST**

**ERNSTHAFT
RIDICULOUSLY
YOURS!**

**ART, AWKWARDNESS
AND ENTHUSIASM**

**CURATED BY JÖRG HEISER &
CRISTINA RICUPERO**

11. NOVEMBER 2022 – 10. APRIL 2023 IN BONN

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland
Alle Informationen und Ticket-Vorverkauf: www.bundeskunsthalle.de

Kulturpartner
WDR **MONOPOL**

Gefördert durch
Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Illustration: Adrien Rovero

DIGITAL
LEISTUNGSFÄHIG

HANDLUNGSFÄHIG
PARTNERSCHAFTLICH

INNOVATIV

**FRIEDRICH
EBERT**
STIFTUNG

DER MODERNE STAAT

FRIEDLICH

DEMOKRATISCH
FEMINISTISCH

SOZIAL
MENSCHLICH



AKTIV
EFFEKTIV

GERECHT

PROGRAMM

06. DEZEMBER 2022

WILLY-BRANDT-VORTRAG 2022: DER DEMOKRATISCHE STAAT*

PROF. GESINE SCHWAN, PRÄSIDENTIN DER BERLIN
GOVERNANCE PLATFORM



13. DEZEMBER 2022

SUPER STATES AND STRATEGIES FOR GOVERNING

PROF. ALASDAIR S. ROBERTS, PUBLIC POLICY,
UNIVERSITY OF MASSACHUSETTS AMHERST

20. DEZEMBER 2022

ORDNUNGSPOLITIK NEU DENKEN: DER STAAT ALS UNTERNEHMER

PROF. JENS SÜDEKUM, INSTITUT FÜR WETTBEWERBSÖKONOMIE,
UNIVERSITÄT DÜSSELDORF

17. JANUAR 2023

DER STAAT IN DER IDEENGESCHICHTE

PROF. CHRISTIAN KRELL, HOCHSCHULE FÜR POLIZEI UND
ÖFFENTLICHE VERWALTUNG NRW

24. JANUAR 2023

DER FEMINISTISCHE STAAT: PARITÄT UND GESCHLECHTERGERECHTIGKEIT

PROF. JELENA VON ACHENBACH, ÖFFENTLICHES RECHT,
JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN

Was zeichnet einen modernen und handlungsfähigen Staat aus? Diese und andere Fragen stellt die Friedrich-Ebert-Stiftung in den Fokus einer Ringvorlesung im Wintersemester 2022/2023 in Zusammenarbeit mit der Universität Bonn.

ZEIT:

jeweils von 18:00-19:30 Uhr
*Beginn 19:00 Uhr

ORT:

Hörsaal 1 | Hauptgebäude Universität Bonn
Regina-Pacis-Weg 5

KONTAKT:

www.fes-soziale-demokratie.de

BARRIEREFREI:

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.

Inhalt 12



Dezember 2022

THEMA

- 14 **Alles, was wärmt** · Geschenktipp zum Fest

MAGAZIN

- 08 **Rheinspaziert** · Nepomuk und der Schifferverein
10 **Sinn und Sein** · Die philosophische Kolumne

GASTRO

- 13 **Speisen oder sparen?** · Weihnachtsessen 2022

MUSIK

- 19 **Jauchzet, frohlocket!** · Live Musik zum Fest
20 **Tonträger** · Viel neue Musik

KINO

- 24 **Drei Neustarts und das Kino ABC** · Was läuft wo

THEATER

- 27 **Tanz auf dem Stecknadelkopf** · »Zerbombt«
28 **Letzte Generation** · »Recht auf Jugend«

KUNST

- 30 **Surreal** · »Die Natur als Erfindung« im Kunstmuseum
31 **Kunst ABC** · Der Überblick zum Angebot der Museen

LITERATUR

- 33 **Literatur aus Spanien** · Elena Medels »Die Wunder«
35 **Comic des Monats** · »Coming In«

STANDARDS

- 61 **Abo**
36 **Branchenbuch**
40 **Kleinanzeigen**
41 **Veranstaltungskalender**
60 **Impressum**

Experten empfehlen: Weniger Heizen!*
* Wir empfehlen: Mehr Kuscheln.

Mit unseren neuen Merino-Wolledecken in höchster Qualität:
Friesische Wollweberei - lokale Produktion - 100 % Schurwolle

Wolfes & Wolfes GbR • Adenauerallee 12 - 14 • 53113 Bonn
Mo-Fr 11:00 - 18:30, Sa 11:00 - 17:00
Tel: 0228 / 692907 • Fax: 0228 / 652123
Mail: info@wolfes-wolfes.de • www.wolfes-wolfes.de

Dabei sein
wenn wir unterwegs sind

Illustration: Rina Lang

Die perfekte Musik, der schöne Film,
der gerechte Zorn, das letzte Bier.
Wo steckt das gute Leben.
StadtRevue — Das Monatsmagazin für Köln

stadtrevue.de

STADTREVUE
Das Monatsmagazin für Köln

Editorial

Lieblingsleserinnen,
Lieblingsleser!

Der seltsame Novemberfrühling ist vorüber, bitte alle anschnallen jetzt: Der **Weihnachtsmarkt** ist da. Die Rallye geht los; entweder mit Jubel in den Trubel oder auf Schleichwegen drumherum – was aber gar nicht so einfach ist, denn der Bonner Weihnachtsmarkt ist einfach so gut wie *überall*. Nichts gegen den Weihnachtsmarkt an sich, gegen den alten Brauch, die Adventszeit mit festlichen Buden und vorweihnachtlichem Flair zu begehen. Viele Leute mögen das und freuen sich über »die romantische Atmosphäre«, und den Händlern bringt es ja auch was, okay, soll in Christkinds Namen halt so sein. Nur ist das, was sich da auf Poststraße und rund um Münsterplatz, Sterntor, Friedensplatz abspielt, leider größtenteils eine Fress- und Saufkirmes, die mit Advent, Weihnachten oder romantischer Atmosphäre etwa so viel zu tun hat wie Wacken mit *Stille Nacht*.

Das Warenangebot konzentrierte sich »auf kunsthandwerkliche und weihnachtliche Produkte«, vermeldet das *Presseamt*. »Viele Kunsthandwerker*innen lassen sich bei der Arbeit über die Schulter schauen. Auch kulinarisch wird es gewohnt vielfältig mit zahlreichen süßen und herzhaften Weihnachts- und Jahrmarktklassikern. Auch eine Reihe von Speisen in Bio-Qualität gehören zum Angebot.« Das klingt prima, und **Oberbürgermeisterin Katja Dörner** versichert obendrein: »Als Veranstalter des Weihnachtsmarktes legen wir seit Jahren Wert auf ein vielseitiges und hochwertiges kunsthandwerkliches und kulinarisches Angebot. Mit seiner stimmungsvollen Atmosphäre bietet der Markt vielen Menschen Gelegenheit zum Beisammensein in der Vorweihnachtszeit. Ebenso wichtig war uns in diesem Jahr, dass wir gemeinsam mit den Schausteller*innen Maßnahmen vereinbart haben, die der Energiekrise Rechnung tragen.«

Alles gut gemeint und schön gesagt. Aber wer während der Aufbau-Tage in der Innenstadt unterwegs war (sein musste), erlebte dort eine Material- und (Plastik)Müllschlacht, die einfach nur gruselig war. Und einem Umweltgedanken eher nicht Rechnung trägt. Vielleicht hab ich ja Tomaten (beziehungsweise Bratäpfel) auf den Augen – aber viel Nachhaltigkeit kann ich da beim besten Willen und allem LED-Geblinke nicht erkennen. Dazu ist es auch einfach viel zu voll, gibt es schlichtweg *viel zu viel* von allem dort – als wäre nicht *genau das* unser aller Problem. Ginge es nicht auch eine Nummer kleiner, eine Nummer bescheidener vielleicht? Bedeutete es wirklich schon »Verzicht«, wenn man das mal ausprobierte?

Höchstwahrscheinlich. Denn wir sind ja schon kurz vorm Erfrieren, wenn eine Raumtemperatur unter 23 Grad sinkt, kurz vorm Ausfließen, wenn



FOTO: BAYERLE

wir keine drei Liter Rapsöl im Haus haben, zutiefst erschüttert, wenn der Benzinpreis steigt, und aufs Höchste indigniert, wenn ein alter Politnik »Waschlappen statt Duschen« empfiehlt.

Apropos alt:

»In unserer alternden Gesellschaft werden »die Jungen« und ihre Interessen übergangen, sie dürfen nicht mitbestimmen und haben keine Lobby, und das nicht erst seit der Corona-Pandemie. So wird Politik für eine Generation gemacht, die sich den Folgen nicht mehr stellen muss.« O weia. Die Jungen sind zornig, die Alten sind schuld – das ist, bei näherer Betrachtung, eine ziemlich alte Geschichte, aber sie bekommt gerade viel neue Auflage. Zum Beispiel beim Piper Verlag.

»Die Jugend von heute wünscht sich kostenloses Internet, Räume, die auch unter der Woche zugänglich sind, und Erwachsene, die Verständnis haben für den Freiraum, den wir brauchen, um uns auszuprobieren«, heißt es in einem bei Piper veröffentlichten »Aufschrei« einer 18-Jährigen, die »den Alten« allerlei vorzuwerfen hat und schwer gekränkt ist, weil die Auswirkungen der Pandemie vor allem die Jugend hart getroffen habe, – ohne dass dies angemessen wahrgenommen worden sei. Darüber könnte man diskutieren, über dies schlichte Büchlein eher nicht. »Die Erwachsenen konnten in Ruhe zusammen alt sein, während uns Jüngeren ein Ort fehlte, um einfach gemeinsam jung sein zu können«, notiert die Autorin, die laut Klappentext gerade ihr Abitur abgeschlossen hat und nun Politikwissenschaften studieren möchte. Vielleicht sollte, so unsere Empfehlung, sie zuvor ein Freiwilliges Soziales Jahr absolvieren, beispielsweise in einem (leider nicht selten wörtlich zu nehmen) »stin-knormalen« öffentlichen Altenheim. Dort könnte

sie sich eingehend davon überzeugen, wie gemütlich es ist, »in Ruhe zusammen alt zu sein«, und sich ein wenig dem annähern, was Abitur eigentlich meint: Reifezeugnis.

Ich kann die Aufgebrachtheit junger Klima-Aktivistinnen und Innen, die entsetzt und wütend feststellen, dass uns gerade die Hütte Welt (und somit ihnen ihre Zukunft) überm Kopf abzubrennen droht, verstehen. Ich teile die Wut und bin überzeugt, dass sehr viele ältere Semester dies ebenfalls tun. Jedoch bezweifle ich, dass »Die Alten - Wir Jungen-Schärmützel eine probate gesellschaftliche Strategie sind, dem Desaster beizukommen. Sie verschleißen an der falschen Stelle Energie und verschwenden wertvolle Ressourcen.

Apropos Ressourcen, das Fest steht wieder ante portas. Wie immer haben wir allerlei **Geschenktipp**s zusammengestellt (ab Seite 14), für Geldbeutel von mini bis maxi, »Hauptsache wärmend«, lautet unser Motto für diese *Schnüss*-Ausgabe,

hübsch öko darf's natürlich auch sein – etwas in der Art haben wir sogar auf dem Weihnachtsmarkt entdeckt, lassen Sie sich überraschen.

Haben Sie eine entspannte (Vor-)Weihnachtszeit, mit viel schöner **Musik** zum Beispiel (mehr dazu ab Seite 19) oder bei einem Spaziergang am **Rheinufer**, wo es so viel Geschichte und so viele Geschichten zu entdecken gibt (mehr dazu in Herrn SELmanNs feiner Kolumne, ab Seite 8).

Sonst noch was? Die WM in Katar vielleicht? Och. Ohne geht auch.

Merry Christmas wünscht
Die Redaktion

Verlosungen

Wer gewinnen will, schickt eine eMail mit dem richtigen Stichwort im Betreff an: verlosungen@schnuess.de
Name und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt! *Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!*

Schnüss verlost 2x2 Karten für

① **Worakls Orchestra**

08.12.2022

Theater am Tanzbrunnen

Einsendeschluss: 05.12.2022

Stichwort: Worakls Orchestra

Schnüss verlost 3x2 Karten für

④ **Florian Schroeder
wählt Peer Steinbrück**

18.12.2022

Pantheon

Einsendeschluss: 14.12.2022

Stichwort: Schroeder & Steinbrück

Schnüss verlost 3x2 Karten für

② **Cat Ballou**

11.12.2022

Pantheon

Einsendeschluss: 07.12.2022

Stichwort: Cat Ballou

Schnüss verlost 3x2 Karten für

⑤ **LaLeLu**

20.12.2022

Haus der Springmaus

Einsendeschluss: 14.12.2022

Stichwort: LaLeLu

Schnüss verlost 2x2 Karten für

③ **Parov Stelar**

15.12.2022

Palladium

Einsendeschluss: 11.12.2022

Stichwort: Parov Stelar

Schnüss verlost 3x2 Karten für

⑥ **Springmaus Improtheater**

27.12.2022

Haus der Springmaus

Einsendeschluss: 20.12.2022

Stichwort: Springmaus Improtheater



WIR IN BONN FÜR BONN

Wir unterstützen ein
vielfältiges Angebot an regionalen
Kultur-, Musik- und Sportveranstaltungen.

Magazin

Die Local Heroes

Klima I

In einer Pressekonferenz mit Oberbürgermeisterin Katja Dörner haben zwei Bürgerinnen und das Team von **Bonn4Future** ihren 150-seitigen Klima-Aktionsplan präsentiert. Bonn soll unter anderem zur »15-Minuten-Stadt« werden.

Der Klima-Aktionsplan besteht aus 36 einzelnen Aktionsplänen in sieben zentralen Themenfeldern, wie Mobilität, Wohnen, Landwirtschaft und Ernährung oder Kulturwandel. **Katja Höreth** beispielsweise hat am Teilplan »Lebenswerte Veedel« mitgearbeitet, also dazu, wie die Grundversorgung für alle Bonner*innen innerhalb von 15 Minuten fußläufig erreichbar sein soll: »Dies würde mehr Inklusion, eine lebenswertere Stadt und eine Stärkung der Stadtteile bedeuten. Wichtige erste Schritte wären, geeignete Viertel zu identifizieren, den täglichen Bedarf der Bewohner*innen zu ermitteln und das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken. Außerdem braucht es Platz für Begrünung sowie sichere klimaneutrale Fortbewegungsmittel.«

(mehr unter www.bonn4future.de)

Klima II

Mit dem »sicheren klimaneutralen Fortbewegungsmittel« Fahrrad will hinwiederum die Bonner CDU einfach nicht glücklich werden – jedenfalls nicht auf der **Friedrichstraße**.

Einen Antrag der CDU, die Friedrichstraße für den **Radverkehr** zu sperren, hat die **Bezirksvertretung (BV) Bonn** indes mehrheitlich abgelehnt. »Bedauerlicherweise«, sagte **Nicole Bonnie** (CDU) dem GA danach: Der Antrag sei aus ideologischen Gründen abgelehnt worden, weil man den Radfahrer nicht einschränken dürfe. **Rolf Beu** (Grüne) wiederum, berichtete der GA weiter, habe der CDU vorgeworfen, dass der Antrag ideologiegetrieben sei. Seufz.

Die Kollegen und Innen vom GA haben Feldforschung betrieben und Passanten befragt – die, wenig erstaunlich, »gemischte Gefühle« äußerten: Die mit ihrem schönen Geschäft in der Friedrichstraße ansässige (famosel!) **Schneidermeisterin Frau Pleh** etwa ist besorgt darüber, in welch »verrücktem« Tempo hier manche Radfahrer durch die Fußgängerzone pesen, in der benachbarten **Metzgerei Hielscher** beobachtet man Ähnliches.

Auch **Passanten**, die hier selbst mit dem Rad unterwegs sind, kritisieren eine gewisse Raserei, etwa der »Fahrer verschiedener Lieferdienste«.

Sowohl Flink als auch Gorillas betreiben in der Innenstadt Lager, von denen aus ihre Ware ausgeliefert wird – natürlich mit »ordentlich Tempo dahinter«, das ist es schließlich, was der Kunde von Lieferdiensten und ihren mies bezahlten Kuriersklaven verlangt: prompte Erfüllung seiner spontanen Be-

dürfnisse. Ist ja auch nichts dabei in einer durchinfantilisierten Konsumgesellschaft, gell.

Scherzchen beiseite, die Peserei mancher Fahrrad-, aber auch E-Rollerfahrer ist nicht nur in der Friedrichstraße keine gute Sache. Schrittgeschwindigkeit in Fußgängerzonen und auf Bürgersteigen (auf die Radfahrer ja leider nicht selten abgedrängt werden: von Autos, liebe CDU) sollte doch eigentlich selbstverständlich sein, dazu bedarf es keiner Maßgabe, sondern einfach nur einer ganz durchschnittlichen Portion **Rücksichtnahme**. Wo es die gibt? Gute Frage. Also, bei Flink jedenfalls nicht.

Klima III

Dass die Würde, die persönlichen Rechte und das persönliche Wohlergehen jeden Menschen betreffen, daran soll am **3. Dezember mit dem Internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen** erinnert werden. Ausgerufen haben ihn haben die Vereinten Nationen (UNO). Der Tag ist auch noch als Internationaler Tag der Behinderten bekannt, da dies bis 2007 die offizielle Bezeichnung war.

Am Internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen werden Organisationen dazu aufgerufen, sich den Belangen und Problemen behinderter Menschen zu widmen und diese publik zu machen. Des Weiteren sollen Veranstaltungen organisiert werden, bei denen Menschen mit Behinderungen und ihre Bedürfnisse für eine nachhaltige Lebensgrundlage im Mittelpunkt stehen. Die Beiträge Behinderter für die Gesellschaft sollen gefeiert und die Umsetzung internationaler Normen und Standards gefördert werden.

(Dieser Text wurde www.kleiner-kalender.de entnommen.)

Dem **Alltagsleben** entnommen ist folgendes: In einer Bonner hausärztlichen Praxis lehnte es eine junge Ärztin ab, die hausärztliche Betreuung eines geistig behinderten Patienten zu übernehmen – mit der Begründung, man sei »auf solche Patienten« nicht spezialisiert.

Menschen mit Behinderung sollten sich folglich hüten, an einem grippalen Infekt zu erkranken, eine Impfung oder eine Überweisung zum Augenarzt zu benötigen oder eine kleine Wundversorgung: Ein »normaler« Arzt könnte damit überfordert sein.

Offenbar ist es noch ein weiter Weg hin zu »Würde und den Rechten eines jeden Menschen« – für »die Normalen« ist er, wie es scheint, besonders steinig.

Klima IV

Vogelspinnen-, Schildkröten und Fischhalter-**Honks**: Seid ihr eigentlich von allen guten Geistern verlassen, eure Exoten stiekum im **Botanischen Garten** auszusetzen und euch dann feige aus dem Staub zu machen?

Ach, ihr habt »die übers Internet gekauft« und wusstet nicht, wie langweilig so eine Arachne bzw Schildkröte für jemanden sein kann, der RTL-sozialisiert ist. Naja dann.

Apropos langweilig, wo steckt eigentlich der doofe **Selfie Point**? Schwimmt der etwa im Weiher?

Fragt sich

GITTA LIST



Leserpost

Liebe Frau List, Ihr Artikel über die Bonner Straßentauben, vom Heft 10/22, bekommt meine volle Zustimmung. Schauen Sie sich nicht nur das ehemalige Anton-Dahm-Haus an (Stockenstraße). Da bekommt man Ekel vor lauter Taubenkot. Ich habe zwei Ordnungsamt-Personen, die da über die Straße gingen, darauf angesprochen. Ihre Aussage: Da könnten sie nichts machen, es seien private Häuser. Da kann man nur den Kopf schütteln.

Sie haben schon in Schnüss 04/21 einen schönen Artikel über Tauben geschrieben. Geändert hat sich leider bis heute nichts.

Mit freundlichem Gruß
Egon Vogel, Bonn

Werter Herr Vogel, danke für Ihren Leserbrief – und: Nein, es ändert sich ganz offenbar leider nichts an der Problematik. Denn im Grunde sind ja nicht diese lästigen Tiere das Problem, sondern lästige Menschen. Ohne Taubenfütterer, die wider alle Vernunft fortwährend pfundweise Futter in der Stadt verteilen, gäbe es die Plage nicht – jedenfalls vermutlich nicht in diesem Ausmaß.

Übrigens ist die Problematik nicht ganz neu: Im www-Archiv der ARD (ARD Mediathek retro) gibt es dazu eine interessante kleine Doku aus Berlin – aus den 1960er Jahren. Schon damals gingen die Viecher vielen Leuten auf den Keks, weil sie ihnen auf Hüte und die Wäsche kackten und mit penetranter Gekurre den Nerv raubten.

Ich fürchte, Herr Vogel, es gibt wenig Hoffnung. Was es immerhin gibt: leistungsfähige kleine Wasserpistolen. Empfehlenswert zB für das Passieren der HBF-Unterführung, wo die Tauben mittlerweile allenthalben nisten dürfen und hektisch umher- und den Passanten oft nur haarscharf am Kopf vorbei flattern.

Mit bestem Gruß
Gitta List

Pro & Contra

Traditionsgemäß wendet sich der Bundespräsident zu Weihnachten an die Nation. Das droht auch diesmal wieder. Nur wenige freuen sich drauf. Denn ersten sind Ansprachen generell eine zumeist recht öde, um nicht zu sagen ermüdende Angelegenheit; zweitens: Steinmeier.

Der Mann mag es ja offenbar, Bundespräsident zu sein (und somit ernstzunehmender politischer Verantwortung enthoben), er mag es offenbar auch, in dieser ›Funktion‹ Ansprachen zu halten. Allein, auch seine Begabung als Redner ist ja, hm, eher übersichtlich. Insofern wird auch seine Weihnachtsansprache 2023 mancherorts wieder als natürliches Sedativum eingesetzt bzw. in Materialsammlungen fürs Kabarett gebunkert. Die meisten schauen aber gar nicht erst zu.

Wie wäre es, wenn den Job endlich mal jemand *mit* Begabung übernehmen würde? Schon klar, Eckhard von Hirschhausen schnippt da sofort freudig den Finger in die Höh'. Auch Barbara Schöneberger würde sich gewisslich nicht sträuben.

Die ewigen Kontrahentinnen Reinhardinger und Erlister indes haben andere Wunschkandidaten

Bela B

Taktmann der besten Band der Welt, magst du nicht zum Fest auf die Trommel hauen, feste, laut und fröhlich, und dazu Farin Urlaub mitbringen und Rodrigo Gonzales mitbringen, und ihr alle schenkt uns ein paar schöne Takte aus »Schrei nach Liebe«? »Arschloch« reicht schon.

Cordula Stratmann

Frau Stratmann, sie haben auf Sozialarbeit studiert, sind also im Prinzip vor nix fies – und dazu noch Kabarettistin. Perfekt haben Sie beides in Einklang gebracht: im Anamnesegespräch mit Christian Lindner in der Klinik für die Behandlung von Sprachschwellung. Hätten Sie Weihnachten eventuell Zeit?

»Prinz Wilhelm von Homburg«

Norbert Grupe

Hochgeschätzter Herr Grupe, als Boxer mit Schweigequalitäten sind Sie unser absoluter Favorit für eine Weihnachtsansprache.

Ohne Worte

PROF. DR. H₂O ERLISTER

Man stelle sich etwa *Warme Festtags-*worte mit **Herbert Wehner** vor: Gewürzt mit reichlich Schmähungen und Rechtsversetzungen (»Sie Salatöl, Sie«), dabei rhetorisch stets ansprechend und originell. Könnte man sich dran gewöhnen – und die Menschen vor den Fernsehgeräten würden sich endlich mal *#abgeholt* fühlen, Revolution läge in der Luft. (Na, wir wollen nicht übertreiben, sind ja immer noch in Deutschland.) Aber das will womöglich keiner so richtig.

Es bräuchte auch nicht zwingend jemand aus dem politischen Betrieb sein, wer soll sich eigentlich mit so jemandem identifizieren. **Jochen Malmsheimer** wäre doch ein geeigneter Kandidat für Krisenzeiten: Der Mann ist die wortgewordene Krise, die stimmliche Hysterie in Reinform, bodenständig ist er außerdem. Allein, nicht auszudenken, welche Folgen der bloße Vortrag eines Rezepts für Vanillekipferl durch den wortgewaltigen Sprachkünstler haben könnte: Horden losgelassener, marodierender Teutonen zum Jahresausklang, das möchte vor Weiberfastnacht nun auch niemand mehr.

Oder könnte es ein erklärter Pazifist richten, ein Mann des Friedens wie **Klekih-petra** mit seiner Botschaft von leben und leben lassen? Aber ein weißer Mann, der als Vertreter einer indigenen Bevölkerungsgruppe auftritt, au weia.

Ich ahne es, offenbar ist *das* der Trick mit dem Grüß- und Wink-August: lieber keine schlafenden Teckel wecken.

Prosit:

PROF. DR. RER. SUBL.
P. REINHARDINGER

Radladen Hoenig

Verkauf Fahrräder und Zubehör:

Hermannstr. 28-30
53225 Bonn (Beuel)
Di-Fr 12-19 Sa 9-14

Werkstatt Reparatur und Ersatzteile:

Hermannstr. 27
Di 8-19 Mi-Fr 12-19
Sa 9-14



Telefon 0228 4336603 Di-Fr 13-16

eMail info@radladen-hoenig.de



Schatzinsel.

Gebrauchtwarenkaufhaus

2x
in Bonn

Möbel – Kleidung – Haushaltswaren
Elektroartikel – Bücher – Raritäten
Kunst – Teppiche – Fairtrade-Produkte

Villichgasse 19 | 53177 Bad Godesberg | 0228-18 03 24 58

Kölnstrasse 367 | 53117 Bonn | 0228-9 85 11 85

Sie können helfen:

Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.

Öffnungszeiten und Infos unter www.schatzinsel-bonn.de

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Krisentelefon: (0228) 96 53 901

Sprechzeiten:

20.00–23.00 Uhr (montags–freitags)

18.00–23.00 Uhr (samstags, sonntags, feiertags)

Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gGmbH



Rheinspaziert

BETRACHTUNGEN VOM UFER AUS

(20) Der Nepomuk und der Schifferverein

Auf dem Weg zum *Nepomuk-Platz* schauen wir auf das linksrheinische Bonn hinüber und erblicken dort die massive dunkelrote Fassadenfront des »Collegium Albertinum«, das 1892 für das Erzbistum Köln als Priesterseminar erbaut worden ist. Architekt war der Koblenzer Johannes Richter, der in Bonn außerdem die Nikolauskirche in Kessenich entworfen hat. Diese Kirche ist insofern ungewöhnlich, als ihr Querschiff genauso lang ist wie das Längsschiff. Der Grund dafür ist heute nicht mehr bekannt – vielleicht liegt er darin, dass Johannes Richter eigentlich auf Bahnhöfe spezialisiert war. So stammt beispielsweise der Bahnhof in Rheinbach von ihm, und der heute nicht mehr existente Bahnhof von Duisdorf ist ebenfalls auf ihn zurückzuführen. Nun, weder die Nikolauskirche noch das Collegium Albertinum hat Architekt Richter vollendet gesehen, er verstarb 1889, vor der Fertigstellung der Gebäude.

Es folgen nun die Neubauten vom »Haus der Evangelischen Kirche« sowie des Beethoven-Gymnasiums. Der 50er Jahre-Bau dieses einstigen »Königlichen Gymnasiums Bonn« steht an einer Stelle, wo zu kurfürstlicher Zeit im 18. Jahrhundert die »Vinea Domini« stand. Dabei handelte es sich um ein kleines Weinschlösschen, das der damalige Kurfürst Clemens August hatte errichten lassen. In diesem Gebäude gab es den sogenannten *Zaubertisch*: Im Speisesaal des Schlosses kam bei gesellschaftlichen Empfängen ein Tisch aus dem Keller durch die Mitte des Bodens in das Esszimmer herauf gefahren. Eine kleine Spielerei, die Clemens August liebte – und die immer wieder Gäste nach Bonn lockte.

Im 19. Jahrhundert bewohnte *Elisabeth zu Wied*, auch unter dem Namen *Carmen Sylva* bekannt, das Weinschlösschen. Sie war Schriftstellerin und Lyrikerin, aber auch Königin von Rumänien, nachdem sie in Ber-

lin ihren Traummann Karl kennengelernt hatte. Dieser wurde nämlich zu *Karl dem I. von Rumänien* und Elisabeth somit zur Königlichen Hoheit. Da es sich in dieser Stellung nicht ziemte, Gedichte zu schreiben, wählte Elisabeth zu Wied für sich das Pseudonym *Carmen Sylva*. Als solche hat sie viel über den Rhein gedichtet, ob sie auch zum anderen Ufer übersetzte, das wissen wir nicht.

Nun haben wir auf unserem Spaziergang im rechtsrheinischen Beuel den *Nepomuk-Platz* erreicht. Benannt ist der Platz nach dem Schutzheiligen Johannes von Nepomuk (1350 - 1393), dem Patron für den Schutz der Brücken, Schiffe und des Beichtgeheimnisses. Eine Skulptur des Heiligen ist hier anlässlich der Gründung des *Beueler Schiffervereins* 1862 auf dem Platz aufgestellt worden. Dieser älteste und mitgliederstärkste Traditionsverein in Beuel ist ursprünglich als Notgemeinschaft – besonders bei Hochwasser – der Fischer und Schiffer, später auch der Wäschereien, gegründet worden. Fast durchgängig hieß der Vorsitzende des Vereins mit Nachnamen jeweils *Thiebes* oder *Richarz*, erst der heutige »Käpt'n«, so der offizielle Titel des Vorsitzenden, heißt Reiner Burgunder.

Auf der vom Rheinufer abgewandten Seite ist im Sockel des Nepomuk ein Wappen eingelassen, das einen Anker, ein Ruder und einen Bootshaken aufweist. Darunter der Schiffergruß: »Mit Gott voraus!«

Vor der Statue erhebt sich der Flaggenmast des Schiffervereins, hier wehen seit 1987 immer wieder verschiedenste Flaggen. Ein kleiner Schaukasten am Flaggenmast stammt von eben jenem »Schiffer-Verein Beuel 1862 e.V.« und erklärt (neben der Bedeutung der aktuell aufgezogenen ukrainischen Flagge) in erster Linie einige rheinische Mundart-Bezeichnungen für bestimmte Personen bzw. Charaktere. Das reicht vom *Mömmesfresser*



Johannes von Nepomuk (1350 - 1393) ist Patron für den Schutz der Brücken, Schiffe – und des Beichtgeheimnisses

(Geizhals) über den *fiesen Möpp* (linker Hund) bis zum *Botzedresser* (Hosenscheißer). Es sind einige Ausdrücke des Rheinischen hier sehr nett erklärt, auch wenn es schade ist, dass Reiner Calmund als *Fressklötsch* (Vielfraß) herhalten muss. Zudem ist der Name des ehemalige Managers vom Fußballverein Bayer 04 Leverkusen auch noch falsch geschrieben, und zwar mit »ai« im Vornamen.

Wie dem auch sei, an der Hochwassermauer finden sich noch weitere interessante Hinweise zum Schifferverein, beispielsweise die Tatsache, dass die Notgemeinschaft bei Hochwasser die Anwohner der Rheinaustraße in Booten mit Lebensmitteln versorgt hat. Es folgen die Namen der einzelnen »Käpt'ns«. Überragt werden die Hinweise von einem stilisierten Schiffsbug. Er soll das erste

Der Beueler Schifferverein, der älteste und mitgliederstärkste Traditionsverein in Beuel, ist ursprünglich als Notgemeinschaft – besonders bei Hochwasser – der Fischer und Schiffer, später auch der Wäschereien, gegründet worden



dampfbetriebene Fährschiff von 1863 symbolisieren, das, da es so klein war, nur als *de Noßschaal* (Nussschale) bezeichnet wurde. Abgerundet werden die Hinweise noch mit einer Erklärung zur *Gierponte*, die auch in der Katamaran-Variante dargestellt ist.*

Einige Sehenswürdigkeiten von Beuel säumen die Bronzetafel zusätzlich, so z.B. die *Doppelkirche* von Schwarzerheindorf, die *Bröltalbahn*, die *Wolfsburg*, das *Mehlemsche Haus*, die *Josefikirche*, der *Nepomuk*, das *Heimatmuseum* und der *Turmstumpf* von Limperich.

Auf der linken Seite finden wir in Form einer metallenen Stele eine Zeitleiste. Hier sind die *Hochwasserstände* der einzelnen Jahre seit Gründung des Schiffervereins markiert. Der höchste Wasserstand: 1882/83; er maß 10,20 Meter. Zudem können wir hier die Pegelstände ablesen, ab denen jeweils bestimmte Straßen in Beuel überflutet sind. Eine weitere Angabe bezieht sich auf die Schiffbarkeit des Rheins, denn bei 7,70 Meter muss die

Rheinschifffahrt eingestellt werden. Der *Niedrigststand* des Rheins ist hier noch mit 91 Zentimeter für das Jahr 1947 angegeben, leider ist dieser Rekord bereits 2018 über- bzw unterboten worden. Durch die anhaltenden Dürren im Sommer kam der Rhein im Oktober 2018 nur noch auf 81 Zentimeter – und mit zunehmendem Klimawandel dürfte auch dieser Rekord bald Geschichte sein.

Wir laufen weiter über das *Johannes-Bücher-Ufer*, benannt nach dem Heimatforscher und Beigeordneten der Stadt Beuel, Johannes Bücher (1905 - 1999), und begeben uns zur *Königsheimstraße*. Falls Sie sich fragen, woher der Name dieser Straße stammt, so muss hier erwähnt werden, dass es wahrscheinlich nur durch einen Fehler zu dieser Bezeichnung gekommen ist. Der Ort hieß eigentlich *Hönigsheim*, was auf eine süße Weinrebsorte verwies, so 1721 erstmalig erwähnt. Die Menschen geben Namen manchmal falsch weiter, und so wurde daraus Hönigsheim. Entweder hat es dann wiederum jemand falsch verstanden

oder jemand hat das aufgeschriebene Wort nicht lesen können – jedenfalls entstand so der nie existierende Flurname Königsheim. Wir lassen uns aber nicht beirren und folgen den letzten Kopflinden auf diesem Uferweg.

Rainer SELmanN

*

Anm. d. Red.:

Die »Gierfähre«, auch »Gierponte« genannt, war eine Plattform über zwei nebeneinander liegenden Schiffs- bzw. Hohlkörpern. Am Querbalken des stählernen »Galgens«, aus Gründen der Stabilisierung mit dem Schiffsrumpf durch Stahlketten »verspannt«, war die Zugkette befestigt, die zum letzten der sechs bis höchstens neun hintereinander liegenden Bugnachen oberhalb der »Fliegenden Brücke« führte. Die fortschreitende Technik ermöglichte später die Verlagerung des Zugketten-Befestigungspunktes wahlweise am linken (Richtung Bonn) oder am rechten (Richtung Beuel) Ende des Galgens durch eine »Laufkatze«. Die Bergabströmung drückte so gegen eine der beiden Breitseiten der Fähre, deren Richtung durch ein kräftiges Ruder am Heck zusätzlich manövrierfähig gehalten wurde. So »gierte« die Ponte ohne eigene Kraft über den Strom. Bei optimalen Strömungsverhältnissen dauerte eine Überfahrt etwa 10 Minuten.

Siehe auch:
schifferverein-bonn-beuel.de



**BERND BLINDOW
SCHULEN**

Tag der
offenen Tür
3. Dezember
10-13 Uhr

Studienberatung
vor Ort

Entscheide dich jetzt für eine Ausbildung zum/zur
Pharmazeutisch-technischen Assistent/in (PTA)

... auch Studium **Pharmamanagement** möglich!

BONN

blindow.de

Plittersdorfer Straße 48 | 53173 Bonn | Tel. 0228 93 44 90

Sinn und Sein - Die philosophische Kolumne

VON MARKUS MELCHERS

Aufmerksamkeit und Motivation

»Ohne Werbung, PR, Imagepflege und Produktdesign läuft in der Wirtschaft überhaupt nichts mehr. Man sehe sich nur um: Unsere ganze Umwelt mutiert zum Werbeträger.«

So formuliert es der Architekt, Stadtplaner und Softwareentwickler Georg Franck in seinem 1998 erschienenen Buch *Ökonomie der Aufmerksamkeit. Ein Entwurf*.

Und wer mag ihm heute, mehr als zwanzig Jahre später, widersprechen? Wohin wir auch blicken, an Aufmerksamkeitsweckungs- und -lenkungsapparaten fehlt es weder in den Innenstädten, in Bussen und Bahnen oder im World Wide Web. So weit, so bekannt. Was aber meint Georg Franck mit ›Ökonomie der Aufmerksamkeit‹? Immerhin wird der Buchtitel in politischen Debatten schon als Terminus technicus verwendet.

Im alltäglichen Sprachgebrauch bezeichnet ›Aufmerksamkeit‹ keine genuine Handlung, sondern eine Verhaltensweise oder eine Einstellung, entsprechend der Umstandsbestimmung ›aufmerksam‹. Dabei reicht die Bedeutung von ›Zuwendung zu ...‹ bis ›Ausrichtung auf ...‹.

Dieser unspezifische Charakter verleiht dem Begriff Aufmerksamkeit ein Streuungsmaß, das ganz Unterschiedliches umfasst. Ob es

sich dabei um sinnliche Wahrnehmung, Gefühle, Handlungsziele oder Gewohnheiten handelt – Aufmerksamkeit erscheint hier als unumgänglicher Begriff zur Explikation von Handlungen und Emotionen.

Auf der Ebene der Wahrnehmung unterscheiden wir zu Recht zwischen Sehen und Hinsehen, zwischen Hören und Hinhören. Schon neurophysiologisch bedingt, können wir nicht alles beachten, was uns vor die Augen tritt oder zu Ohren kommt. Umgekehrt möchten wir auch manches gar nicht sehen oder hören. Wenn wir uns einer Sache zuwenden, dann ist dies immer verbunden mit der gleichzeitigen Abwendung von einer anderen Sache. Aufmerksamkeit beruht also auf Auswahl bzw. Auslese.

Dabei lässt sich Aufmerksamkeit nicht auf bloße Außenreize, die auf uns wirken, reduzieren. Aufmerksamkeit beruht aber auch nicht ausschließlich auf der Eigeninitiative von Individuen. Das weiß jeder Pädagoge. Denn Aufmerksamkeit wird sowohl geweckt wie gesteuert. Und manchmal muss sie auch erst geweckt und gesteuert werden. Auch dies wissen Pädagogen. Zumeist ist Aufmerksamkeit in unser Alltagsverhalten eingebettet, wo sie sich zum Beispiel in einem Ausruf wie ›Pass auf!‹ zeigt. Dies ist nicht zu

verwechseln mit ›Pass bloß auf!‹

Die ›Urtatsache der Aufmerksamkeit‹ zeigt sich darin: dass etwas erscheint, dass gerade dies erscheint und nicht vielmehr anderes, dass es gerade so erscheint und nicht anders.

Aber Aufmerksamkeit richtet sich nicht nur auf etwas oder jemand anderen. Wenn sie sich auf uns selbst richtet, dann erscheint sie in der Terminologie einiger antiker Philosophen als ›Selbstsorge‹.

Aufmerksamkeit kann geschenkt, aber auch verweigert werden. Aufmerksamkeit, die man jemandem schenkt, nähert sich dem Begriff der Anerkennung an, wie ihn der Philosoph Axel Honneth in die philosophische Debatte eingeführt hat. Honneth spricht vom ›Kampf um Anerkennung‹. Dabei hat er drei Dimensionen der menschlichen Anerkennung identifiziert: Liebe, Recht und Solidarität.

Das Recht liefert die Richtlinien (Gesetze), die verschiedene Arten der Anerkennung ermöglichen. Außerdem werden Regeln definiert, die die Dynamik und Interaktion zwischen den einzelnen Dimensionen sicherstellen. Liebe ist die Grundlage für die anderen zwei Dimensionen und unterstützt Fürsorge und Aufmerksamkeit für andere.

Soziale Wertschätzung ist die Grundlage für Solidarität. In dieser Dimension werden die Qualitäten und Fähigkeiten eines Menschen in seinem Umfeld anerkannt und gewürdigt.

Die einzelnen Dimensionen der Anerkennung harmonisieren allerdings nicht immer miteinander. Die Konsequenzen, die sich beispielsweise aus fehlender Anerkennung ergeben, unterscheiden sich in den einzelnen Dimensionen.

Zurück zu Georg Francks Überle-

gungen. Er geht in seinem Buch von der neuartigen Konstellation eines ›mental Kapitalismus‹ aus. Dieser hat sich weitgehend von einer Fixierung auf oder Bindung an materielle Produktion und Konsum gelöst. Die Kapitalarten der Aufmerksamkeit erscheinen in den Formen Prestige, Reputation, Prominenz und Ruhm.

Die Ökonomie der Aufmerksamkeit hat sich neben der Ökonomie des Geldes etabliert. Denn Aufmerksamkeit ist eine knappe Ressource und eine begehrte Form und Grundlage des Einkommens geworden. Wer denkt hier nicht an das Modell ›Influencer‹, von dem zum Zeitpunkt des Erscheinens des Buches noch keine Rede war?

Ähnlich wie im ›Kampf um Anerkennung‹ nimmt Georg Franck eine ›menschliche Konstante‹ an, die sich hinter der dominierenden ökonomischen Verwertungslogik verbirgt und finden lässt – die Selbstwertschätzung. So basiert die Ökonomie der Aufmerksamkeit auch auf einer Ökonomie dieser Selbstwertschätzung. Diese Ökonomie wiederum beruht auf dem Wunsch aller nach Beachtung sowie auf der Sorge um den Selbstwert.

Das über zwanzig Jahre alte Werk ist als zeitdiagnostischer Zugang immer noch nützlich. Warum? Weil die Ökonomie der Aufmerksamkeit selbst zu einem Prinzip moderner Selbstwertschätzung geworden ist. Ob durch Castings, Social Media, klassische (Selbst-)Vermarktung, politische Demonstrationen, bzw. was dafür gehalten wird, mit den verbundenen Aufmerksamkeitssteigerungsraten versucht der Mensch seine individuelle Selbstwertschätzung zu maximieren – auf der einen Seite.

Auf der anderen Seite hat Aufmerksamkeit längst den Charakter eines handelbaren Guts, einer Ware angenommen. Besitzt dieser menta-

Die Ökonomie der Aufmerksamkeit hat sich neben die der Ökonomie des Geldes etabliert. Aufmerksamkeit ist eine knappe Ressource und eine begehrte Form und Grundlage des Einkommens geworden.

Markus Melchers (*1963), Philosophischer Praktiker, Fachbuchautor, ist seit 1998 mit seiner Praxis ›Sinn auf Rädern‹ bundesweit tätig. In Bonn gründete er 1998 das Philosophische Café.



FOTO/TEXT MELCHERS

Ob durch Castings, Social Media, klassische (Selbst-)Vermarktung, politische Demonstrationen, bzw. was dafür gehalten wird – mit den verbundenen Aufmerksamkeitssteigerungsraten versucht der Mensch seine individuelle Selbstwertschätzung zu maximieren – auf der einen Seite.

le Kapitalismus einen »moralischen Vorsprung« vor dem vertrauten Kapitalismus und seinen Spielarten? Die Frage ist berechtigt, wenn wir bedenken, dass im Aufmerksam-Machen die Aufmerksamkeit eine soziale Dimension erreicht. Die soziale Form der Aufmerksamkeit zieht ein in Politik und klassische Ökonomie.

Und genau dies heißt, dass sich die Steuerung der Aufmerksamkeit als Einwirkung auf Andere als eine Form der (versuchten) Machtausübung deuten lässt. Diesem Versuch geht ein Aufmerksamgemachtwerden voraus. Die aufreizende Rede, das Werfen von Lebensmitteln in Museen zum Beispiel sollen eine Zu- oder Abwendung beim Zuhörer oder Betrachter in Gang setzen. In diesen Handlungen zeigt sich ein Appell, mit dem die Zuschauer aus ihrer Passivität herausgerissen werden sollen. Sie sollen zu einer dauerhaft veränderten, moralisch angemessenen Haltung und Handlung bewegt werden.

Hier berührt die Ökonomie der Aufmerksamkeit die immer aktuelle Frage nach den ethischen Beweggründen, eine Handlung auszuführen oder sie zu unterlassen. Diese

Frage kann unterschiedlich formuliert werden, etwa so: Was veranlasst uns, einem Moralkonzept zu folgen? Folgen wir überhaupt einem Ethikentwurf? Wie stellt sich die moralische Entwicklung eines Menschen dar? Ist Lawrence Kohlbergs *Stufenmodell moralischer Entwicklung* korrekt? Handeln wir immer gemäß unserer Einsicht? Lässt sich Willensschwäche überwinden? Ist ein einmal eingesehenes und als richtig bewertetes Moralkonzept ein für allemal die verbindliche Grundlage von Handlungen? Was ist *enkratische Rationalität*?

Wenden wir uns einer gegenwärtigen Praxis zu: Wie lautet die Frage, auf die das Körperkleben an Kunstwerken die richtige Antwort ist?

Auf welche Weise und warum lässt sich durch das Körperkleben eine Verhaltensänderung motivieren? Wer sagt angesichts dieser Handlung: »Ja, genau, jetzt ändere ich mein Verhältnis zu den Konsumgütern, den Gebrauch und den Erwerb derselben. Auch steht ab sofort mein gesamtes ökologisch relevantes Handeln auf dem Prüfstand. Ohne diese Aufmerksamkeitsaktionen wäre ich ja überhaupt gar nicht auf die Idee gekommen, irgendetwas in Richtung ökologischer Verantwortlichkeit zu tun.«

Sind diese Aktionen nicht der Ausdruck von ethischem Optimismus? Ricarda Lang, die Co-Vorsitzende der Grünen, wendet dies ins Politische und sagt dazu das Richtige: »Wenn ein Protest dazu führt, dass nicht mehr über die Sache, sondern nur über die Protestform geredet wird, dann erweist das dieser Sache einen Bärendienst.«

Denn Aufmerksamkeit kann, wie jede andere Ware auch, verloren gehen.

(S)Eine starke Stimme

Der »King of Klezmer« Giora Feidman feiert 75-jähriges Bühnenjubiläum – mit Freunden

Musik verbindet – Menschen, Kulturen, ganze Länder. Musik braucht keine Sprache, sie ist selbst eine, die jeder verstehen kann. Sie urteilt nicht über den Geist, den sie berührt. Der Klezmermusiker Giora Feidman weiß um das berührende Wesen der Musik wie kaum ein anderer und drückt seine Lebensphilosophie darin aus.

»Wenn ich mein Instrument aufnehme, trage ich eine spirituelle Botschaft von Frieden, vom »Schalom«, in die Welt.« Auch wenn Feidman bewusst ist, dass sich Menschen nicht so leicht zusammenbringen lassen wie Noten, glaubt er fest daran, dass die Musik sie in Frieden und Freundschaft verbinden kann.

Für sein 75-jähriges Bühnenjubiläum hegt der Klarinetist daher einen ganz besonderen Wunsch: seine Friedensbotschaft einmal um die Welt zu tragen. Seit Januar 2022 ist er mit seinem Friendship-Programm auf Tournee, um diesen Traum wahr werden zu lassen und all seine Freunde und Fans zu besuchen. Er verlängert seine Tournee und wird auch im Jahr 2023 weltweit Konzerte spielen.



FOTOS: MEHRAN MONTAZER

Auf seiner Friendship-Welttour wird Feidman mit renommierter musikalischer Unterstützung bekannte Werke der Klezmer- und Weltmusik zum Besten geben. Parallel zur Tour ist im Januar 2022 das Album »Friendship« erschienen, mit Studioaufnahmen des Tourprogramms. Eine musikalische Friedensbotschaft, die unter die Haut geht. Das Original-Ensemble dieser aktuellen CD, bestehend aus Sergej Tcherépanov

(Cembalo/Piano), Piotr Niewiadomski (Violine), Germán Prentki (Cello) und Nina Hacker (Kontrabass), wird Giora Feidman bei den kommenden Konzerten im Januar 2023 begleiten.

Das musikalische Programm verbindet mitreißenden Tango mit berührendem Klezmer, die Aufregung der Moderne mit der Verbundenheit zu Traditionen, und schafft so ein buntes Programm für jedermann – eben für die ganze Welt.

In der Vergangenheit wurde der »Botschafter der Versöhnung« Feidman bereits vielfach für sein Engagement für Frieden und seine besonderen Verdienste um die Aussöhnung zwischen Völkern geehrt. Für den durch sein Lebenswerk geleisteten Beitrag zur Völkerverständigung in Europa wurde ihm der Internationale Brückpreis der Europastadt Görlitz/Zgorzelec verliehen. In Deutschland hat man Feidmans unermüdlichem Einsatz für die Versöhnung zwischen Juden und Deutschen mit der Verleihung des Großen Bundesverdienstkreuzes Respekt gezollt.

»Friendship-Worldtour« Giora Feidman & Friends
Dienstag, 17.01.2023, 20.00 Uhr, Kreuzkirche Bonn

Eintrittskarten sind erhältlich unter www.ma-cc.com, unter www.giorafeidman.com, bei Eventim sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen

TERMIN

07.12.2022:

Schenken und tauschen

Ort: Theatergemeinde Bonn
Bonner Talweg 10

53113 Bonn

Zeit: 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Eintritt: 8 Euro

DEIN NEUER JOB IM

Godesburger

BEWERBUNGEN VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNG SIND AUSDRÜCKLICH ERWÜNSCHT

SINNSUCHENDE SERVICEKRAFT (M/W/D)
ODER KÜCHENHILFE (M/W/D)

ARBEITSZEIT NACH VEREINBARUNG

MOLTKEPLATZ 2, BAD GODESBERG

WWW.GODESBURGER.COM

Sie wollen nicht nur auf Beistand von oben warten?

Dann beleben Sie Ihr Geschäft durch Anzeigen in der Schnüss!

schnüss

- unkomplizierte Beratung
- kostenlose Gestaltung Ihres Anzeigenmotivs

Tel.: (0228) 60 47 612 · E-Mail: anzeigen@schnuess.de

Alltagsengeln neuen Schwung geben

Helfen Sie kurbedürftigen Müttern mit Ihrer Spende!

www.muettergenesungswerk.de/jetzt-spenden

Spendenkonto
IBAN: DE13 7002 0500 0008 8555 04
BIC: BFSWDE33MUE

Elly Heuss-Knapp-Stiftung
Müttergenesungswerk

KULINARIA

Blauer Spätburgunder

Das Markgräflerland südlich von Freiburg im Breisgau, in der südwestlichsten Spitze Deutschlands, ist eine besondere Weinbauregion. Um 1780 brachte der Markgraf Karl Friedrich von Baden die Rebsorte Gutedel aus dem schweizerischen Vevey hierhin, aber wegen der vielen Sonnenstunden und des günstigen Klimas fühlt sich auch der Spätburgunder (auch als Pinot Noir oder Blauer Spätburgunder bekannt) hier sehr wohl, der rund 30 Prozent der Anbaufläche ausmacht. Hanspeter Ziereisen ist ein Weinbauer, der Anfang der 1990er-Jahre den Hof der Eltern zum Weinbaubetrieb umfunktionierte und mit seinem Gutedel »10hochvier« 2019 die Bestnote im Weinführer errang. Auch der »Tschuppen« (benannt nach dem alten Gewanne im Efringer Oelberg, auf dem die Trauben für den Wein heranreifen) bewegt sich etwas außerhalb der Norm, verhilft er doch dem mitunter etwas unterschätzten deutschen Spätburgunder zu neuem Glanz: 23 Monate wird er in gebrauchten Barriquefässern gelagert und kommt anschließend »ohne jegliche Schönung oder Filtration« in die Flasche. Im Glas ergibt das ein volles, harmonisches Geschmacksbild mit typischen Aromen von Schwarzkirsche und Cassis, feinen Tanninen und langem Nachhall. Im *Gault & Millaut* wurde der »Tschuppen« 2016 als bester Rotwein in der Kategorie »Schnäppchen Rotwein trocken« gelistet. Den kann man zum Weihnachtsfest gerne mal entkorken.

[K.T.]

Tschuppen 2019 · Vom Weingut Ziereisen
12,80 Euro (0,75l). Erhältlich beim Weinhandel Fehrmann, Bahnhof Schwadorf, 50321 Brühl Tel. (02227) 923 221. weinhandel-fehrmann.de



Spanische Cuvée

Auch Wein-Liebhabern ist natürlich nicht verborgen geblieben, dass die Inflation knüppeldick zuschlägt. Weswegen wir einmal im Discounter die Augen aufgehalten haben. Da wird zwar vor den Feiertagen noch die ein oder andere Perle in die Filialen gekarrt werden, bis dahin möchten wir Ihnen allerdings diese gelungene Cuvée für einen schmalen Taler ans Herz legen. Aus Monastrell, Syrah und Petit Verdot kreieren der Spanier Santos Ortiz und die Rumänin Ioana Paunescu einen knackigen Wein innerhalb der D.O. Jumilla, der (im Gegensatz zu vielen anderen Discounter-Weinen) auch im digitalen Weinsortiment des noch jungen Weinguts Erwähnung findet. 2011 wurde das Weingut gegründet, mit 35 ha gehört man damit im heißen Südosten Spaniens zu den eher kleineren Weingütern. In der Cuvée dominieren dunkelrote Früchte, rauchige Noten und weihnachtliche Anklänge von Lebkuchen und Vanille. Der *Wine-Enthusiast* vergibt dafür 91 Punkte, sofern der Wein zuvor anständig dekantiert wird.

[K.T.]

Finca Del Tuerto 11 2020 · Von Ego Bodegas
4,99 Euro (0,75l). Erhältlich in vielen Aldi Süd-Filialen.
www.aldi-sued.de

Gastro

WEIHNACHTSSESSEN 2022

Speisen oder sparen?

Laut einer Umfrage der Boston Consulting Group (BCG), die Mitte November 2022 veröffentlicht wurde, gehen 62 Prozent der in Deutschland befragten Menschen aufgrund der Inflation seltener essen. Ob das auch an Weihnachten zutrifft? Kredenzen Sie zum Fest daheim Wienerle mit selbstgemachtem Kartoffelsalat – oder haben Sie Außer-Haus-Pläne? Für diesen Fall hier nachfolgende Empfehlungen:

Rheinhotel Dreesen

Das altehrwürdige »Weiße Haus am Rhein«, kürzlich noch prominent im Fernsehen vertreten, begrüßt hungrige Gäste am 25. und 26. Dezember zum Weihnachtsbrunch für 85 Euro pro Person (für Erwachsene; 30 Euro für alle von 6-11), Reservierung ist erwünscht. Alternativ kann man sich auch in »Dreesens Ständiger Vertretung« in der Bonner Friedrichstraße mit Delikatessen des Traditionshotels und Restaurants eindecken, wo es u.a. Rheinischen Sauerbraten, Ochsenbäckchen, Kaviar von »Caviar House & Prunier« aus Troisdorf, Faller-Marmelade aus dem Schwarzwald oder Honig aus dem Biergarten des Hotels zu kaufen gibt.

rheinhoteldreesen.de

Redüttchen

Ein treuer Kandidat für unser Weihnachtsessen-Listing ist das Restaurant Redüttchen in Bad Go-



desberg. Am ersten und zweiten Weihnachtstag wird hier ab zwölf Uhr mit einem Weihnachtslunch gestartet: Wilde Rotgarnele geflämmt, Perlhuhn confiert, Rinderfilet mit Spitzkohl und Dauphin-Kartoffeln mit Zwischengängen stehen zur Auswahl (drei Gänge zu 69 Euro, 4 Gänge zu 83 Euro, Weinbegleitung zu 30 respektive 37 Euro). Ein komplett vegetarisches Menü ist ebenfalls verfügbar. Die inflationsbedingten Preiserhöhungen fallen dabei eher moderat aus. Alle Details zum Weihnachtslunch und dem Weihnachtsdinner mit vier oder fünf Gängen sowie Reservierungsmöglichkeit finden sich unter:

reduettchen.de/weihnachten

Weingut Sülz

Der Weingarten Gut Sülz in Oberdollendorf präsentiert an jedem Adventswochenende (Freitag 17-21 Uhr, Sa 15-21 Uhr, So 13-20 Uhr) einen Weihnachtsmarkt im Innenhof mit rund zehn verschiedenen Ausstellern. Es gibt Glühwein, Kinder-

punsch, Fruchtcider, winterliches Fingerfood und einzigartig gemütliche Sitzmöglichkeiten an den Feuerschalen, mit Blick in die Weinberge. Natürlich hat auch das zugehörige Restaurant geöffnet.

gut-suelz.de

Konrad's im WCCB

Über den Dächern der Stadt serviert das Restaurant Konrad's des Marriott-Hotels im WCCB sein »Gourmet-Weihnachtsdinner«. An Heiligabend und am ersten Weihnachtsfeiertag gibt es ab 18 Uhr jeweils ein Menü mit drei oder fünf Gängen (99 bzw. 129 Euro). Hier haben sich die Menüpreise vom Vorjahr erfreulicherweise zum Vorjahr gar nicht erhöht. Um Reservierung wird unbedingt gebeten.

konrads-bonn.de/restaurant/weihnachten/

Kleinpetersberg

Auch das gemütliche Lokal im Bonner Süden, direkt am Rhein gelegen, serviert an den Weihnachtstagen wieder spezielle Leckereien. (Auch hier wird um Reservierung gebeten.) Ab 17 Uhr gibt es u.a. Jakobsmuscheln auf Knoblauchspinat (17,90 Euro), Hirschragout mit Butterspätzle und glasierter Birne (28,90 Euro) oder hausgemachte Ravioli mit Ricotta-Basilikumfüllung, Pestosauce und Pinienkernen zu 17,90 Euro. Dazu gibt es eine weihnachtliche Mittagskarte (12 bis 15 Uhr), alles einsehbar unter

restaurant-kleinpetersberg.de

Indian Palace

Während der Lockdowns etabliert hat sich die Takeaway-Küche. Das Indian Palace in Bad Godesberg bietet vorzügliche, authentisch indische Küche, die sich über die Weihnachtstage auch gut als Alternative zur Außer-Haus-Küche anbietet. Von Paneer Pakora (4,80 Euro), Murg Tikka (12,90 Euro), Chicken Vindaloo (13,10 Euro) über Lamm Channa (13,90 Euro) bis hin zu vegetarischem Palak Paneer (10,80 Euro) oder Alu Channa (10,50 Euro) liefert das Restaurant eine hervorragende Abwechslung zu Fondue, Kartoffelsalat oder sonstigen gängigen Weihnachts-Traditionsmenüs. Vorabbestellung der Speisen ist auch hier ratsam.

indian-palace.de

[KLAAS TIGCHELAAR]

DIE BESTEN RIBS GIBT'S BEIM KANZLER!

St. Louis Ribs, Babyback Ribs, Prime Beef Short Ribs. Genießt unsere hausgemachten Spezialitäten und Signature Drinks in unserem neuen Restaurant beim Living Hotel Kanzler!

Follow & Book us
on Instagram!



RIB ME

Rib me! Bar & Restaurant
Adenauerallee 148
53113 Bonn
www.rib-me.com



ALLES, WAS WÄRMT

GESCHENKTIPPS ZUM FEST



FEINES DACH ÜBERM KOPF

Hüte sind seit einiger Zeit wieder schwer en vogue – wenn sie denn jemals wirklich aus der Mode waren. Ob Fedora, Bowler oder Trilby, ob Schirm-, Ballon- oder Baskenmütze, Kopfbedeckungen sieht man allenthalben, sowohl auf angegrauten als auch auf jugendlichen Häuptern. Wie schade, dass Hut Weber das nicht mehr erleben darf, das legendäre Haus am Markt, wo man vom Stetson bis zur Schiffermütze wirklich alles kriegen konnte, was das Herz begehrt.



Ein Lichtblick aber: In der Bonngasse, gegenüber dem Beethovenhaus, hat Ralf Eichstaedt seit einiger Zeit mit seinem Fachgeschäft Hut & Tasche Domizil bezogen. Eichstaedt hat langjährige Erfahrung in der Branche – leider gehörte in jüngster Vergangenheit auch eine schlimme dazu; sein Geschäft in Bad Münstereifel und

Bad Neuenahr-Ahrweiler wurden 2021 durch die Flut zerstört. Hier in Bonn startet er aber wieder durch, sehr zum Vorteil von Fashionisten und Innen, die sich hier bestens beraten sehen dürfen. Denn neben dem Chef selbst steht an einigen Tagen in der Woche auch Frau Mertesacker bereit – die gelernte Modistin ist eine Meisterin ihres Fachs und führt auch Anpassungen und eventuell erforderliche Änderungen durch.

Das ist dann wirklich Fachberatung vom Feinsten – die unbedingt von großem Wert ist. Denn ein Hut von Qualität hat, völlig zu Recht, seinen Preis. Und wie ein edles Paar Schuhe perfekt passen sollte, so sollte, nein: *muss* auch ein guter Hut den perfekten Sitz haben. [GL]

Eichstaedt Hut & Tasche · Bonngasse 25, 53111 Bonn · 12:00-18:00 Uhr

EIN PLAID FÜRS LEBEN

Wenn man die Geschäftsräume von Wolfes & Wolfes in Bonn betritt, kann einen spontane Müdigkeit anwandeln sowie das Bedürfnis, sich hinzulegen. Das liegt nicht daran, dass es dort so langweilig ist, sondern ganz im Gegenteil an der Attraktivität der dort ausgestellten Betten und Futons. Jedes Teil ein Traum in Oblomovs Paradies. Verführerisch sind aber auch die Decken, die es dort zu kaufen gibt.

Die Plaids aus der Manufaktur *coastland* (Friesische Wollweberei) sind zweifellos edel zu nennen, ›Luxusware‹ sind sie gleichwohl nicht. Vielmehr sind es gerade die Bodenständigkeit der Herkunft und die Solidität der Verarbeitung, die diese Plaids zu Gebrauchsklassikern für alle Tage machen: Verarbeitet wird Wolle vom friesischen Deichschaf, vom mongolischen Merinoschaf, von Yak und Lama – *coastland* bezieht, direkt von Erzeugern, anschließend reine Schurwolle höchster Qualität. Die gesponnene Wolle wird dann in der Weberei zu



Plaids verarbeitet, die all die vorzüglichen Eigenschaften hundertprozentiger Wolle in sich tragen: atmungsaktiv, antibakteriell, antiallergen.

Fein, weich und leicht, ist eine solche Decke sommers wie winters, bei Wärme wie Kälte der perfekt temperatenausgleichende Überwurf. Weil man darunter weder friert noch schwitzt, sondern sich einfach nur fühlt wie der Mops im Paletot: sawohl. [GL]

Ab 179 Euro

www.coastlandwool.de

bei Wolfes & Wolfes, Adenauerallee 12-14

Öffnungszeiten:

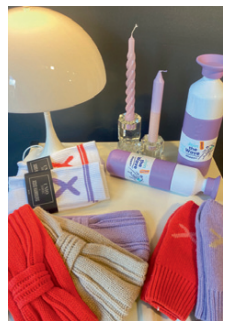
Mo-Fr 11:00 bis 18:30, Sa 11:00 bis 17:00 Uhr

www.wolfes-wolfes.de

KEEP THE VAMPIRES FROM YOUR DOOR

Der Name ist Programm: Das Modegeschäft WildeZeiten von Heike Helbach darf man durchaus auch als eine Art Munitionsdepot gegen schlechte Laune bezeichnen.

Denn bekanntlich ist es ja das Schlechteste nicht, den Widrigkeiten des Alltags und (Wechsel)fällen des Lebens doch wenigstens mit *bella figura* zu trotzen – und dafür sind schicke Kleidungsstücke und Accessoires quasi unentbehrlich. Mag die Welt auch im Krisenmodus feststecken – es spricht dennoch alles dafür, Tempora und Mores stets mit Haltung und Stil zu begegnen. *Le style, c'est l'homme*, wusste Proust, Oscar Wilde, dem man wahrlich übel mitspielte im Leben, stellte fest, Mode sei »das, was man selber trägt. Geschmacklos ist das, was andere tragen«, und Dorothy Parker, Meisterin der sarkastischen Melancholie, schwor ebenfalls auf guten Stil wider schlechte bzw. überhaupt für alle Zeiten: »Leave for her a red young rose, / Go your way, and save your pity; / She is happy, for she knows / That her dust is very pretty«.



In der Breite Straße findet sich viel attraktive Mode, eine Verteidigungslinie wider Tristesse und Stress zu ziehen – respektive anzuziehen. Das einzige Problem bei WildeZeiten: Man kann sich gar nicht entscheiden, alles so schön bunt hier. [GL]

Pulswärmer 45 Euro: Schurwolle, Viscose, Polyamid, Kaschmir • *Stirnband* 39,90 Euro. Schurwolle, Viscose, Polyamid, Kaschmir • *Tennissocken* 18 Euro: 95% Baumwolle, 5% Elastan • *Isoflasche* mit integriertem Trinkbecher klein 29,95/ groß 35,95 Euro • *Kerzenständer* links 25/ rechts 33 Euro; *Kerzen* - gedreht 4,50 - bicolor 3,95 Euro

WILDEZEITEN · Mode, Accessoires, Lifestyle · Breite Str. 44 · 53111 Bonn

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00 bis 18:30 Uhr, Sa 10:00 bis 16:00 Uhr

www.wildezeiten-bonn.de

Wechselnde Looks und neue Ideen immer aktuell präsentiert auf

www.instagram.com/wildezeiten/



GEWÜRZE, DIE EINHEIZEN

Zimt und Nelken, Ingwer und Anis gehören (bei uns) mit ihren charakteristischen Aromenoten zu den klassischen Wintergewürzen klassischer Wintergerichte beziehungsweise -backwaren. In anderen Küchen der Welt stehen sie immer noch im Kurs, zum Teil nicht allein ihrer geschmacklichen Qualitäten, sondern auch ihrer gesundheitsfördernden Eigenschaften wegen. Die ätherischen Öle im Ingwer, in der Muskatnuss und im Zimt etwa wirken entzündungshemmend, Anis wirkt beruhigend auf gereizte Atemwege, Piment und Chili bringen den Kreislauf in Schwung und pusten die Bronchien durch. Der geschmacklich außerordentlich interessante Estragon (dem Wermut verwandt) ist weniger scharf denn pikant, sein süßwürziges Aroma hilft Fisch- und Gemüsegerichten höchst raffiniert auf die Sprünge.

Muskatblüten sind das feine Gewebe, das die Muskatnuss während der Reife umspannt. Getrocknete Muskatblüte (auch: Macis) ist etwas milder und aromatischer als die Muskatnuss, ebenso ist sie feiner und süßlicher. Sie ergänzt nicht nur süße Gerichte, wie Honigkuchen oder Früchtebrot, sondern auch herzhaften Speisen mit Kartoffeln, Gemüse und Fleisch. Man kann sie in Saucen oder Suppen mitköcheln lassen, oder alternativ im Mörser fein zerkleinern und über die fertigen Speisen streuen. Erfahrungsgemäß ist Macis in Bonner Geschäften leider nicht so leicht zu bekommen, wir verweisen daher auf den Versandhandel, zB des Koblenzer Gewürzekontors Pfeffersack & Soehne, so wie wir in Pfefferfragen die Kölner Kampot-Spezialisten Hennes Finest empfehlen – beide Firmen achten auf ökologische Aspekte und fairen Handel, beide präsentieren prima gestaltete Internetseiten – jeweils samt Gewürzkunde und Rezeptesammlungen.



Das Nonplusultra an Frische und Geschmack bekommt man, wenn man selber mahlt und mörsert, dazu gehört unbedingt gutes Werkzeug. Gewürzmöhlen braucht man auf jeden Fall mehrere (sehr gut und nicht zu teuer sind z.B. die Geräte von Microplane, erhältlich zB bei Van Dorp in Bonn). Mörser ebenfalls, am besten welche aus unterschiedlichen Materialien: einen aus Granit sowie einen aus Keramik; einer aus Holz kann auch nicht schaden – da gibt es auf dem Bonner Weihnachtsmarkt gerade viel schöne Auswahl. [GL]

WAS AUF DIE HAND

Radfahren mit »nackten« Händen? Nein, das ist keine wirklich gute Idee, weder im Sommer noch im Winter. Im Winter beschleunigt – neben der kalten Umgebungstemperatur – der Fahrtwind die Abkühlung ungeschützter Hände noch zusätzlich, bis sie irgendwann taub vor Kälte werden.

Im Sommer wiederum schützen Handschuhe vor schwitzigen Händen. Zu jeder Jahreszeit aber schützen sie vor Schwielen und Blasen – oder im ganz heiklen Fall der Fälle, nämlich dem eines Sturzes, vor schmerzhaften Abschürfungen oder unangenehmen Verletzungen durch spitze Steine oder Glassplitter. Denn bei einem Sturz versucht versuchen Radfahrer reflexartig, mit ihren Händen den Fall aufzufangen. Die Verletzungsgefahr dabei wird durch Handschuhe deutlich verringert.



1: »Lobster-Fäustling« auch für den Weg zur Arbeit im Winter: Modell »Infinium Thermo Split« von Gore-Tex, ca. 70,-€

2: Handschuh für Herbst/Frühjahr: Modell »Brisker« von 100%, ca. 35,- €

Erhältlich/zu beziehen beim Bonner Fahrradhändler Ihres Vertrauens

Lokaler Handel Gewürze:

Köstlich Bonn

Hans-Guido Stürk, Gewürzstand auf dem Bonner Markt (Gewürze, Kräuter, Mischungen, Tee, Heilkräuter, Öle & Essige, Liköre und Brände),
Dienstag 8:30 bis 17:30
Mittwoch 8:30 bis 17:30
bestellung@koestlich-bonn.de

Flaschengeist

(Gewürze, Kräuter, Liköre)
Dreieck 18, 53111 Bonn
Mo-Fr 10:30 bis 18:00 Uhr,
Sa 10:00 bis 18:00 Uhr

Versandhandel:

Hennes Finest

Köln (Spezialisten für Kampot Pfeffer)
www.hennesfinest.com

Pfeffersack & Soehne

Koblenz
www.pfeffersackundsoehne.de

Mörser & mehr

im lokalen Handel Bonn:

Olivenhholzspezialist

Fachgeschäft für Küchengerät aus Olivenholz
Friedrichstraße 39, 53111 Bonn
Mo-Sa 11:00 bis 18:00 Uhr

mehr Küchengerät:

Sündikat Bonn

Friedrichstraße 53, 53111 Bonn
Mo-Fr 11:00 bis 19:00 Uhr,
Sa 11:00 bis 18:00 Uhr



WIE ES EUCH GEFELT

Ein Schaffell hat lauter positive gesundheitliche Eigenschaften: es wärmt im Winter, klimatisiert im Sommer, es ist atmungsaktiv und besitzt eine natürliche Selbstreinigungskraft.

Es ist geeignet für Allergiker und Asthmatiker; einer Studie zufolge sollen Kinder, die auf einem Tierfell geschlafen haben, zu 80 Prozent weniger an Asthma erkrankt sein. Schaffell-Wärme tut gut bei Rücken-, Nacken- und Kopfschmerzen. Und auch wenn man von dergleichen nicht geplagt ist, ein Schaffell ist gemütlich, angenehm, weich und außerdem schön anzusehen.



In jedem Fall sollte beim Kauf ein Kriterium sein, woher das Fell kommt und ob es nach solidem Öko-Standard gegerbt wurde, also nicht mit gesundheitlich bedenklichen Substanzen behandelt ist. Hier nun kommen »Eifel-Felle« ins Spiel, die es derzeit auf dem Bonner Weihnachtsmarkt an einer feinen kleinen (gänzlich unkit-schigen) Bude am Remigiusplatz (Ecke Hermeshaus/schräg gegenüber WMF) zu kaufen gibt.

Die Felle kommen aus der Region, wie das Infoblatt verrät: In der Eifel gibt es noch viele Familien, bei denen nur wenige Tiere im Jahr für den Eigenbedarf, manchmal auch noch für Bekannte oder Freunde großgezogen werden. Andere kleine Familienbetriebe, die nur eine geringe Stückzahl an Tieren aufziehen, verkaufen ihre besonderen Produkte im kleinen Rahmen über Direktvermarktung. Seit die kleinen regionalen Öko-Gerbereien zunehmend ihren Betrieb aufgeben mussten, wurden gerade diese Felle zunehmend nicht verwendet, sondern leider »entsorgt«: Aufwand und Kosten für die natürliche Aufbereitung so weniger Felle wären zu hoch und kaum noch zu leisten gewesen.

Das Projekt Eifel-Felle hat sich um genau dieses Problems angenommen. Die Felle werden in den kleinen Betrieben eingesammelt, nach ökologischen Naturgerbverfahren behandelt, aufbereitet und gehen dann entweder an den jeweiligen Betrieb zurück oder kommen, via Eifel-Felle, in den regionalen Handel, so wie zB eben jetzt auf den Weihnachtsmarkt.

Die Mitarbeiterinnen am Stand geben gern ausführlich Auskunft. Ein Eifel-Schaffell kostet ab 130 Euro aufwärts (kleine Schmeichelfellchen in »Fritzchengröße«, s. Foto, kosten ab 39 Euro) – was nicht die Welt ist, wenn man bedenkt, wie sorgfältig es behandelt wurde. Und das es zuvor ja auch erst mal ein Leben gekostet hat. [GL]

Projekt Eifel-Felle, auf dem Bonner Weihnachtsmarkt, Standort Remigiusstraße, geöffnet zu den üblichen Weihnachtsmarkzeiten

www.eifel-felle.de

EINFACH MAL RUM TRINKEN

Nüchtern betrachtet, ist Rum schlicht ein Abfallprodukt des Zuckerrohranbaus. Erfunden wurde er im 17. Jahrhundert, und bedenkt man die Umstände seiner Entstehung, muss man ihn obendrein als quasi kolonialistisches Getränk betrachten. Seufz. Und dennoch: Ein *guter* Rum (selbstverständlich pur genossen) ist ein Schluck Karibikurlaub für den Gaumen; man nippt davon, lässt sich von den Aromen genüsslich die Sonne auf die Zunge scheinen und findet die Welt plötzlich nicht mehr ganz so schlimm, wie sie ist.

Aber was ist ein guter, ein edler Rum? Und: Welcher Geschmack soll es denn sein, eher sanft oder lieber kühn? Das alles kann man zum Beispiel im Bonner Pfeifen- und Cigarrenhaus in der Sternstraße herausfinden, dem Fachgeschäft für Genusswaren, betrieben von Willi Weber und Weber junior.

Man kann hier theoretisch eine kleine Stange Geld lassen – eine Flasche einer Jahrgangssorte kann ohne Weiteres mehrere hundert Eu-



ro kosten (und das ist noch gar nichts, der »Rhum Clement Tournaire de 1966« erzielte 2017 auf einer Auktion satte 100.000 Euro). Schockschwerenot. Aber keine Sorge, die Webersche Beratung ist so solide, kundig und reell, dass man sich darauf verlassen kann, auch im Preissegment deutlich unter hundert Euro einen richtig köstlichen Tropfen zu bekommen. (Botucal: um 40 Euro, Ron Millonario: um 45 Euro)

Übrigens ist es ratsam, etwas Zeit und Entspannung mitzubringen, dies hier ist ein echtes, traditionelles Fachgeschäft, entsprechend geht es hier nicht in Discountermanier zu. Glücklicherweise. CinCin!

[GL]



Bonner Pfeifen- und Cigarrenhaus
Sternstr. 57a · 53111 Bonn

Montag - Freitag 10:00 bis 19:00 Uhr

Samstag 10:00 bis 18:00 Uhr

www.pfeife-tabak-zigarre.de

KULTUR GUT!

Was war die Begeisterung über das Neun-Euro-Ticket groß. Nicht allein weil es bloß neun Euro gekostet hat, sondern auch, weil es vieles plötzlich so einfach machte. Ticket, Zugang, zack - und dann einfach so mal nach Köln fahren oder nach Koblenz oder Gottweilshaus. So ein Ticket in der Tasche, das bringt manchmal überhaupt erst auf Ideen.

Insofern ist es auch eine feine Sache, Kultur-Tickets zu verschenken, zum Beispiel in Form eines Gutscheins (Gutscheine sind grundsätzlich drei Jahre gültig).

Einen Gutschein für das **Haus der Springmaus** etwa kann man schon ab 10 Euro erwerben, auf der Webseite des **Pantheons** sind diesbezüglich keine Startpreise angegeben, aber auch hier kann man Geschenkgutscheine buchen, ebenso für die **Bonner Kinemathek** und das **Junge Theater Bonn**.

Eine Jahreskarte (LVR-Museumskarte) für Besuche in den 13 **LVR-Museen** kostet für 12 Monate pro

Einzelkarte 30 Euro, als Partnerkarte 40 Euro – das sind geradezu sensationelle Preise für einen »Freifahrtsschein« zu allem, was diese Häuser zu bieten haben.

Für das **Deutsche Museum Bonn** kann man Karten ab 9 Euro (Familienkarte 20 Euro) verschenken und damit MINT-Begeisterte beglücken, die **Bundeskunsthalle** offeriert ArtCard-Gutscheine ab 25 Euro.

Wir können hier nicht alle der vielen Kulturstätten auflisten, die es in Bonn erfreulicherweise gibt, diese Liste würde zu lang werden. Fast alle Häuser halten einen Gutscheinservice vor, man muss halt überlegen, was zur »Zielperson« passen könnte. Nur einlösen muss der/die Beschenkte das Erlebnis dann noch selbst. Besser geht's eigentlich nicht. [GL]

www.springmaus-theater.de/programm-tickets/gutscheine-onlinegutscheine

www.pantheon.de/service/tickets/gutscheinversand

www.landesmuseum-bonn.lvr.de/de/service/ihrbesuch/oeffnungszeiten_und_eintrittspreise/

www.deutsches-museum.ticketfritz.de/Shop/

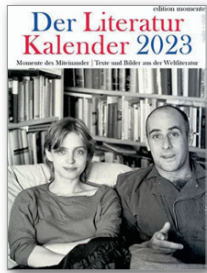
Index/bonn-tageskarten/

www.bundeskunsthalle.de/gutscheinbestellung

www.bonnerkinemathek.de/service/

www.jt-bonn.de/preise/gutscheine

TIME AFTER TIME



Der Literatur Kalender 2023: Momente des Miteinander

»... (Professor Ponzio hat gesagt, solange die Aulen nicht geheizt werden, hält er keine Vorlesung). Und die Schule ist tatsächlich der einzige Ort, wo es richtig kalt ist: Wir sitzen alle im Mantel da.«

ITALO CALVINO, NOVEMBER 1941

Bilder, Stimmen, Stimmungen – 2023 dreht sich der um Impressionen von und Reflexionen zu Begegnungen. Wie immer sind auf den Blättern seltene, wenig veröffentlichte Fotos zu sehen, zB von Gabriele Tergit, Jaroslav Hasek, Thomas Brasch.

Und wie immer entfalten die ausgewählten Zitate (gelegentlich auch ein Gedicht, darunter ein sehr schönes von F.C. Delius) ein internationales Panorama literarischer Produktivitäten, Lebensstationen, biographischer Notate und Notizen von Schriftstellerinnen und Schriftstellern aller möglichen Zeiten und Couleurs. Das ergibt, Jahr für Jahr aufs Neue, ein feines Kompendium zu Literatur und Literaten. Und Woche für Woche ein Proviant, manchmal einen Hinweis: »... dass wir am Leben sind und jeder Tag kostbar ist.« Roberto Bolano

Hg. von Elisabeth Raabe, Regina Vitali; Gestaltung Max Bartholl. Verlag edition momente, 24 Euro



Fliegende Wörter 2023

» (...) Die Kriege wurden noch wilder, die Gefängnisse stanken schlimmer als früher. Wie es scheint, ergriffen die Affen die Macht.« ADAM ZAGAJEWSKI

Mit gutem Bedacht ausgewählte Lyrik aus aller, wirklich aller Welt, Woche für Woche. Bekannte, weniger bekannte, lang nicht mehr oder noch nie gelesene Gedichte, in feiner grafischer Gestaltung präsentiert. Gedichte zum Wundern, Lächeln, Sinnen, Sehnen, Seufzen. Zum Lautlesen, Leiselesen, zum Weitersagen, zum Verschicken und Selberbehalten, zum Auswendiglernen oder Inbüchernverstecken: zum Kuckuck, welch ein wunderbares Vergnügen auf 56 Blatt im Format 16 x 18 cm. Alle Jahre wieder.

Hg. Von Alida Bremer, Andrea Grewe, Ulla Hahn. Daedalus Verlag 2022, 20 Euro

Selbst wenn ich nur ein einziges, winziges Kabuff zum Hausen hätte, ich wollte beide Kalender darin aufhängen. Denn ein Leben ohne sie ist zwar möglich. Aber stinklangweilig.

[GITTA LIST]



Frische Kalenderbrise

Kaum jemand kann sich der Magie des Farbenspiels, des Rauschens und der schieren Unendlichkeit des Meeres entziehen. Kein Wunder also, dass sich der mare Verlag ganz diesem Sehnsuchtsort verschrieben hat. Auf 52 liebevoll gestalteten Blättern begleiten uns im mare Kulturkalender 2023 neben literarischen Zitaten namhafter AutorInnen auch wunderschöne Gemälde und Fotos rund ums Meer durch das Jahr. So kann man sich jede

Woche aufs Neue über Interessantes, Überraschendes und Anrührendes freuen, aus dem eine Brise Meeresluft emporsteigt.

[MONA GROSCHKE]

Mare Kulturkalender 2023, mare Verlag 2022, 52 S., 22 Euro

Nicht lang denken, einfach schenken!

KINO GUTSCHEINE

passen immer.

Kino verschenken ab 10€

Hier geht's zum Weihnachtshopping shop.cinestar.de

CineStar So macht Kino Spaß.

GEOLUX

Schmuck · Edelsteine · Mineralien

Thomas-Mann-Str. 56
53111 Bonn
T 0228 90 871 90
Inh. Cornelia Gertz

www.geolux-mineralien.de

MAGIC TIMES III

Outdoor-Objekte

aus dem Glasstudio Borowski

25. November 2022 – 2. Februar 2023

Innenhof des Glasmuseums Rheinbach | www.glasmuseum-rheinbach.de
Himmeroder Wall 6 | 53359 Rheinbach | Tel. 02226 917-501

IHR NEUER ARBEITSPLATZ

WIR SUCHEN QUALIFIZIERTE MEDIZINER, TECHNIKER UND ADMINISTRATOREN (M/W), DIE SICH WEITER ENTWICKELN MÖCHTEN UND MIT UNS WELTWEITE NOTHILFE LEISTEN.

Unsere Teams sind in mehr als 60 Ländern im Einsatz. Werden Sie ein Teil davon und lernen Sie humanitäre Hilfe auf höchstem Niveau kennen. Bewerben Sie sich online: www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten

MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Träger des Friedensnobelpreises

SCHAUMSCHLAGEN

»Mit dem Less Waste Club wollen wir Nachhaltigkeit und Komfort verbinden, ohne dabei auf etwas verzichten zu müssen. Mit unseren Produkten alleine werden wir die Welt nicht retten, aber wir können gemeinsam mit euch versuchen einen kleinen Teil dazu beizutragen.

Neben unseren Produkten ist es uns aber auch wichtig, aktiv etwas für die Umwelt zu tun. Schau doch mal bei unseren aktuellen Impact Projekten vorbei und werde Teil! Es ist unsere Verpflichtung, kontinuierlich nach neuen Innovationen im Bereich der Nachhaltigkeit zu suchen und den Status Quo zu hinterfragen.«

»So sauber war deine Körperpflege noch nie«, heißt es auf der Website außerdem – der Ton des ganzen Auftritts ist leider recht marktschreierisch, auch nerven die penetrante Publikums-Duzerei und das fehlerhafte Deutsch. Doch wir wollen mal nicht so sein, weil es ja hier um einen guten Zweck geht, nämlich um Körperpflegeprodukte ohne Einweg-Plastikverpackung: »Mit unseren Pflegeprodukten in Pulverform sparst du bist zu 22 Einweg-Plastikflaschen pro Person pro Jahr, das macht bis zu 87% CO2 weniger im Vergleich zu herkömmlichen flüssigen Körperpflegeprodukten.« Gute Sache, für die es allerhöchste Zeit ist, die Kosmetik- und Körperpflegemittelindustrie ist eine Umweltdreckschleuder sondergleichen.

Die Inhaltsstoffe sind vegan (was immer das heißen mag), biologisch abbaubar und kommen laut Werbung ganz ohne Mineralöl, Parabene, Mikroplastik, Silikone »oder sonstigen Schnickschnack« aus; die Verpackung der Pülverchen, die man mit Leitungswasser zu Flüssigseife mixt, kann ins Altpapier (nebst Verpackung der Verpackung, denn leider sind die Produkte, vorläufig jedenfalls, nicht im einschlägigen lokalen Handel, sondern nur online erhältlich).

Die Idee ist okay, und als Geschenk macht das Set auf jeden Fall was Hübsches her. Einfach ein Stück feine Seife schenken ist ja verpönt heutzutage, es gilt als entweder altmodisch-piefige oder sogar missverständliche Geste (»Du könntest dich auch mal wieder waschen«). Eigentlich schade.

Starter Set

3x Duschgel-Pulver für je 250 ml
1x Duschgel-Spender,
bruchsicher, wiederverwendbar
27,99 €
lesswasteclub.de



DER GANZ HEISSE SCHEISS

Es kam sogar schon in der Tageschau: »Eine Cannabis-Freigabe ist laut Gesundheitsminister Lauterbach 2024 möglich. Ob das klappt, hängt an der EU. Lob für die Pläne gab es vom Drogenbeauftragten. Die CSU spricht von einem Irrweg, Polizisten warnen vor schwierigen Kontrollen.«
www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/cannabis-legalisierung-bundeskabinett

Und alle anderen können jetzt schon mal anfangen, auf einen »Volcano« zu sparen – diese Geräte zum papier- und tabaklosen, die Atemwege schonenden Verdampfen von Cannabis gelten nämlich als die Rolls Royces unter den Vaporizern und sind entsprechend auch schweineteuer (um 600 Euro). So etwas schenkt man (sich selbst oder einem teuren Freund) nicht mal eben so, da heißt es zuvor den einen und anderen Schein zurückzulegen bis 2024. Aber dann – jauchzet! Frohlocket!

[GL]



Der Volcano Vaporizer: Dieser hochwertige Tisch-Vaporizer wurde 1996 erfunden. 20 Jahre später wurden Zehntausende von Volcano verkauft und er ist eine Ikone unter den Vaporizern. Der Volcano wird von Storz & Bickel in Deutschland hergestellt und funktioniert jahrelang wartungsfrei.

QUIZZEN FÜR DIE AHR

Schenken, Spielen, Spenden: EifelLandFluss, die regionale Variante des Spieleklassikers Stadt-Land-Fluss, hat bereits stolze 7.000 Euro für den Wiederaufbau in der Eifel und an der Ahr eingebracht. Nun soll die Spendensumme fünfstellig werden.

Die mit dem Verkauf des Spiels erzielten Einnahmen gehen zu 100 Prozent an in der Region tätige Hilfsorganisationen. Das Spiel funktioniert wie der Spieleklassiker Stadt-Land-Fluss. Mit Kategorien wie Lieblingsplätze, Typisch Eifel oder Eifeler Platt richtet es sich an Kennerinnen und Kenner der Eifel – und an alle, die es werden wollen.



EifelLandFluss besteht aus einem 25-seitigen Spielblock und einer Spielanleitung und kostet 10 Euro (zzgl. Versand). Es ist online erhältlich unter www.roterfaden-pr-shop.com und www.etsy.com/de/shop/RoterFadenPRE/shop/RoterFadenPRE



Musik



Jauchzet, frohlocket!

LIVE-MUSIK ZUM FEST

So ein Konzertbesuch wärmt (meistens jedenfalls), hebt das Gemüt, belebt den Geist (manchmal auch die Glieder) und ist außerdem ein super Geschenk: Eines, dessen Idee sich eben doch vom rein materiellen Konsumwust unterscheidet; eines, das hierin möglicherweise eher von den gemeinhin mit der Adventszeit verbundenen Tugenden kündigt als der meiste gegenständliche Tinnel. Zum Glück ist dies Jahr bei uns für jede/n was am Bäumchen.

Traditionell

Freunden klassischer, vorwiegend kirchlicher Weihnachtsmusik sei etwa das Programm der Kreuzkirche ans Herz gelegt: Am 02. läuten die weltberühmten kristallklaren Stimmen der **Wiener Sängerknaben** die Saison ein, weiter geht's mit der Reihe **am7. um7.**, wo bei der Jubiläumsausgabe des Adventskalenderkonzerts bereits zum zehnten Mal eine live zusammengepuzzelte Mischung weihnachtlicher Musik vom Mittelalter über die tiefsten Jazz-Gefilde bis heute zu hören sein wird. Am 13. wartet **VOX BONA**, der Kammerchor der Kreuzkirche, mit seinem festlichen Überraschungsprogramm aus bekannten Melodien und Neuentdeckungen auf, bevor es am 20. und 21. gleich zweimal richtig besinnlich wird, wenn Bachs **Weihnachtsoratorium** erklingt. Den Höhepunkt bildet am 23. das Weihnachtskonzert *Jultid* des **Bonner Beethoven-Orchesters** gemein-

sam mit dem **Kinder- und Jugendchor des Theaters Bonn** (Einstudierung Ekaterina Klewitz). Unter der künstlerischen Leitung von Dirk Kaftan steht in diesem Jahr alles im Zeichen der skandinavischen Weihnacht, gespielt werden Werke von Hugo Alfvén, Nils Gade, Edvard Grieg, Jean Sibelius, Wilhelm Stenhammar u.a. Die Weihnachtsgala der **Bonner Philharmoniker** am 10. im Maritim Hotel orientiert sich indes vornehmlich an der Wiener Klassik und hat neben dem Brandenburgischen Konzert Nr.3 und Mozarts *Laudate Dominum* weihnachtliche Arien von Bach und Vivaldi auf dem Programm.

In der Endenicher Trinitatis Kirche werden am 09. Brigitta Jaroschek, Stephanie Keup-Büser, Annika Thoma und Anna Karin alias **Die Irrlichter** auf authentischen Nachbauten historischer Instrumente Winter- und Weihnachtslieder aus neun Jahrhunderten spielen und historische Lieder aus ganz Europa wie auch altbekannte Weihnachtslieder neu interpretieren.

Kultig

Die Harmonie lockt wie immer mit einem bunt gemischten Festtagsprogramm der etwas anderen Art. Am 03. feiert die legendäre Hamburger Tribute-Band **Die Toten Ärzte** in gewohnt guter Laune ihre *Punkige Weihnacht* und heizt dem geneigten Publikum mit den Hits ihrer Vorbilder gehörig ein. Mit **Björn Heuser** wird es am 07. da-

gegen *Janz besinnlich*: Der kölsche Mitsing-König lädt bei der gleichnamigen Konzertreihe zum Mitsingen ein. Nur begleitet von Gitarre oder Keyboard, ist das Publikum der Star des Abends. Neben kölschen Songs aus der Feder des Liedermachers wird es passend zur Jahreszeit auch mal weihnachtlich. **Stefan Jürgens** ist den meisten als Schauspieler (*Tatort*, *Soko Wien*) bekannt, widmet sich aber seit über 40 Jahren ebenso passioniert der Musik. Im Rahmen seiner *Was Zählt*-Tour legt der Mann mit der sonoren Stimme am 11. einen Zwischenstopp in Bonn ein, um bei einem Unplugged-Auftritt, begleitet nur von sich selbst an der Gitarre, einen Querschnitt seines bisherigen Schaffens zu zeigen.

Am 18. präsentiert das **Over the Border Festival** die Weihnachtsausgabe des Local Ambassadors-Projekts mit Protagonisten, die die hiesige Musikszene in den letzten Jahren nachhaltig geprägt haben. An diesem Abend werben die jungen Gast-Musiker aus aller Welt um ›den Kern‹ aus Crossover-Pianist Marcus Schinkel, Saitenkünstler Vince Themba, Schlagzeuger Wim de Vries und Saxophonist Waldemar Leczkowski für Solidarität mit der Freiheitsbewegung »Woman, Life & Freedom« im Iran. Den fulminanten Schlusspunkt setzen am 22. acht altbekannte Bühnenbiester aus Brühl: **The Slapstickers** begehen beim berühmten *The legendary & traditional X-mas Concert* zugleich auch ihr 26-jähriges Bestehen und haben neben brandneuem Material auch alle Songs aus dem Gründungsjahr 1995 im Gepäck.

Feuertaupe

Die Weihnachtskonzerte von BonnLive verwandeln in diesem Jahr erstmals das Gelände am **Alten Schlachthof** in eine Konzertkulisse. An vier Abenden öffnet sich das reizvolle Areal in besinnlicher Weihnachtsmarkt-Stimmung mit Glühwein & Co dem Bonner Publikum und der kulturellen Nutzung. **Mo-Torres** macht am 09. den Anfang: Mit seiner Mischung aus Pop und Rap, gepaart mit ordentlichem Humor, ist der Lokalpatriot längst fester Bestandteil der Kölner Musikszene und auch in Bonn kein unbeschriebenes Blatt. Am 10. wird es elektronisch, wenn Techno-artist **Felix B.** mit seinem feinsinnigen Gespür für Stimmungen sowie das **Duo Format: B** mit ihren minimalen, funky Dancehall-Krachern die festliche Stimmung anheizen. Eine schwungvolle rheinische Weihnachtsshow mit viel Energie und Herzblut präsentieren die Mundart-Kombos **Domstürmer** und **Klüngelköpp** am 11.

Legendär dann das Abschlusskonzert am 17., bei dem sich keine Geringeren als die **Bläck Fööss** und die **Räuber** die Ehre geben – in Höchstform und mit Hits für die Ewigkeit.

[P.R.]

Tickets und weitere Infos an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie unter:
www.kreuzkirche-bonn.de/musik/termine/
www.harmonie-bonn.de/club/
www.bonnlive.com

Tonträger



(Tom Liwa)

Tom Liwa Eine andere Zeit

Unermüdlich bürstet Tom Liwa das Konzept Rocksong gegen den Strich. Ob mit oder ohne Flowerpornoes, seit fast vier Jahrzehnten finden sich meist die alten musikalischen Wegbegleiter auf den Platten des schrägen Songpoeten aus Duisburg, der längst im Wendland ein neues Zuhause gefunden hat – und auch eine andere Kunst, Songs zu veredeln. »Eine andere Zeit« ist ein erdiger Querschnitt voller Zeitenringe, aufgenommen mit »der Band der Frau, die ich vielleicht wäre, wenn meine Eltern ein Mädchen gekriegt hätten«. So erzählt Tom Liwa seine Geschichten von Liebe und Versagen, Trauer und Hoffnung. Und wirbelt still und leise Folk und Country und Rock und Balladeskes voller poetischer Zeilen und Lebensminiaturen durcheinander. Eben ein meisterhafter Taschenspieler des Songs, voller Vertrauen auf die großartige Nichtigkeit aller unserer Träume. Anspieltipp: »Hunter«.

[C.P.]



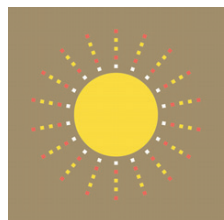
(Mom+Pop/H'Art)

Tegan And Sara Crybaby

Das zehnte Album der Indiepop-Zwillinge aus Kanada könnte fast ein bisschen untergehen, gerade angesichts der sonstigen Aktivitäten von Tegan und Sara Quin: Da ist zum einen die Serie »High School« bei Amazon Freevee, die am 14. Oktober 2022 startete und als Coming-of-Age-Drama die Anfangstage der musikalischen Karriere der Zwillinge nachstellt. Dann ist da ihr Engagement für die LGBTQ-Community mit der »Tegan And Sara

Foundation« und einem Cover ihres Hit-Albums »The Con« von 2007. Das Internet weiß mehr darüber, als hier Platz ist. In diesen Zeilen geht es vornehmlich um das zehnte Album »Crybaby«, das glücklicherweise mit der gleichen Genialität und dem eingängigen Mix aus kratzigem Synthi-Pop, punkiger Attitüde und aufwühlenden Texten über das Altern, Selbstzweifel und die allgemeine Schiefelage unserer geschätzten Welt punktet. »Smoking Weed Alone« ist textlich tiefschürfender, als es der Titel vermuten lässt, und hinterlässt musikalisch eine beschwingte Mischung aus aufgewühlter Aggression und zuckriger Glückseligkeit. »Faded Like A Feeling« wäre in einem anderen Leben vielleicht als Ballade durchgegangen und demonstriert, völlig ohne Kitsch, auch die gesanglichen Künste der Quin-Schwestern. Durchgängig mitreißender Role-Model-Soundtrack für diejenigen, denen der Wokeness-Diskurs zu eindimensional ist und für die die Ü40-Zwillinge gerne noch als kreative Wortführer vorneweg gehen dürfen.

[K.T.]



(City Slang/
Rough Trade)

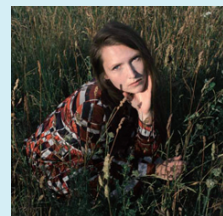
Gold Panda The Work

Der Brite Derwin Schlecker (geboren als Derwin Dicker) aka Gold Panda ist ein eher schüchterer Typ. Er geht selten in Clubs, möchte auch als Künstler ungerne im Rampenlicht stehen und hat sich für den Nachfolger von »Good Luck And Do Your Best« geschmeidige sechs Jahre Zeit genommen. Seine Verbundenheit zu Japan kommt hier zwar auch mal zwischen dem ein oder anderen zirpenden Loop oder der vereinzelt House-Vocal-Fahne zum Tragen, aber die Fremdartigkeit seiner Verarbeitung von elektronischer Musik beruht mehr den je auf Wagemut. Dröhnig eiernde Melodioloops laufen penetrant hart gegen die Blut-Hirn-Schranke auf, während der Beat im Hintergrund so sanft dahinplätschert wie eine Handvoll Karibikstrandsand. Neben

PLATTE DES MONATS

(Buback Tonträger)

Stella Sommer Silence Wore A Silver Coat



Wintertime Sadness! Rechtzeitig zur düsteren Jahreszeit liefert Stella Sommer diesen musikalischen Adventskalender mit 24 prächtigen, dunkel funkelnenden Songjuwelen. Die Musikerin lädt in ihren verwunschenen Soundraum, in dem Ikonen wie Leonard Cohen, Nico, Nick Drake und Marianne Faithfull matt von Kerzen erleuchtet werden. Diese tiefe, warme Stimme kann gleichzeitig warm und eisig sein, an die Hand nehmen oder das lebensrettende Seil durchtrennen. Auch im zärtlichsten Moment liegt in dieser Musik eine ständige Gefahr, ein ungeheurer Schatten unter der glitzernden Eisfläche. Hits? Ja, alle! Schön, dass neben der kammermusikalischen Instrumentierung nun auch verstärkt verschämt huschende Schlagzeuge zum Einsatz kommen. Stella Sommer ist schon immer eine der eigenwilligsten und eindrucklichsten Stimmen in der deutschen Pop-Szene, mit diesem Album ist ihr jetzt ein Meisterwerk gelungen.

[K.K.]

der Verwendung von dumpfen Klaviersons, verhuschten Harfen und seltsam verfremdeten Percussion-Spuren ist ein knisterndes Vinyl-Rauschen allgegenwärtig, eine Reminiszenz, die auf »The Work« einfach unkommentiert für sich steht. Sein grundsätzlich freundliches, nie absichtlich destruktives Kompott aus Electronica, UK Garage, Folktronica, Microhouse und vier anderen Style-Schubladen, die gerade noch gedreht werden, ist ohnehin viel zu spannend und abwechslungsreich, als dass man sich mit Worthülsen aufhalten sollte.

[K.T.]

Schlagzeug lässige Beats aufs Parkett, über das Dirk Darmstaedter mit seinen sehnächtigen Melodien tanzt, feinste Akkordfolgen anschlägt und mit seiner romantischen Fernwehstimme alle Zweifel an der Schönheit des Lebens hinfortflattern lässt. »It's alright, it's okay«, singt er da in »Loser Things«, und es ist völlig unmöglich, sich diesen Popglanzlichtern zu widersetzen. Und so schwingt es sich ganz unbeschwert von Lied zu Lied dieses Meistersongschreibers. So viel Zauber kann einfach nicht vergänglich sein. Anspieltipp: »Mars«.

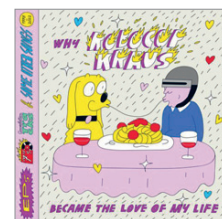
[C.P.]



(Beg. Steal &
Borrow)

Dirk Darmstaedter The Circumstances

Dem Hamburger Songschreiber Dirk Darmstaedter ist mit »The Circumstances« ein absoluter Geniestreich gelungen. Wie befreit wirft der auch als Kopf der jüngst in der Endenicher Harmonie triumphierenden Jeremy Days bekannte Musiker einen Trumpf nach dem anderen ins Spiel seiner neuesten Soloplatte. Als wäre es das banalste Kunststück der Welt, einen Ärmel voller wunderschöner Popsongs zu haben. Federleicht legt Lars Plogschties am



(Tapete/Indigo)

Robocop Kraus Why Robocop Kraus Became The Love Of My Life

Zumindest im Tonträger-Bereich ist das letzte Lebenszeichen der fünfköpfigen Soul-Post-Punk-Band schon lange verhallt. Die letzte Platte »Blunders And Mistakes« erschien 2007, ein Nachfolge-Album wurde 2010 angekündigt, ist aber nie erschienen. Dafür waren die Querköpfe aus Nürnberg immer mal wieder live unterwegs und haben es immerhin zu verdientem

Achtungserfolg geschafft, ihre Platten erschienen nicht nur bei »L'Age D'Or« aus Hamburg, sondern auch beim Poppunk-Label »Epitaph Records« aus den USA (bzw. dessen Sublabel »Anti-Records«). Angeblich hat man sich nun neu formiert und bringt als erstes Lebenszeichen diese Compilation mit raren Songs aus den Jahren 1998-2022 raus, die nicht auf den regulären Alben enthalten waren, Raritäten sind oder gar noch nie veröffentlicht wurden. Stets präsent sind auch hier die schnittige Beat-Orgel, die Schrammelgitarren und neugierig machende Songtitel wie »Hollywood hat schon immer unsere Ideen geklaut«, »She Crashed Her Car In The Backyard« oder »One Night In Bangkok«. Als Robocop Kraus-Einstiegsdroge ist das Album aufgrund des doch recht sperrigen Schwerpunkts vielleicht weniger geeignet, aber die nach wie vor bestehende Fange-meinde wird sich über die ein oder andere verpasste Perle zwischen den 28 Songs des Sammelalbums sicherlich wie Bolle freuen. [K.T.]



(Columbia International/Sony)

Bruce Springsteen Only The Strong Survive

Wer die Live-Sets von Bruce Springsteen kennt, weiß, dass der Chef, äh, Boss immer wieder Soul-Klassiker in seine Konzerte einbaut. Es liegt also nahe, mal eine ganze Platte mit Soul-Klassikern zu veröffentlichen. Ist ja auch bald Weihnachten. Selt-sam blass bleibt das Ganze, musika-lisch wird hier keine neue Herange-hensweise gewählt, sondern brav nachgespielt. Hätte dieses Album eine Farbe, wäre es ein cheesiger Sepia-Ton, der in Filmen ja das billigs-te Mittel für verklärte Vergangen-heitsbetrachtung ist. Doch auf Dau-er merkt man, dass hier zielsicher ein-nige der textlich düsteren Soul-Klassiker ausgesucht wurden. Auch wenn Springsteen mit dem Cover des Northern Soul-Klassikers »Do I Love You (Indeed I Do)«, im Original von Frank Wilson, noch versucht den Kopf über Wasser zu halten. Aber »The Sun Ain't Gonna Shine Anymore«, das sich mehr an der Scott Walker-Version orientiert, »I Wish It Would Rain« und »7

Rooms Of Gloom« führen hinab ins Jammertal, bevor das Album dann halbwegs tröstlich mit »Someday We Will Be Together« endet. [K.K.]



(Hand in Hive)

A.O. Gerber Meet Me at the Gloaming

Kühl schwappen Synthiesounds durch die Songs der kalifornischen Musikerin A.O. Gerber. Ihre Stücke sind kühne Spiegelungen eines be-wegten Innenlebens. Doch gleichzei-tig sind sie einfach geniale Indie-rockperlen, liebevoll in polierte Ar-rangements aus filigran schwirren-den Gitarrennetzen gewoben und mit herbstfarbenen Pastelltönen umgarnt. Ein bisschen Düsternis hier, ein paar schräg einfallende Son-nenstrahlen dort, sanftes Regenge-wölk, etwas Liebeskummer, stolzes Selbstmitleid und leises Dröhnen des Stadtverkehrs flackern als aufblitzen-de Soundschnipsel durch die Musik, punktieren heimlich A.O. Gerbers betörenden Gesang. Auf »Meet Me at the Gloaming« sitzt jeder Ton ge-spenstisch genau am richtigen Ort. Und das ist ganz schön unheimlich. Anspieltipp: »You Got It Right«. [C.P.]



(The Instrument Village/Broken Silence)

Instrument Sonic Cure

»Don't tell me 'bout climate change«, lauten die ersten Worte des Openers »Another Man's Ruin« – das darf man gerne als soundsovielten Weck-ruf dafür deuten, dass wir den Kar-ren mit viel Gelaber doch gegen die Wand fahren. Oder dafür, dass zwei Jahre Corona-Einschränkungen der Münchener Band endlich ihr viertes Album beschert haben, lange nach dem Vorgänger »Read Books« von 2014. Flatternde Absperribänder um Spielplätze, der Narkoseschlaf der Veranstaltungsbranche, in der nicht nur Gitarrist/Sänger Markus Schäfer tätig ist, haben dem Postrock-Trio



U P D A T E

So. 04.12.2022 | Gloria, Köln
Sa. 10.12.2022 | Christuskirche, Bochum

GUILDOR HORN

Mo. 05.12.2022 | Live Music Hall, Köln

FERDINAND

Mo. 05.12.2022 | Die Kantine, Köln

BILLY STRINGS

Fr. 09.12.2022 | Live Music Hall, Köln

CLUTCH

special guest: Green Lung & Tigercub

Fr. 09.12.2022 | Luxor, Köln

CHARLIE WINSTON

Sa. 10.12.2022 | Helios 37, Köln

andis

Do. 15.12.2022 | Helios 37, Köln

FIVA

Fr. 16.12.2022 | Kulturkirche, Köln

JAN MÜLLER & RASMUS ENGLER

Vorglühen - Die Lesung

Sa. 17.12.2022 | Helios 37, Köln

TIGERMILCH

Mo. 19.12.2022 | Blue Shell, Köln

TULPE

Sa. 14.01.2023 | Die Kantine, Köln

HE/RO

Do. 19.01.2023 | Essigfabrik, Köln

ANIMALS

AS LEADERS

Fr. 20.01.2023 | Live Music Hall, Köln

JESSIE REYES

Do. 26.01.2023 | Live Music Hall, Köln

KARNIVOOL

special guest: The Ocean

Do. 26.01.2023 | Essigfabrik, Köln

KATATONIA

& SÓLSTAFIR

Fr. 27.01.2023 | Carlswerk Victoria, Köln

KANE BROWN

Mo. 30.01.2023 | Live Music Hall, Köln

WALLOWS

Di. 31.01.2023 | Luxor, Köln

MICHAEL FRANTI

& SPEARHEAD

Mi. 01.02.2023 | Live Music Hall, Köln

AITCH

So. 05.02.2023 | Gloria, Köln

FJØRT

Fr. 10.02.2023 | Die Kantine, Köln

THE PAPER KITES

Sa. 11.02.2023 | Die Kantine, Köln

FIRST AID KIT

Mo. 13.02.2023 | Die Kantine, Köln

THE BLACK ANGELS

Di. 21.02.2023 | Die Kantine, Köln

SCOTT STAPP

Sa. 25.02.2023 | Essigfabrik, Köln

YOU ME AT SIX

& THE HUNNA

Di. 28.02.2023 | Die Kantine, Köln

half.alive

special guest: WizTheMc

Do. 02.03.2023 | Live Music Hall, Köln

EDEN

So. 05.03.2023 | Carlswerk Victoria, Köln

THE VAMPS

Mo. 06.03.2023 | Carlswerk Victoria, Köln

ALL TIME LOW

So. 12.03.2023 | E-Werk, Köln

DEATH CAB FOR CUTIE

Mo. 13.03.2023 | Carlswerk Victoria, Köln

APOCALYPTICA

& EPICA

Di. 14.03.2023 | Carlswerk Victoria, Köln

ASHE

Do. 16.03.2023 | Carlswerk Victoria, Köln

MARCUS KING

Di. 21.03.2023 | Live Music Hall, Köln

MEZERG

So. 26.03.2023 | E-Werk, Köln

THE CAT EMPIRE

So. 26.03.2023 | Carlswerk Victoria, Köln

BIRDY

Di. 28.03.2023 | Carlswerk Victoria, Köln

ILSE DeLANGE

Do. 27.04.2023 | E-Werk, Köln

DONOTS

Sa. 06.05.2023 | E-Werk, Köln

SPORTFREUNDE

STILLER

CLUBWORLD COMEBACK 2022

presented by prime entertainment

Mo. 05.12.2022 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln

COCHISE

Support: BigNumbaNine

Do. 08.12.2022 | Theater am Tanzbrunnen, Köln

WORAKLS ORCHESTRA

Di. 13.12.2022 | Live Music Hall, Köln

LOTTE

special guest: Lena & Linus

Gefördert von NEUSTART KULTUR, der Initiative Musik und der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien



kölnticket Hotline 0221 2801
westticket bonnticket



prime entertainment
www.prime-entertainment.de



FESTIVAL 2023

Musik & Wein im Ahrtal




KÖBES UNDERGROUND **MALIA & BAND**

07 + 08 Juni 2023 **11. Juni 2023**

Tickets an allen VK-Stellen

WEINKULTURBÜHNE MARIENTHAL

CITY MUSIC

Bonn's großer und preiswerter Gitarren-Shop
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl/Starter-Pakete
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölustraße) 53111 Bonn
 Info: 0228/981 34 55 www.citymusicbonn.de



KULTUR LEBT VON IHNEN!

Kultur/gut für Bonn:

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

natürlich genauso zugesetzt wie allen anderen Künstlern. Sie verwandelten diese atemlose Wut, diese knirschen-de Unfassbarkeit in ein fett-vertracktes Rockbrett des Widerstands, das sich doch textlich am Jetzt abarbeiten möchte. Die Angst der alten weißen Männer davor, zu Dinosauriern zu werden, ist laut Plattenfirma das Leitmotiv für den Song »Rebellious Heart«, eine kreative Sichtweise dafür, dass dumme, gierige Menschen auf ewig ein Antrieb dafür sein werden, wütenden, aber reflektierten Lärm aus Bass-Gitarre-Schlagzeug heraus-zuprügeln. Das machen Instrument durchaus auf hohem Niveau, Vergleiche mit Mogwai, Maserati, Tortoise, Motorpsycho oder Fugazi gehen teilweise auf die Band selbst zurück, sind aber erstaunlich treffend. Lediglich der durchdringende deutsche Akzent der beiden Gesangsstimmen nervt in den ruhigeren Parts (z.B. in »A Beer And A Shot«) der zwölf sonst anstandslos ansprechend durchknatternden Songs. [K.T.]



(Netzwerk)

Lostboy Crow Indie Pop

Schaut man sich die aktuellen deutschen Charts (ja, die gibt es noch) an, kommt einem der Albumtitel »Indie Pop« mit einem Mal gar nicht mehr so überzogen plakativ vor. Ü40-Musik aus vergangenen Dekaden, ja das hieß mal so, und Lostboy Crow (bürgerlich Chris Blair) hat anscheinend eine Maschine entwickelt, die die besten Sounds und Glückseligkeitsmomente der 1990er und 2000er unserer Indiepop-Helden geschmeidig in neue Songs gießt. Zehn Stücke, die irgendwie eingängig und wie schon mal gehört klingen, gleichzeitig bewusst Bezug auf die Beach Boys und Fountains Of Wayne nehmen möchten. Dieser von den Pixies geklaute Basslauf, das kaputte Stimmtimbre-Plagiat von Pete Doherty, die ewig nachhallenden Schallalla-Chöre, die deutlich den Refrain abgrenzen – das funktioniert alles immer noch ausgezeichnet und sollte Chris Blair und Produzent Chris Chu gebührenden Respekt einbringen. Andererseits, und das ist ja immer der Twist, kann man dann auch gleich auf die Originale zurückgrei-

fen, deren Interpreten sich der Zeitlosigkeit beim Aufnehmen ihrer Evergreens noch gar nicht bewusst waren. Und da ist dann – zum Glück – wieder das Internet schuld, dass sich die Kids über Spotify und Co. das Gesamtkunstwerk namens Indiepop (Genre, nicht Album) locker reinschaufeln können, wofür wir Boomer-Indies in den 1990ern noch 400 Sendungen von MTVs »120 Minutes« gebraucht haben. [K.T.]

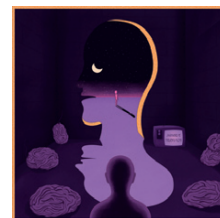
(Underdog)



Kalinga Legacy

Rhythmus und Tempo wechseln Kalinga im Handumdrehen. Das aus Frankreich stammende Kollektiv um Sängerin Rébecca M'Boungou umsegelt mit ein bisschen Reggae hier und afrikanischer Weltgewandtheit dort Song für Song die große musikalische Welt. Die Weite der Stücke ist so atemberaubend wie tanzbar zugleich. Jazzy Grooves unterlaufen sanfte Balladen, polyphone Rhythmen wirbeln Viervierteltaktiges wild und wunderbar durcheinander. Überraschende Wendungen und Windungen lauern überall in der Musik von Kalinga, und Breaks und Beats flattern wie aufgeschreckte seltene Vögel durch die Klanglandschaften. Und so schippert »Legacy« fernab der Routen durch eine faszinierende Vielfalt aus betörenden Klängen und Liedern. Anspieltipp: »Les Fantômes«. [C.F.]

(Tip Top)



Japanese Television Space Fruit Vineyard

Irgendwo am weiten Strand des Weltalls werfen sich Japanese Television in die unendlichen Wellen verwünschter Klangwelten. Pochende Rockrhythmen zersplittern in versurft Klangkatarakte, und spacige Orgeln wummern wie schiffbrüchige Raumpatrouillen. Die Londoner

Band wirbelt nur so mit psychedelischen Elementen und Versatzstücken, lässt Trompeten wie Satelliten kreisen und scheppert und poltert einfach unverblümt von einem surrealen Traumgespinnst ins nächste. Für ihre irren Klangreisen benötigen Japanese Television erstaunlich wenig Raum und Zeit, als hätten sie eine Armada an Spieldosen voller zerstückelter Pophits durch die Verstärker gejagt. Eine wunderbar abstruse Rockplatte, wie von einer nie stattgefundenen Marsexpedition zurückgeblieben. Anspieltipp: »Doppelgänger Disco«.

[C.P.]



(Xtra Mile)

deux furieuses

Songs from Planet Earth

Wut ist Energie. Und richtig in Form, schafft sie große Musik. Das englische Duo deux furieuses macht auch auf dem zweiten Album seinem Namen alle Ehre. Zehn zornige Kleinode zelebrieren Ros Cairney (Gitarre) und Vas Antoniadou (Schlagzeug) so brisant und politisch, wie es eben nottut angesichts Korruption und Politikversagen. »Bring down the government, bring down the criminals«, intonieren sie erstaunlich nüchtern, ohne Wut und Ohnmacht in tosendes Krachgestöber zu zerstückeln. Vielmehr überraschen die melodieverliebten und eher zurückhaltend punkigen Stücke auf »Songs from Planet Earth« und sind doch umso überzeugender dem Zeitgeist auf der Spur. »Anger is an energy«, eben. Anspieltipp: »Our Day Will Come«.

[C.P.]



(Broken Silence)

Lusitanian Ghosts

Exotic Quixotic

Die Besonderheit dieser Band: ein Haufen exotischer, vom Aussterben bedrohter portugiesischer Saiteninstrumente. Könnte nur für Musikethnologen von Interesse sein, wenn die-

se Burschen nicht einen tollen Indie-Folk-Pop damit herunterdreschen würden. Allein der Opener »Soul Deranium« hat mindestens die Violent Femmes-Gedächtnismedaille in Gold verdient. Und wie Sänger Nick Leyton da voller Inbrunst Marc Bolan und Suedes Brett Anderson channelt, da werden die Gesten schnell überlebensgroß. Auf einer nicht ganz greifbaren Ebene lassen sich auch immer wieder Manic Street Preachers-Vibes erspüren, vielleicht, wenn in »For The Wicked« im 6/8-Takt das große Stadion-Besteck aufgefahren wird? Ganz anders dann wieder »She Couldn't Jump«, eine schlagerecke Go Betweens-Hommage wider Willen. So oder so, die portugiesischen Exoten machen den Sound an den Rändern immer weich und warm, die Songs selbst sind guter bis großartiger Indie-Stoff.

[K.K.]



(Tricki Woo Records/Indigo)

Larkin Poe

Blood Harmony

Blues-Rock von zwei Damen aus den Südstaaten? Da vermutet der arme Narr doch erst mal anheimelnde Harmonien und gediegene Musikalität. Aber dann das! Wie ein entfesselter Drache faucht diese Musik brutal durch die Boxen, die beiden Schwestern Rebecca und Megan Lovell zeigen braven Americana-Buben, wie man die Verstärker wirklich zum Glühen bringt. Alleine schon der Proto-Metal »Bad Spell«, von den Lovells als Antwort auf »I Put A Spell On You« geschrieben, macht alles platt. Und wie der Groove von »Bolt Cutters & The Family Name« gnadenlos zu einer gänsehauterzeugenden Klimax fräst und sägt, hui! Kein Vertun: Das hier ist keine Alternative-Country-Americana-Musik, sondern ungebrochen Blues-Country-Rock-Tradition, und durch den durchgehenden Swing der Nummer näher an ZZ Top als an The Black Keys. Dass also das Albumcover mit seiner Thin Lizzy/Black Sabbath-Referenz wie eine obskure 70s Hard Rock-Scheibe aussieht, ist kein Zufall. Für ihr letztes Album waren die Schwestern für das beste zeitgenössische Blues-Album nominiert. Mal sehen, was sie mit »Blood Harmony« reißen werden.

[K.K.]



U P D A T E

Fr. 02.12.2022 | Palladium, Köln

DEINE FREUNDE

So. 04.12.2022 | Palladium, Köln

IN FLAMES

HÄMMER

Mi. 07.12.2022 | Rudolf Weber-Arena, Oberhausen

Mo. 12.12.2022 | Lanxess Arena, Köln

KONTRA »

7LIVE

Fr. 03.02.2023 | Palladium, Köln

KESHI

Di. 07.02.2023 | Palladium, Köln

THE KOOKS

Di. 14.02.2023 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

DROPKICK MURPHYS

UNIVERSAL

Rockband SLAM IMPERIGON

Do. 02.03.2023 | Lanxess Arena, Köln

GEORGE EZRA

special guest: Passenger

WDR 2 kultunews piranha START

So. 05.03.2023 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

YUNGBLUD

Mi. 22.03.2023 | Palladium, Köln

kultunews event.

DERMOT KENNEDY

Do. 06.04.2023 | Westfalenhalle, Dortmund

Do. 27.04.2023 | Lanxess Arena, Köln

FETTES BROT

Mi. 10.05.2023 | Lanxess Arena, Köln

STROMÆ

Fr. 12.05.2023 | Lanxess Arena, Köln

SABATON

+ very special guests: Babymetal / + opening act: Lordi

Mo. 22.05.2023 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

THE OFFSPRING

Sa. 20.06.2023 | Tanzbrunnen Open Air, Köln

DEAN LEWIS

Sa. 09.09.2023 | RheinEnergieSTADION, Köln

AnnenMayKantereit

Sa. 21.10.2023 | Palladium, Köln



kölnticket Hotline 0221 westticket bonnticket 2801



prime entertainment
www.prime-entertainment.de



frauenleben 1 She Said

Ganz am Ende von Maria Schraders Film *She Said* ist es ein einfacher Mausklick, der die Welt verändert. Mit dem Pfeil auf »Publish« wird im Oktober 2017 der Artikel der beiden »New York Times«-Journalistinnen Megan Twohey (Carey Mulligan) und Jodi Kantor (Zoe Kazan) veröffentlicht, der den weitreichenden Machtmissbrauch und die sexuellen Übergriffe des Hollywood-Produzenten Harvey Weinstein aufdeckt. Die Reportage gilt als Initialzündung für die Me Too-Kampagne, die sich zunächst gegen die sexuelle Gewalt in Hollywood formierte, aber schon sehr bald zu einer weltweiten Bewegung wurde.

In *She Said* zeichnet Maria Schrader nun den Prozess der mehr als achtzehnmonatigen Recherche der beiden Reporterinnen nach. Dreh- und Angelpunkt für die Arbeit der Journalistinnen ist es, die betroffenen Frauen dazu zu bewegen, ihre traumatischen Erlebnisse öffentlich zu machen. Zu groß ist nicht nur die Scham, sondern auch die Angst vor beruflichen wie juristischen Konsequenzen. *She Said* zeigt noch einmal deutlich auf, mit welcher Systematik der Filmproduzent sein Netz aus Missbrauch, Vergewaltigung und Einschüchterung aufgebaut hat. Zentral hierbei sind sogenannte Verschwiegenheitserklärungen, die die betroffenen Frauen mit bzw. gegen Erhalt einer entsprechenden Geldsumme unterschrieben haben. Sogar gegenüber Therapeutinnen und polizeilichen Ermittlern gilt das ganz legale Schweigegelübde, mit dem die Frauen in die vollkommene Isolation getrieben werden. Gleichzeitig verweist der Film auf die, von Anwälten über Buchhalter bis hin zu offiziellen Stellen, umfangreiche Komplizenschaft, die Weinsteins kriminellen Machtmissbrauch über Jahrzehnte unterstützt und gedeckt hat. Maria Schrader (*Vor der Morgenröte*, *Unorthodox*) erweist sich erneut als umsichtige Regisseurin, die ihr Sujet mit hoher Sensibilität und analytischer Klarheit verhandelt. *She Said* wird sicherlich nicht der letzte Film über die Weinstein-Affäre und Me Too sein. Aber Schrader arbeitet einen wichtigen Aspekt dieser zeithistorischen Ereignisse klar heraus: Es erfordert nicht nur individuellen Mut, sondern auch das Vertrauen in gemeinsame Kraft, um sexistische Tyrannen wie Weinstein und seine zahllosen Wiedergänger zu stürzen.

[MARTIN SCHWICKERT]

USA 2022; Regie: Maria Schrader; mit Carey Mulligan, Zoe Kazan, Patricia Clarkson (ab 8.12. Filmbühne, Rex)



INTERVIEW MIT REGISSEURIN MARIA SCHRADER

Der Artikel in der »New York Times« wurde 2017 zur Initialzündung für die Me Too-Bewegung. Wie war Ihre grundsätzliche Herangehensweise an diesen im wörtlichen Sinne weltbewegenden Stoff?

Wenn ich ein Drehbuch lese und danach die Augen schließe, entstehen bestimmte Bilder, ein Geschmack, ein Gefühl in meinem Kopf. In diesem Fall war für mich schon sehr früh klar, dass ich den Stoff mit einer möglichst eleganten Zurückhaltung in Szene setzen wollte. Es ist ja durchaus möglich, die Emotionen, die man dem Faktischen hinzufügt, klarer auszuformulieren, näher heranzugehen und stärker draufzudrücken. Da habe ich mich bewusst dagegen entschieden. Was ich an Realität in der Reportage und dem nachfolgenden Buch herausgelesen habe, fand ich schon per se sehr detailreich, aufregend und wahrhaftig. Jede Figur, die im Film vorkommt, entspricht ja in der wirklichen Welt einer lebenden Person, deren Namen, Erlebnisse und Familiengeschichte wir verwenden. All das wurde mir als Filmemacherin vertrauensvoll in die Hände gelegt. Ich wollte diesen Menschen eine Bühne geben und mich nicht durch filmemacherische Virtuosität in den Vordergrund spielen.

Gleichzeitig ist »She Said« als Journalistik-Thriller auch ein Genrefilm, der an Werke wie »Spotlight« oder den Klassiker »Alle Männer des Präsidenten« über die Aufdeckung der Watergate-Affäre erinnert. Wie haben Sie sich das Genre zu eigen gemacht?

Ähnlich wie die Skandale in den beiden genannten Filmen hat auch die Reportage von Megan Twohey und Jodi Kantor eine weitreichende gesellschaftliche Veränderung in Gang gesetzt. Aber unser Film verlässt sein Genre auch immer wieder und erzählt Dinge mit, die man normalerweise in einem Journalistik-Thriller nicht sieht. Ich habe gerade erst erfahren, dass einer der beiden Journalisten, die den Watergate-Skandal aufgedeckt haben, bereits Familienvater war. Aber das hat man damals aus dem Film bewusst herausgehalten, um die beiden zu den coolen einsamen Wölfen zu machen, die, von Jazz-Tönen begleitet, nur eine einzige Mission kennen. In diesem Genre gab es bisher keine zwei gleich starken, weiblichen Hauptfiguren, und mir ging es darum, diese beiden Top-Journalistinnen der »New York Times« in ihrer persönlichen und beruflichen Normalität zu zeigen. Sie nehmen die U-Bahn,

kommen zu spät zu Verabredungen und jonglieren mit ihrem Familienleben. Wenn Jodi Kantor von ihrer Redakteurin gefragt wird, ob sie für die Recherche in einen Flieger nach London springen kann, antwortet sie: »Das muss ich erst mit dem Vater meiner Kinder klären.« So ist nun einmal die Realität einer berufstätigen Mutter. Und das steht natürlich auch in direktem Zusammenhang mit dem Thema, das der Film untersucht.

Patriarchale Gewalt wird ja gerne als mehr oder weniger zufällige Ansammlung von Einzelfällen kleingeredet. Der Fall Weinstein zeigt aber auf exemplarische Weise, mit welcher Systematik sexuelle Gewalt ausgeübt wird und wie das System einen Täter über Jahrzehnte hinweg geschützt hat. Wie wichtig war es für Sie, die Systemfrage zu stellen?

Weinstein ist ja zu einem Platzhalter geworden für all die mächtigen Männer, die ihre Macht ausnutzen. Im Grunde blicken wir hier auf jahrhundertalte Strukturen und Erzählungen. Im Fall Weinstein zeigt sich eine systemische, gesellschaftliche Komplizenschaft, die weit über die Anwälte und Angestellten Weinsteins hinausgeht.

Warum haben Sie sich dazu entschieden, Harvey Weinstein als Figur in Ihrem Film nur in einer einzigen Szene kurz von hinten zu zeigen?

Die Prämisse des Films ist, dass die ganze Geschichte immer aus der Perspektive der beiden Journalistinnen erzählt wird. Megan Twohey und Jodi Kantor hatten ja bis dahin keine Kontakte nach Hollywood und sind Weinstein auch nur dieses eine Mal begegnet, als er unangemeldet mit seinen Anwälten im Büro der »New York Times« auftauchte. Am Ende der Postproduktion kam noch einmal die Frage auf, ob wir deutlich genug erzählen, wer Harvey Weinstein war und wie mächtig er war. Aber ich finde die ursprüngliche Entscheidung, ihn eigentlich abwesend erscheinen zu lassen, nach wie vor richtig und wichtig. Denn zum einen geht es in dem Film um die spezifische Recherche der beiden Journalistinnen und zum anderen ist Weinstein in unserem Film ein Platzhalter für so viele noch unbekannte Personen, die viel weniger mächtig sind, aber ihre Position auf gleiche Weise missbrauchen. Man muss nicht Harvey Weinstein, der Zeus von Hollywood, sein für diese Art des Machtmissbrauchs. Das kann auch der Grundschuldirektor von Pusemuckel sein.

INTERVIEW: MARTIN SCHWICKERT

frauenleben 2 Call Jane

Chicago im Jahr 1968. Joy Griffin (Elizabeth Banks) ist eine typische Ehefrau aus der Mittelschicht, mit Föhnfrisur und wohlstuiertem Auftreten. Ihr Mann Will (Chris Messina) ist ein erfolgreicher Anwalt, sie haben eine pubertierende Tochter. Joy ist erneut schwanger, doch es stellen sich Komplikationen ein: Der Arzt diagnostiziert, dass Joy durch die Schwangerschaft sterben könnte. Was die zuständige, durchweg männlich besetzte Kommission nicht davon abhält, der verzweifelten Frau eine legale Abtreibung zu verweigern. Über einen Zettel an einem Laternenmast nimmt Joy Kontakt zu einer Gruppe auf, die sich »Jane« nennt, wiewohl sich unter den Frauen, die sie dort trifft, niemand dieses Namens befindet. Für 600 Dollar führt der junge Mediziner Dean (Corey Michael Smith) bei Joy eine Abtreibung durch. Fortan fühlt sie sich zu den »Janes« und deren resoluter Chefin Virginia (Sigourney Weaver) hingezogen und hilft mit. Natürlich geheim, für den Ehemann und die Tochter ist Joy regelmäßig beim Malkurs. Schließlich entscheidet sie sich, selbst Abtreibungen durchzuführen ...

Ein Film wie ein Paukenschlag. Und das Traurige: Er ist so aktuell wie nie, hat doch der US-amerikanische Supreme Court das Recht auf Abtreibung jüngst stark eingeschränkt. Von der ersten Minute an fiebert man mit der oscarreif aufspielenden Elizabeth Banks, wie sie sich als Joy unfreiwillig in die Illegalität begibt und schließ-



lich einen Prozess der Emanzipation durchläuft, der nicht nur das Recht aller Frauen am eigenen Körper beinhaltet, sondern die Stellung der Frau in der Gesellschaft an sich. Dabei kommt Regisseurin Phyllis Nagy – sie schrieb 2015 das Drehbuch zu Todd Haynes' großartigem Drama *Carol* (das auf einem Roman von Patricia Highsmith basiert) – ganz ohne moralischen Zeigefinger oder argumentativen Dampfhammer aus. Sie erzählt, sensibel und mitunter ungewöhnlich be-

dächtig, von Frauen, die unfreiwillig schwanger geworden sind und sich durch diesen Umstand nicht ihr Leben versauen wollen. Die »Janes« hat es übrigens wirklich gegeben, sie führten von 1968 bis zur Legalisierung von Abtreibungen in den USA 1973 rund 12.000 illegale Schwangerschaftsabbrüche durch.

[MARTIN SCHWARZ]

USA 2022; Regie: Phyllis Nagy; mit Elizabeth Banks, Sigourney Weaver (ab 1.12. Filmbühne, Rex)

menschenleben Mehr denn je

Seit vielen Jahren sind Hélène und Mathieu ein Paar, führen in Bordeaux ein ungebundenes, glückliches Leben. Doch die Idylle bekommt Risse, als der erst 33-jährigen Hélène eine unheilbare, todbringende Krankheit diagnostiziert wird. Wie umgehen mit der Situation? Auf der Suche nach Antworten findet Hélène im Internet die Website eines geheimnisvollen »Mister«. Dieser veröffentlicht in seinem Blog Gedanken zu Leben und Vergänglichkeit, die sie tief berühren. Durch seine Art zu schreiben erweist sich der Norweger

als ein Seelenverwandter und als jemand, der ein ähnliches Schicksal zu meistern hat. Eine Entscheidung hat Hélène bald schon getroffen: Konventioneller Behandlung im Krankenhaus wird sie sich verweigern. Auch ihre nächste Entscheidung trifft Mathieu hart: Sie wird alleine nach Norwegen reisen um weitere Antworten zu finden. Während Hélène in der platonischen Beziehung zum asketischen »Mister« immer mehr Klarheit gewinnt, will auch Mathieu seine geliebte Partnerin unterstützen und reist ihr nach.

Inspiriert von den Erfahrungen um den Tod ihrer eigenen Mutter, erzählt die deutsch-iranische Regisseurin Emily Atef (zuletzt erfolgreich mit dem Romy Schneider-Biopic *33 Tage in Quiberon*)

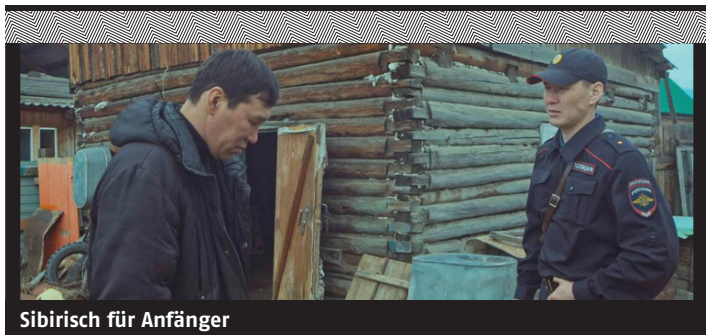
in ihrem neuesten Film *Mehr denn je* mit viel Einfühlungsvermögen eine Geschichte über existentielle menschliche Dinge, über den Umgang des Einzelnen mit seinem Leben im Angesicht des Todes. Emotionale Tiefe erhält die Geschichte dadurch, dass sowohl Hélènes Aktionen als auch die Interaktionen zwischen den Hauptfiguren immer lebensnah und authentisch bleiben und zum Beispiel nie einer profanen Dreiecksgeschichte geopfert werden. Schauspielerinnen Vicky Krieps (*Der seidene Faden*, *Corsage*) in der Titelrolle ist dabei wohl das schauspielerische Ereignis. Äußerlich eher unscheinbar wirkend, vermag die gebürtige Luxemburgerin das Dilemma ihrer Figur glaubwürdig auszudrücken und dabei Empathie zu erzeugen. Wenn in der Schlusszene die Kamera auf ihr verweintes Gesicht zoomt, zeigen sich darin Traurigkeit und Zufriedenheit gleichermaßen. *Mehr denn je* wird auch dem Publikum so manche befreiende Träne entlocken.

[ULLI KLINKERTZ]

D/F/Norwegen 2022;
Regie: Emily Atef;
mit Vicky Krieps, Gaspard Ulliel
(ab 1.12. Kino in der Brotfabrik)



Kino in Kürze



seur James Cameron erzählt seine SciFi-Saga der Blauhäute weiter. Mit dabei: Sigourney Weaver und Kate Winslet. (ab 14.12. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)

haus im 18. Jahrhundert. (So. 18.12., 14 Uhr, in Anwesenheit der Regisseurin, Kino in der Brotfabrik)

Sibirisch für Anfänger

Sieben lustige, dramatische und komplexen Alltagsgeschichten aus einem einsamen Dorf in der Tundra. (ab 15.12., Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 1.12.

African Queen

Humphrey Bogart als Käpt'n Raubein und Katherine Hepburn als zickige Nonne auf abenteuerlicher Flussreise durch Ostafrika zu Beginn des Ersten Weltkriegs. Klassiker. (Di. 6.12., 19.30 Uhr, Sternlichtspiele)

Displaced

Heute haben viele junge Deutsche kaum noch einen Bezug zur deutschen Nazi-Vergangenheit. Das Gegenteil aber ist der Fall in der Generation der Enkel*innen von Überlebenden der Shoah. Die Doku zeigt aus persönlicher Sicht die Auswirkungen vorethaltener Gespräche auf. (Mi. 7.12., 18 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Endlich Tacheles

Doku über einen jungen Berliner Juden, der die Geschichte seiner Familie erkundet. (Di. 6.12., 18 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Evolution

Über drei Generationen folgt der ungarische

Spielfilm dem Schicksal einer jüdischen Familie von 1945 bis heute. (Do. 8.12., 18 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Krabat

Verfilmung des so phantastischen wie parabelhaften Romans von Otfried Preußler, für junge Menschen ab 12. (So. 4.12., 14 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Winterreise

Doku über die jüdischen Eltern des US-Radiomoderators Martin Goldsmith, die vor ihrer Flucht vor dem Terror der Nazis beide als Musiker in Deutschland arbeiteten. In Gesprächen mit seinem Vater, die mit dem Schauspieler Bruno Ganz nachgestellt werden, versucht der Sohn die Geschichte seiner Familie zu rekonstruieren. (Mo. 5.12., 18 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 8.12.

Avatar 2: The Way of Water

Zehn Jahre nach Teil 1 müssen die verstaubten 3D-Brillen wieder rausgekratzt werden. Regis-

Der Räuber Hotzenplotz

Neuerfilmung der Pfefferpistolen-Mär, mit Staraufgebot: die österreichische Rampensau Nicholas Ofczarek in der Titelrolle, Olli Dietrich als Polizist Dimpfmoser, August Diehl als Zauberer Petrosilius Zwackelmann und Christiane Paul als Hellscherin Schlotterbeck. (ab 8.12. Filmbühne, Kinopolis, Rex, Sternlichtspiele, WOKI)

Ein Weihnachtsfest für Teddy

Norwegischer Kinderfilm um einen kleinen Teddy, der vom Plüschigel Bolla beigebracht bekommt, was im Leben wirklich zählt. (So. 11.12., 14 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 15.12.

Barmherzige Schwestern

Eine gelungene Parodie auf Ärzte-Filme der 50er Jahre. Die Bonner Filmemacherin Annelie Runge drehte mit Martina Gedeck und Matthias Brandt Anfang der 90er Jahre. (Sa. 17.12., 17 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Die Legende der Weihnachtshexe

Das listige Teenager-Mädchen Paola erlebt als Weihnachtshexe Abenteuer in einem Waisen-

Ab **DO.** 22.12.

It's a Wonderful Life

Weihnachtsfilmklassiker mit James Stewart. (Do. 22.12., 20 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

I wanna dance with somebody

Die tragische Karriere-Geschichte der Sängerin Whitney Houston als Biopic. (ab 22.12. Kinopolis, Sternlichtspiele)

Verlorene Illusionen

Die Literaturverfilmung in Hochglanz-Optik nach der Roman-Trilogie von Honoré de Balzac belegt: Influencer und Fake News gab es auch schon im 19. Jahrhundert. Mit Gérard Depardieu. (ab 22.12., Filmbühne, Rex)

Ab **DO.** 29.12.

Silvester-Kurzfilmprogramm

Mit Stan & Olli. (Sa. 31.12., 19.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Dezember 2022

BONNER KINEMATHEK

kino in der

brotfabrik

Kreuzstraße 16 ■ 53225 Bonn-Beuel ■ www.bonnerkinemathek.de ■ [f kinoinderbrotfabrik](https://www.facebook.com/kinoinderbrotfabrik) ■ 02 28 / 47 84 89

Liebe Freundinnen und Freunde der Bonner Kinemathek,

als **Bonner Erstaufführungen** im Kino in der Brotfabrik u.a. im Dezember zu sehen:

■ **ab Do. 1. Dezember MEHR DENN JE** - Regisseurin Emily Atef („3 Tage in Quibéron“) inszeniert vor der sommerlichen Naturkulisse Norwegens eine einfühlsame Geschichte über die letzten Dinge des Lebens.

■ **ab Do. 15. Dezember SIBIRISCH FÜR ANFÄNGER** - Wüste Alltagsgeschichten aus einem einsamen Dorf in der Tundra.

■ SPECIALS:



■ **Sa. 17.12. um 17 Uhr BARMHERZIGE SCHWESTERN** - Die Bonner Filmemacherin Annelie Runge zeigt ihre in Bonn gedrehte Arztfilm-Parodie aus dem Jahr 1992. Mit in der Besetzung, die noch sehr jungen Martina Gedeck und Matthias Brandt.

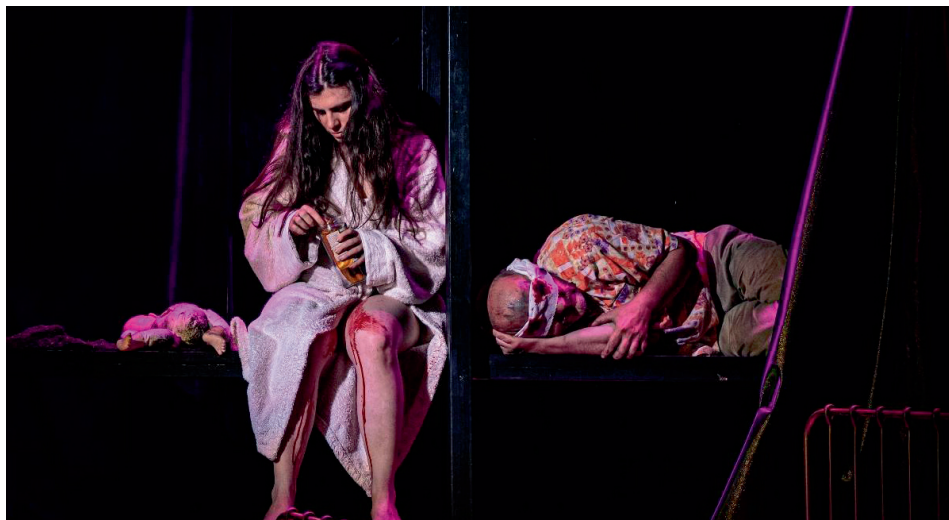
■ **Do. 22.12. um 20 Uhr** in der Filmreihe **KINOSOPHIE** der Weihnachtsfilmklassiker **IT'S A WONDERFUL LIFE** - mit James Stewart.

■ Und im **Kino im LVR LandesMuseum**, Bonn, Colmantstr. 16 präsentieren wir immer dienstags und freitags um 19.30 Uhr aktuelle Arthausfilme.

Alle unsere cineastischen Angebote, Infos und Tickets gibt es auf unserer Website www.bonnerkinemathek.de



Theater



Viele Ichs und andere Tannenspitzen

Theatertipps für die Bonner
Bühnen im Dezember

Das international erfolgreiche Bonner Tanzensemble CocoonDance präsentiert ab 8. Dezember im Theater im Ballsaal die neue Produktion »RUN-through III«: ein choreografischer Remix, eine faszinierende Mischung verschiedener Bewegungskonzepte und Körpersprachen, von CocoonDance im Austausch mit Menschen unterschiedlichster Bewegungskontexte wie Vogueing, Rap, Folklore, Baseball und Theater entwickelt.

www.theater-im-ballsaal.de

Henrik Ibsens dramatisches Gedicht »Peer Gynt« ist vor rund 150 Jahren entstanden. Doch sein Protagonist erscheint wie ein typischer Charakter der Gegenwart. Das zum geflügelten Wort gewordene »Wer bin ich – und wenn ja, wie viele?« prägt auch Menschen unserer Zeit. Die Inszenierung von Simon Solberg ist ab dem 2. Dezember am Theater Bonn im Schauspielhaus Godesberg zu sehen.

www.theater-bonn.de

Bei der Springmaus-Weihnachtsshow »Auf die Tanne, fertig, los!« im Haus der Springmaus geht es ab dem 9. Dezember spektakulär zu, wenn die Heiligen Drei Könige, auf einer schneebedeckten Tanne sitzend, den Kahlen Aspen herunterrasen. Auf außergewöhnliche und einzigartige Weise stellen die Akteur:innen des bekanntesten Improvisationstheaters Deutschlands auch in diesem Jahr das Weihnachtsgeschehen auf den Kopf.

www.springmaus-theater.de

Im Brotfabrik Theater präsentiert die Bonn University Shakespeare Company vom 10. bis 15. Dezember eine moderne englischsprachige Adaption der antiken Tragödie »Antigone« von Sophokles: Kreon, der neue Tyrann von Theben, verbietet die Bestattung seines Nefen Polyneikes, da dieser als Verbannter gegen die eigene Stadt Krieg geführt hat. Antigone, Tochter des Ödipus und Polyneikes' Schwester, akzeptiert Kreons Herrschaft nicht und übertritt trotz des Verbot. Nichts kann sie zurückhalten, nicht mal ihr eigener Tod.

www.brotfabrik-theater.de

[C.P.]

Tanz auf dem Stecknadelkopf

»ZERBOMBT« IM EURO THEATER CENTRAL

Dass Ian und Kate ein ungleiches Paar sind, ist vom ersten Moment an klar; dass ihre Beziehung völlig kaputt ist und es schon immer gewesen sein muss, ebenfalls. Ian ist ein Chauvinist und Zyniker, ein Großmaul und Widerling, und wie die Krankheit, die ihn zerfrisst, scheint wiederum er an Kate zu fressen. Als Journalist verdient er sein Geld mit Gewalt, Verbrechen werden zu Stories, Blut wird zu Gold. Auch er fühlt sich bedroht und gejagt. Hat sein Job ihn paranoid werden lassen oder nur die Überlebensinstinkte geschärft? Als Kate sich nicht von Ian verführen lässt, vergewaltigt er sie. Dann betritt ein Soldat das Hotelzimmer, und die Karten werden neu gemischt.

Die Dramatikerin Sarah Kane verteidigte ihr Werk 1995 mit den Worten »I'm at the extreme end of the theatrical tradition« gegen das Empörungstheater der zeitgenössischen Kritiken, die sich über Tabubrüche echauffierten – innerhalb einer Tradition wohlgermerkt, die auf der Bühne bis dato nicht zimperlich umgegangen war mit Femiziden, in einer Sphäre, die hinter den Kulissen ebenfalls ein paar blinde Flecken kultivierte. Doch Gewalt ist bei Kane kein Fetisch und keine Ästhetik, sie ist nicht Metapher oder Instrument, nicht tragisch, logisch oder schicksalhaft, sie ist einfach da, eine Gegebenheit, der reine Selbstzweck, die Essenz. Nicht Ultima Ratio, sondern Kommunikation, in allen Formen und Größenordnungen, verbal, physisch, sexualisiert, gegen sich selbst gerichtet, in der Paarbeziehung und unter Fremden, Gewalt als Exzess und als Routi-

ne. Sie ist allgegenwärtig, durchzieht die Regieanweisungen, die Dialoge und sogar die Umbaupausen, in denen die Netzhaut mit Stroboskop-Blitzen und das Trommelfell mit Napalm Death traktiert werden. All das verstärkt das Gefühl der Desorientiertheit, denn bei allem drastischen Naturalismus wirkt das Szenario zunehmend surreal. Wenn plötzlich ein Krieg über Ian und Kate hereinbricht, verliert man jedes Gefühl für Raum und Zeit, das Hotelzimmer mit der goldenen Tapete könnte überall sein, Macht- und Abhängigkeitsverhältnisse verschieben sich ruckartig.

»Zerbombt« ist eine Monstrosität, eine Horror-Show, Überforderungstheater, denn es packt das ganze reale menschliche Grauen auf einen Stecknadelkopf. Es vereint auch das Sublime mit dem Abgründigen, die besten mit den schlimmsten Facetten des Menschen. Das Genialische liegt hier in Form und Spiel, das Bestialische in den Themen. Die Inszenierung am Euro Theater Central wartet mit einer Idealbesetzung auf: Tomasso Tessitoris spielt Ian mit brilliantem Understatement, Celia Abraham oszilliert zwischen Zartheit und Härte, und Josa Butschkau verleiht dem Soldaten mit sardonischer Mimik eine flirrende Aura von Unberechenbarkeit. Überall brodelte es unter der Oberfläche, und das Ensemble stiehlt der Gewalt die Show. Da passiert ganz große Kunst im kleinen Euro Theater Central.

[CH]

Termine, Infos und Karten: (0228) 65 29 51 oder karten@eurotheater.de

www.eurotheatercentral.de

Am Anfang strahlt die Theaterbühne noch weiß und »unbeschrieben«. Fast, als wäre noch nicht alles verloren. Die Aktivist*innen der »Letzten Generation« aber sind am Boden. Sie kriechen und winden sich, stützen sich aufeinander ab, um sich aufzurichten – vergeblich. Zugleich verkünden sie die gespenstischen Mahnungen der Umweltzerstörung, die durch das absehbare Erreichen kritischer Kipp-Punkte unumkehrbare Eigendynamiken entwickeln wird.

Auf der Bühne des Bonner Theaters stehen neben den Schauspieler*innen des Ensembles auch tatsächliche Mitglieder der »Letzten Generation«. Mit ihnen inszeniert Volker Lösch »Recht auf Jugend« von Arnolt Bronnen, den Text hat er um Schriften des Bonner Autors Lothar Kittstein erweitert. So entsteht daraus ein vollkommen neues, hochaktuelles Stück über die drängende Notwendigkeit politischen Handelns, erzählt durch eine als »zu radikal« missverstandene Klimaprotestgruppe. Für sie bedeutet die Klimakrise auch das Versagen der früheren Generationen und damit ein Versagen, das sie und viele weitere um ihre unbeschwerte Jugend bringt.

Abwechselnd, oft auch im Chor vorgetragen, treffen die persönlichen und wissenschaftlich fundierten Klagen auf ihre Antagonisten: Politiker*innen, die Presse, Arbeiter*innen. Aber auch die zwanghaft jung bleiben wollenden Eltern in Influencer-Beige und mit Bio-Siegeln auf den Hoodies, die nicht verstehen wollen, dass ihr Gebrauch von Jugendsprache und blinder Optimismus nur für FFF-Parolen reicht, aber nicht für ein echtes Verständnis der Aktivist*innen – geschweige denn für den notwendigen radikalen Wandel.

Weil den Protestaktionen der »Letzten Generation« schon immer ein Performance-Charakter anhaftete, erscheint mit ihnen die Politisierung des Theaters nur konsequent. Was dabei auf der



FOTOS: THILO BEU

Radikales Theater der »Letzten Generation«?

»RECHT AUF JUGEND« AM THEATER BONN

Strecke bleibt, sind zeitweise jedoch Subtilität und Ambivalenz: Vom beständigen Ticken einer Uhr bis schließlich zum eindrucksvollen Überströmen der pechschwarzen Farbe auf Bühnenbild und Kostüm scheint alles der politischen Eindeutigkeit untergeordnet zu werden – und das führt mitunter zu überdrehten Szenen: etwa, wenn Christian Lindner-Klone die restliche schwarze Farbe unter absurden Tanzeinlagen auf der gesamten Bühne verteilen.

»Recht auf Jugend« erweist sich insgesamt als gelungene und erschütternde Mahnung an Politik

und Publikum und kann trotz Omnipresenz des Klima-Themas in den Medien seine volle Wirkung entfalten. Einen Besuch ist das allemal wert. Diskussionen sind garantiert: mindestens über die Frage nach der Effektivität dieses speziellen Teils der Klimabewegung, aber hoffentlich auch nach der eigenen Untätigkeit, die hier allen unmissverständlich vor Augen geführt wird. [CAROLINE JÜNGERMANN]

Weitere Aufführungstermine: 17. und 21. Dezember.
Tickets und Infos: www.theater-bonn.de

Zum Schmunzeln verwunschen

**»URMEL AUS DEM EIS«
IM JUNGEN THEATER**

Ein entthronter König hat's nicht leicht. Was tun, wenn seine Majestät im Staate nicht gefragt ist? Doch König Pumponell von Pumpolonien bleibt wenigstens noch die Jagd – auf Großwild, versteht sich. Da kommt das gerade entdeckte urzeitliche Urmel auf der Insel Titiwu gerade recht.

Bernd Niemeyer inszeniert den Kinderbuchklassiker von Max Kruse im Jungen Theater (JTB) Bonn auf heiter-burleske Art. Das Erwachsenenensemble des JTB schwelgt geradezu in der Pro-



duktion (für Publikum ab 5 Jahren). Axel Becker, mit buschigem Schnauzer, hölzernem Gewehr und marottigem Klamauk, lässt Majestät Pumponell wundervoll zwischen Tölpel und komiktragischem Clown wanken. Doch ohne den wunderbaren Jan Hermann als treu-tollpatschigen Königsdiener Sami wäre Pumponell nur die Hälfte wert.

Die royalen Großwildjäger aber haben ihre Rechnung ohne die tierische Bande rund um den skurrilen Professor Habakuk Tibatong gemacht. Christian Steinborn spielt einen so naiv zerstreu-

ten wie liebenswert herzlichen Forscher, der auf dem Sofa nächtliche Berichte an eine absurde Akademie verfasst. Für den Schutz des Urmels müssen denn auch die Tiere sorgen. Wacker watschelnd und liebevoll lispelnd, meistern Gurmit Boghal und Nima Conrads als Ping Pinguin und Waran Wawa die abenteuerliche Rettungs-komödie in der geheimnisvollen Inselhöhle voller Lachgas. Da vergeht dem von Andrea Brunetti klabauterig gespielten Urmel sogar die Angst vor dem Alleinsein. Und so

freut sich zu guter Letzt auch die wunderbare Gieselheid Hönsch als die um Reinlichkeit sehr bemühte Schweinedame Wutz.

Eine kunterbunte Bühne rund um ein riesiges Sofa und die farbenfrohen Kostüme lassen dennoch genug Raum für Phantasie und Träumerei. Und die bestens arrangierten Musikeinlagen runden das Theatererlebnis für Klein und Groß zu einem verwunschenen Schmunzelabenteuer ab. [C.F.]

Termine, Karten und Infos unter www.jtb-bonn.de

FOTOS: THOMAS KOLSCH

(Un)Mögliche Zukünfte

**NRW-VERANSTALTUNGSREIHE
»WEST OFF« AM THEATER
IM BALLSAAL**



In der neuen Ausgabe von »west off« bearbeiten junge Theatermacher*innen aus NRW ihre Lebens-Wirklichkeiten mit Spaß, Reflexion und lustvoller Ambivalenz. Drei ausgewählte Ensembles präsentieren ihre eigens für die Veranstaltungsreihe entwickelten Produktionen in den Mitgliedsstädten von Theaternetzwerk Rheinland: Dazu gehören neben dem Theater im Ballsaal noch die studiobühne Köln und das FFT Düsseldorf.

Im Tanzstück »Nachttarif« (am 29. November) entwickelt die Choreografin Mira Rosa Plikat eine Dreier-Begegnung, in der alles möglich ist: das Spiel einer gemeinsamen Laune wie die Situation zwischen Fremden, die zu eskalieren droht.

Scheinbar wahllos ändern sich die Verhältnisse, heben ab ins Absurde. Ob sie tatsächlich passieren oder nur in den Köpfen der Anwesenden stattfinden, bleibt bis zum Ende unklar.

»Am Sonntag essen wir friedensmäßigen Streuselkuchen« (am 1. und 2. Dezember) ist ein Live-Hörstück, in dem sich die Theatermacherin Steffi Günther mit Briefen ihrer Großmutter aus den Jahren 1946/47 auseinandersetzt. In einem fragmentarischen Gewebe aus O-Tönen der Großmutter, philosophischen Gedanken, persönlichen Kommentaren und Tagebucheinträgen unternimmt sie den Versuch, sich ins Verhältnis zu setzen: zum 24-jährigen Ich ihrer verstorbenen Großmutter, zur Nachkriegszeit, zu Fragen von Religion

und Transzendenz, zur Klimakrise, zum Schuld- und Zeitbewusstsein ihrer eigenen Gegenwart und der Frage nach (un-)möglichen Zukünften.

In der Soundperformance »schrödingers cats« am 3. Dezember widmet sich Sailor Tune der Omnipräsenz von Katzen in Pop- und Alltagskultur auf phänomenologisch-erzählerische Weise, fängt die tiefsten Frequenzen eines Schnurr-Geräusches ein, stimmt den Sampler und interpretiert den Bühnenraum im Sinne des Gedankenexperiments von Erwin Schrödingers Katze: Ist die Katze tot oder lebendig?

[C.P.]

www.west-off.de
www.theater-im-ballsaal.de

JUNGES THEATER BONN

Unsere Highlights im Dezember



JTB>WERKSTATT: SCHAUSPIEL-WORKSHOPS IN DEN WEIHNACHTSFERIEN

In den Schnupper-Workshops der JTB>WERKSTATT lernen die Teilnehmer*innen die eigenen schauspielerischen Ausdrucksmittel kennenzulernen und bewusst einzusetzen.

Die mehrtägigen Workshops in den Schulferien richten sich an Teilnehmer*innen, die wenig bis gar keine schauspielerischen Erfahrungen mitbringen.

Mehr Infos auf unserer Website

**VORFREUDE
SCHENKEN**
mit den Geschenkgutscheinen des JTB

Mit den Geschenkgutscheinen des Jungen Theaters Bonn verschenken Sie Vorfreude pur - auf ein begeistertes Theatererlebnis oder auf die Teilnahme an einem spannenden Workshop in unserer Schauspielschule.

**JUNGES THEATER BONN
GUTSCHEIN**

Gutscheine können Sie rund um die Uhr in unserem Online-Shop kaufen (<https://www.jt-bonn.de/preise/gutscheine/>), telefonisch bei uns bestellen (Tel. (0228) 46 36 72), ganz bequem per E-Mail kaufen (info@jt-bonn.de) oder einfach im Theaterbüro (Hermannstr. 50 / Bonn-Beuel).



DAS NEINHORN (4+)

von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn

Bernard Niemeyer hat die Uraufführung des sprachspielerischen Vergnügens aus Rap und Reimen mit viel Humor und tänzerischem Schwung liebevoll inszeniert.
GENERAL-ANZEIGER

Sa., 3.12. um 15:00 Uhr
So., 4.12. um 11:00 und 15:00 Uhr
Sa., 18.12. um 11:00 und 15:00 Uhr
Di., 27.12. um 11:00 und 15:00 Uhr
Mi., 28.12. um 11:00 und 15:00 Uhr



WOODWALKERS CARAGS VERWANDLUNG (8+)

von Katja Brandis

"Phantastische Tierwesen als großer Theaterzauber"
KULTUR / THEATERGEMEINDE BONN

Fr., 16.12. um 18:30 Uhr
Sa., 17.12. um 15:00 und 18:30 Uhr
Do., 29.12. um 15:00 und 18:30 Uhr
Fr., 30.12. um 15:00 und 18:30 Uhr



DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE (7+)

von Margit Auer
nach ihren Kinderbüchern

"Berührt ohne aufdringliche Moral mit viel Witz und Empathie"
GENERAL-ANZEIGER

Fr., 9.12. um 18:30 Uhr
Sa., 10.12. um 15:00 und 18:30 Uhr
Sa., 31.12. um 15:00 und 18:30 Uhr

Außerdem finden fast täglich Vormittagsvorstellungen aller unserer Stücke für Schulen und Kitas statt.



► **Max Ernst: Jardin peuplé de chimères, 1936, Öl auf Leinwand, Privatsammlung**

FOTO: DAVID ERTL © VG BILD-KUNST BONN, 2022

Von der Liebe zu den Dingen

MAX ERNST UND SEIN SURREALES UNIVERSUM

1926 veröffentlicht Max Ernst (geboren 1891 in Brühl, gestorben 1976 in Paris) seinen Bilderzyklus »Histoire naturelle«, eine Folge von 34 Frottagen (französisch »frotter«: reiben, rubbeln). Die kleinformatigen Blätter entstanden mithilfe eines Verfahrens, bei dem Naturstrukturen mit Graffiti auf ein Blatt Papier durchgerubbelt wurden. Ähnlich wie die Collage oder das Abklatschverfahren (Décalcomanie), waren solche halb-automatischen Methoden beliebte Techniken der Surrealisten. Denn der Künstler als aktiver Part und Autor seines Werkes tritt dabei in den Hintergrund. Er lässt den Zufall spielen.

Die Möglichkeiten der Frottage sind grenzenlos. Max Ernst lässt sich von Blättern, Kordeln, Gittern, gemaserten Brettern und zerfransten Stoffen inspirieren, um seine eigene, alternative Naturgeschichte zu schreiben.

Als hintergründig und humorvoll erweisen sich die Titel dieser Papierarbeiten. Max Ernst übersetzt da frei aus dem Französischen, so zum Beispiel »Kauern an den Mauern«, »Geimpftes Brot«. Es entsteht eine fantasievolle, parallele Bildwelt, in der Max Ernst die Natur neu erfindet. Denn seine Bilder stellen keine Reproduktionen dar, er benutzt die Natur als Sprungbrett für seinen eigenen Kosmos:

»Blumen treten auf. Muschelblumen, Federblu-

men, Kristallblumen, Röhrenblumen, Medusenblumen. Alle Freunde verwandeln sich in Blumen. Alle Blumen verwandeln sich in Vögel, alle Vögel in Berge, alle Berge in Sterne. Jeder Stern wird ein Haus, jedes Haus eine Stadt.«

Den umfangreichen Beständen der Arbeiten des Brühler Surrealisten aus dem Bonner Kunstmuseum, wobei besonders die Erwerbungen aus den Sammlungen Bollinger (von 1989) und Fiebig (von 2017) zum Tragen kommen, stellt Kurator Volker Adolphs zahlreiche Werke anderer Künstler:innen gegenüber: unter ihnen Hans Arp, Jean Miro, Yves Tanguy, Paul Klee, Wols. Insgesamt setzen fünfundzwanzig weitere Künstlerpersönlichkeiten mit ihren eigenen Positionen zur Natur spannende Kontrapunkte zu den Arbeiten Ernsts.

All diese Künstler:innen sowie auch gegenwärtige Kunschtchaffende, wie u.a. Sigmar Polke, Thomas Ruff, Nanne Meyer, Dieter Roth, Rebecca Horn, setzen sich wie Ernst mit der Natur, ihren Erscheinungsformen und Energien auseinander und reflektieren grundsätzlich die Beziehung von Kunst und Natur. Volker Adolphs breitet ein großartiges Spektrum von Natur als kultureller Konstruktion vor uns aus: der Mensch als Geschöpf der Natur und gleichzeitig als ihr Betrachter.

Die Ausstellung zeigt den stets neugierigen und umtriebigen Künstler Max Ernst, der in Bonn stu-

dierte, in Köln Hans Arp kennenlernte, Kontakte mit Paul Klee in München aufnahm, in Köln die Dada-Gruppe mitbegründete, später nach Paris übersiedelte und sich den Pariser Surrealisten anschloss, im Zweiten Weltkrieg in die USA emigrierte, sich mit seiner fünften Lebenspartnerin in Arizona ansiedelte und gegen Ende seines Lebens wieder nach Frankreich zurückkehrte, als großartigen Experimentator. Ernst will Bilder hervorlocken, die noch nicht durch Konvention, Kultur oder gelernte Techniken entsteht wurden, ungesehene Bilder sozusagen. Dazu passt seine Auffassung, dass der Künstler ein ewig Suchender sein müsse. »Ein Maler mag wissen, was er nicht will. Doch wehe! Wenn er wissen will, was er will! Ein Maler ist verloren, wenn er sich findet.« Dass es ihm geglückt ist, sich nicht zu finden, betrachtet Max Ernst als sein einziges »Verdienst«.

Gleichzeitig beschäftigen ihn auch durchaus ambivalente Gefühle in Bezug auf die Natur. Denn Gefühle von Befreiung und Beengung, von Lust und Schrecken, von Vertrautheit und Fremdheit schwingen in seinen Bildern immer mit. Es sind Grundstimmungen, die auch in den Arbeiten weiterer Künstler dieser Ausstellung deutlich werden. Wenn zum Beispiel Hartmut Neumann in seiner fotografischen Arbeit »Kosmonaut 3« auf dunkler Fläche schwebenden Weltraumschrott zeigt. Oder wenn Rebecca Horn in ihrer kinetischen Plastik aus Federn (»Paradieswitwe«) das durchaus bedrohliche Verhältnis von Körper, Raum und Natur auslotet.

»Wie mein Benehmen, so ist auch mein Werk«, schreibt Max Ernst, »nicht harmonisch im Sinne der klassischen Komponisten, nicht einmal im Sinne der klassischen Revolutionäre. Aufrührerisch, ungleichmäßig, widersprüchlich, ist es für die Spezialisten der Kunst, Kultur, des Benehmens, der Logik, der Moral unannehmbar. Es hat die Gabe, meine Komplizen: die Dichter, die Pataphysiker und ein paar Analphabeten zu bezaubern.«

Mit rund 200 Exponaten - verteilt auf acht Kapitel mit den Titeln: Die Flora, Die Wälder, Die Fauna, Die Vögel, Der Mensch, Kleiner Kosmos, Großer Kosmos - ist dem Kunstmuseum ein hochkomplexes Max Ernst-Panorama im Dialog mit Arbeiten weiterer Künstler:innen gelungen.

(LULRIE BECKS-MALORNY)

»Max Ernst und die Natur als Erfindung«,
bis 22. 1. 2023, Kunstmuseum Bonn,
Helmut-Kohl-Allee 2, 53113 Bonn,
Di bis So 11:00-18:00 Uhr, Mi 11:00-21:00 Uhr

Den Besuchern steht zum Preis von 3 Euro ein Audioguide zur Verfügung.

Kunst ABC

Bonn

★ **August Macke Haus** Hochstadenring 36, do 11–19 h, fr–so, feiertags 11–17 h → **August Macke 1887–1914** Das ehemaligen Wohn- und Atelierhaus des Künstlers und seiner Familie vermittelt die faszinierende Geschichte des Lebens von Macke (*Dauerausstellung*). → **Evarist Adam Weber (1887–1968) wiederentdeckt! Zwischen Expressionismus und Neuer Sachlichkeit, zwischen freier und angewandter Kunst** 1887, im gleichen Jahr wie August Macke, geboren, soll Weber auch zeitgleich mit Macke Student an der Düsseldorfer Kunstakademie gewesen sein. Beide verbindet auch ihr Interesse für angewandte Kunst. Doch während Macke nach seinem Tod berühmt wurde, geriet Weber in Vergessenheit und gehört zur sogenannten verschollenen Generation (*fr.12. bis 29.5.2023*).

★ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18–26, do–mo, feiertags 10–18 h → **Beethovens Geburts- und Wohnhaus** Über 200 originale Ausstellungsstücke reflektieren Beethovens Denken und Fühlen, Arbeiten und Wirken (*Dauerausstellung*). → **Beethoven und die Kunst der Fuge** Anlässlich des Mottos »Das wohltemperierte Klavier«, das diese Konzertsaison bestimmt, thematisiert die Sonderausstellung Beethovens lebenslange Beschäftigung mit dem Kompositionsprinzip der Fuge (*bis 29.1.2023*).

★ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di–fr 10–17 h, sa 12–17 h, so, feiertags 10–17 h → **Museum für zeitgenössische Forschung und Technik** Naturwissenschaftliche und technische Höhepunkte aus zeitgenössischer Forschung und Technik in Deutschland (*Dauerausstellung*). → **Mission KI. Erleben – verstehen – mitgestalten** Im Rahmen der Ausstellung ist die erste Etappe mit dem Erlebnisraum KI (Künstliche Intelligenz) geöffnet. An aktuellen Anwendungsbeispielen zur Robotik, Bilderkennung, Cyberkriminalität, der Entwicklung des autonomen Fahrens, der Ambivalenz von Sprachassistenten oder »künstlicher Kreativität« wird die Künstliche Intelligenz erlebbar (*bis 2022*).

★ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di–sa 14–18 h, so 11–18 h → **Sie wollten nur studieren... Der Numerus Clausus und die jungen Frauen** Die Ausstellung lässt das Schicksal, den Werdegang und die außergewöhnlichen Leistungen der im ersten Viertel des zwanzigsten Jahrhunderts geborenen Frauengeneration lebendig werden (*bis 22.12.*). → **Wir können alles »außergewöhnlich«.** 70 Jahre GEDOK Bonn (*siehe Fotokasten*) (*bis 26.2.2023*).

★ **Haus der FrauenGeschichte** Wolfstr. 41, sa–so 12–17 h → **Frauen. Bewegen. Geschichte.** Die neue Dauerausstellung. Die Ausstellung beleuchtet das Wirken von Frauen von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart in verschiedenen gesellschaftlichen Aktionsfeldern. Beim Gang durch die Ausstellung erleben Sie als Besucher*in, wie sich die Geschlechterverhältnisse auf dem langen Weg zur Gleichberechtigung verändert haben (*Dauerausstellung*). → **Der Krieg in Bildern. Kunst gegen die Hilflosigkeit** Die neue Wechselausstellung gibt den ukrainischen Künstler*innen eine Stimme. Gezeigt werden aktuelle Werke zu den Erfahrungen der vergangenen Kriegswochen, begleitet von einer Postkartenaktion und einem Podcast (*seit März*).

★ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di–fr 9–19 h, sa, so und feiertags 10–18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet → **Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945** Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch die deutsche Geschichte seit 1945: Die Ausstellung beginnt mit den Nachkriegsjahren, Neuanfängen und der Teilung Deutschlands (*Dauerausstellung*). → **Aus Deutschlands Provinzen.** Fotografien von David Carreño Hansen, Sven Stolzenwald und Christian A. Werner Die drei Fotografen durchstreifen das Land auf der Suche nach dem »typisch Deutschen«, das sie zugleich fasziniert und befremdet. Mit unverstelltem Blick zeigen sie Widersprüche und Absurditäten des Alltagslebens zwischen Husum und Donaueschingen (*bis Januar 2023*). → **#PROBERAUM. Geschichte(n) entdecken** Ein Medien- und Digitallabor im Foyer des Hauses präsentiert innovative mediale Ausstellungsergebnisse (*bis Januar 2023*). → **Heimat. Eine Suche** Die Ausstellung setzt sich mit verschiedenen Seiten des Heimatbegriffs auseinander: Heimat im geteilten Deutschland und Identitäten in verschiedenen Regionen, (Spät-)Aussiedler und Vertriebene, jüdisches Leben in Deutschland, Zerstörung von Heimat durch Energiegewinnungsprojekte, Heimischwerden von Menschen mit internationaler Geschichte (*bis 8.1.2023*).

★ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di–mi 10–21 h, do–so, feiertags 10–19 h. Der Dachgarten ist zurzeit geschlossen → **Die Oper ist tot. Es lebe die Oper!** Ausgehend von ihren Anfängen in Italien, wirft die Ausstellung kaleidoskopartig Blicke auf Geschichten, die die Oper geschrieben hat. Im Fokus stehen dabei die Menschen, die sich in der Oper zusammenfinden, um ihren inneren Bildern die sinnliche Gestalt zu verleihen, die das Publikum zu sehen und zu hören bekommt (*bis 5.2.2023*). → **Die letzten ihrer Art. Handwerk**



Kunst- und Ausstellungshalle der BRD

Die letzten ihrer Art. Handwerk und Berufe im Wandel

Die Ausstellung nimmt den beruflichen Wandel in Nordrhein-Westfalen in den Blick und widmet sich fünf gefährdeten Professionen, zB den durch die Industrialisierung und Globalisierung bedrohten Handwerken des Backens und Schneiderns, dem nahezu verloren gegangenen Handwerk der Schriftsetzerei.

Die Ausstellung zeigt, dass weltweite Transformationsprozesse sich auch im Berufsalltag einzelner widerspiegeln. Aspekte des sozialen, wirtschaftlichen und auch ökologischen Wandels in einzelnen Berufsgruppen und Lebensgeschichten werden sichtbar, wie etwa körperliche, psychische und soziale Entfremdung, persönlicher, familiärer und regionaler Identitätsverlust oder Zukunftsangst. Gesellschaftlicher Wandel birgt aber auch Chancen auf eine Verbesserung des beruflichen Alltags, besonders mit Blick auf die aktuelle Nachhaltigkeitsdebatte (*bis 2.4.2023*).

und Berufe im Wandel (siehe Fotokasten) (*bis 2.4.2023*). → **Ernsthaft?! Albernheit und Enthusiasmus in der Kunst** Der vergnügliche Rundgang umfasst Werke von rund 100 Künstlerinnen und Künstlern aus der ganzen Welt und spannt einen Bogen vom 16. Jahrhundert bis in die unmittelbare Gegenwart (*bis 10.4.2023*).

★ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di–so 11–18 h, mi 11–21 h → **Max Ernst und die Natur als Erfindung** Die Ausstellung untersucht das Werk von Ernst als Entwurf einer alternativen Naturgeschichte im Kontext der Kunst seiner Zeit bis in die Gegenwart. (*bis 22.1.2023*). → **Benjamin Houlihan. The woods have names. Ausgezeichnet #6. Stipendiat*innen der Stiftung Kunstfonds** Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen Arbeiten der Werkgruppe der »Abschleifungen«. Houlihan bearbeitet alltägliche Möbelstücke so lange in aufwändigster Handarbeit durch

Hobeln, Sägen, Fräsen, Schmirgeln, bis sie zu hauchfeinen, fast linearen Gebilden geworden sind, die jegliche Funktionalität verloren haben (*bis 8.1.2023*). → **Raum für phantasievolle Aktionen. Neupräsentation der Sammlung** Zu seinem 30-jährigen Jubiläum an der Museumsmeile zeigt das Haus einen umfassenden Blick auf die Sammlung der Kunst der Gegenwart, die in zwanzig Räumen aus verschiedenen Perspektiven neu präsentiert wird (*bis 31.1.2024*). → **Aufbruch in die Moderne. Sammlungspräsentation August Macke und die Rheinischen Expressionisten** Die Präsentation gliedert sich in drei Kapitel, die mit den malerischen und grafischen Werken der Sammlung der klassischen Moderne – August Macke und die Rheinischen Expressionisten – einzelne Episoden der Geschichte zum Beginn des 20. Jahrhunderts erzählen und stellt die Kunstwerke in einen größeren geschichtlichen Kontext (*bis 30.6.2024*).



MISSION

Künstliche Intelligenz

erleben . verstehen . mitgestalten

Ein Museum erfindet sich neu

Auf dem Weg zum zentralen Forum für Künstliche Intelligenz in NRW

★ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14-16, di-so und feiertags 11-18 h → **Vom Neandertaler in die Gegenwart** Wegen Umbauarbeiten ist das 1. und 2. Obergeschoss für den Publikumsverkehr geschlossen. Der Eintritt in die verbleibende Dauerausstellung ist kostenlos (*Dauerausstellung teilweise geschlossen*). → **Heike Weber „Ambiopia“**. Preisträgerin des **Laise-Straus-Preises des LVR** Weber füllt Räume und Orte mit zeichnerischen Installationen, bis die Besucher*innen im auf diese Weise veränderten Raum gar die Orientierung verlieren. Sie ist Trägerin des Laise Straus Preises des LVR 2020, den dieser an im Rheinland lebende und arbeitende Künstlerinnen vergibt, deren Werk eine herausragende Position in der zeitgenössischen Kunst darstellt (*bis 15.1.2023*). → **Augenlust? Niederländische Stilleben im Detail** Die Ausstellung verschreibt sich dem Konzept einer »slow exhibition«: In 14 Kabinetten präsentiert sie jeweils ein zentrales Stilleben und lädt dazu ein, sowohl die Schönheit der Gemälde zu bewundern als auch die Geschichten ihrer Details zu entdecken (*bis 19.2.2023*).

Rheinbach

★ **Glasmuseum Rheinbach** Himmeroder Wall 6, di-fr 10-12 h und 14-17 h, sa, so 11-17 h → **Böhmisches Glas in Biografien. Dauerausstellung** In der grunderneuerten Dauerausstellung geben sieben Hörstationen zu Persönlichkeiten, die eine Schlüsselrolle in der Geschichte des böhmischen Glases gespielt haben, einen neuen, persönlichen Zugang zu der Sammlung (*Dauerausstellung*).

Remagen

★ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di-so, feiertags 11-18 h → **Berlinde de Bruyckere / Becoming the figure** De Bruyckere (*1964) gehört zu den bedeutendsten internationalen Bildhauerinnen der Gegenwart. Die faszinierenden und zugleich aufwühlenden Skulpturen der Künstlerin gehen den Betrachter*innen sprichwörtlich „unter die Haut“ (*bis 8.1.2023*). → **Tierisch was los! Tiere und ihre Menschen** Ab September heißt es: Leine los, jetzt wird die Tierwelt vom Mittelalter bis in die Neuzeit entfesselt (*bis 26.3.2023*). → **Unwesen und Treiben. Auf dem Weg zu einer Dauerausstellung für Arp und Taeuber-Arp** Nach 15 Jahren, in denen die bahnbrechenden Werke in unterschiedlichen Konstellationen und im Dialog mit vielfältigen künstlerischen Positionen in Rolandseck zu sehen waren, richtet das Haus für Arp und Taeuber-Arp ein neues Zuhause ein (*bis 16.4.2023*).

Brühl

★ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comestraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di-so 11-18 h → **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund siebzig Schaffensjahre von Max Ernst: die dadaistischen Aktivitäten im Rheinland, die Beteiligung an der surrealistischen Bewegung in Frankreich, das Exil in den USA und schließlich die Rückkehr nach Europa im Jahr 1953 (*Dauerausstellung*).

Troisdorf

★ **Burg Wissem Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf** Burgallee 1, di-fr 11-13, 14-16:30 h, sa, so, feiertags 10-13, 14-17:30 h → **Sammlung** Beginnend mit den Jahren vor dem ersten Weltkrieg und der Zeit der Weimarer Republik, liegt der zeitliche Schwerpunkt der Sammlung der Originalillustrationen auf der Zeit nach 1945 (*Dauerausstellung*). → **Cornelia Funke und ih-**

re „zauberhaften“ Bildwelten Das Haus zeigt eine große Ausstellung mit zahlreichen Bildern und Büchern von Cornelia Funke ein. Illustrationen rund um die »Tintenwelten«, »Reckless«-Welten, Monstergeschichten und andere sind zu entdecken (*bis März 2023*).

Köln

★ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18-24, di-so, feiertags 11-18 h → **Die Kölner Kollwitz Sammlung. Die weltweit umfangreichste Sammlung** Die Sammlung umfasst, neben dem kompletten plastischen Werk, über 300 Zeichnungen und mehr als 550 druckgraphische Blätter sowie alle Plakate (*Dauerausstellung*). → **Der neue SIMPLICISSMUS. Satire für die Bonner Republik** Die Sonderausstellung zur bekanntesten Satirezeitschrift aus der Zeit des kalten Kriegs, der deutsch-deutschen Teilung und der Wirtschaftswunderjahre (*verlängert bis 13.11.*). → **Transit. Chorweiler X Kollwitz** (24.11. bis 11.12.).

★ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di-so, feiertags 10-18 h, jeden 1. do im Monat bis 22 h → **Grüne Moderne. Die neue Sicht auf Pflanzen** Die führt zurück ins frühe 20. Jahrhundert und untersucht, wie in den Künsten nicht die Natur im großen Maßstab, sondern das einzelne Gewächs betrachtet wurde (*bis 22.1.2023*). → **Hier & Jetzt im Museum Ludwig. Antikoloniale Eingriffe** Das achte Projekt unternimmt einen antikolonialen Streifzug durch die ständige Sammlung schauen wir mit kritisch-neugierigem Blick auf künstlerische Positionen aus Lateinamerika (*bis 5.2.2023*). → **Wolfgang-Hahn-Preis 2022. Frank Bowling** Frank Bowling (*1934 in Bartica, Guyana) wird mit dem Wolfgang-Hahn-Preis 2022 der Gesellschaft für Moderne Kunst am Museum Ludwig Köln e.V. ausgezeichnet. Die Preisverleihung findet am 15. November 2022 um 18.30h statt, am Vorabend der Art Cologne 2022 (*bis 12.2.2023*). → **Walde Huth. Material und Mode** Präsentation im Fotoraum (3.12. bis 12.3.2023).

★ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di-so, feiertags 10-18 h, jeden 1. und 3. do im Monat bis 22 h → **Bann und Befreiung – über Lesen und Schreiben. Kuratiert von Hanns Zischler** Der Schauspieler, Schriftsteller und Fotograf Zischler (*18. Juni 1947) kuratiert für das Haus eine Ausstellung zur künstlerischen Darstellung vom Lesen und Schreiben. Vielfältige Beispiele – intime, private, religiöse und politische Motive – veranschaulichen dieses sehr speziellen Genres (*bis 15.1.2023*). → **Susanna. Bilder einer Frau vom Mittelalter bis MeToo** Mit der weltweit ersten Ausstellung zur biblischen Susanna in der Kunst widmet sich das Haus einer Erzähl- und Bildtradition, die auch vor dem Hintergrund der MeToo-Bewegung kaum aktueller sein könnte (*bis 26.2.2023*). → **Die Karlsruher Passion. Ganz – schön – heftig** Sie waren Jahrhunderte getrennt, doch Ostern 2022 treffen sich die sieben Tafelbilder der legendären „Karlsruher Passion“ wieder und zwar für ein ganzes Jahr im Wallraf-Richartz-Museum (*bis 16.4.2023*). → **Sensation des Sehens. Die Sammlung Nekes: Vol. 1 Barock** Der legendäre Filmregisseur aus Mülheim an der Ruhr war von der »Geschichte der Bilderzeugung«, wie er sie selbst nannte, derart fasziniert, dass er in dreißig Jahren die weltweit größte und beste Kollektion zur Mediengeschichte der letzten vierhundert Jahre zusammentrug. Gemeinsam mit der Theaterwissenschaftlichen Sammlung der Universität zu Köln bringt das Wallraf die Sammlung Nekes nun mit eigenen Werken zusammen (*bis 23.4.2023*).

Düsseldorf

★ **Kunsthalle Düsseldorf** Grabbeplatz 4, di-so, feiertags 11-18 h, die Ausstellung im Parkhaus ist 24 Stunden geöffnet → **Carina Brandes / Florian Krewer / Raphaela Simon. Es liebt Dich und Deine Körperlichkeit ein Verwirrt** Die Ausstellung zeigt in den als gemeinhin klassisch angesehenen Gattungen Malerei, Skulptur und Fotografie Werke von drei in den 1980er Jahren geborenen Künstler*innen. In dem, durch drei lose miteinander verknüpften Einzelausstellungen entstehenden Gedankenraum, wird das Individuum körperlich und seelisch zu dem, was es potenziell darstellen oder sein könnte (*10.12. bis 19.2.2023*).

★ **K20 – Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5, di-fr 10-18 h, sa, so, feiertags 11-18 h → **Mondrian. Evolution** Das Haus zeigt Mondrians Weg von den frühen naturalistischen Gemälden bis zu den späten abstrakten Arbeiten und spürt die formalen Zusammenhänge auf, die zwischen den Bildern aus fünf Jahrzehnten bestehen (*bis 12.2.2023*). → **K20. On display** Was repräsentiert eine Sammlung? In einem neu eingerichteten Raum im K20 werden aktuelle Fragen an Schlüsselwerke der klassischen Moderne herangetragen (*Dauerausstellung bis 2023*). → **Die Sammlung. Befragen und Weiterdenken: Im Wandel der Zeit. Umgang mit kolonialen Vorstellungen und Traditionen** In einem neu eingerichteten Raum im K20 werden aktuelle Fragen an Schlüsselwerke der klassischen Moderne herangetragen und zugleich einzelne Bilder, die im Besitz des Landesmuseums sind, näher vorgestellt und historisch eingeordnet (*bis Winter 2022*).

★ **K21 – Kunstsammlung NRW** Ständehausstraße 1, di-fr 10-18 h, sa, so, feiertags 11-18 h → **K21. On display** K21 zeigt internationale Gegenwartskunst der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen (*Dauerausstellung*). → **Tomás Saraceno. in orbit** Über der Piazza des K21 in mehr als 25 Meter Höhe schwebt die riesige Rauminstallation. Das begehbare Kunstwerk ist eine Konstruktion aus nahezu transparenten Stahlnetzen, die in drei Ebenen unter der gewaltigen Glaskuppel aufgespannt sind. Bitte eigene Schuhe mit starkem Profil (z. B. Trekkingschuhe, kei-

ne Sneakers) mitbringen → **Der Mucha. Ein Anhangsverdacht** Reinhard Muchas Werk gilt mit seiner Neubestimmung von Skulptur, Fotografie und Installation als eine der bedeutendsten Positionen der Gegenwartskunst. Mit der Ausstellung des 1950 in Düsseldorf geborenen Künstlers vereint die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen an ihren beiden Standorten, K20 und K21, lange nicht gesehene Installationen mit Werken aus allen Schaffensphasen und entwirft so ein Panorama, das sich auf über vierzig Jahre künstlerischer Arbeit erstreckt (*bis 22.1.2023*).

★ **Museum Kunst Palast** Ehrenhof 4-5, di-so 11-18 h, do 11-21 h → **Sammlungsbereiche. Fünf Sammlungen unter einem Dach** Gemäldegalerie, Moderne, Graphik, Skulptur und Angewandte Kunst, Glas (*Dauerausstellungen*). → **Christo und Jeanne-Claude. Paris. New York. Grenzenlos** Die Ausstellung zeichnet die kunsthistorische Entwicklung von Christo und Jeanne-Claude seit Mitte der 1950er Jahre bis heute nach und stellt das in Frankreich entstandene künstlerische frühe Schaffen im Kontext mit Arbeiten von Weggefährter*innen vor (*bis 22.1.2023*). → **Evelyn Richter** Das Haus zeigt eine umfassende Ausstellung zum Werk von Evelyn Richter. Richter, die im Oktober 2021 mit 91 Jahren in Dresden gestorben ist, zählt zu den bedeutendsten Fotografinnen Deutschlands. 2020 erhielt sie den erstmals ausgelobten Bernd und Hilla Becher-Preis der Stadt Düsseldorf für ihr Lebenswerk (*bis 8.1.2023*).

Zülpich

★ **Museum der Badekultur** Andreas-Broicher-Platz 1, di-so, feiertags 11-17 h → **Dauerausstellung** Erleben Sie in vier Abteilungen die Geschichte der Badekultur von der Antike bis zur Gegenwart (*Dauerausstellung*). → **Gemalte Sehnsucht. Die Düsseldorf Landscapes und Genremalerei und Hubert Salentin** Anlässlich des 200. Geburtstags von Hubert Salentin, Ehrenbürger Zülpichs, und in Zusammenarbeit mit dem Museum Zitadelle Jülich zeigt das Haus eine Ausstellung, die die gesellschaftlichen Umwälzungen des 19. Jahrhunderts und deren Verarbeitung in der Düsseldorf Malerschule darstellt (*bis 8.1.*).

Wir können alles »außerGewöhnlich«.

70 Jahre GEDOK Bonn

Die GEDOK Bonn, Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstfördernden, wurde im Mai 1952 gegründet und ist die älteste noch bestehende Künstlerinnen-Gruppe in Bonn. In der Ausstellung werden Arbeiten von 42 Künstlerinnen gezeigt in unterschiedlichen Techniken, wie Malerei, Fotografie, Grafik, Zeichnung, Skulptur, Installation, Video und Schriftkunst (*bis 26.2.2023*).

wir können alles
„außerGewöhnlich“

70 Jahre
GEDOK Bonn



Frauenmuseum in Bonn
Ausstellung
19. November 2022 – 26. Februar 2023

Literatur

Marias Schweigen

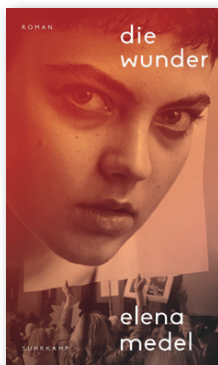
»Denkt an den Tag – verkündet Maria an einem Samstagnachmittag, ihre Männer sind noch außer Hauses, und gießt etwas Milch in ihren Kaffee –, an dem sie merken, dass wir auf eigene Faust denken.«

Zwei Frauen, zwei Leben in der großen Stadt Madrid. Maria ist alt – noch keine wirklich alte Frau zwar, aber doch schon so verbraucht, wie eine hart arbeitende Putzfrau nach Jahren der Schufterei eben ist. Ganz jung ist auch Alicia nicht mehr, auch sie verbraucht von ihrem Niedriglohnjob, der ständigen Geldnot, dem Leben im Hamsterrad, den Albträumen vom erhängten Vater des Nachts und der Freudlosigkeit bei Tag.

Maria und Alicia sind Großmutter und Enkelin – begegnet sind sie einander noch nie. Denn Maria hat ihr Dorf und ihre Familie verlassen müssen, als sie, blutjung noch, »in schändliche Umstände« kam. Selbstverständlich lag die Schande bei ihr, nicht beim (verheirateten) Verführer. Sie hat ihre Tochter, die von der Familie großgezogen wurde, nicht aufwachsen sehen, dazu waren die Besuche zu Hause zu selten, die Begegnungen zu fremd, irgendwann erfährt sie, dass es der Tochter so ergangen ist wie ihr selbst. Nein, eigentlich schlimmer.

Maria, die Großmutter, und Alicia, die Enkelin bewegen sich in der Metropole Madrid in großen konzentrischen Kreisen aufeinander zu – ohne es zu wissen, ohne einander zu kennen, getragen allein von den Dynamiken in ihrer beider Frauenleben. Jahre zwischen 1969 und 2018 reihen sich auf: Francos Tod fällt in diese Zeit, aber ein toter Diktator allein bedeutet noch nicht das Ende seiner Ära. Befreiung braucht eine lange Reifezeit, Veränderung ist eine Schnecke. Emanzipation allemal. »Man nennt sie nicht bei ihrem Namen, sondern nach der Wohnung, in der sie putzen, abwaschen kochen, ...«,

heißt es einmal über Marias Arbeitsalltag; zu Alicia sagt der Chef (einer von den jüngeren, die »das Hemd in die Hose stecken«), als er sie loben will dafür, dass sie ihren uninteressanten Job als Kiosk-Kassiererin gern macht (oder es jedenfalls vorgibt): »sag mal, Patricia war dein Name, stimmt's«.



Elena Medels Roman ist »ein feministischer Bildungsroman«, ein, wie Publishers Weekly schrieb, »gleißender Blick auf die Auswirkungen von Geschlecht, Klasse, Geld auf das Leben der Frauen«. All das trifft zu. Zwei Frauengene-

rationen hat Medel (Jahrgang 1985) in ihren beiden Protagonistinnen porträtiert; die bleierne Schwere aus Armut und Machtlosigkeit, die auf beider Leben liegt, beider Bedürfnis, auszubrechen aus ihrer Enge, beider jeweils sehr unterschiedlicher (und auf ganz unterschiedliche Weise provokanter) Weg, dies zu tun.

Medel hat mit ihrem Debüt gleich einen ganz großen Coup und sensationellen Publikumserfolg gelandet, und das völlig verdienstermaßen.

Die Wunder (*Las maravillas*) ist eine literarische Sensation, die in jeder Hinsicht das Zeug zu einem Klassiker der Frauenliteratur hat: von bestechender formaler Eleganz (man schaue sich nach der Lektüre einmal die »Geometrie der Kapitel« an und wie die Kapitelüberschriften sie spiegeln) und einer kraftvollen, expressiven, zugleich disziplinierten Sprache, die ins Deutsche zu übertragen der Übersetzerin Susanne Lange bestens gelungen ist. [GITTA LIST]

Elena Medel: Die Wunder.

ÜS Susanne Lange. Suhrkamp 2022, 218 S., 22 Euro

Zwischen Idealen und Überlebenswillen

Barcelona ist heute eine weltfremde Metropole mit Heerscharen von Touristen. Doch in den 1970ern leidet die Stadt unter den Schrecken des Francoregimes.

Nach der Zerschlagung der spanischen Revolution 1939 halten die Franquisten Spanien im eisernen Griff der Diktatur. Unzählige Regimegegner sitzen in den Gefängnissen ein, mussten aus dem Land fliehen oder fanden einen gewaltsamen Tod. Insbesondere gegen Anarchosyndikalisten geht man mit allen Mitteln vor. Dennoch gibt es immer noch kleine anarchistische Zirkel, die gegen den Faschismus kämpfen. Zu einer dieser klandestinen Gruppen gehören der Spanier Toni, der Franzose Germain und der Deutsche Jürgen, genannt »Jorge«; ihre Aktionen sollen die Diktatur weiter destabilisieren. Deren Ende ist bereits spürbar, da Franco totkrank ist und sein designierter Nachfolger, Luis Carrero Blanco, von der ETA getötet wurde. Nach einem Anschlag der Gruppe auf ein Luxuskaufhaus scheint zunächst alles glatt zu laufen, doch dann wird Toni verhaftet und landet für einige Jahre im Gefängnis. Noch Jahrzehnte später

lässt ihn die Frage nicht los, wer ihn verriet. Neu entfacht wird sein Misstrauen gegen Jorge, als der unvermutet als Gast auf der Hochzeit von Tonis Tochter auftaucht. So sucht Toni Kontakt zu Germain, um mit ihm herauszufinden, ob Jürgen der damalige Verräter ist.

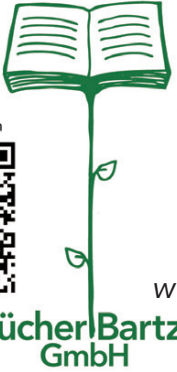
Wir erleben die Geschichte der drei Protagonisten aus verschiedenen Perspektiven und in wechselnden Zeitebenen. Das macht es oft nicht einfach, der Handlung zu folgen, aber inhaltlich umso interessanter. Köhler versteht es brillant, die Spannung über 360 Seiten hinweg aufrechtzuerhalten, ohne dabei an der Authentizität der Figuren Abstriche zu machen. Er urteilt nicht, stattdessen schildert er glaubhafte Persönlichkeiten, die versuchen, ihr Leben zwischen politischem Anspruch und kapitalistischer Wirklichkeit zu gestalten. Inwieweit ihnen das gelingt, lässt Köhler die Leserschaft selbst entscheiden. Ein kluger, gut recherchierter Roman, der zur Selbstreflexion einlädt.

[MONA GROSCHKE]

Hannes Köhler: Götterfunken. Ullstein, 2021, 368 S., 24 Euro



Scannen & loslesen

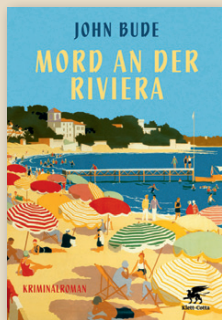


BücherBartz GmbH

Seit über 30 Jahren
op de schäl Sick –
die Buchhandlung
auf der Sonnenseite Bonns

Besuchen Sie
auch gerne unseren
Onlineshop:
www.buecherbartz.de

Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)
Tel. 0228 - 47 60 06 • verkauf@buecherbartz.de • www.buecherbartz.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr



Cozy Crime für Freunde der gepflegten Missetaten:

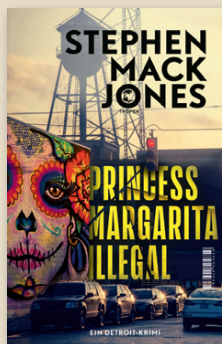
Der legendäre britische Inspector Meredith tauscht das neblige London gegen die strahlend blaue Côte d'Azur. Denn dort treibt ein berüchtigter Geldfälscher

sein Unwesen, den er vor Jahren schon einmal hinter Schloss und Riegel gebracht hat. Doch nicht nur das: Auch ein Mord unter Palmen will aufgeklärt werden – ausgerechnet in der mysteriösen Villa Paloma, die einer steinreichen britischen Witwe gehört.

Für Inspector Meredith geht es in diesem Kriminalfall aus dem Londoner Nebel an die glitzernde Côte d'Azur. Denn seit Kurzem wird die französische Küste mit gefälschten Tausend-Franc-Noten überschwemmt und die lokale Polizei vermutet einen englischen Drahtzieher als Kopf der Falschgeldtruppe. Und tatsächlich: Offenbar stammen die Banknoten von Chalky Cobbett, einem englischen Fälscher von berüchtigtem Talent. Doch nicht nur das Falschgeld bereitet Meredith Sorgen, auch eine reiche englische Witwe, die in ihrer Villa im malerischen Menton eine ganze Reihe an mysteriösen Hausgästen beherbergt, weckt sein Interesse. Nicht ganz unbegründet, wie sich herausstellt, denn kurz nach dem Eintreffen eines weiteren Gastes aus dem britischen Königreich geschieht ein Mord.

John Bude: *Mord an der Riviera*.

ÜS Eike Schönfeld. Klett-Cotta 2022, 281 S., 15 Euro



Hardboiled in Detroit, für Fans robuster Sozialstudien (mit sehr viel Personage)

Eine Leiche treibt im Detroit River. In einem Prinzessinnenkleid. Zur gleichen Zeit schickt die Einwanderungsbehörde Sondereinheiten nach Mexicantown,

um Illegale zu deportieren. August Snow, einer gut gekühlten Margarita nie abgeneigt, kocht vor Wut. Höchste Zeit, dass jemand wieder für Gerechtigkeit eintritt ...

Die Dinge stehen nicht zum Besten in Mexicantown. Die US-Einwanderungsbehörde macht willkürlich Razzien, die Einwohner leben in Angst. Als eine Leiche aus dem Detroit River gezogen wird, schaltet der Gerichtsmediziner Bobby Falconi seinen alten Freund August Snow ein. Denn die als Prinzessin verkleidete Tote war Opfer sexueller Gewalt und illegal im Land. Offenbar hatte die Einwanderungsbehörde sie aufgegriffen, doch wie ist sie dann im Fluss gelandet? Eine Spur der Korruption tut sich auf, die von der Behörde in die höchsten Kreise der Gesellschaft und zu einem internationalen Menschenhändlerring führt. Zeit für August Snow, die Samthandschuhe abzulegen und für ein bisschen gute alttestamentarische Gerechtigkeit zu sorgen.

Stephen Mack Jones: *Princess Margarita Illegal*. ÜS Ulrike Wasel und Klaus Timmermann. Tropen 2022, 320 S., 17,50 Euro

mehr Bücher



Herzerwärmend

Die Reihe ›Kleine Gestalten‹ des Berliner Verlags ›Die Gestalten‹ widmet sich wunderbaren, klugen Büchern, die eine Bereicherung für jedes Kinderzimmer darstellen. So etwa *Ich und die Welt*. Darin präsentiert die kleine Mia interessante und teils skurrile Fakten aus der ganzen Welt, die zeigen, dass Statistiken alles andere als dröge sein müssen. Kinder ab 7 Jahren erfahren in bunten, kindgerechten Illustrationen und kurzen Texten beispielsweise, was man in Island frühstückt, was Kinder in Korea spielen, welche Städte den meisten Verkehr haben, oder auch in welchem Land der Erde am meisten gelesen wird (Indien, übrigens!) Der Blick über den Tellerrand ist auch für Erwachsene informativ und kurzweilig.

Ebenso großen Spaß macht die Lektüre von *Wer hat es erfunden*. Das Buch richtet sich an Kinder ab 9 Jah-

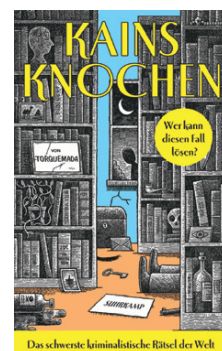
ren – ist aber ebenfalls für Erwachsene spannend und lehrreich. So erfährt man darin nicht nur, was die frühere Hollywood-Diva Hedy Lamarr mit dem Internet zu tun hat. Auf knapp 100 Seiten sind Erfindungen – von Aquarium über Reißverschluss bis Zahnpasta – vorgestellt, die aus dem heutigen Leben nicht mehr wegzudenken sind. Weltbekannte Erfinder wie Johannes Gutenberg findet man darin ebenso wie eher unbekannte Persönlichkeiten, so etwa Nancy Johnson, die 1843 die erste Eismaschine erfand. [MONA GROSCHKE]

Mireia Trius / Joana Casals: *Ich und die Welt*. Gestalten Verlag 2022, 64 S., 20,95 Euro

Anne Ameri-Siemens / Becky Thorns: *Wer hat es erfunden? Schlaue Menschen und ihre Erfindungen*. Gestalten Verlag 2021, 96 S., 20,90 Euro

Nervenzermürend

Das schwerste kriminalistische Rätsel der Welt
Aus dem Englischen von Henry McGuffin



Kains Knochen ist ein hundertseitiger Krimi, in dem sechs Menschen sterben. Um herauszufinden, wer sie sind und wer sie getötet hat, muss der Leser die Seiten des Buches neu anordnen. Es gibt Millionen von Möglichkeiten – aber nur eine rich-

tige Lösung. Bis heute haben drei Personen sie gefunden.

1934 schreibt der Kreuzworträtselautor des *Observer*, Edward Powys Mathers, unter seinem Pseudonym Torquemada* einen einzigartigen

Roman mit dem Titel *Kains Knochen* – der Titel bezieht sich auf die erste dokumentierte Mordwaffe. Es ist nicht nur ein Kriminalroman, sondern auch eines der schwierigsten Worträtsel, die je veröffentlicht wurden. Es wurde von nur zwei Menschen gelöst, deren Namen zwar enthüllt wurden, deren Lösung jedoch ein Geheimnis blieb.

2017 gelang es dem Laurence Sterne Trust nach monatelangen Nachforschungen und mit viel Glück, das Geheimnis von *Kains Knochen* zu lüften. Er behielt es für sich, brachte eine Neuauflage des Buches heraus und lobte einen Preis in Höhe von £ 1.000 für die Lösung des Rätsels aus. Viele haben sich daran versucht, doch es gab nur eine richtige Einsendung ... Mit Erscheinen der deutschsprachigen Ausgabe schreibt der Suhrkamp Verlag das Gewinnspiel neu aus.

*Torquemada

Edward Powys Mathers (1892-1939) war der Meinung, dass Rätsel unglaublich schwierig sein sollten, aber ebenso lohnend, wenn man die Lösung gefunden hat. 1924 führte er das kryptische Kreuzworträtsel in der Zeitung *The Observer* unter dem Pseudonym *Torquemada* ein. Torquemada las alles, was geschrieben wurde – und war mit allem vertraut, was bereits geschrieben worden war. Und er vergaß nie etwas davon.

Im Jahr 1934 veröffentlichte er eine Auswahl seiner Rätsel unter dem Titel *The Torquemada Puzzle Book*. Neben einigen herrlich schwierigen Kreuzworträtseln enthielt das Buch Spoonerismen, Sprachspiele, Cricket-Akrosticha und Anagramme – genug, um eine Familie wochenlang zu beschäftigen. Die letzten 100 Seiten des Buches enthielten den Roman *Kains Knochen*.

Passen Sie bloß auf mit diesem Buch: Es ist eine Teufelei. Passen Sie auf, wem Sie es unter Umständen schenken – womöglich gibt Ihnen dann derjenige hernach die Schuld dafür, dass er vor Rätselfieber wochenlang nicht mehr für anderes und andere ansprechbar war und beruflich wie privat vollkommen neben der Spur lief. Passen Sie auf, bevor Sie selbst in das Rätsel einsteigen, es könnte Ihnen ebenso ergehen.

[GITTA LIST]

Suhrkamp Verlag 2022, 13 Euro
Informationen zum Gewinnspiel
befinden sich im Buch

COMIC IM DEZEMBER

Zur Hölle mit der Hetero-Ordnung

Offenbar weiß es alle Welt, nur Elodie selbst will es nicht wahrhaben. Sämtliche ihrer Freundinnen meinen: Der »Gaydar« schlägt an. Elodie ist lesbisch, sie gibt es bloß nicht zu. Die junge Frau mit den wuscheligen dunklen Haaren burschikosem Auftreten protestiert entschieden dagegen und angelt sich flugs einen Freund, um den Freundinnen und vor allem sich selbst zu beweisen, dass bei ihr alles in Hetero-Ordnung ist. Das klappt allerdings nicht so wirklich...

Die französische Radiojournalistin und Szenaristin Elodie Font erzählt in Tagebuchmanier von ihrem jahrelangen Weg dahin, ihre Homosexualität zu akzeptieren. Ihre Geschichte dreht sich um ihr *Coming In*, also darum, wie sie es sich selbst gegenüber lernte, die Hetero-Ordnung über den Haufen zu werfen und die zu sein, die sie immer schon war. Font's Erzählung ist mal traurig, voller Angst oder wütend, meistens aber witzig und selbstironisch.

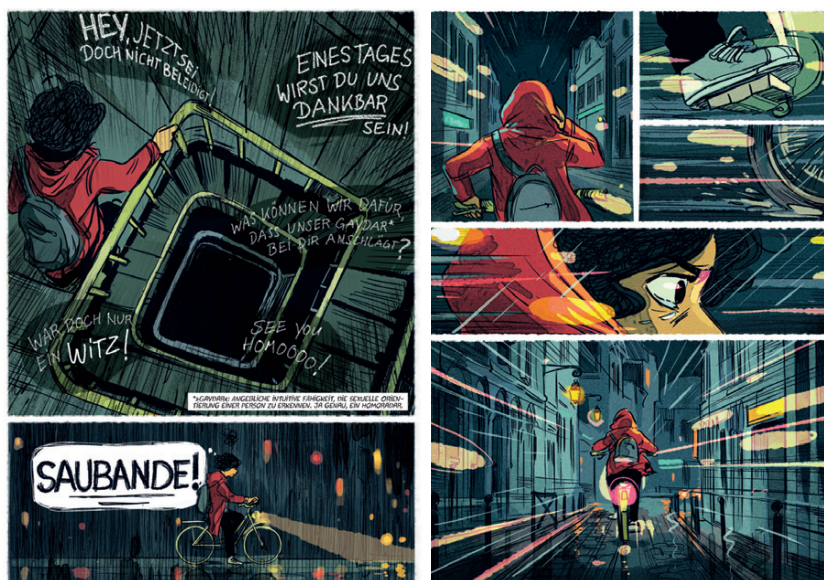
Gezeichnet und mit eindringlichen Farben in Szene gesetzt hat Carole Maurel den Comic, die auch schon die dystopische Jugendge-

schichte *Magdas Apocalypse* (Szenario von Chloé Vollmer-Lo) gezeichnet und koloriert hat. Maurels Bilder und Farben sind sehr stark im Erzeugen von Emotionen und Stimmungen. Etwa, wenn Elodie in ihrem leuchtend roten Anorak aufgebracht ein dunkles, gewundenes Treppenhaus hinunterrennt, nachdem ihre Freundinnen ihr wieder einmal ein Geständnis abringen wollten. Unten schwingt sie sich auf ihr Rad und verflucht in Großbuchstaben die »SAUBANDE!«, bevor sie in die Pedale tritt und begleitet von Speedlines und Lichtreflexen durch die nächtlichen Straßen nach Hause fährt. Es ist gut, dass Maurels Bilder so kraftvoll sind – andernfalls wären sie möglicherweise auf reine Illustrationen reduziert.

Der Comic *Coming In* basiert übrigens auf einem hörenswerten Podcast, den Elodie Font 2017 für Arte Radio produziert hat, und der auf www.arteradio.com unter dem Titel zu finden ist.

[BARBARA BUCHHOLZ]

Elodie Font/Carole Maurel: *Coming in*, Splitter Verlag, 144 S., 22 Euro



ABBILDUNGEN AUS »COMING IN« © SPLITTER VERLAG

Branchenbuch

Beruf/ Weiterbildung

AUSBILDUNG

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Villetstraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildhauerei, Malerei, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Pädagogik, Heilpädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, info@alanus.edu, www.alanus.edu

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit? Coaching- und Beratungsstelle ModUs unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten. Sie erreichen uns unter: cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228/60 88 94 40.

Ausbildung als Ernährungs- und GesundheitsberaterIn: ganzheitlich, vielseitig, praxisorientiert. Familien- und Gesundheitszentrum 'Villa Schaaffhausen', 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24/91 70

IndiTO
Bildung, Training und Beratung
Fortbildung, Coaching,
Organisationsentwicklung
Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

www.AufstellerAkademie.de
Anerkannte 2-jährige Weiterbildung
in Systemaufstellungen

BILDUNG

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum
Kunsturse, Mappenkurs, Weiterbildungen zu beruflichen Themen (Kommunikation, Lernkultur, Führung), **Online-Kurse**, Kurse zur persönlichen Entwicklung, **Kreativlabor 60 plus** ...
Johannishof, 53347 Alfter/Bonn
www.alanus.edu/werkhaus

Bonnatours Wildkräuterschule:
Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38 77 2443, www.wildkraeterschule.de

Frauenkolleg Bonn

Marianne Gühlcke, Diplom Volkswirtin – Gestalttherapeutin (BVPPT) – Mediatorin
Beratungen – Coaching – Seminare:
Karriereberatung – Bewerbungsstrategien,
Konfliktregulierung, Kommunikation,
Führungspraxis.
Info: Hinter Aue 12, 53123 Bonn
Tel. & Fax: 02 28 / 66 59 22
Email: FrauenkollegBonn@t-online.de
www.frauenkollegbonn.de

Knut Koslowski

Dipl.-Informatiker
Gestalt-Therapeut BVPPT

• **Kreative Lebensgestaltung**
• **Kommunikation verbessern**
• **Coaching / Supervision**
• **Systemische Aufstellungen**
für Einzelpersonen, Gruppen & Teams
Bonner Talweg 84a • 53113 Bonn • Tel. 47 71 04
email: Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de

Mathe-Nachhilfe, Abiseminare,
Schülercoaching, Elternberatung
– die andere Matheunterstützung
im Lerninstitut SMS in Godesberg-City,
auch für hochbegabte Schüler,
seit 16 Jahren, von Lerntherapeut
& Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01,
www.matheferien.de

**Projektmanagement, Waldpädagogik,
Berufliche Neuorientierung
Persönlich weiterkommen**
WILA Bildungszentrum
Wissenschaftsladen Bonn e.V.
0228 - 20 161 66
www.wila-bildungszentrum.de

SUPERVISION/ COACHING

OPEN your MIND
Erfrischendes Intensivcoaching
für einen wachen Geist
klar . direkt . charmant

Katrin Raum Berlin . Bonn
Tel. 0228 . 76368945
www.katrin-raum.de

Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams
Ursula Cordes, Supervisorin DGfV, Praxis:
Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-
9108953, www.ullacordes.de

Supervision und Coaching für Fachkräfte
aus Wirtschaft, Verwaltung und Sozialen
Richtungen. Tel. 0 26 42/ 12 09

TAGUNGSHÄUSER

Tagungshaus – bei Gerolstein
30 Plätze überwiegend 2-Bettzimmer
Großer Saal, mehrere Aufenthaltsräume

Tel. 06591-985083
Mail: freizeitheim@gruppenhaus.org
www.gruppenhaus.org

TAGUNGSRÄUME

Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume mit Blick auf den Rhein.
IndiTO Bildung, Training und Beratung,
Estermannstr. 204, 53117 Bonn,
Tel.: 02 28 – 674 663, www.indito.de

PRAXISRÄUME

Behandlungsräume und Seminarraum
im Gesundheits-Zentrum pur natur! Kesse-
nich tage-/stundenweise zu vermieten.
info@pur-bonn.de oder 0177-383 90 40

Das Studio 52
bietet großzügige Räumlichkeiten
in der Südstadt, die Sie für verschiedene
Kurse, Seminare, Sitzungen oder
Behandlungen anmieten können.
Auch an den Wochenenden. Infos
unter www.studio-52.de
oder 0228-41 02 76 76.

Suche Mitnutzer für preiswerte Unter-
richts-/ Behandlungsräume in der Eller-
straße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für
Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage
oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/
608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

Büro & Computer

computer service bonn
Reparatur Wartung Reinigung Installation
Erweiterung Aufrüstung ...
Von Ihrem Notebook, PC und Mac.
Richard-Wagner-Straße 10-12 – 53115 Bonn
ComputerServiceBonn.de – 0228-30414570

Datenbankanwenderin
bietet Hilfe und Unterricht
für Datenbank-Produkt Access
Kundenverwaltung
Tel. 0228 987 66 43
e-Mail: sophian@tronet.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
02236 / 8709399
info@denkmoebel.de
Falterstr. 44 • 50999 Köln
www.denkmoebel.de

Dienstleistungen

FOTOGRAFIE

Fotostudio Lichtblick
Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90
www.lichtblick-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.
Friseurgeschäft in der Altstadt, Heer-
straße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-19
(teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

FUSSPFLEGE

Pediküre und Fußpflege

(auch mobil)
Lassen Sie Ihre Füße
von mir verwöhnen!
Inga Verdezki,
Meckenstraße 57, 53129 Bonn
Telefon: 0177 – 68 68 408
email: inga.verdezki@gmail.com

GRAFIK

G&P
Grafik und Produktion

TEL. 0228 - 2618 418
WWW.GUNDP-BONN.DE

KAVA-DESIGN

Büro für Print- und Webdesign
kontakt@kava-design.de, T.: 5389912
www.kava-design.de

HOLZ

Holzmanufaktur, Entwurf und Realisa-
tion von Einbaumöbeln, Küchen.
Biologische Oberflächen, einheimische
Hölzer. Galileistr. 218, 53177 Bonn,
Tel. 31 20 99, Fax 31 20 05

RAT & HILFE

**Anerkannte Beratungsstelle für die
Pflegebegutachtung gem. § 37 SGB XI**

Pflicht bei Pflegegeld-Bezug ab PG 2:
wer Pflegegeld bezieht und keinen Pflege-
dienst beauftragt, muss regelmäßige
Beratungsgespräche abrufen.

Wir bieten die für Sie kostenlose Pflege-
Begutachtung an und rechnen direkt
mit der Pflegekasse ab.

Die Alltagsbegleiter Bonn
Bornheimer Straße 127, 53119 Bonn
T: 0228 – 304 010 65
www.diealltagsbegleiter.de

Die Alltagsbegleiter Bonn

... bei gesundheitlicher oder altersbeding-
ter Einschränkung, für gemeinsame Unter-
nehmungen, für die Haushaltsführung,
Gartenpflege, Erledigung von Einkäufen.
Wir sind ein anerkannter Betreuungsdienst
und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab.
Tel. 0228-304 010 65 und
hallo@diealltagsbegleiter-bn.de
www.diealltagsbegleiter.de

Kinder und Jugendcoaching (NLP)

Kinder stark machen bei Schulangst, Prüfungsangst, Rechtschreibschwäche, Mobbing etc. in nur wenigen Sitzungen (keine Psychotherapie). Marion Platen (Kinder- und Jugendcoach, Naturpädagogin) 0157/740 86 870

MEDIATION öffnet Wege

Trennung/Scheidung? Erbschaftsstreit? Nachbarschaftskonflikte?

Mediation erspart Ihnen langwierige und oft kostspielige Gerichtsverfahren. Mediatorin Ruth Schneider

0228 - 522 64675

www.mediation-oeffnet-wege.de

VERSCHIEDENES

Rent an American Schoolbus

Komplett eingerichtetes Eventmobil mit Küche, Musikanlage, Internetanschluss etc.

Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

VERSICHERUNGEN

BONVERS Versicherungsmakler GmbH

unabhängig – kompetent – preisgünstig

Sankt Augustiner Str. 67
53225 Bonn

0228 - 3876 4800

www.bonvers.de

Welt-Läden

Mongolei Shop Bonn

Bücher, Filme, Kleidung, Kunsthandwerk, Möbel, Musik, Wodka, Wolle ... aus fairem Handel zu Buddhismus, aus der Mongolei und zu Schamanismus.

Mongolei Zentrum Bonn, Kurfürstenstr. 54, Tel. 0228 / 62 99 662 Öffnungszeiten nach Vereinbarung oder Online www.mongoleishop.de

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost, Kunsthandwerk und mehr aus fairem Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungsarbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52. Mo–Fr 15:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis 15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

Frauen

Cordula Ehms

seit 25 Jahren

Coaching

Seminare

Selbstverteidigung

Weiterbildungen für Frauen in Bonn

www.TheBarefootSchool.com

Frauenspezifische Sexualtherapie

Hilfe bei Lustlosigkeit, Orgasmus-/Erregungsproblemen, Schmerzen, Ängsten. Praxis: Mo.–Fr. bis 22:00 Uhr.

R. Diwisch, Steinstr. 32, 53175 Bonn
Tel. 0228-35 02 879,
www.diwisch-therapie.de

Fraueninitiative04 e.V.

Würdevolle Pflege für Frauen bei Krankheit und im Alter. www.fraueninitiative04.de
Tel. 02256-959 87 69

Neuer Tai Ji Kurs in Graurheindorf.

Yangstil nach W.C.C. Chen, Schüler von Cheng Man Ching. Maximal 8 Teilnehmerrinnen, kostenlose Schnupperstunde! Informationen: 0 22 24 / 98 56 69, Sabine Heide, Tai-Ji-Lehrerin

NOUVELLE – Frauen-Aktiv-Reisen

Skireisen für Langlaufen und Alpin/ Snowboard. Sommer: Segeln, Surfen, Kajak, Wandern, Klettern u.a.m. Informationen unter 040/441456 o. 069/515280.

Kinder

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:

Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, www.bonnatours.de, www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn

Tel. 0228-634335

www.kinderbuch-bonn.de

info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch! Gertrud Markja Tel. 0228-92658690 email: trude.markja@gmx.de

Körper/Seele

GESUNDHEIT

**Bewußtsein erweitern:
Yoga & Meditation
chakrenbezogene Körperarbeit**

Sylvia Dachselt (HP)

Praxengemeinschaft für
Psychotherapie & Körperarbeit
Rochusstr. 110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Bionome Kosmetik und Wellness

Madira Irina Behrens,
Kurt-Schumacher-Str. 4,
53113 Bonn, 0228/85 02 99 00.
Termine nach Vereinbarung.
www.madira-bonn.de

Massage trifft Meditation

Rebalancing & ARUN Conscious Touch
Tief entspannt im Hier und Jetzt
Zeit zu sein – Marion Endmann
Lennéstr. 48, 53113 Bonn
0176-30 47 24 48 www.zeit-zu-sein.de

Osteopathie Schomisch Leben ist Bewegung ist Leben

Osteopathiepraxis im Haus der Gesundheit
Bonn, Wehrhausweg 42,
Tel. 0228 62 94 922
www.hdgbonn.de
www.osteopathinbonn.de

Praxis für Gesundheitsbildung

Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen.

Dr. Nikolaus Nagel,

Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,
Tel. 9091900.

www.nagel-teamkommunikation.de
www.gesundheitsbildung-bonn.de

pur natur!

Gesundheits-Zentrum PuR

Wir bieten Einzeltherapien, Kurse, Workshops zu:
• Naturheilverfahren + Fußpflege
• Dr. Hauschka-Kosmetikbehandlungen
• Homöopathie + Massagen + Manualtherapie + Klang-Balance + Liquid Balance
• Tuina + Akupunktur + BioScan + Eigenblut
• Physiotherapie + Osteopathie + Cranio-sacrale Behandlung + Atemtherapie
• Neuraltherapie + Kristallheilung + Bowen
• Dorn-Breuss + Blutegel + Schröpfen
• Vitametik + Hormontherapie + P-TDR
• Lymphdrainage + Hypnosetherapie
• Psychotherapie + Persönlichkeitsentwicklung + Yoga + Qi Gong etc.
Mechenstr. 57, Bonn, Tel.: 0228-3388220
www.pur-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde

Rita Stallmeister, Heilpraktikerin

• Wirbelsäulenthherapie nach Dorn
• Breuss-Massage • Bachblütenthherapie
• Medizinische Heilhypnose
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

www.qi-gong-tai-chi-bonn.de

Fortlaufende Kurse fon 3919968
Bad Godesberg Montag + 9.20; ++11 Uhr,
Freitag +14.30 (Qigong); ++16.15 Uhr,
Einstieg NEU ab 21.1./25.1. jederzeit.

HEILPRAKTIKER

Yoga & Psychotherapie

Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst
bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden.

Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin. www.yoga-psychotherapie.de
Tel. 02224/986730

PSYCHE / THERAPIE

Aufarbeitung traumatischer Erfahrungen

Psychotherapie, Körperarbeit, Meditation, Einzelarbeit & Gruppen für Erwachsene, Kinder & Jugendliche, Beratung & Supervision, Verfahrensbeistand & Vormundschaften
www.silke-paeplow.de
Tel. 0177 219 65 63

Auflösung von Folgen traumatischer Erfahrungen für Frauen & Männer

Sylvia Dachselt (HP)

**Praxengemeinschaft für
Psychotherapie & Körperarbeit**
Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Das Leben gestalten

Helena Müller (HP)

Praxis für Psychotherapie und Bewusstseinsarbeit

Schulstr. 2, 53127 Bonn
Tel: 0228-360 28 127
www.praxis-helenamueller.de

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych., Praxis für Psychotherapie, alle Kassen

Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:

- Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
- Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
- Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)

Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

Osho UTA Institut & UTA Akademie

Spirituelle Therapie und Meditation
Aus- und Weiterbildung für Körper,
Geist & Seele
Venloer Str. 5-7, 50672
Köln; 0221-57407-0
www.oshouta.de;
www.uta-akademie.de

**Praxis für
körperzentrierte Psychotherapie**
SKAN Körperarbeit nach Wilhelm Reich
TRE, TRANCE, Rituale
**Lutz Hartmann –
Heilpraktiker f. Psychotherapie**
Tel 0160 2115715
info@skanoepraerarbeit.de
10 Min. vom Hbf Bonn
15 Min. vom Hbf Köln

Praxis für Psychosynthese

• therapeutische Psychosynthese
• therapeutische Arbeit
mit der Phyllis-Krystal-Methode
Einzel-, Gruppen- und Paartherapie
Friederike Erhardt,
Hennef, Tel. 02242-84507
www.psychosynthesepaxis.de

Psychologische Beratung / Coach

Machen Sie Ihr Leben leichter. Ich
begleite Sie auf Ihrem Weg bei: Ehe /
Partnerschaft, Belastung, Vereinsamung,
Pubertät, Mobbing, Ängsten u.v.m.
Regina Weber, Tel. 01522/511890
www.psychologische-beratung-weber.de

RAUM für ZWEI

Einzel- und Paartherapie
Berlin · Bonn

Katrin Raum

Tel. 0228 - 76368945
www.katrin-raum.de

SYSTEMA

Institut für Kommunikation
und Systemische Beratung
NLP · Systemische Therapie
Körpertherapie

Konstantinstraße 27 · 53179 Bonn
02 28/956 32 17

Systemische Beratung und Therapie für **Paare, Eltern, Familien** und in allen Lebenslagen
Ulrike Lang, Dipl. Psych. System. Therapie, Tel. 0152-33 96 0177.
www.familien-paar-einzelberatung.de

Systemische Beratungspraxis Bonn-Altstadt

Einzel-, Paar- und Familienberatung und Therapie (EFT)
Hypnosystemische Kommunikation
Burn-Out-Krisen, Ambivalenzen

Kölnerstraße 159, 53111 Bonn
Ruf: 0228 - 180 35 50
www.systemische-beratungspraxis-bonn.de

Tanztherapeutische Begleitung

Wertschätzende Begegnung, Stabilisierung und Wachstum in Gespräch und Bewegung. Einzel- und Gruppensetting. Zentral in Bonn. Kostenfreier Erstkontakt. Nichttänzer willkommen!

Tina Krupp

Dipl. Soz. Päd., Tanztherapeutin (BTD)
Tinahkrupp@gmail.com, 0176 - 78617708

Tobias Gräber

Systemische Therapie
Paar- und Sexualberatung
Neuropsychologie

0228 - 24005933
www.tobiasgraesser.de

Transpersonale Psychotherapie (Spirituelle Krisen etc.), Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (alle Kassen), Gestaltpsychotherapie, Paartherapie, Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames, Psychologischer Psychotherapeut. Praxis: Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn, Tel 0228-9738036

ESOTERISCHES

HON-DAHJA®

Schamanische Heilweisen / Methoden

Seelenrückholung
- Shamanic Counseling
Seminare - Ausbildung - Beratung
Horizont-Zentrum Beate Ehlen
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635-31 64
www.hon-dahja.de /
info@hon-dahja.de

Weg des Herzens. Spirituelle Begleitung, frühere Leben, Befreiungsarbeit, Clearings. Joachim G. Sevenich, Tel. 0 22 92/78 10

TANTRA

... **BERÜHRUNG** ... Du willst endlich deinen Körper wieder spüren und genießen. Dann komm, lass Dich fallen! Wunderschöne, sinnlich-intuitive TANTRA-Massage.
Bitte möglichst 16-21 Uhr unter Tel. 0163-285 1831 für den Folgetag melden.

YOGA/MEDITATION

*** 3 schätze ***
Meditations- & Yogabedarf
Heerstr. 167 | 53111 Bonn
T. 0228 | 92 61 64 57
www.3-schaetze.de

Zen-Meditation

Die Praxis des Zen-Buddhismus entdecken, meditieren lernen, den Geist ruhig und klar werden lassen.
Zentrum für Bewegung und Lebenskunst
www.lebenskunst-bonn.de;
0228 / 74 88 72 39

KUNST/UNTERRICHT

arte fact - Werkstatt für Kunst e.V.

bietet Kurse in den Bereichen Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Plastik sowie berufsbegleitende Intensivstudiengänge und Mappenkurse an.
• für Anfänger und Fortgeschrittene •
Telefon 0228-9768440
www.artefact-bonn.de
Heerstr. 84, 53111 Bonn

Kunstschule für kreatives Malen und Zeichnen, Mal- und Zeichenkurse, Porträt, Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush, Zeichnen, Günther Maria Knauth, Anekdoten Kunstmaler, Endericher Str. 3070, Tel. 0163/ 236 96 91

Malraum-Bonn. Hier können Jung und Alt, Anfänger und Fortgeschrittene zeichnen, malen, drucken und plastische Gestaltungsmöglichkeiten kennenlernen. Niebuhrstr. 46, 53113 Bonn, www.malraum-bonn.de

Töpfer- und Keramikurse im Atelier Rolf Seebach. Drehen an der Töpferscheibe, Coachings, Intensivwochenendkurse, Glaskurse, Gutscheine, ca. 30 km von Bonn im grünen Bergischen.
www.seebach-keramik.de,
Tel. 02245 619325

MUSIK/STIMME

Gesangsunterricht Funktionale Stimmbildung

für Einsteiger und Fortgeschrittene.
Leichter, höher, lauter Singen.
Alle Musikstile - von Klassik bis Musical
Wochenendkurse Stimmbildung oder Atemtechnik für Chor- und Laiensänger

Besser sprechen

- für Lehrer und Schauspieler etc.

Neu:

Durchlaufende Stimmbildungskurse für die Sprech- oder Singstimme

Stimmschmiede Bonn

Ltg.: Mathias Knuth,
staatl. gepr. Stimmbildner.
www.stimmschmiede-bonn.de
Tel. 0228-608 77 290

Stimmentfaltung: Stimmbildungsunterricht und Atembehandlungen zur beruflichen und/ oder persönlichen Weiterentwicklung Ihres stimmlichen und körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/ 26 19 119 oder kontakt@stimmentfaltung.de

Singen in Enderich bei Hansjörg Schall, Einzel oder kleine Gruppen - Pop/Jazzgesang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16, www.voice-connection.de

Lesen/Schreiben

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde
Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefallenes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18.30, Sa 10-14.00 Uhr - Breite Str. 47 - 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

buchladen 46

Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de

*«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,
man liest ein Buch und liegt im Gras.»*
(Robert Walser)

Buchladen 'Le Sabot', Lesen als SABOTage
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik & Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes Essen. Mo.-Fr. 10-18.30 Sa. 10-16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de - www.lesabot.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

*Die Buchhandlung
auf der Sonnenseite Bonns!*

Bücher Bartz GmbH

Gottfried-Claren-Str. 3
53225 Bonn-Beuel
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr Sa. 9.30-14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buchhandlung, Inh. Angela Baron
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg gegenüber vom General Anzeiger)
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn
0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de
www.lalibreria.de
Mo.-Fr. 12.00-19.00
Sa. 11.00-14.00/16.00 (auf Nachfrage)

LEKTORAT

Abschlussarbeiten (BA, MA, Dissertationen)

Sachtexte und Bewerbungen
www.optimierte-texte.de
E-Mail: info@optimierte-texte.de
T.: 0170 7452123
Dr. Angela Degand MA,
Fachlektorat, Korrektur und Text

errata

Fachlektorat für BA, MA, Promotion
präzise - pünktlich - professionell
www.errata.de
Sonderpreise für Migrant*innen
Nachricht an mail@errata.de

Ökologisches Leben

BIOLÄDEN

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn
Tel 0228-359449; Fax 0228-359707
8-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Poppelsdorf

Clemens-August-Str. 40
53115 Bonn
Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857
8-19 Uhr, Sa 8-15 Uhr

Bioladen MOMO

www.bioladen.com

Hans-Böckler-Strasse 1
53225 Bonn-Beuel

Bioladen seit 1983, Bistro, Biometzger, Lieferdienst, Gemüseabo
info@bioladen.com - 0228-462765.

BIO-METZGEREIEN

Biometzger Huth

im Momo-Bioladen in Beuel
Hans-Böckler-Str. 1
0228 - 47 83 39

ENERGIE & UMWELT

Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik

Beratung und wissenschaftliche Messungen von Mobilfunk, Wohngiften, Schimmelpilzen, Radon, geologischen Störungen, Elektromog; Vorträge und Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.
www.Institut-fuer-Baubiologie.de

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten

Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl - unübertroffen in
Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo-Sa, 11-20 h
Frühstück ab 8.00 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei -
vis-à-vis Hauptbahnhof

Reisen

Bonnatours Naturerlebnis Siebengebirge: Naturkundlich-historische Ausflüge für private Gruppen und Teams. Teamtraining in und mit der Natur. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

Segeln in den schönsten Revieren der Welt. Zu jeder Jahreszeit auch ohne Segelkenntnisse. www.arkadia-Segelreisen.de Tel. 040 / 280 50 823

StattReisen Bonn erleben e.V.

Belderberg 32
53113 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/2425255
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

www.aktivreisen-lebert.de
– Ihr Spezialreisebüro für alle Arten von Aktivurlaub.
Sie suchen? Ich finde!
Ihren Urlaub nah und fern.
Tel.: 0228-4107 518

Sport & Fitness

Gezielt abnehmen und Problemzonen festigen durch die neue Supergymnastik 'Callanetics' aus den USA.

Tolle Figur auch für Sie:
Fitness-Club Fit & Figur,
Tel. 02 28/47 60 36

MITTELPUNKT

Zentrum für Bewegung
PILATES – TAI CHI
Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere
www.mittelpunkt-bewegung.de
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem
Mirecourtstr. 14, Bonn – Beuel
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

Studio 50 – das reifere Sportkonzept
+ Prävention + Rehabilitation + Fitness
für alle ab 45 Jahren.
Gerätetraining / Kurse / Sauna /
individuelle Trainingsplangestaltung
& Betreuung.
Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

Wohnen/Einrichten

Bio-Möbel-Bonn Massivholzmöbel, Bio-
küchen (Team 7). Polstermöbel, Lampen,
Schlaf-systeme (Hüsler Nest), Naturmatratzen
und Bettwaren, Kindermöbel, Wie-
genverleih.
An der Margarethenkirche 31,
Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966
www.biomoebelbonn.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
02236 / 8709399
info@denkmoebel.de
Falderstr. 44 • 50999 Köln
www.denkmoebel.de

Ihr badplaner in Bonn:

•kreativ•kompetent•kostenbewusst•
•unabhängig•seniorengerecht•

www.badplan.de

Obere Wilhelmstr. 8 • Bonn-Beuel
0228-9737931 • planung@badplan.de

Wolfes & Wolfes
Massivholzbetten, Naturmatratzen,
Futons, Stühle, Mobiles.
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolfes-wolfes.de

Was hindert Sie am Wohlfühlen?

Wir finden es heraus!
Wohnwerke Institut
für Innenarchitektur + Feng Shui
www.wohnwerke.de
Thomas Mann Straße 38 in Bonn
Tel: 0228/97685704

Anzeigenauftrag

Abschicken an: **Schnüss** · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn Tel. (0228) 604 76-0 · eMail: kleinanzeigen@schnuess.de

1	
2	
3	
4	
5	
6	

☐ **als Kleinanzeige** in der Schnüss, Ausgabe:

☐ private Kleinanzeige

pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 3,- €, je weitere Zeile 1,- €
Zahlungsart:
☐ Briefmarken in **kleinen** Werten

☐ gewerbliche Kleinanzeigen

pro Rubrik: pro Zeile 2,50 € (zzgl. MwSt)
Zahlungsart:
☐ Rechnung ☐ Briefmarken ☐ Bankeinzug

☐ Chiffre (zusätzlich 5,- €)

Keine telefonische Anzeigenannahme!
Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!

Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr

PLZ, Ort

e-Mail-Adresse

Telefon

Datum, Unterschrift

Rubriken

- ☐ Wohnen
- ☐ Frauen
- ☐ Jobs
- ☐ Dienstleistungen
- ☐ Aus-/Fortbildung
- ☐ An- und Verkauf
- ☐ Reisen
- ☐ Kontakte
- ☐ Kinder
- ☐ Seminare/Workshops
- ☐ Büro-/Praxisräume
- ☐ Psycho
- ☐ Misch-Masch
- ☐ Musik/-Unterricht
- ☐ Männer

☐ **als Branchenbucheintrag** in der Schnüss

Ausschließlich für gewerbliche Kunden (maximal 8 Zeilen)

☐ als Fließtext

☐ 1/1 Jahr (70,- €) ☐ 1/2 Jahr (40,- €)

☐ als Text mit Rahmen

☐ 1/1 Jahr (110,- €) ☐ 1/2 Jahr (60,- €)

☐ als Negativ

☐ 1/1 Jahr (120,- €) ☐ 1/2 Jahr (70,- €)

Zahlungsart:

☐ Rechnung ☐ Bankeinzug

Preise für Branchenbucheinträge sind Nettopreise **ohne MwSt.!**
Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit,
wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Rubriken

- ☐ Berufe/Weiterbildung
- ☐ Büro/Computer
- ☐ Dienstleistungen
- ☐ Dritte-/Welt-Läden
- ☐ Fahrzeugmarkt
- ☐ Frauen
- ☐ Gastronomie
- ☐ Internet
- ☐ Kinder
- ☐ Körper/Seele
- ☐ Lesen/Schreiben
- ☐ Mode
- ☐ Ökologisches Leben
- ☐ Reisen
- ☐ Sound/Vision
- ☐ Sport/Fitness
- ☐ Wohnen/Einrichten

☐
Unterrubrik (falls vorhanden)

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Kleinanzeigen

Seminare / Workshops

Atmen, Bewegen, Entspannen

Aikido
Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt

8. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn
Tel.: 0228 - 67 47 27
www.aikido-bonn.de

Eigene Entwicklung
gezielt fördern durch

- Selbstcoaching
 - Konfliktklärung
 - Problem- und Muster-Auflösung
- auf eine tiefgehende und intensive Weise.
Im Bildungsurlaub, Workshop oder Coaching.
Als online-Format erprobt.

LOS-LÖSUNG



Training
Coaching
Mediation
Arne Schöler

www.loesung-coaching.de

Frauen

Alte Schachteln oder Golden Girls? Digitale Zoom-Gruppe für Frauen ab der Lebensmitte. Austausch und Weiterentwicklung, gestalttherapeutisch begleitet. **Weitere Infos: 0178 - 1893 893 oder www.standop.de**

Reisen

Griechenland-Segeln, 21.4.-6.5. od. 12.5.-27.5.23 Athen, Saronischer Golf, Peloponnes. Segelerfahrung nicht erforderlich. **Tel: 06172 / 93 95 16**

www.Gleichklang.de - Das etwas andere Kennenlern-Forum für Reisepartner.

Musik / -Unterricht

Chor FUNNY THURSDAYS Endenicher Burg, Do, 19:00. Leitung: Hansjörg Schall. Info unter: **www.voice-connection.de & Tel. 0228 - 973 72 16**

ChorsängerInnen finden Chöre, Chöre finden ChorsängerInnen: **www.chor-in-bonn.de** - Chorkonzerte finden und annoncieren: **www.chorkonzerte-in-bonn.de**

GROOVY FRIDAY: Lachen, swingen, a cappella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg Schall. **Infos: 9737216 voice-connection.de**

Singen1: Gruppe für Einsteiger/-innen Mittwoch 20:00 Uhr. Leitung Hansjörg Schall. Frosch im Hals? Mitbringen! **Infos: 9737216 voice-connection.de**

Stimmschmiede Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben
Lt.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik, Chor- und Popgesang)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse ab Herbst 2022
- Endlich wieder SINGEN für ChorsängerInnen!
- Ich kann noch nicht SINGEN
- Geschenkgutscheine

www.stimmschmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290

Psyche & Therapie

»Veränderung geschieht, wenn jemand wird, was er ist.« Gestalt-Psychotherapie im Herzen von Bonn. Auch digitale Sitzungen möglich. **stand op! Praxis für Veränderungsprozesse, Dr. Annette Standop, 0178-1893893, www.standop.de**

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

(0228) 96 53 901

Sprechzeiten:
20.00-23.00 Uhr (Mo-Fr)
18.00-23.00 Uhr (Sa, So, feiertags)

Gemeindepsychiatrie
Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

Kontakte

www.Gleichklang.de - Die ganz besondere Partner- und Freundschaftsvermittlung im Internet.

Wohnen

Angestellter in Bundesunternehmen sucht 50qm Wohnung in Kessenich/Süd-stadt, separate Küche und Balkon. **E-Mail: malte.sternthaler@posteo.de**

SYSTEMISCHES NLP TRAINING & COACHING

- **NLP-Practitioner** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn Februar '23 Köln
- **NLP-Master** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn April '23 Köln
- **NLP-Coach** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn Mai '23 Köln

Informationen:
0221/ 940 46 80 oder
info@tomandreas.de
www.tomandreas.de

TOM ANDREAS

T R A I N I N G
C O A C H I N G
S E M I N A R E



Ihre Spende wirkt!

Helfen Sie, die Lebensräume bedrohter Tierarten weltweit zu schützen. **Jetzt spenden: wwf.de oder Spendenkonto: DE06 5502 0500 0222 2222 22**



Donnerstag

KONZERT

BONN

- 19:00 **Ad Libitum Quartett** Kammerkonzert anlässlich des Nationalfeiertages Rumäniens. Eintritt frei. → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*
- 20:00 **Tingvall Trio** - »Dance«-Tour Das Trio um den schwedischen Pianisten Martin Tingvall hat einen ganz eigenen Sound entwickelt, der auf einer unverwechselbaren Dynamik zwischen poetischen Balladen und energiegeladenen Rhythmen basiert, die auch mit Elementen aus Rock und Pop liebäugeln. Nachdem ihr letztes Album Nr.1 der Jazzcharts war und sogar die Popcharts erreichte, wenden sie sich mit dem neuen Programm auch verstärkt weltmusikalischen Welten zu, die zwischen arabischen Sounds und lateinamerikanischer Fröhlichkeit pendeln. Eintritt: WK 32,- *Ausverkauf!* → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 19:15 **Oehl Support: nothingspecial.** Eintritt: WK 26,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 19:30 **Being As An Ocean** Special guests: Sperling, Hail The Sun & Savage Hands. Eintritt: WK 25,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 20:00 **Bleed From Within** - »Shrine«-Tour Metal-Band aus Schottland. Support: Kill The Lights & Ingested. Eintritt: WK 18,- *Ausverkauf!* → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Coma** Kölner Elektronik-Band. Support: Vaovao. In der Reihe »Neustart Kultur«. Eintritt: WK 16,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Kelvin Jones** - »This Too Shall Last«-Tour Mischung aus Blues und Pop. Eintritt: WK 43,- → *Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **Milow** - »Nice To Meet You«-Tour Support: AHL. Eintritt: WK 43,- *Verschoben auf den 5. Mai 2023.* → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Sonata Arctica** - »Acoustic Adventures« Melodic Metal aus Finnland. Special Guest: Elaine. Eintritt: WK 30,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 20:30 **The Screenshots** Punkrock, danach wird aufgelegt. → *Subway, Aachener Str. 82*
- 21:00 **Sparkling** - »This Is My Live«-Tour Post-Punk. Eintritt: WK 15,- → *Bumann & Sohn, Bartholomäus-Schink-Str. 2*
- 21:00 **The Sonic Dawn** Psychedelic Rock aus Dänemark. Eintritt: 15,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 19:30 **Höhner Weihnacht 2022** Neben eigenen Songs präsentieren die Musiker klassische Weihnachtslieder, Lieder zum Fest aus aller Herren Länder und natürlich echte Evergreens. → *Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg*

BÜHNE

BONN

- 10:00, 19:30 **Der Trafikant** von Robert Seethaler nach seinem gleichnamigen Roman für Zuschauer ab 14 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 19:30 **Alle Jahre Lieder** Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: WK ab 28,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

1. Donnerstag

BÜHNE

Komplexe Väter



19:30 Uhr → Bonn, Contra-Kreis-Theater

- 19:30 **Komplexe Väter** Komödie von René Heinersdorff. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Dirty Merry** In dem kreuzkömischen und musikalischen Weihnachtsprogramm von Michael Müller und Christoph Scheeben werden die wirklich wichtigen Aspekte und Fragen rund um das Fest der Liebe beantwortet. Eintritt: WK 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Kammeroper Köln** - »Die Wohnzimmer-Revue« Comedy meets Musical-Gala. Wenn in einer Künstler-WG auf Comedians und Schauspieler auch noch ein Orchestermusiker, Sänger und Tänzer treffen, dann ist die Hölle los. Eintritt: WK 24,-/20,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **»Keine halben Sachen«** Mischung aus Zauberei, Comedy, Kabarett, Gesang und Akrobatik. Moderation: Marcel Kösling. → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Mademoiselle Molière** von Gérard Savoisien. Eintritt: WK 20,-/12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 20:00 **Mary Roos und Wolfgang Trepper** - »Mehr Nutton, mehr Koks - scheiss auf die Erdbeeren!« Die Grand Dame des Schlagers Mary Roos und König des Verrisses Wolfgang Trepper gehen wieder auf Tour. Es gibt noch so viel Neues aus Hitparade und Disco zu erzählen, die alten Zeiten liegen wieder aufgeschlagen da und was neu ist, bekommt sein Fett weg. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 20:00 **west off 2022** Heute: shocking true - »Am Sonntag essen wir friedensmäßigen Streuselkuchen«. Live-Hörstück, in dem sich die Theatermacherin Steffi Günther mit Briefen ihrer Großmutter aus den Jahren 1946/47 auseinandersetzt. Eintritt: 15,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 20:00 **Zerbombt** 1995 löste die Uraufführung von Sarah Kanes er-

stem Theaterstück »Blasted« am Royal Court Theatre in London einen Theaterskandal aus. Die in Text und Inszenierung konsequente Entwicklung des Themas Gewalt, beschrieben zunächst als Krieg zwischen den Geschlechtern, der später in ein reales Kriegsgeschehen mündet, irritierte und erstörte die Zuschauerinnen und Zuschauer. Ab 18 Jahren. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

- 17:00 **Vom Sagen und Schreiben** Die neue Produktion des Althentheater-Ensembles über die Kommunikation im Wandel der Zeit. Eintritt: 12,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*
- 20:00 **Coop 05** - »Aufbruch ins Eis« Ein Performer und eine Musikerin versuchen einen Standort des Menschens im Universum zu bestimmen. Das Projekt basiert auf dem autobiographischen Erfahrungsbericht des Polarforschers Richard E. Byrd. Eintritt: WK 19,-/12,- → *Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*
- 20:00 **Moby Dick** von Herman Melville. Nominierter für den Kölner Theaterpreis 2019. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 21,-/15,- → *Theater im Baurum, Aachener Str. 24-26*
- 20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Meisterwerk. → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **Proseccolaune** - »Auf die feine Tour« Comedy Podcast mit Chris Nanoo & Marek Bäuerlein. Eintritt: WK 26,- *Ausverkauf!* → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Sabine Wiegand** - »Dat Rosi: Greatest Hits« Kabarett, Musik & Klamauk. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Stigma1** Performance des Künstlerkollektivs Diphthong in Kooperation mit der studiobühneköln. Eintritt: WK 15,-/10,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

LITERATUR

BONN

- 20:00 **Peter Kurzeck** - »Und wo mein Haus?« Vorgestellt von Rudi Deuble, dem Herausgeber des Buches. → *Buchhandlung Böttger, Thomas-Mann-Str. 41*

KINDER

BONN

- 09:00, 11:00 **Good Game Gretel** Eine Mischung aus Märchen, Computerspiel und realen Erfahrungen für Zuschauer ab 11 Jahren. Zwei Performer*innen machen sich auf die Spur von Hänsel und Gretel und hinterfragen die Geschichte. Mit den Mitteln des

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

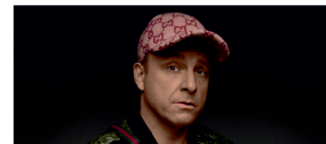
Redaktionsschluss für Januar 2023 ist der: **7. Dezember 2022**

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin



ULRICH TUKUR & DIE RHYTHMUS BOYS
MO. 16.01.2023 um 20:00 Uhr

SÖHNE HAMBURG
DO. 02.02.2023 um 20:00 Uhr



DENNIS AUS HÜRTH
SO. 19.02.2023 um 20:00 Uhr



ATZE SCHRÖDER
DI. 21.02.2023 um 20:00 Uhr

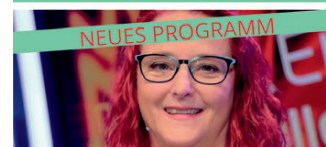
SALUT SALON - by Salut Classique
SO. 05.03.2023 um 20:00 Uhr



MAX MUTZKE & GUESTS
SA. 29.04.2023 um 20:00 Uhr



OLAF SCHUBERT & SEINE FREUNDE
DI. 23.05.2023 um 20:00 Uhr



ANNY HARTMANN
DI. 06.06.2023 um 20:00 Uhr



TOMMY ENGEL & BAND
SO. 18.06.2023 um 20:00 Uhr

JOHANN KÖNIG
Wer Pläne macht, wird ausgelacht!
SA. 26.08.2023 um 20:00 Uhr

Alle Informationen zur erfolgreichen Reihe QUATSCH KEINE OPER! finden Sie unter WWW.QUATSCHKEINEOPER.DE



ES GIBT UNS AUCH
GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD
ODER READER

www.schnuess.de

Computerspiels erschaffen sie ihre eigene fantastische Welt. Eintritt: 8,-/16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

11:00 Der Zinnsoldat und die Papierzerin von Roland Schimmpennig frei nach Hans Christian Andersen für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: WK 10,-/17,- → Co-media Theater, Vondelstr. 4-8

14:30, 17:30 Die Weihnachtsbäckerei Musical für die ganze Familie. Eintritt: WK ab 35,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

EXTRAS

BONN

16:00, 19:00 Mit dem Nachtwächter durch Bonn Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StatReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brasserufer

16:00 Spionage in Bonn Konspirative Tour durch Bonn mit StatReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 24,-/19,- → Treffpunkt: Café Müller-Langhardt am Markt

19:00 U27-Preview: Peer Gynt Das Theater Bonn lädt Studierende aller Fachrichtungen zu einer exklusiven Preview ein. Live und vor Ort gibt es Interviews und Diskussionsrunden mit Mitwirkenden an den neuesten Produktionen. Anmeldung unter u27@bonn.de. → Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9

20:00 Jerusalem zwischen Anspruch und Wirklichkeit Meine Zeit als Sonderberater für christliche und muslimische Angelegenheiten beim Bürgermeister Jerusalems. Vortrag von Dr. Mordechai Levy, Botschafter a.D. → Hirsaal VII, Hauptgebäude Uni Bonn

20:00 Sing mit Sigg Die Leiterin des Vocalcenter-Bonn, Sigrid Sigg Haverkamp, lädt alle ein, mit Gleichgesinnten tolle Songs zu singen. Eintritt: WK 12,-/AK 14,- → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

KÖLN

19:30 Cirque Bouffon - »Cupido« Die neue Weihnachtsshow im Stile des französischen Nouveau Cirque vom 23. November 2022 bis 8. Januar 2023. → St. Michael, Brüsseler Platz

20:00 Alicia Joe - »Falsche Vorbilder - Wie Influencer uns und unsere Kinder manipulieren« Alicia Joe ist eine der erfolgreichsten deutschsprachigen YouTuber und kennt die Social-Media-Welt nur zu gut. In ihrem Buch enttarnt sie die dunklen Seiten der Influencer und legt anhand vieler Beispiele offen, wie weit der schlechte Einfluss der Topstars wirklich reicht - von Beauty- und Travelbloggern bis hin zu selbst ernannten Mental-Health-Coaches. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

2

Freitag

KONZERT

BONN

20:00 Fish In The Elevator Alternative Rockband aus Bonn. → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

20:00 Morgan Finlay Stilistisch bewegt sich der Musiker aus Kanada durch ein großes Spektrum von Indie-Rock über Pop, Folk und akustischen Singer-Songwriter Stil mit Einflüssen von Grunge. → Mousefalle 33 1/3, Weberstr. 41

20:00 Queen Kings A Tribute To Queen. Eintritt: WK 26,- → Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 trimolo Heute: »Gestundete Zeit - Klänge und Welten« mit Musik von Michael Denhoff, Galina Ustovskaja und Dmitri Schostakowitsch sowie Texten von Ingeborg Bachmann, Daniil Chajms und Philine Conrad. Klavier: Yin Chiang. Textesungen: Philine Conrad und Michael Denhoff. → Trinitatiskirche, Brahmstr. 14

KÖLN

17:00 Deine Freunde - »10 Jahre Deine Freunde«-Tour Deutschlands cooleste Kinderband liefert in ihren inzwischen sechs Studioalben zuverlässig die besten Zeilen für alle Generationen. Eintritt: WK 27,- → Palladium, Schanzenstr. 40

19:00 Silverstein Post-Hardcore-Band aus Kanada. Special Guests: Comeback Kid, Senses Fail & Koyo. → Live Music Hall, Lichtstr. 30

19:30 Klee Zum 40. Geburtstag des Luxor, wo Suzie und Sten vor 25 Jahren als rally ihr erstes gemeinsames Konzert spielten, wollen Klee beide Jubiläen mit vielen Überraschungen, speziellen Gästen, sowie all den Hits und Lieblingsliedern von Klee gebührend zu feiern. In der Reihe »Neustart Kultur«. Eintritt: WK 18,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

19:30 Steckenbeckenzecken Fun-Punk. Eintritt: 10,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

20:00 Cava Cava mögen Garage Rock und Punk, Gitarrenriffs und

melodischen Gesang. → E.D.P. Köln, Venloer Str. 416

20:00 Ernte 77 & Brutal Besoffen Post-Deutschpunk (Köln) & Punk (Berlin). → Limes, Mülheimer Freiheit 150

20:00 Guillo Horn & Die Ortopädischen Strümpfe - »Weihnachten mit Guillo« Traditionelles, adventliches Liedgut gepaart mit textlich »verweihnachtlichten« Rock- und Popklassikern. Eintritt: WK 33,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 Kai Strauss & The Electric Blues All Stars Blues. Eintritt: WK 20,-/AK 25,- → Yard Club, Neußer Landstr. 2

20:00 Mace - »Mace Against The Machine«-Tour Rap/HipHop aus Salzburg. → MTC, Zülpicherstr. 10

20:00 Maya Shenfeld & Rachel Aiello Shenfelds Solo-Debütalbum »In Free Fall« verbindet die große Vision von Orchestermusik mit der Granularität und Intimität des Deep Listening und erforscht die Spannung zwischen makellos strukturierter kompositorischer Architektur und der reinen Freude an Geräuschen, Körnung und Rückkopplung. Eintritt: WK 12,-/18,-/AK 14,-/10,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

20:00 Mother of All Dark Stoner Rock. Special Guests: Capiluns & Graf Zasterzeraptor. → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

20:00 Night of the Proms 2022 Klassik trifft Pop - Neben Kool & The Gang werden Amy Macdonald, Mik Kershaw, Carol Decker von T'Pau, Matt Simons und Yolanda Brown als Klassiksolisten dabei sein. Begleitet werden die Stars bei ihren größten Hits durch das Antwerp Philharmonic Orchestra und den Chor Fine Fleur. Eintritt: WK ab 22,50 → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 Planschmalöör - »Weihnachtsplansch« Kölschpop & Surfpop auf kölsch. Eintritt: WK 25,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

20:00 Ski Aggu Untergrundrap. Eintritt: WK 21,-/Ausverkauf! → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

21:30 Hass Deutsch-Punk. Support: Smarlies. Eintritt: 12,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

19:30 Anvil - »Legal at Last«-Tour Kanadische Heavy-Metal-Band. Special Guests: Bowmen & Gengis Khan. Eintritt: WK 23,-/AK 28,- → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

20:00 Jazzprix-Quintett - »We wish you a jazzy Christmas« Bekanntes und auch weniger Bekanntes wird mit energiegeladener Spielfreude und fantasievollen Improvisationen dargeboten. Eintritt: WK 13,-/10,40 AK 16,-/12,80 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

PARTY

BONN

22:00 TanzBar Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsonds. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

22:00 R.A.M Party Rock, Alternative & Metal. Eintritt: 6,- → MTC, Zülpicherstr. 10

23:00 Badvibes Techno mit Tommy Libera, Paul Rodriguez u.a. Eintritt: WK 10,- → Helios37, Heliosstr. 37

23:00 BallroomBlitz! PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

23:00 Guzy Official Opening Party - St. Nicholas Festival Cologne 2022. Eintritt: WK 10,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

23:00 Tag X & Aura mit D.Dan, Hyperaktivist, Sept u.a. Eintritt: WK 18,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

23:00 Take Me Out! Indierock mit Eavo. → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

23:00 Trashpop Trashparty. Eintritt: WK 12,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

23:00 We Still Believe! Hardcore, Metalcore, Alternative, Metal, Rock & Punk mit DJ JohnnyJustice. Eintritt: 6,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

BÜHNE

BONN

10:00, 19:30 Der Trafikant von Robert Seethaler nach seinem

2. Freitag

BÜHNE

Simon & Jan



Simon & Jan sind gekommen, um uns zu retten. Mit ihrem neuen Programm »Alles wird gut« lösen sie die Probleme der Menschheit - nicht mehr, aber auch nicht weniger. Dabei tun die beiden preisgekrönten Liedermacher genau das, wofür wir sie kennen und lieben: Sie balancieren auf der Borderline nachts um halb eins durch die Irrungen und Wirrungen unserer Welt, jodeln gegen ungezähmten Fleischkonsum und begleiten unsere Spezies vor das letzte Gericht.

20:00 → Bonn, Pantheon

gleichnamigen Roman für Zuschauer ab 14 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

18:00, 21:00 »Keine halben Sachen« Mischung aus Zauberei, Comedy, Kabarett, Gesang und Akrobatik. Moderation: Marcel Kösling. → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:30 Alle Jahre Lieder Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: WK ab 28,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

19:30 Cabaret Musical nach dem Stück »Ich bin eine Kamera« von John van Druten und den Erzählungen von Christopher Isherwood. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

19:30 Komplexe Väter Komödie von René Heinersdorf. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 Peer Gynt von Henrik Ibsen. Ibsens dramatisches Gedicht ist vor rund 150 Jahren entstanden. Doch sein Protagonist erscheint wie ein typischer Charakter der Gegenwart. Getrieben vom Wunsch nach Identität in einer immer unübersichtlicher werdenden Welt empfindet manch einer den Verlust des Selbst. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

20:00 Dirty Merry In dem kreuzkometischen und musikalischen Weihnachtsprogramm von Michael Müller und Christoph Scheeben werden die wirklich wichtigen Aspekte und Fragen rund um das Fest der Liebe beantwortet. Eintritt: WK 27,70/21,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 Mademoiselle Molière von Gérard Savoisien. Eintritt: WK 20,-/12,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 Simon & Jan - »Alles wird gut!« Zwei junge Männer mit Gitarren und hinterhältigen Texten balancieren auf der Borderline durch die Irrungen und Wirrungen unserer Welt. Vielfach preis-

gekrönt, u.a. Prix Pantheon-Jurypreisträger 2014. Eintritt: WK 18,-/14,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 west off 2022 Heute: shocking true - »Am Sonntag essen wir friedensmäßigen Streuselkuchen«. Live-Hörstück, in dem sich die Theatermacherin Steffi Günther mit Briefen ihrer Großmutter aus den Jahren 1946/47 auseinandersetzt. Eintritt: 15,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 Wildfire Road von Eve Leigh. → Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN

16:00 Vom Sagen und Schreiben Die neue Produktion des Altentheater-Ensembles über die Kommunikation im Wandel der Zeit. Eintritt: 12,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

20:00 Coop 05 - »Aufbruch ins Eis« Ein Performer und eine Musikerin versuchen einen Standort des Menschens im Universum zu bestimmen. Das Projekt basiert auf dem autobiographischen Erfahrungsbericht des Polarforschers Richard E. Byrd. Eintritt: WK 19,-/12,- → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

20:00 Die Pille für den Mann Der American Football-Podcast mit Carsten Spengemann. Eintritt: WK 28,- → Kantine, Neusser Landstr. 2

20:00 Matthias Reuter - »Spottwichteln« Musikkabarett. Eintritt: WK 17,-/12,-/AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 Moulin Rouge! Musical nach Baz Luhrmanns Meisterwerk. → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 Proseccolaune - »Auf die feine Tour« Comedy Podcast mit Chris Nanoo & Marek Bäuerlein. Eintritt: WK 26,-/Ausverkauf! → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

2. Freitag

KONZERT

Jazzprix-Quintett



20:00 Uhr → Wachtberg/Adendorf, Drehwerk 17/19

JOTT WE DE

- 20:00 **Lisa Feller - »Dirty Talk«** Das neue Programm der Comedy-Allzweckwaffe aus Münster. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25
- 20:00 **Offene Bühne im Zeughaus (OBIZ)** Das Format spricht alle Künstlerinnen und Künstler aus dem Amateur- bis Profibereich an, die Musik machen möchten, Comedy- oder Kabarett vorführen möchten oder deren Leidenschaft beispielsweise Lesungen oder Poetry-Slam sind. → Zeughaus Kleinkunstkeller, Bergstr. 21, Bad Honnef

LITERATUR

BONN

- 19:00 **Claudia Ott - »Das Buch der Liebe«** Claudia Ott ist Arabistin, Übersetzerin und Musikerin. Sie zählt international zu den profundesten Kenner*innen von »Tausendundeine Nacht«. »Das Buch der Liebe« setzt den ersten Band von Claudia Otts Neuübersetzung aus den ältesten arabischen Manuskripten fort. Moderation: Jalal Rostami. Eintritt: WK 12,-/6,- AK 14,-/8,- → Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1

KINDER

BONN

- 10:00, 18:00 **Morgen ist heute gestern** Eine generationsübergreifende Tanz-Theater-Performance. Empfohlen ab 8 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 10:00, 18:30 **Ruf der Wölfe** Das Junge Theater Bonn bringt »Ruf der Wölfe« von Robert Habeck und Andrea Paluch für Zuschauer ab 10 Jahren auf die Bühne. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24
- 15:30 **Grenzenlos... Beethoven** Musikalisches Mitmachprojekt für Kinder von 7-12 Jahren mit Chorleiterin Ilyna Dusheiko. **Ausverkauf!** → Beethoven-Haus, Bonngasse 20
- KÖLN**
- 10:00, 12:00 **Hieronymus** Nach dem Bilderbuch von Thé Tjong-Khing für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt: 9,-/6,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10
- 11:00 **Der Zinnsoldat und die Papierlärzerin** von Roland Schimmelpfennig frei nach Hans Christian Andersen für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: WK 10,-/7,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

COCCOON DANCE

08. - 14.12.

visionär

General-Anzeiger

Theater im Ballsaal Bonn

EXTRAS

BONN

- 16:00, 19:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer
- 20:00 **Tai Chi** Kostenlose Probe-stunde. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. → Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9

KÖLN

- 19:30 **Cirque Bouffon - »Cupido«** Die neue Weihnachtsshow im Stil des französischen Nouveau Cirque vom 23. November 2022 bis 8. Januar 2023. → St. Michael, Brüsseler Platz

KONZERT

BONN

- 12:00 **Figuralchor Bonn** Der Figuralchor Bonn mit seinem künstlerischen Leiter Markus Michael gestaltet ein Adventskonzert im Rahmen der beliebten Reihe »Musik zur Marktzeit«. Auf dem Programm steht vorweihnachtliche Chormusik aus sechs Jahrhunderten. Eintritt frei, Spenden erbeten. → St. Remigius-Kirche, Brüdergasse 8
- 16:00 **»SonJA'ZZ«** Heute: Betty Gee & Friends - Jazz-X-Mas Mood. Eintritt frei. → Sonja's, Friedrichstr. 13
- 19:00 **Hilos Crossover**. Support: The DogHunters. Eintritt: 7,- → Kult41, Hochstadtengrad 41
- 19:00 **Musik im Park extra** Heute: PalmBayFrost - »Folk music rooted in tradition«. Eintritt frei, Hutpenden erwünscht. → Trinkpavillon, Koblenzstr. 80
- 19:30 **Beethoven - Ein Titan** Pianistin Nadia Singer spielt Klavierwerke Beethovens. → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24
- 19:30 **Heaven's Basement** Ein Abend mit akustischer Popmusik. Heute an Bord Singer-/Songwriterin Clara d, Gereon Stefer, Lothar Prünke und Cinnamon Trail als Gastgeber. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterstr. 720
- 20:00 **Die Toten Ärzte - »Punkige Weihnacht«** Die Hamburger Tribute-Band covert die größten Hits der Toten Hosen und der Ärzte. Eintritt: WK 22,- → Harmonie, Frongasse 28-30
- 20:00 **Rose Valley** Eintritt frei, Hut geht rum. → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

KÖLN

- 17:45 **Unholy Passion Fest** mit Ultha, Unru, Insomnia & Loather. Eintritt: WK 25,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117
- 18:00 **Ski Pink Katana x Kevin** Eintritt: WK 21,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 19:00 **Caliban** Metalcore. Special Guests: Annisokay, Resolve & League Of Distortion. Eintritt: WK 32,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 19:30 **Sextrow / Sonic Ecstasy / Legit Reaction** Hardrock, Glam-Rock & Sleaze. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 19:30 **Venerus - »Piano Soltanto«** Singer / Songwriter aus Mailand. → MTC, Zülpicherstr. 10
- 20:00 **Andy McKee** Andy McKee ist einer der weltbesten Akustikgitaristen, das beweisen die Aufzeichnungen, die er im Laufe seiner Karriere erhalten hat. Eintritt: WK 25,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 20:00 **Guido Horn & Die Or-thopädischen Strümpfe - »Weihnachten mit Guido«** Traditionelles, adventliches Liedgut gepaart mit textlich »verweihnachtlichten« Rock- und Popklassikern. Eintritt: WK 33,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 20:00 **Jazz at Jaki** Heute: Clara Haberkamp - »Eastern Heritage«. Die acht Jazzmusikerinnen um Komponistin Clara Haberkamp stammen aus Deutschland und Rumänien. In ihrem Projekt »Eastern Heritage« verbinden sie lyrischen deutschen Jazz mit der rhythmischen Kraft der rumänischen Folklore. Eintritt: WK 12,-/8,- AK 14,-/10,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

- 20:00 **Night of the Proms 2022** Klassik trifft Pop - Neben Kool & The Gang werden Amy Macdonald, Mik Kershaw, Carol Decker von T Pau, Matt Simons und Yolanda Brown als Klassiksolisten dabei sein. Begleitet werden die Stars bei ihren größten Hits durch das Antwerp Philharmonic Orchestra und den Chor Fine Fleur. Eintritt: WK ab 22,50 → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

- 20:00 **Punk Rock Factory - »Excellent Adventure«-Tour** Punkrock. Eintritt: WK 25,- → Ausverkauf! → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 **Teneja's Delight** Die Band covered Songs aus Rock, Pop, Country, Blues & Dance aus den 60ern bis heute. Eintritt: WK 18,- AK 22,- → Yard Club, Neußer Landstr. 2
- 20:00 **Thees Uhlmann & Band** Der Sänger der Hamburger Band Tomte. Eintritt: WK 35,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 21:00 **Monolink** Elektronische Musik. Eintritt: WK 30,- → Palladium, Schanzenstr. 40
- 21:30 **The Clerks Ska**. Support: Joe Scholes. Eintritt: 12,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 21:00 **Heroes Tribute** to David Bowie. Eintritt: WK 18,- AK 22,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

- 22:00 **Latin City Festival 2 Floors** (Latin Club Sounds y Musica Caribena). Floor 1: Reggaeton, Dembow, Baile Funk, Latin Urban, Latin Trap, Guaracha & Latin Pop. Floor 2: Salsa, Bachata, Merengue, Cumbia & Kizomba. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17
- 22:00 **SamstagsParty** Mix aus Charts und Partyhits. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

- 21:00 **The Stompin' Saturday Live:** Cat Lee King and his Cocks, The Backyard Casanovas & Restless Ramone. Im Anschl. Record Hop mit DJ Olafino. Eintritt: WK 13,- AK 15,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 23:00 **Alternative 90s** Alternative Rock, Hip Hop, Metal, Punk und Elektro. → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 23:00 **Alternative Escalation** Alternative, Crossover, Nu-Metal, Metal-Core, Hard-Core, Pop-Punk & Grunge mit DJ Thomas Darkshades. Eintritt: 6,- (inkl. Freigetränk). → MTC, Zülpicherstr. 10
- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- 23:00 **Brük Out** Dancehall, Afrobeat & Reggae. → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 23:00 **Liebesmachen** Electronic Pop, House, Indie Pop & Rock. Eintritt: WK 11,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 23:00 **Sweet Child Of Rock** Rock & Metal. Eintritt: 8,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:00 **»Keine halben Sachen«** Mischung aus Zauberei, Comedy, Kabarett, Gesang und Akrobatik. Moderation: Marcel Kösling. → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

- 19:00 **live arts** Die Reihe widmet sich den darstellenden Künsten, insbesondere Tanz, Theater, Musik und Performance. Heute: »LaTri-viata improvisiert Oper« - Vier klassische Sänger*innen und ein Pianist improvisieren nach Vorgabe

Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.

NEU START KULTUR DTHG

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

VORFREUDE SCHENKEN

Eure Mütter COMEDY

Frau Jahnke hat eingeladen

17.12.22 Rhein Sieg Forum Siegburg

20.04.23 Stadthalle Troisdorf

SPRINGHAUS Improvisationstheater

BÄÄM!

Neujahrs-Special

31.12.22 Rhein Sieg Forum Siegburg

JÜRGEN B. HAUSMANN

DAS JUBILÄUMSPROGRAMM

Jung, wat biste groß geworden!

25.03.23 Brückenforum Bonn

21.10.23 Rhein Sieg Forum Siegburg

Ralf SCHMITZ

SCHMITZEFREI

26.10.23 Rhein Sieg Forum Siegburg

GOD SAVE THE QUEEN

18.05.23 Brückenforum Bonn

Tickets & Infos: 02405-40 860 | www.meyer-konzerte.de [Meyer-Konzerte]

Mobile Energie zu Weihnachten!

Ihr E-Bike-Spezialist

Drahtesel

Moltkestr. 10 – 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

- be des Publikums spontan Arien, Duette, Chöre – ganze Opern. Eintritt: WK 19,-/19,50 → **Bundes-kunststhalles, Helmut-Kohl-Allee 4**
- 19:30 **Alle Jahre Lieder** Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: WK ab 28,- → **Molentes Theater Pa-las, Godesberger Allee 69**
- 19:30 **Cabaret Musical** nach dem Stück »Ich bin eine Kamera« von John van Druten und den Erzäh-lungen von Christopher Isher-wood. → **Kleines Theater Bad Go-desberg, Koblenzer Str. 78**
- 19:30 **Komplexe Väter** Komödie von René Heinersdorff. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
- 19:30 **Northwest Dance Project – »We're Back«** »We're Back« nennt sich das dreiteilige Pro-gramm (Hold Me Tight Let Me Go, Ensemble For Sonambulists & Linger) der Compagnie von der Westküste der USA. Seit 2004 be-reichert das NW Dance Project die amerikanische Tanzszene als in-novative, zeitgenössische Ballett-compagnie. **Ausverkauf!** → **Opernhaus Bonn, Am Boesela-gerhof 1**
- 19:30 **Onkel Wanja** Drama in vier Akten von Anton Tschechow. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**
- 20:00 **Alte Liebe** Szenische Lesung nach dem Roman von Elke Hei-derreich und Bernd Schröder. Eintritt: WK 20,-/12,- → **Theater Die Pathologie, Weberstr. 43**
- 20:00 **Die Feisten – »Das Feinste der Feisten«** ZweiMannSongCo-medy – Die beiden Sänger und Multiinstrumentalisten C. und Rainer packen das Beste ihres umfangreichen Repertoires in ihre persönlichen Topzoo. Eintritt: WK 26,-/12,- **Ausverkauf!** → **Panthe-on, Siegburger Str. 42**
- 20:00 **Dirty Merry In** dem kreuzko-mischen und musikalischen Weihnachtsprogramm von Micha-el Müller und Christoph Scheeben werden die wirklich wichtigen Aspekte und Fragen rund um das Fest der Liebe beantwortet. Ein-tritt: WK 27,70/21,90 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**
- 20:00 **Feed Your Head Collective – »Rendered in Real Time«** Das multimediale Tanztheater feierte Premiere bei der Biennale und wurde zum »besten Stück des Jahres« gekürt. Es überzeugt durch fulminanten Tanz, beein-druckende Bilder und bestechen-de Live-Musik. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**
- 20:00 **west off 2022** Heute: Sailor Tune – »schrödingers cats«. In der Soundperformance widmet sich Sailor Tune den Katzen auf phä-nomenologisch-erzählerische Weise. Eintritt: 15,-/19,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**
- KÖLN**
- 15:00, 20:00 **Moulin Rouge!** Mu-sical nach Baz Luhrmanns Mei-sterwerk. → **Musical Dome, Gold-gasse 1**
- 19:00 **Werther in Love** von Daniel Rathel für Zuschauer ab 15 Jah-ren. Daniel Rathel erzählt in sei-ner Werther-Fassung frei nach »Die Leiden des jungen Werthers« von Johann Wolfgang von Goethe von heutigen, jungen Menschen. Eintritt: 15,-/10,- → **Comedia Theater, Vondelstr. 4-8**
- 20:00 **Amphitryon** von Heinrich von Kleist. Eintritt: WK 18,-/13,-

- AK 21,-/15,- → **Theater im Bau-turm, Aachener Str. 24-26**
- 20:00 **Coop 05 – »Aufbruch ins Eis«** Ein Performer und eine Mu-sikerin versuchen einen Standort des Menschens im Universum zu bestimmen. Das Projekt basiert auf dem autobiographischen Er-fahrungsbericht des Polarforschers Richard E. Byrd. Eintritt: WK 19,-/12,- → **Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25**
- 20:00 **Henning Ruwe und Martin Valenske – »Unfreiwillig komisch??«** Kabarett zum Weg-schmeißen. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → **Bürgerhaus Stoll-erwerk, Dreikönigstr. 23**
- 20:00 **Putinprozess** Der Theaterge-ssur, Gründer des Wsewlo-d-Meyerhold-Zentrums in Cherson und Kurator des internationalen Theaterfestivals Document, dürfte als alleinerziehender Vater die Ukraine verlassen. Am Theater der Keller wird er sich gemeinsam mit einem ukrainisch-deutschen En-semble mit den Auswirkungen des Krieges auf uns alle beschäfti-gen. Eintritt: 21,-/11,- → **Theater der Keller in der Tanzfabrik, Sieg-burger Str. 233w**

JOTT WE DE

- 20:00 **Jürgen B. Hausmann – »Oh weihn..., oh weihn..., oh Weihnachtszeit!«** In seinem neuen Weihnachtsspecial präsentiert Jürgen B. Hausmann Geschichten rund ums Christfest. → **Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg**

KUNST

- BONN**
- 15:00 **Opernbühnen gestalten – Mise en Scène Workshop** für Er-wachsene zur Ausstellung »Die Oper ist tot – Es lebe die Oper!« Anmeldung erforderlich. Kosten: 20,-/10,- → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**
- 15:30 **Benefiz-Kunstversteigerung** Eine schöne Möglichkeit, ein neues Lieblingsbild oder ein Weih-nachtsgeschenk zu ergattern. Der Auktionator Salvador Ali sorgt mit seiner 4telbar für kulturelle Unter-haltung. Claudia Huisman für die musikalische Umrahmung. → **KunstBrennerei, Kölnstr. 139-141**

LITERATUR

- KÖLN**
- 19:00 **Serhij Zhadan** Der Friedens-preisträger des Deutschen Buch-handels 2022 ist der ukrainische Schriftsteller und Musiker Serhij Zhadan. Er ist Autor von Gedich-ten und großer und wilder Ro-mane, die seiner Heimatstadt Charkiw gewidmet sind. Heute: Lesung und Gespräch mit Claudia Dathe sowie im Anschl. Konzert seiner Band Zhadan 1 Sobaky. Eintritt: WK 22,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**

KINDER

- BONN**
- 10:00 **AKG-Familienexkursion** Heute: »Führung über die Ge-schichte der Tiere im Museum Koenig und Blick hinter die Kulis-sen« für Familien mit Kindern von 7-11 Jahren. Voranmeldung per E-Mail erforderlich: akg@leibniz-zfmk.de. **Ausverkauf!** → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**
- 15:00 **Das Neinhorn** Theaterstück mit viel Musik nach dem Kinder-buch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn für Kinder ab 4 Jah-ren. **Ausverkauf!** → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**
- 15:00 **Familienführung** Das Opern-haus lässt sich in die Karten schauen. Eintritt frei für Kinder bis 14 Jahren. → **Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1**
- 15:00 **Frauke Peters fabelhafte Märchenkte** (für Groß und Klein) mit Martinus Conradi, Fa-

3. Samstag

BÜHNE

live arts



Die Kunst der Improvisation spielte in der klassischen Musik eine große Rolle, ist heute aber in diesem Zusammenhang fast in Ver-gessenheit geraten. Bei den Vorstellungen von LaTriViata, Deutschlands erstem und einzigem Ensemble für improvisiertes Musiktheater, gibt das Publikum Themen vor, die die Künstler*in-nen aufgreifen und bearbeiten. Dabei bedienen sie sich aller mu-sikalischen und dramaturgischen Mittel, die die Oper zu bieten hat – von Rezitativ, Arie und Duett bis hin zu ganzen Chören.

19:00 → Bonn, Bundeskunsthalle

- gott. → **Theater Die Pathologie, Weberstr. 43**
- 15:00 **Musizierende Lochkarten** Workshop für Kinder ab 8 Jahren. Die Teilnehmer schauen sich an, was Lochkarten eigentlich sind und wo und wie sie benutzt wurden. Anschließend bringen sie Töne mit Löchern auf Papier. Anmeldung unter arithmeum@or.uni-bonn.de. Kosten: 6,- → **Arithmeum, Lennestr. 2**
- 15:00 **Ruf der Wölfe** Das Junge Theater Bonn bringt »Ruf der Wölfe« von Robert Habeck und Andrea Paluch für Zuschauer ab 10 Jahren auf die Bühne. **Ausver-kauf!** → **Thalia Bonn, Kuppel-saal, Markt 24**
- 16:00 **Morgen ist heute gestern** Eine generationsübergreifende Tanz-Theater-Performance. Emp-fohlen ab 8 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**
- KÖLN**
- 15:00 **Der Zinnsoldat und die Pa-piertänzerin** von Roland Schim-melpfennig frei nach Hans Christi-an Andersen für Kinder ab 6 Jah-ren. Eintritt: WK 10,-/7,- → **Co-media Theater, Vondelstr. 4-8**
- 15:00 **Hieronymus** Nach dem Bil-derbuch von Thé Tjong-Khing für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt: 9,-/16,- → **Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10**
- 16:00 **Jan & Henry** Die große Büh-nenshow mit den Erdmännchen. Eintritt: WK ab 28,- → **Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1**

MARKTPLATZ

- KÖLN**
- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrrad-markt** Günstige Fahrräder, Zu-behör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → **Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, K.-Nippes**

EXTRAS

- BONN**
- 10:00 **Tag der offenen Tür** Beruf-sinfoto an den Bernd-Blindow-Schulen Bonn von 10-13 Uhr mit Studienberatung und Informati-onen zur Ausbildung zum/zur Pharmazeutisch-technischen As-sistent/-in (PTA). Weitere Infor-mationen unter blindow.de. →

4

Sonntag

KONZERT

BONN

- 11:00 **Museumskonzert** Heute mit Camilla Köhnken – Hammerkla-vier. Konzertkarten: 5,- (zzgl. Eintritt ins Museum). → **Beetho-ven-Haus, Bonngasse 20**
- 15:00 **Rainer Bielefeldt – »Nicht al-lein – ein herzerwärmender Nachmittags für die kalten Tage«** Das etwas andere Adventskonzert – Rainer Bielefeldt singt vom Zu-sammenrücken an kalten Tagen, von Liebe auf den ersten Blick am Heiligabend und von der Magie der Musik, die sogar den Schnee zum Schmelzen bringt. Eintritt: WK ab 18,60 → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 17:00 **Konzertchor Bonn – »Jauchzet dem Herrn, alle Welt!«** Adventliche Musik für Chor a capella von J. S. Bach, Distler, Holst, Kodaly, Lauridsen, Men-delssohn-Bartholdy, Poulenc, u.a. Eintritt frei. → **Kreuzbergkir-che, Stationsweg 21**
- 19:00 **Miljö – »Unplugged«-Tour** Mit kölschen Texten und einer Klangwelt irgendwo zwischen Akustik- und E-Gitarre, zwischen Quetsch und Flitsch, zwischen Folk und Rock hat sich Miljö ihren Platz in Köln geschaffen. **Ausver-kauf!** WK 28,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**
- 20:00 **Miss Allie – »Immer wieder fallen«-Tour** Singer-Songwriterin mit Herz. Eintritt: WK 24,-/20,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**
- KÖLN**
- 18:00 **Guido Horn & Die Or-thopädischen Strümpfe – »Weihnachten mit Guido«** Tra-ditionelles, adventliches Liedgut gepaart mit textlich »verweihnachtlichten« Rock- und Pop-klassikern. Eintritt: WK 33,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

4. Sonntag

Splash!



15:00, 17:00 Uhr → Bonn, Theater Marabu in der Brotfabrik

KINDER

BÜHNE

- BONN**
- 14:00, 18:00 **»Keine halben Sa-chen«** Mischung aus Zauberei, Comedy, Kabarett, Gesang und Akrobatik. Moderation: Marcel Kösling. → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**
- 15:00 **Komplexe Väter** Komödie von René Heinersdorff. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

- 17:00 **Alle Jahre Lieder** Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: VKK ab 28,- → **Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69**
- 18:00 **Alte Liebe** Szenische Lesung nach dem Roman von Elke Heidenreich und Bernd Schröder. Eintritt: VKK 20,-/12,- → **Theater Die Pathologie, Weberstr. 43**
- 19:30 **Cabaret** Musical nach dem Stück »Ich bin eine Kamera« von John van Druten und den Erzählungen von Christopher Isherwood. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 20:00 **Dirty Merry** In dem kreuzmischen und musikalischen Weihnachtsprogramm von Michael Müller und Christoph Scheeben werden die wirklich wichtigen Aspekte und Fragen rund um das Fest der Liebe beantwortet. Eintritt: VKK 27,70/21,90 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**
- 20:00 **Feed Your Head Collective - »Rendered in Real Time«** Das multimediale Tanztheater feierte Premiere bei der Biennale und wurde zum »besten Stück des Jahres« gekürt. Es überzeugt durch fulminanten Tanz, beeindruckende Bilder und bestechende Live-Musik. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Meisterwerk. → **Musical Dome, Goldgasse 1**
- 18:00 **Amphitryon** von Heinrich von Kleist. Eintritt: VKK 18,-/13,-/AK 21,-/15,- → **Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26**
- 18:00 **Christoph & Lollo - »Mitten ins Hirn«** Kabarett & Musik. Eintritt: VKK 17,-/12,-/AK 20,-/15,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigstr. 23**
- 18:00 **Coop 05 - »Aufbruch ins Eis«** Ein Performer und eine Musikerin versuchen einen Standort des Menschens im Universum zu bestimmen. Das Projekt basiert auf dem autobiographischen Erfahrungsbericht des Polarforschers Richard E. Byrd. Eintritt: VKK 19,-/12,- → **Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25**
- 18:00 **Putinprozess** Der Theaterregisseur, Gründer des Wsewolod Meyerhold-Zentrums in Cherson und Kurator des internationalen Theaterfestivals Document, dürfte als alleinerziehender Vater die Ukraine verlassen. Am Theater der Keller wird er sich gemeinsam mit einem ukrainisch-deutschen Ensemble mit den Auswirkungen des Krieges auf uns alle beschäftigen. Eintritt: 21,-/11,- → **Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233v**
- 18:00 **Werther in Love** von Daniel Rathai für Zuschauer ab 15 Jahren. Daniel Rathai erzählt in seiner Werther-Fassung frei nach »Die Leiden des jungen Werthers« von Johann Wolfgang von Goethe von heutigen, jungen Menschen. Eintritt: 15,-/10,- → **Comedia Theater, Vondelstr. 4-8**
- 20:00 **Blue Sunday Comedy** Open Mic mit den Comedians Vicki Blau und René Kaspar. Eintritt: VKK 10,-/AK 12,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

KUNST

BONN

- 11:30 **»Evarist Adam Weber. Wiederentdeckt.«** Öffentliche Direktorenführung durch die Sonderausstellung. Kosten: 5,- zzgl. Eintritt. → **Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36**

KINDER

BONN

- 10:30, 15:30 **Theater Kuckucksheim - »Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch«** nach Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren.

4. Sonntag

KINDER

Die Kinder des Sultans



18:00 Uhr → Bonn, Opernhaus

Eintritt: 8,-/16,- → **LVR - Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16**

- 11:00, 15:00 **Das Neinhorn** Theaterstück mit viel Musik nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn für Kinder ab 4 Jahren. **Ausverkauft!** → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

- 12:30 **Offenes Atelier** für Familien und Kinder. Heute: »Es weihnachtet sehr« - Es wird Christbaumschmuck gebastelt. Außerdem finden Kurzbegleitungen für Kinder und Familien zum Thema des Tages statt. Eintritt frei. → **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**

- 14:00 **Adventsgeschichten** Kurzweilige Geschichten für Kinder, gelesen von Mitgliedern des Schauspielensembles. Eintritt frei. → **Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9**

- 14:00 **Öffentliche Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

- 15:00 **Frauke Peters fabelhafte Märchenküche** (für Groß und Klein) mit Martinus Conradi, Fagott. → **Theater Die Pathologie, Weberstr. 43**

- 15:00, 17:00 **»Splash!«** In der Musik-Theater-Performance für Kinder ab 7 Jahren dreht sich alles ums Wasser. → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

- 15:00 **Von Geheimnissen und Wundern** Familienführung mit der Handpuppe Kiwi Kuckuck. Anmeldung erforderlich. → **Bundeskunststhalde, Helmut-Kohl-Allee 4**

- 16:00 **Der Sturm** Familienstück nach William Shakespeare und A. W. Schlegel für Kinder ab 8 Jahren. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

- 18:00 **Die Kinder des Sultans** Fantastische Oper von Avner Dorman für Kinder ab 8 Jahren. → **Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1**

KÖLN

- 14:00 **Die Olchs feiern Gefurztag unterm Grätenbaum** Ein olchiges Theaterstück zum Mitmüffeln, Mitmachen und Mitfeiern für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 8,- → **Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**
- 16:00 **Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin** von Roland Schimmelpfennig frei nach Hans Christian Andersen für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: VKK 10,-/11,- → **Comedia Theater, Vondelstr. 4-8**

JOTT WE DE

- 15:00 **Cocomico Theater - »Bibi Blocksberg - Alles wie verhext!«** Musical für Kinder ab ca. 4 Jahren. → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

SPORT

BONN

- 14:30 **Bonner SC - SV Eintracht Hohkeppel** Mittelrheinliga. → **Sportpark Nord, Kölnstr. 250**

MARKTPLATZ

KÖLN

- 11:00 **Kölner Schallplatten-Börse** von 11-16 Uhr. Tonträger aus allen Musikrichtungen seit den 50er Jahren bis heute. Eintritt: 5,- (bis 12 Jahre frei). → **Stadthalle Köln-Mülheim, Jan-Wellem-Str. 2**

JOTT WE DE

- 10:00 **1. LEGO Börse Rheinbach** von 10-16 Uhr. Eintritt: 3,- → **Stadthalle Rheinbach, Villeneuve Str. 5, Rheinbach**

EXTRAS

BONN

- 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung unter 0228 1 96946522 o. info@pauke-life.de erbeten. Erwachsene: 16,50, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → **PAUKE - Life-KulturBistro, Endericher Str. 43**

- 11:00 **Chressdaach en Bad Jodesberch** Kölsche Weihnacht mit Monika Kampmann und Ingrid Ittel-Fernau - Humorvolle und nachdenkliche Texte und Lieder zur Adventszeit, auch zum Mitsingen. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

- 11:00 **Das Bonn der frühen Jahre** Das »Provisorium« in den Jahren 1949 und 1950. Die neue Tour von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann über den Alten Friedhof. Die Gräber des 19. Jahrhunderts u.a. Schumann, Arndt und Wesendonck. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 1 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → **Treffpunkt: Eingang Alter Friedhof/Bornheimer Straße**

- 14:00 **Weihnachtsbräuche in Bonn** Der Rundgang von StadtReisen Bonn erleben e.V. informiert über die Entstehung von Weihnachtsbräuchen. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Münster, Hauptportal**

KÖLN

- 14:30, 17:30 **Cirque Bouffon - »Cupidon«** Die neue Weihnachts-show im Stil des französischen Nouveau Cirque vom 23. November 2022 bis 8. Januar 2023. → **St. Michael, Brüsseler Platz**
- 19:00 **Night Of The Living Drag** Drag Contest. → **MTG, Zülpicherstr. 10**

5

Montag

KONZERT

BONN

- 20:00 **Hope Music Academy in Concert** In diesem Konzert präsentieren Academy-Leiter Daniel Hope, Gastdozent Philip Dukes sowie die jungen Academy-Teilnehmer Philipp Schupelius und Ron Maxim Huang ein mitreißendes Programm mit Musik von Brahms, Mahler und der renommierten britischen Komponistin Rebecca Clarke. VKK 35,-/18,- → **Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24**

KÖLN

- 20:00 **Arstidir - »Vetrarsol«-Tour** Indie-Folk-Band aus Island. Eintritt: VKK 26,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**
- 20:00 **Billy Strings** US-amerikanischer Bluegrass-Musiker. VKK 25,- → **Kantine, Neusser Landstr. 2**
- 20:00 **Cochise - »The Inspection«-Tour** Rapper. Support: BigNumbaNine. Eintritt: VKK 24,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
- 20:00 **Cortex** norwegisches Jazz-Quartett. Eintritt: VKK 18,-/12,-/AK 20,-/14,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**
- 20:00 **Ferdinand** Ferdinand verabschiedet sein Alter Ego Left Boy und kreiert seinen eigenen Stil jenseits von definierten Musikrichtungen wie Rap, Pop oder Rock. Eintritt: VKK 29,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

BÜHNE

BONN

- 20:00 **Dagmar Schönleber - »Die Fels*in der Brandung«** Das neue Programm (Kabarett/Comedy) - Ein Abend zwischen Schnaps und Schnäppchen, mit Worten, Wumms und Westergitarre. Eintritt: VKK 17,-/13,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

KÖLN

- 19:30 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. Eintritt: VKK 9,- → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**
- 20:00 **Sascha Grammel - »Fast fertig!«** Comedian, Puppenspieler und Bauchredner. Eintritt: VKK ab 39,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**
- 20:00 **Schwanensee** Ballett nach P. Tschaikowsky. Eintritt: VKK ab 26,- → **Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1**

KINDER

BONN

- 09:00, 11:00 **»Splash!«** In der Musik-Theater-Performance für Kinder ab 7 Jahren dreht sich alles ums Wasser. → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**
- 09:30, 11:00 **Das Neinhorn** Theaterstück mit viel Musik nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn für Kinder ab 4 Jahren. **Ausverkauft!** → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**
- 11:00 **Der Sturm** Familienstück nach William Shakespeare und A. W. Schlegel für Kinder ab 8 Jahren. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

KÖLN

- 09:00, 11:00 **Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin** von Roland Schimmelpfennig frei nach Hans Christian Andersen für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: VKK 10,-/11,- → **Comedia Theater, Vondelstr. 4-8**
- 17:00 **Schwanensee** Familienballett mit Erzähler nach P. Tschaikowsky. Eintritt: VKK ab 27,- → **Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1**

6

Dienstag

KONZERT

BONN

- 19:30 **»La Nativité du Seigneur«** Soirée zum 30. Todestag von Olivier Messiaen mit Michael Bottenhorn (Orgel und Moderation). → **St. Joseph, Hermannstr. 35**

KÖLN

- 19:30 **Finntröll** Folk-Metal-Band aus Helsinki. Special Guest: Skalmöld & Atavista. Eintritt: VKK 25,- → **Essigfabrik, Siegburger Str. 110**
- 20:00 **Betterov - »Olympia«-Tour** Betterov ist ein Songwriter mit einer sehr eigenen und konsequenten Note. Die zwischen Indie-rock und Post-Punk angesiedelten Songs behandeln die großen Themen seiner Generation. Support: Brockhoff. Eintritt: VKK 24,- → **Kantine, Neusser Landstr. 2**
- 20:00 **Ennio - »Die Erste«-Tour** Der Newcomer hat seine Debüt-EP »Stundenuk« veröffentlicht. Eintritt: VKK 25,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**
- 20:00 **Flo Mega & The Ruffcats** HipHop, Soul, Pop und Funk. Eintritt: VKK 25,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
- 20:00 **Klüngelköpp - »Santa Extravaganza 2022«** Konzert in der Vorweihnachtszeit. Eintritt: VKK 28,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**
- 20:00 **Lera Lynn - »Something More Than Love«** US-amerikani-

sche Singer-Songwriterin. → **MTG, Zülpicherstr. 10**

- 21:00 **Sofia Portanet** Indie Pop. Eintritt: VKK 16,-/AK 20,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

BÜHNE

BONN

- 20:00 **Double Drums - »Groovin' Christmas«** The X-mas Percussion Show - Double Drums zeigen, wie viel Rhythmus in Weihnachten stecken kann. Eintritt: VKK 27,70/21,90 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**
- 20:00 **Konrad Beikircher - »Sternstunden - Beikirchers Weihnachts-Special«** Köstliche, abartige und zum Schreiben komische Geschichten vom Bonner Kabarett-Urgestein. Eintritt: VKK 22,-/18,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

KÖLN

- 19:00 **Werther in Love** von Daniel Rathai für Zuschauer ab 15 Jahren. Daniel Rathai erzählt in seiner Werther-Fassung frei nach »Die Leiden des jungen Werthers« von Johann Wolfgang von Goethe von heutigen, jungen Menschen. Eintritt: 15,-/10,- → **Comedia Theater, Vondelstr. 4-8**
- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Meisterwerk. → **Musical Dome, Goldgasse 1**
- 19:45 **WDR Ladies Night** Comedy- und Kabarettschow mit Frieda Braun, Carmela de Feo, Sarah Hakenberg und Katalyn Hühnerfeld. Moderation: Daphne de Luxe. **Ausverkauft!** → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**
- 20:00 **Amphitryon** von Heinrich von Kleist. Eintritt: VKK 18,-/13,-/AK 21,-/15,- → **Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26**

6. Dienstag

BÜHNE

Double Drums



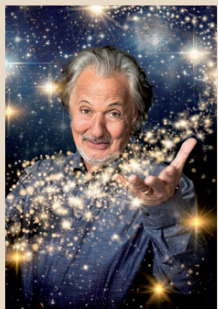
Weihnachtslieder mal anders: Double Drums zeigen, wie viel Rhythmus in Weihnachten stecken kann. Und dass Weihnachten und Schlagzeug sehr gut zueinander passen. Vom Bach'schen Weihnachtsoratorium bis zu »Jingle Beats« - da groovt selbst das Backblech. Ein abwechslungsreiches Weihnachtspektakel, mal freudig-energetisch, mal besinnlich, mal voller Humor. Alles aus einem Guss. Die Weihnachtstromelei aus dem Hause Double Drums!

20:00 → Bonn, Haus der Springmaus

7

6. BÜHNE

Konrad Beikircher



© THOMAS KROHNE

20:00 Uhr →
Bonn, Pantheon

- 20:00 Susanna Bilder einer Frau vom Mittelalter bis MeToo. Tanz-performance von Bibiana Jiménez. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w
- 20:00 Vulvarine TV-Aufzeichnung. Moderation: Tahnee. Eintritt: WK 15,-/10,- AK 17,-/12,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

LITERATUR
BONN

- 19:30 David Wagner liest »Alle Jahre wieder« Jedes Jahr veröffentlicht die Edition Chrimson ein Weihnachtsbuch – 2022 stammt dieses aus der Feder des letztjährigen Stadtschreibers David Wagner. Am Nikolaustag liest er aus »Alle Jahre wieder«, in dem es um ein Telefongespräch zwischen einem Vater und seiner 21-jährigen Tochter geht, die über das bevorstehende Weihnachtsfest sprechen. Eintritt: 18,- → Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9

KINDER
BONN

- 09:00, 11:00 »Splash!« In der Musik-Theater-Performance für Kinder ab 7 Jahren dreht sich alles ums Wasser. → Theater Marabu in der Brofabrik, Kreuzstr. 16
- 09:00, 11:00 Urmel aus dem Eis von Max Kruse für Kinder ab 5 Jahren. Die spannenden Abenteuer des fröhlichen Urzeitwesens und seiner Freunde auf der Insel Titiwu begeistern Kinder seit über 50 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 10:00 Die Schatzinsel Das JTB nach dem Roman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. Ausverkauf! → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24
- 11:00 Der Sturm Familienstück nach William Shakespeare und A. W. Schlegel für Kinder ab 8 Jahren. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- 15:00 Werdet Meisterzeichner:innen! Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren können das Handwerkzeug des Zeichnens erlernen. Anmeldung unter 0228-776230 o. bildung.vermittlung@bonn.de erforderlich. Kosten: 4,50 (inkl. Materialkosten). → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

KÖLN

- 09:00, 11:00 Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin von Roland Schimmelpfennig frei nach Hans Christian Andersen für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: WK 10,-/7,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

Mittwoch

KONZERT
BONN

- 19:00 »am 7. um 7.« Heute: »Das 10. Adventskalenderkonzert« – Mischung aus weihnachtlicher Musik vom Mittelalter bis in die tiefsten Jazz-Gefilde mit Theresa Nelles (Sopran), Matthias Höhn (sehr viele Instrumente) und KMD Stefan Horz (Klais-Organ, Wurlitzer-E-Piano). Eintritt: 10,-/7,- → Kreuzkirche am Kaiserplatz
- 20:00 Björn Heuser – »Janz besinnlich...« Der kölsche Mitsing-König lädt zum Mitsingen ein. Neben vielen kölschen Songs aus der Feder des Liedermachers, wird es mitunter passend zur Jahreszeit auch mal weihnachtlich. WK 25,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

- 19:30 Duo Doyna Temperamentvolle Freilicht- und Bulgar-Tänze treffen auf stimmungsvolle sephardische Klänge und jazzige Eigenkompositionen. → Domforum, Domkloster 3
- 20:00 Adventsblasen mit Brecker Brothers Combo HfMT / Simon Nabatov & Frank Gratkowski Duo / Space Shuttle. Eintritt: WK 15,-/10,- AK 17,-/12,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 20:00 Cari Cari Eintritt: WK 25,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 Klügelköpp – »Santa Extravaganza 2022« Konzert in der Vorweihnachtszeit. WK 28,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85
- 20:00 Tochter – »Nachtschwärmer-Tour Power-Pop.« → MTC, Zülpicherstr. 10
- 16:30, 20:00 The Scottish Music Parade Das Original aus Edinburgh. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

PARTY
KÖLN

- 20:00 Pass da mic! Open Mic Free-styljam. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- 20:00 Shake Appeal 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE
BONN

- 19:30 Alle Jahre Lieder Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: WK ab 28,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69
- 19:30 Cabaret Musical nach dem Stück »Ich bin eine Kamera« von John van Druten und den Erzählungen von Christopher Isherwood. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 Dirty Merry In dem kreuzkocken und musikalischen Weihnachtsprogramm von Michael Müller und Christoph Scheeben werden die wirklich wichtigen Aspekte und Fragen rund um das Fest der Liebe beantwortet. Eintritt: WK 27/20/12,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 Florian Schroeder – »Schluss jetzt!« Der satirische Jahresrückblick 2022. Schroeder analysiert, kommentiert und parodiert – von der großen Politik bis zu den kleinen Ereignissen des Alltags. Eintritt: WK 22,-/18,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 »Keine halben Sachen« Mischung aus Zauberei, Comedy, Kabarett, Gesang und Akrobatik. Moderation: Marcel Kösling. →

GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

- 20:00 Kunst gegen Bares Bonn Open Stage: Künstlerinnen und Künstler, Unentdeckte und Profis präsentieren in maximal zehn Minuten ihre Talente. Eintritt: 6,- → Brofabrik, Kreuzstr. 16
- 20:00 Open Mic Musik Mixed Show. → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

KÖLN

- 19:00 Madonnas letzter Traum von Dogan Akhanli. Nominiert für den Kölner Theaterpreis und den Kurt-Hackenberg-Preis 2021. WK 18,-/13,- AK 21,-/15,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26
- 19:30 Moulin Rouge! Musical nach Baz Luhrmanns Meisterwerk. → Musical Dome, Goldgasse 1
- 20:00 Annette, ein Heldinne-nepos Die reale Lebensgeschichte der Französin Anne Beaumanoir, nach dem Versespo von Anne Weber. Eintritt: 19,-/12,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10



- 20:00 Moritz Metenjakob – »Das UFO parkt falsch« Der Grimme-preisträger und Bestseller-Autor präsentiert einen Mix aus brüllend komischen Beobachtungen, verrückten Einfällen und liebenswerten Figuren. Eintritt: WK 21,-/14,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8
- 20:00 NightWash Live Stand-Up Comedy mit Der Storb, Kristina Bogansky & Bruno Banarby. Ausverkauf! → Gloria Theater, Apostelstr. 11

JOTT WE DE

- 19:00 Italian National Ballet – »Schwanensee« Das legendäre Ballett für die ganze Familie zur fantastischen Musik von P.I. Tschaikowsky. Eintritt: WK 67,- → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167
- 20:00 Philipp Scharrenberg – »Realität für Quereinsteiger« Auch in seinem vierten Bühnenprogramm schlägt Philipp Scharrenbergs Herz für die Sprache. Ob Verse, Geschichten, Lieder, Raps oder Hörspiele, das ist der Sprache egal und der mehrfache Deutschsprachige Poetry Slam Champion sich für nichts zu schade. Eintritt: WK 15,-/12,- AK 18,-/14,40 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

KUNST
BONN

- 18:00 Art Abend Heute: Max Ernst und die Natur als Erfindung & Respektrum. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2
- 18:00 Wednesday Late Art Ein Feierabend voller Kunst, Kultur, Musik & Drinks mit Speedführungen und Mitmach-Aktionen. Eintritt: WK 10,-/6,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

LITERATUR
BONN

- 20:00 Dietrich Bonhoeffers theologische Reflexionen über die Spätwerke Bachs und Beethovens Vortrag mit Hörbeispielen von Prof. Dr. Andreas Pangritz. → Buchhandlung Böttger, Thomas-Mann-Str. 41
- 20:00 Schönste Freude Alexander Bach liest Winterwunderliches.

8

Donnerstag

KONZERT
BONN

- 19:30 Kameha Jazz Nights Heute mit dem Marcus Schinkel Trio feat. Angela Julie. WK 34,- → Kameha Grand, Am Bonner Bogen 1
- 19:30 Piano – Piano 2022 Teil 3 Heute: Jliges Whigham Trio – »Merry Christmas (and more!)« Posaunisten Jiggs Whigham wird in Trio-Besetzung eine musikalische Einstimmung auf die kommenden Festtage bieten. Eintritt: 20,-/18,- → Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28
- 20:00 Birth Control – »Open Up«-Tour Die deutsche Prog-Rock-Band Birth Control schlägt mit der Veröffentlichung ihres 21. regulären Albums »Open Up« ein neues Kapitel in der Bandhistorie auf. Zum 50-jährigen Jubiläum der Veröffentlichung des Erfolgsalbums »Hoodoo Man« bringen Birth Control auch neue Studiotracks, inkl. einer Neubearbeitung des 1972 erschienenen Hits »Gamma Ray«, auf den Plattenteller. Eintritt: WK 25,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

- 20:00 Blackpink Südkoreanische Girlgroup. Eintritt: WK ab 85,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 20:00 Friends of Gas Keller-Musik zwischen Noise- und Krautrock. Special Guests: Plattenbau & Nitrovolt. Eintritt: WK 15,- → AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127
- 20:00 Nathan Gray & The Iron Roses Hardcore & Punk des Frontmanns von Boysetsfire und seiner Band. Eintritt: WK 29,- → Essigfabrik, Siegburger Str. 110
- 20:00 Paul Lasse Matthesien – »Coordinates Remain«-Tour Eintritt: WK 20,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40
- 20:00 Pusha T Rapper. Eintritt: WK 27,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

Eintritt: WK 21,-/16,- → Atelier Theater, Rooststr. 78

KINDER
BONN

- 09:00, 11:00 »Splash!« In der Musik-Theater-Performance für Kinder ab 7 Jahren dreht sich alles ums Wasser. → Theater Marabu in der Brofabrik, Kreuzstr. 16
- 09:00, 11:00 Urmel aus dem Eis von Max Kruse für Kinder ab 5 Jahren. Die spannenden Abenteuer des fröhlichen Urzeitwesens und seiner Freunde auf der Insel Titiwu begeistern Kinder seit über 50 Jahren. Ausverkauf! → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 10:00 Die Schatzinsel Das JTB nach dem Roman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. Ausverkauf! → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

KÖLN

- 09:00, 11:00 Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin von Roland Schimmelpfennig frei nach Hans Christian Andersen für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: WK 10,-/7,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

EXTRAS
BONN

- 19:00 Neues aus dem All Heute: »Organische Moleküle in der Milchstraße« – Vortrag von Dr. Arnaud Belloc, Max-Planck-Institut für Radioastronomie, Bonn. → Deutsches Museum Bonn, Ahlstraße 45
- 19:00 Über die Alpen nach Italien Ein Vortrag von Frank Pföfel über seine Radtour vom Königsee in Bayern über die Großglockner-Hochalpenstraße und die Dolomiten nach Venedig und weiter in die Toskana. Anmeldung unter gabriele.heix@adfc-bonn.de → Kath. Bildungswerk, Kosernenstr. 60

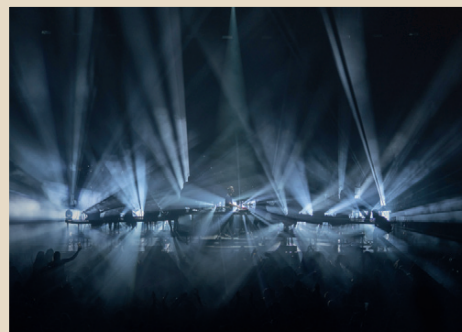
KÖLN

- 19:30 Cirque Buffon – »Cupido« Die neue Weihnachtsshow im Stile des französischen Nouveau Cirque vom 23. November 2022 bis 8. Januar 2023. → St. Michael, Brüsseler Platz

8. Donnerstag

KONZERT

Worakls Orchestra



Bekannt ist der französische DJ und Produzent für seine unzähligen elektromelodischen Veröffentlichungen und seine Live-Shows, vor allem ist Worakls aber Komponist. Aufgewachsen in einer Musikerfamilie, lernte er im Alter von drei Jahren Klavier spielen und absolvierte eine vollständige Ausbildung am Konservatorium. Drei Jahre nach seinen ersten Auftritten mit Orchester präsentiert der Maître nun die nach der Pandemiepause generalüberholte Version seines ambitionierten Solo-Projekts »Worakls Orchestra« und versammelt bei dieser Tournee durch 16 Städte von Lyon bis an den Rhein nicht weniger als 20 klassische Musiker auf der Bühne. Fans dürfen sich auf neue Facetten des vielseitigen Musikers und eine fulminante Performance freuen.

20:00 → Köln, Theater am Tanzbrunnen

20:00 Sinead Harnett R&B Singer! Songwriter. WK 20,- → Yucca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 Turbo ACs Rock'n'Roll. → E.D.P. Köln, Venloer Str. 416

20:00 Worakls Orchestra Eintritt: WK ab 42,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

JOTT WE DE

- 19:30 Paveier und Gäste – »Kölische Weihnacht« Gemeinsam mit befreundeten Künstlern zeigt die kölsche Kultband ihre besinnliche Seite. WK 31,- → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

BÜHNE
BONN

- 18:00 15. Offene Bühne von und für Senioren Die Bühne für ältere Talente und interessierte Zuhörer. Eine Veranstaltung von Tat & Rat. Senioren-Künstler bitte melden bei Werner Reuter, 0179-2410321 / wernerreuter@web.de. Eintritt frei. → Seniorenbegegnungsstätte, Breite Str. 107a
- 19:00 Alles bleibt, wie es niemals war Das junge Ensemble Marabu verhandelt persönliche und gesellschaftliche Krisen, die kaum mehr voneinander zu trennen sind, und beschreibt das Leben im Alamzustand. Empfohlen für Jugendliche ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/7,50 Ausverkauf! → Theater Marabu in der Brofabrik, Kreuzstr. 16
- 19:30 Alle Jahre Lieder Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: WK ab 28,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69
- 19:30 Asrael Neben Giacomo Puccini, Ruggero Leoncavallo und Pietro Mascagni galt Alberto Franchetti als eine große Hoffnung der Musik Italiens. Seine erste Oper »Asrael«, auf ein Libretto von Ferdinando Fontana, kam am 11. Februar 1888 in Reggio Emilia heraus. → Opernhaus Bonn, Am Boeselaerhof 1
- 19:30 Cabaret Musical nach dem Stück »Ich bin eine Kamera« von John van Druten und den Erzählungen von Christopher Isherwood. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 19:30 Ich will keine Schokolade Die Trude-Herr-Revue von Stephan Ohm. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 19:30 Kleiner Mann – was nun? nach dem Roman von Hans Fallada. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- 20:00 CocoonDance – »RUN-through III« Der choreografische Remix ist eine faszinierende Mischung verschiedener Bewegungskonzepte und Körpersprachen, welche CocoonDance im Austausch mit Menschen unterschiedlichster Bewegungskontexte, darunter Vogueing, Rap, Folklore, Baseball und Theater entwickelt hat. Eintritt: 15,-/19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
- 20:00 Dirty Merry In dem kreuzkocken und musikalischen Weihnachtsprogramm von Michael Müller und Christoph Scheeben werden die wirklich wichtigen Aspekte und Fragen rund um das Fest der Liebe beantwortet. Eintritt: WK 27/20/12,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 Jochen Malmshäimer & Frank Goosen – »Tresenlesen« Die Reunion einer Kabarettlegende – mit »Tresenlesen« wurden die zwei Ruh(3)pfötter 1997 Prix Pantheon-Preisträger. Die Herren werfen erinnerungsumflort manchen Blick zurück und vielleicht auch gegenwartsbesessen einen oder zwei seitwärts oder zukunftsroh nach vorne. Eintritt: WK 24,-/20,- Ausverkauf! → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 Jung und ungehemmt! Die Nachwuchsshow für Newcomer aus Kabarett und Comedy. Eintritt: 7,- → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

8. Donnerstag

BÜHNE

Alles bleibt, wie es niemals war



19:00 Uhr → Bonn, Theater Marabu in der Brotfabrik

- 20:00 »Keine halben Sachen« Mischung aus Zauberei, Comedy, Kabarett, Gesang und Akrobatik. Moderation: Marcel Kösling. → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 Mary Shelley – Frankenstein's Mutter von Anne Scherliess. Eintritt: 20,-/12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 20:00 The Broken Circle von Johan Heldenbergh und Mieke Dobbels. Ein Drama als Country-Konzert – The Broken Circle erzählt die tief berührende Liebesgeschichte eines unkonventionellen Paares. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

- 19:00 Madonnas letzter Traum von Dogan Akhanli. Nominiert für den Kölner Theaterpreis und den Kurt-Hackenberg-Preis 2021. Eintritt: VK 18,-/13,-, AK 21,-/15,- → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*
- 20:00 Analogtheater – »Camping Paraiso** – über das (Sterben) Leben« Analog begleitet den Essener Comedyautor Dirk Roß durch den Parcours seines Überlebenskampfes, spürt dem Prozess des Schwebens zwischen Leben und Tod und dem Verharren in Zwischenwelten nach. Das Ensemble hat aus den, in Interviews entstandenen, Texten szenische, choreographische und musikalische Unruhe- und Zwischenwelt-Arrangements entworfen und zu einer abstrakten Performance-Ebene verdichtet. Eintritt: VK 19,-/12,- → *Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*
- 20:00 Annette, ein Heldinne-nepos Die reale Lebensgeschichte der Französin Anne Beaumanoir, nach dem Verses von Anne Weber. Eintritt: 19,-/12,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*
- 20:00 Die große Ass-Dur-Weihnachtsshow Wenn Ass-Dur Weihnachten feiert, kommt das Kabarett-Duo mit einem Sack voll musikalischer Geschenke. Eintritt: VK 21,-/14,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*
- 20:00 Klara Finck – »Spiel mir das Lied vom Tod und vom Mädchen« Chanson und Kabarett. Eintritt: VK 17,-/12,-, AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 Methodisch inkorrekt Die Rockstars der Wissenschaft packen den Tourbus voll mit neuen Experimenten, um den Wissenschafts-skeptikern den Kampf anzusagen. Eintritt: VK 25,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 Moulin Rouge! Musical nach Baz Luhrmanns Meisterwerk. → *Musical Dome, Goldgasse 1*

JOTT WE DE

- 20:00 Sia Korthaus – »Oh Pan-nenbaum – wie schräg hängt dein Lametta« Kabarettistin Sia Korthaus ist keine Weihnachts-

hasserin, im Gegenteil. Sie liebt Weihnachten und zeigt satirisch-lustvoll, welche großen und kleinen Hindernisse bis zu den Feiertagen zu überwinden sind. Eintritt: VK 17,-/13,60 AK 21,-/16,80 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

KINDER

BONN

- 09:00, 11:00 BlauPause BlauPause erzählt mit Objekten und Musik von dem Wunsch nach Selbstbestimmung und von der Lust am Spiel. Objekt- und Musiktheater für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 09:00, 11:00 Die Schule der magischen Tiere nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 7 Jahren. *Ausverkauft!* → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

KÖLN

- 10:30 Was wäre wenn Das freie Ensemble Toboso geht auf eine wilde Reise zu den Grenzen dessen, was wir für möglich halten und was tatsächlich möglich wäre, empfohlen für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 10,-/7,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

EXTRAS

BONN

- 17:00 Eröffnung: Fokus '33 – Die Ausstellung Fokus '33 – Forschungsreise zu den Ursachen von Verschwinden und Verbleiben: In dem szenischen und wissenschaftlichen Rechercheprojekt stellt die Oper Bonn Werke zur Diskussion, die nach 1933 oder ab 1945 aus den Spielplänen verschwanden oder in diesem Zeitraum entstanden und erst danach überhaupt zur Uraufführung gelangten. Teil I: Arabella, Leonore 40/45 & Ein Feldlager in Schlesien. Die Ausstellung ist bis zum Spielzeitende im Garderobenfoyer zu sehen. → *Opernhaus, Foyer, Am Boeselagerhof 1*
- 17:00 Mit dem Nachtwächter durch Bonn Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Stat-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*
- 18:00 Expertengespräch Heute: Dr. Richard Erkens im Gespräch mit Andreas K. W. Meyer über Alberto Franchettis »Asael«. → *Opernhaus Bonn, Bar 65, Am Boeselagerhof 1*
- 19:30 Tumult61 Kneipenabend mit Musik. → *Kult41, Hochstädtenring 41*

KÖLN

- 19:30 Cirque Bouffon – »Cupido« Die neue Weihnachtsshow im Stil des franz. Nouveau Cirque vom 23. November 2022 bis 8. Januar 2023. → *St. Michael, Brüsseler Platz*

9

Freitag

KONZERT

BONN

- 19:30 Frau Höpker bittet zum Gesang Mitsingkonzert. Anmeldung erforderlich unter frauhoepker.de. Eintritt: VK 15,- → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 19:45 Flugmodus Rap. Support: Danji-Mitose Projekt. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstädtenring 41*
- 20:00 Dirty Deeds '79 Seit drei Jahrzehnten treiben die Dirty Deeds '79 ihr Unwesen auf den Bühnen, um die unsterblichen Hits ihrer Idole AC/DC hochleben zu lassen. Eintritt: VK 26,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 Jérémy Jouve & Pierre Fouchenneret – »Paris in Bonn 2. Teil« Jérémy Jouve ist nicht nur ein begnadeter Solist, sondern auch ein hervorragender Kammermusiker, der immer wieder Projekte mit fantastischen Kollegen aus Paris umsetzt. Pierre Fouchenneret ist ein herausragender Geiger aus Paris, mit dem Jérémy Jouve seit vielen Jahren ein Duo bildet. Beide haben ein virtuos und mitreißendes Programm für Violine und Gitarre zusammengestellt, mit Musik von Manuel de Falla, Pablo de Sarasate und Fritz Kreisler. In der Reihe »Hardtberger Gitarrenkonzerte«. Eintritt: 20,-/10,- → *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*
- 20:30 Die Irrlichter – Mittelalterliche Weihnacht 2001 gegründet sind »Die Irrlichter« seit 2004 als reine Frauenband unterwegs. Auf Nachbauten historischer Instrumente spielen die Irrlichter Winter- und Weihnachtslieder aus neun Jahrhunderten. Dabei präsentieren sie nicht nur historische Lieder aus ganz Europa, sondern interpretieren auch altbekannte Weihnachtslieder neu. Eintritt: VK 14,- → *Trinitatiskirche, Brahmstr. 14*

KÖLN

- 19:00 Bonez MC & RAF Camora – »Palmen aus Plastik«-Tour Rap. Eintritt: VK ab 50,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 19:00 Charlie Winston Englischer Singer-Songwriter. Eintritt: VK 30,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 19:00 Stick to Your Guns Hardcore-Band aus Kalifornien. Special Guests: Knock Loose, Landmvrks & Soul Blind. Eintritt: VK 35,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 19:30 Clutch Rockband aus den USA. Support: Green Lung & Tigercub. Eintritt: VK 32,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 19:30 The Battle Of The Bands Fünf Lehrerbands treten gegeneinander an. Eintritt: VK 10,-, AK 15,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 20:00 Heart & Soul Blues Brothers Show Die einzigartige Rhyth-m'n'Blues & Blues-Revue lebt von der Energie der 11-köpfigen Band mit einer echten Horn-Section. Neben den zahlreichen Hits der Blues Brothers gibt es bei der neuen »Sweet Home Chicago«-Tour dieses Mal auch die starken Songs der anderen Legenden aus den Filmen: allen voran natürlich Aretha Franklin und James Brown, aber auch John Lee Hooker, B.B. King, Cab Calloway und Ray Charles. Eintritt: VK 18,-, AK 22,- → *Yard Club, Neußßer Landstr. 2*
- 20:00 Jenny Thiele Die Sängerin und Keyboarderin von Fortuna Ehrenfeld solo. → *E.D.P. Köln, Venloer Str. 416*
- 20:00 SOAB – »OK, wow«-Tour Alternative Rock. VK 12,-, AK 15,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 20:00 Stick to Your Guns – »Spec-tre«-Tour Modern Hardcore-

2022
DEZEMBER

KNEIPE ✶ BIERGARTEN ✶ LIVE-CLUB

Harmonie

FREITAG 02.12.
BEGINN: 20:00 UHR

QUEEN KINGS
„A Tribute to Queen“



DONNERSTAG 08.12.
BEGINN: 20:00 UHR

BIRTH CONTROL
Krautrocklegende

DONNERSTAG 15.12.
BEGINN: 20:00 UHR

JAMARAM MEETS
JAHCOUSTIX

Road-Circus mit Reggae,
Dubwise & Worldmusic!



MITTWOCH 21.12.
BEGINN: 20:00 UHR

GÖTZ WIDMANN
„Spas“ - Tour

DONNERSTAG 22.12.
BEGINN: 20:00 UHR

THE SLAPSTICKERS
„The legendary & traditional
X-mas Concert“



AB SOFORT GIBT ES KEINE ZUGANGSBESCHRÄNKUNGEN
FÜR DIE HARMONIE!

VORVERKAUF ONLINE UNTER WWW.HARMONIE-BONN.DE,
IN DER HARMONIE UND ALLEN BEKANNTEN
VORVERKAUFSSTELLEN

HARMONIE BONN/ENDENICH
FRONGASSE 28-30 | 53121 BONN
WWW.HARMONIE-BONN.DE

PARTNERSATZ
MEDIA

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Januar 2023 ist der:

7. Dezember 2022

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

Quintett um Sänger und Shouter Jesse Barnett. Special Guests: Knocked Loose, Landmvrks & Soul Blind. Eintritt: WK 43,50 → Carls-werk Victoria, Schanzenstr. 6-20

20:00 **Time Is A Blind Guide** TIABG eine rein akustische Gruppe, die das spielt, was ihr Schlagzeuger und Komponist als »melodische Musik mit einem Twist« bezeichnet. Eintritt: WK 18,-/12,- AK 20,-/14,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:30 **Big Mike Colonia** Das Powerpaket hat sich den Elektronik-Genres der 80er Jahre mit deutsch-kölnischen Texten verschrieben. Eintritt: WK 18,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

21:30 **NH3** Skapunk. Support: Mosh Slam. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

19:30 **Höhner Weihnacht 2022** Neben eigenen Songs präsentieren die Musiker klassische Weihnachtslieder, Lieder zum Fest aus aller Herren Länder und natürlich echte Evergreens. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

20:30 **16 Jahre MAM BAP** Cover-Band. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → Kubana, Zeitstr. 100, Sieburg

PARTY

BONN

22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

22:00 **R.A.M. Party** Rock, Alternative & Metal. Eintritt: 6,- → MTC, Zülpicherstr. 10

- 23:00 **303** mit 99999999, Brutalismus 3000 u.a. Eintritt: WK 20,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127
- 23:00 **90s Kid** Alternative Rock, Pop & HipHop. Eintritt: 8,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- 23:00 **Mama Afrika** Afro Beats, Azonto, Kufuro & more African vibes. Eintritt: WK 10,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 23:00 **Sk8er Bois** Lie Pop Punk Party mit No Ra und Hënriette Näumann. Eintritt: 8,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

BÜHNE

BONN

18:00, 21:00 **»Keine halben Sachen«** Mischung aus Zauberei, Comedy, Kabarett, Gesang und Akrobatik. Moderation: Marcel Kösling. → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:00 **Alles bleibt, wie es niemals war** Das Junge Ensemble Marabu verhandelt persönliche und gesellschaftliche Krisen, die kaum mehr voneinander zu trennen sind, und beschreibt das Leben im Alarmzustand. Empfohlen für Jugendliche ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/15,- → Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16

19:30 **Alle Jahre Lieder** Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: WK ab 28,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

19:30 **Cabaret Musical** nach dem Stück »Ich bin eine Kamera« von John van Druten und den Erzählungen von Christopher Isherwood. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

19:30 **Ich will keine Schokolade** Die Trude-Herr-Revue von Stephan Ohm. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 **Medea 38 / Stimmen** von Dogan Akhanli mit Texten und nach Motiven von Christa Wolf, Euripides & Seneca. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

20:00 **CocoonDance - »RUN-through III«** Der choreografische Remix ist eine faszinierende Mischung verschiedener Bewegungszusammenhänge und Körpersprachen, welche CocoonDance im Austausch mit Menschen unter-

schiedlichster Bewegungskontexte, darunter Voguing, Rap, Folklore, Baseball und Theater entwickelt hat. Eintritt: 15,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 **Mary Shelley - Frankenstein's Mutter** von Anne Scherliess. Eintritt: 20,-/12,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 **Rainer Pause & Norbert Alich - »Fritz & Hermann packen aus - Das Weihnachts-spezial«** Die rheinischen Vereinsphilosophen Litzmann und Schwaderlappen mit ihrem traditionellen vorweihnachtlichen Best of - gemischt mit frischen Texten. Eintritt: WK 24,-/20,- → Pantheon, Sieburger Str. 42

20:00 **Springmaus Improtheater - »Auf die Tanne, fertig, los!«** Auf einzigartige Weise stellen die Akteure des bekanntesten Improvisationstheaters Deutschlands auch in diesem Jahr das Weihnachtsgeschehen auf den Kopf. Eintritt: WK 32,30/26,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Wildfire Road** von Eve Leigh. → Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN

20:00 **Analogtheater - »Camping Paraiso** - Über das (Sterben) Leben«** Analog begleitet den Essener Comedyauteur Dirk Roß durch den Parcours seines Überlebenskampfes, spürt dem Prozess des Scheiterns zwischen Leben und Tod und dem Verharren in Zwischenwelten nach. Das Ensemble hat aus den, in Interviews entstandenen, Texten szenische, choreografische und musikalische Unruhe- und Zwischenwelt-Arrangements entworfen und zu einer abstrakten Performance-Ebene verdichtet. Eintritt: WK 19,-/12,- → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

20:00 **Annette, ein Heldinne-nepos** Die reale Lebensgeschichte der Französin Anne Beaumanoir, nach dem Verses von Anne Weber. Eintritt: 19,-/12,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

20:00 **HNSJGRTL. Eine Umarmung** Ein absurdes Coming of age-Szenario, das mit vorwiegend nonverbalen Mitteln nach Möglichkeiten und Stressfaktoren der Geschwisterlichkeit fragt. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 21,-/15,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 **Kölner Comedy Clash** Finals how von Deutschlands größter Stand-up Comedy Wettbewerb. Moderation: Maria Clara Groppeler. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 **Micha Marx - »Lauchan-griff«** Kreizeiten von der Okofront. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Meisterwerk. → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 **Nessi Tausendschön - »Weihnachtsfrustschutz«** Musik-kabarett. Eintritt: WK 21,-/14,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

JOTT WE DE

20:00 **Bernd Schumacher - »Weihnachtsjedsöns«** Musikalische Lesung. Eintritt: WK 14,-/11,20 AK 17,-/13,60 → Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

20:00 **Müller & Scheeben - »Dirty Merry«** In dem kreuzkometischen und musikalischen Weihnachtsprogramm von Michael Müller und Christoph Scheeben werden die wirklich wichtigen Aspekte und Fragen rund um das Fest der Liebe beantwortet. → Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef

20:30 **Lange Weihnachtsnacht mit Stegreif & Ohrenschmaus** Tango, Swing und mehr. Eintritt: WK 12,- → Zeughaus Kleinkunstkeller, Bergstr. 21, Bad Honnef

KUNST

BONN

18:00 **Lebendige Stilleben** Führung mit Musik durch die Ausstellung »Augenlust? Niederländische Stilleben im Detail«. Musik des 17. Jahrhunderts gespielt von Meike Herzog (Flöte) und Konstanze Jarczyk (Harfe) lassen die Ausstellung lebendig werden. Die Musikerinnen haben ein Programm passend zu Land und Entstehungszeit der Exponate der Ausstellung vorbereitet u.a. mit Musik von Jakob van Eyck und von Unico Wilhelm van Wassenaer, der einer der Direktoren der Westindien Company war. Eintritt: 21,-/19,50 → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16



KINDER

BONN

10:00, 18:30 **Die Schule der magischen Tiere** nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 7 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

15:30 **Grenzenlos... Beethoven** Musikalisches Mitmachprojekt für Kinder von 7-12 Jahren mit Chorleiter Inna Dusheiko. **Ausverkauf!** → Beethoven-Haus, Bonnsgasse 20

18:30 **Die Schatzinsel** Das JTB nach dem Roman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

KÖLN

10:30 **Was wäre wenn** Das freie Ensemble Toboso geht auf eine wilde Reise zu den Grenzen dessen, was wir für möglich halten und was tatsächlich möglich wäre, empfohlen für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 10,-/7,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

EXTRAS

BONN

18:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Stat-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

19:00 **Speculum maius** Eine Oper live mitgestalten! Ein innovatives Musiktheatererlebnis: Mit der mittelalterlichen Enzyklopädie des Mönchs de Beauvais wird ein neues Kapitel der Operngeschichte aufgeschlagen. Bis jetzt nicht mögliche Interaktionen zwischen Zuschauern und Künstlern werden eingeübt. Zuschauer können ins musikdramatische Geschehen eingreifen und sich live in eine unbekannte XR-Musikwelt hineinbewegen. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

19:00 **The Night Watchman** A walk through the darker, wilder sides of the city mit StatReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

KÖLN

19:30 **Cirque Bouffon - »Cupido«** Die neue Weihnachtsshow im Stile des französischen Nouveau Cirque vom 23. November 2022 bis 8. Januar 2023. → St. Michael, Brüsseler Platz

10

Samstag

KONZERT

BONN

18:00 **Wiener Klassik Bonn** Die Klassische Philharmonie Bonn präsentiert bei ihrer Weihnachts-gala Werke von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart und Antonio Vivaldi sowie weihnachtliche Arien von Bach und Vivaldi. Einführung: 17:15 Uhr. Eintritt: WK ab 28,- → Maritim Hotel Bonn, Godesberger Allee

19:00 **»Temps de Noël«** Ein abwechslungsreiches Potpourri klassischer Stücke zur Vorweihnachtszeit (Gesang, Instrumentalmusik) mit dem Orchester »Le Bon(n) Ton«. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Namen-Jesu-Kirche, Bonnsgasse 6-8

19:30 **Equinox-Streichquartett - »Neue Wege«** Nach der zweiten erfolgreichen Saison des Equinox-Streichquartetts, einem erfolgreich erspielten Master-Studienplatz beim renommierten Aurny-Streichquartett und einem Besetzungswechsel an der Position des Violoncello stürzt sich das Quartett voller Elan gleich ins nächste Abenteuer. Das Programm, das die vier für diese Saison vorbereitet haben, umfasst bahnbrechende Quartette und ihre Bearbeitungen von Brahms, Szymanowski und Piazzolla. Eintritt: 20,-/10,- → Kammermusiksal, Beethoven-Haus, Bonnsgasse 24

20:00 **Cat Ballou** Das Weihnachtskonzert 2022 der Kölisch-Rock-Band. Eintritt: WK 36,90 → Pantheon, Sieburger Str. 42

20:00 **Darkness over Bonn 2** mit Imparity (Gothic Doom Metal) & Killing Suzy (90s Gothic Metal & Modern Dark Rock). Eintritt: 8,- → Kult41, Hochstadenring 41

20:00 **Dirty Deeds '79** Seit drei Jahrzehnten treiben die Dirty Deeds '79 ihr Unwesen auf den Bühnen, um die unsterblichen Hits ihrer Idole A/C/D/C hochleben zu lassen. Eintritt: WK 26,- **Ausverkauf!** → Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 **Haydn 104** Joseph Haydn - Sinfonie Nr. 104 Salomon mit dem Beethoven Orchester Bonn, Tilmann Böttcher - Moderator, Erina Yashima - Moderatorin & Dirigentin. Eintritt: WK 20,- → Telekom Zentrale, Friedrich-Ebert-Allee 140

20:00 **Traveling Light** Traveling Light wurde 2016 von dem Bonner Gitarristen Carol Knauber gegründet. Die Band spielt ausschließlich Lieder des 2013 verstorbenen US-amerikanischen Musikers und Komponisten J.J. Cale. Er zählt zu den Begründern des Tulsa-Sounds, der stilistisch zwischen Rockabilly, Blues, Jazz und Coun-

try einzuordnen ist. → Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41

KÖLN

18:00 **SPH Music Masters** Halbfinale des Bandcontests mit den Teilnehmern Capolusion, Lyrium, Manic Gang, Mayz Kuro, Nick Of Time, Redish & Second Sense. Eintritt: 15,- → MTC, Zülpicherstr. 10

19:00 **Ohrenfeind - »Das Geld liegt auf der Straße«-Tour** Rockband aus St. Pauli. Support: Formosa. Eintritt: WK 22,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

19:30 **Anais - »44«-Tour** Special guest: Zeck. Eintritt: WK 24,- → Helios37, Heliosstr. 37

20:00 **100 Kilo Herz - »Stadt Land Flucht«-Tour** Leipziger Punkband. Eintritt: WK 22,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

20:00 **April Art - »Pokerface«-Tour** Rock. Eintritt: WK 22,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

20:00 **Autobülli / Karl / Cadavre de Schnaps** Hamburger Schule, Indie-Rock & Punk. Eintritt: 7,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

20:00 **Der Butterwege** Singer-Songwriter. → Limes, Mülheimer Freiheit 150

20:00 **Jazz at Jaki** Heute: Vitaliy Zolotov's Trio namens »Liebe und Rock'n'Roll Band«. Eintritt: WK 12,-/18,- AK 14,-/10,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

20:00 **Moving Krippenspieler** Die Moving Krippenspieler erschaffen eine neue Version der altbekannten Weihnachtsgeschichte. Eintritt: WK 18,-/12,- AK 20,-/14,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:00 **Paul & The Microcosm** Krautrock, Post-Punk & Noise Rock. Special Guests: Iedereen & Versa Heads. Eintritt: WK 11,- AK 15,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

20:00 **TopTier Takeover** Mit TopTier Takeover (TTT) gründet Battleraplegende Tierstar Andrez seine eigene Battlerapliga. Eintritt: WK 26,- → Essigfabrik, Sieburger Str. 110

20:00 **Völkerball** Rammstein-Co-Verband. Eintritt: WK 34,50 → Palladium, Schanzenstr. 40

21:30 **Shitshow** Punkrock. Support: Rollsportgruppe. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

20:30 **16 Jahre MAM BAP** Cover-Band. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → Kubana, Zeitstr. 100, Sieburg

JOTT WE DE

20:30 **16 Jahre MAM BAP** Cover-Band. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → Kubana, Zeitstr. 100, Sieburg

PARTY

BONN

22:00 **SamstagsParty** Mix aus Charts und Partyhits. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

22:00 **Rock Party Hard** Rock und Metal mit DJ Max. Eintritt: 6,- → MTC, Zülpicherstr. 10

9. Freitag

Clutch



Der bereits 1991 in Germantown, Maryland, gegründeten Bluesrock-Formation um Neil Fallon (v), Tim Sult (g), Dan Maines (b) und Jean-Paul Gaster (d) ist spätestens 2018 mit ihrem 12. Studioalbum der verdiente internationale Durchbruch gelungen. Seither haben sich die Vier mit ihren durchvollen und energiegeladenen Auftritten und den roughen Grooves von Stoner über Alternative bis Blues zu echten Publikumslieblingen gemausert und versetzen nun auf ausgedehnter Tour durch Europa und das Vereinigte Königreich und mit ihrem brandneuen Album »Sunrise on Slaughter Beach« im Gepäck die Bühnenbretter des Kontinents in Schwingungen.

19:30 → Köln, Live Music Hall

KONZERT

KONZERT

10. Samstag

100 Kilo Herz



20:00 Uhr → Köln, Gebäude 9

10. Samstag

BÜHNE

Peer Gynt



Henrik Ibsen schrieb »Peer Gynt« zunächst nicht für die Bühne geschrieben sondern als dramatisches Gedicht. Das erklärt die Fülle an fantastischen Räumen, verschiedenen Genres: Abenteuergeschichte, Märchen, Feengeschichte. Gepaart mit politischen Spitzen und Kritik am norwegischen Nationalstolz. Das Beethoven Orchester Bonn spielt die Schauspielmusik von Edvard Grieg zu Henrik Ibsens dramatischer Dichtung »Peer Gynt«.

19:30 → Bonn, Schauspielhaus

- 23:00 **Back To The 00's** Pop, Rock & R'n'B der 2000er mit DJ Sly By. Eintritt: 8,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 **Backstage Diaries** Techno, House & Indiedisco. → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Shellshock** Wave, Post Punk, Indie, Shoegaze, Dark & Dream Pop mit Reptile & Action!Mike. Eintritt: 8,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:00 **»Keine halben Sachen«** Mischung aus Zauberei, Comedy, Kabarett, Gesang und Akrobatik. Moderation: Marcel Kösling. → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **Alle Jahre Lieder** Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: VK ab 28,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 19:30 **Cabaret** Musical nach dem Stück »Ich bin eine Kamera« von John van Druten und den Erzählungen von Christopher Isherwood. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **Chicago** Ein Musical-Vaudeville von John Kander & Fred Ebb nach dem Theaterstück von Maurine Dallas Watkins. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*
- 19:30 **Ich will keine Schokolade** Die Trude-Herr-Revue von Stephan Ohm. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Peer Gynt** von Henrik Ibsen. Ibsens dramatisches Gedicht ist vor rund 150 Jahren entstanden. Doch sein Protagonist erscheint wie ein typischer Charakter der Gegenwart. Getrieben vom Wunsch nach Identität in einer immer unübersichtlicher werdenden Welt empfindet man sich den Verlust des Selbst. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 20:00 **Bonn University Shakespeare Company - »Antigone«** An adaptation from the plays by Euripides and Sophocles (in englischer Sprache). Eintritt: 20,-/15,-/10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **CocoonDance - »RUN-through III«** Der choreografische Remix ist eine faszinierende Mischung verschiedener Bewegungskonzepte und Körpersprachen, welche CocoonDance im Austausch mit Menschen unterschiedlichster Bewegungskontexte,

- darunter Vogueing, Rap, Folklore, Baseball und Theater entwickelt hat. Eintritt: 15,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 20:00 **Enigma Emmy Göring** von Werner Fritsch. Szenische Lesung. Eintritt: VK 20,-/12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 20:00 **Matthias Jung - »Abenteuer Pubertät«** Wer Kinder in der Pubertät hat, der kennt die hitzigen Diskussionen über Schule, unaufgeräumte Zimmer und Helfen im Haushalt. Pädagoge und Comedian Matthias Jung kommt mit seinem Programm den Eltern erneut zur Hilfe. Eine einzigartige Mischung aus Sachverstand und Humor, faktenreich und äußerst unterhaltsam. → *Kulturraum Auerberg, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367*
- 20:00 **Springmaus Improtheater - »Auf die Tanne, fertig, los!«** Auf einzigartige Weise stellen die Akteure des bekanntesten Improvisationstheaters Deutschlands auch in diesem Jahr das Weihnachtsgeschehen auf den Kopf. Eintritt: VK 32,30/26,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

- 15:00, 20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Meisterwerk. → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 17:00 **Caveman - »Du sammelst, ich jage«** mit Martin Luding. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Alles in Strömen** Koproduktion Polar Publik & FWt. Eintritt: 19,-/12,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*
- 20:00 **Analogtheater - »Camping Paraiso** - Über das (Sterben) Leben«** Analog begleitet den Essener Comedyautor Dirk Roß durch den Parcours seines Überlebenskampfes, spürt dem Prozess des Schwebens zwischen Leben und Tod und dem Verharren in Zwischenwelten nach. Das Ensemble hat aus den, in Interviews entstandenen, Texten szenische, choreographische und musikalische Unruhe- und Zwischenwelt-Arrangements entworfen und zu einer abstrakten Performance-Ebene verdichtet. Eintritt: VK 19,-/12,- → *Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*
- 20:00 **HNSL/GRTL. Eine Umarmung** Ein absurdes Comedies of age-Szenario, das mit vorwiegend nonverbalen Mitteln nach Möglichkeiten und Stressfaktoren der Geschwisterlichkeit fragt. Eintritt: VK 18,-/13,- AK 21,-/15,- → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

- 20:00 **Kaiser & Plain - »Wir schenken uns nix«** Musikkabarett. Eintritt: VK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Matthias Deutschmann - »Mephisto Consulting«** Deutschmann ist ein echtes Aushängeschild des deutschen Kabarets. Mit einer einzigartigen Mischung aus Witz, Tiefgang und einer ordentlichen Prise Musikalität begeistert er sein Publikum bereits seit mehreren Jahrzehnten. Eintritt: VK 21,-/14,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

KUNST

BONN

- 14:00 **VER-ortungen - Frauengeschichte(n) zwischen rechts- und linksrheinisch** Ein für die (familiäre) Frauengeschichte bedeutsamer Ort - auch am Rhein - wird zum Bezugspunkt der zweifachen Spurensuche, diesseits und jenseits, heute und damals in der Zusammenschau. Die Installation in vier Stationen mit Texten, Fotos, historischen und persönlichen Dokumenten, Filmcollage und -logbuch lädt die Besucher:innen ein, auch Eigenes im Fremden zu entdecken. Ausstellung vom 10.-13. Dezember (Sa 14-18 Uhr; So 11-16 Uhr; Mo, Di 14-18 Uhr). → *Trinkpavillon, Koblenzstr. 80*

KINDER

BONN

- 15:00 **Destination: Bonn A** Flight from the Sixties into the Future. Führung in englischer Sprache für Kinder bis 14 Jahren. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselerhof 1*
- 15:00, 18:30 **Die Schule der magischen Tiere** nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 7 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 15:00 **Frauke Peters fabelhafte Märchenkiste** (für Groß und Klein) mit Martinus Conradi, Fagott. → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*
- KÖLN**
- 15:00 **Was wäre wenn** Das freie Ensemble Toboso geht auf eine wilde Reise zu den Grenzen dessen, was wir für möglich halten und was tatsächlich möglich wäre, empfehlen für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 10,-/7,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

MARKTPLATZ

KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld*

EXTRAS

BONN

- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch die Bonner Altstadt - Das ehemalige Arbeiter- und Handwerksviertel. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. *RSermann@kultnews.de*. Beitrag: 10,- → *Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße*
- 13:00 **Insenzierungsprojekt Junges Ensemble Marabu 2023** Das Junge Ensemble Marabu richtet sich an Alle zwischen 17 und 26 Jahren. Der Anmeldeschluss ist am 7.12.2022. Ein Kennenlern-Workshop findet am 10.12. von 13 bis 19 Uhr im Theater Marabu statt, im Anschluss wird das Ensemble zusammengestellt. Das Projekt umfasst rund 40 Probenstage von Januar bis August, die Premiere wird am 18. August 2023 stattfinden. Eine Grundvoraussetzung ist die Zusage für alle Probentermine. Die Teilnahme ist kostenfrei.

NOISENOW.DE
KUNSTRASEN-BONN.DE

16. + 17.12.22 KÖLN · PALLADIUM

04.07.23 BONN · KUNST!RASEN

15.06.23 BONN · KUNST!RASEN

19.06.23 BONN · KUNST!RASEN

06.06.23 ESSEN · LICHTBURG

24.06.23 BONN · KUNST!RASEN

14.07.23 BONN · KUNST!RASEN

07.07.23 BONN · KUNST!RASEN

12.08.23 BONN · KUNST!RASEN

15.07.23 BONN · KUNST!RASEN

01.02.23 WISHBONE ASH
07.02.23 IAN PAICE
05.03.23 MITCH RYDER & ENGERLING
24.04.23 MOTHER'S FINEST

26.07.23 KÖLN · RONCALLIPLATZ

bonnticket Hotline 0228
kölnticket westticket 502010

11

Sonntag

KONZERT BONN

- 11:00 **Museumskonzert** Heute mit Dmitry Gladkov - Hammerklavier. Konzertkarten: 5,- (zzgl. Eintritt ins Museum). → Beethoven-Haus, Bonngasse 20
- 14:30, 20:00 **Cat Ballou** Das Weihnachtskonzert 2022 der Kölsch-Rock-Band. Eintritt: VWK 36,90 → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 15:00, 17:00 **Va, pensiero** Open Stage für Chöre zur Ausstellung »Die Oper ist tot – Es lebe die Oper!« Eintritt frei. → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4
- 16:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Statisten Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer
- 16:30 **Speculum maius** Eine Oper live mitgestalten! Ein innovatives Musiktheatererlebnis: Mit der mittelalterlichen Enzyklopädie des Mönchs de Beauvais wird ein neues Kapitel der Operngeschichte aufgeschlagen. Bis jetzt nicht mögliche Interaktionen zwischen Zuschauer und Künstlern werden eingeübt. Zuschauer können ins musikalische Geschehen eingreifen und sich live in eine unbekannte XR-Musikwelt hineinbewegen. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Cirque Bouffon – »Cupido«** Die neue Weihnachts-show im Stile des französischen Nouveau Cirque vom 23. November 2022 bis 8. Januar 2023. → St. Michael, Brüsseler Platz
- JOTT WE DE**
- 15:30 **Auf den Spuren Konrad Adenauers in Maria Laach** Carsten Sick, Leiter des Besucherdienstes der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus in Rhöndorf und Autor des Buches »Brüder Konrad. Konrad Adenauers Aufenthalt in Maria Laach 1933-1934« führt durch die Klosteranlage. Anmeldung unter Tel. 02224/921-234 o. besucherdienst@adenauerhaus.de e. erbeten. Die Führung ist kostenfrei. → Treffpunkt: vor der Kunst- und Buchhandlung Maria Laach, Maria Laach

11. Sonntag

KONZERT

Cat Ballou



»Wir freuen uns jedes Jahr darauf, unsere Songs in den speziellen Versionen zu spielen«, erklärt Cat Ballou. Denn zum Fest der Liebe investieren die Jungs viel Herzblut, um ihre Lieder in weihnachtlichen Arrangements neu zu präsentieren. Die Band verspricht ein wundervolles und entspanntes Konzert in der Adventszeit. Alles live gespielt, alles nur mit akustischen Instrumenten.

14:30, 20:00 → Bonn, Pantheon

- kompositionen mit Texten aus jener Zeit u.a. mit Kompositionen von Norbert Fietzke auf Gedichte von Z. B. C. Brentano, T. Storm, E. Kästner, R. Reinick, T. Fontane, J. W. von Goethe. Weitere Komponisten z. B. von M. Luther, G. F. Händel, J. F. Reichardt, W. A. Mozart, J. W. Franck. → Zündorfer Klosterkapelle, Gütergasse 33
- 19:00 **Flora Sinfonie Orchester** Festkonzert mit Werken von Johannes Brahms, Franz Schubert und Sergei Prokofiev. Eintritt: VWK ab 32,- → Flora Köln, Am Botanischen Garten 1a
- 20:00 **Bryan Adams – »So Happy it Hurts«-Tour** Kanadischer Rocksänger. → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 20:00 **Matthias Reim** Schlagersänger. Eintritt: VWK 40,- → Palladium, Schanzenstr. 40
- 20:00 **Miljö – »Unplugged«-Tour** Kölschrock. Ausverkauf! → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

BÜHNE BONN

- 11:30 **Petra Kalkutschke & Martin Bross – »Geschichten aus dem Zerstörten«** Satirische Weihnachten 2022. Eintritt: 15,-/8,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 14:00, 18:00 **»Keine halben Sachen«** Mischung aus Zauberei, Comedy, Kabarett, Gesang und Akrobatik. Moderation: Marcel Kösling. → GÖP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 15:30 **Cabaret Musical** nach dem Stück »Ich bin eine Kamera« von John van Druten und den Erzählungen von Christopher Isherwood. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 17:00 **Alle Jahre Lieder** Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: VWK ab 28,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69
- 18:00 **Bonn University Shakespeare Company – »Antigone«** An adaptation from the plays by Euripides and Sophocles (in englischer Sprache). Eintritt: 20,-/15,-/10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 18:00 **PREMIERE: Ein Maskenball** Melodrama in drei Akten von Giuseppe Verdi. In »Un Ballo in Maschera« verknüpft Verdi die historische Vorlage des Attentats auf den schwedischen König Gustav III. mit einer Liebesgeschichte. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- 18:00 **Ich will keine Schokolade** Die Trude-Herr-Revue von Stephan Ohm. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 19:00 **Springmaus Improtheater – »Auf die Tanne, fertig, los!«** Auf einzigartige Weise stellen die Akteure des bekanntesten Improvisationstheaters Deutschlands auch in diesem Jahr das Weihnachtsgeschehen auf den Kopf. Eintritt: VWK 32,30/26,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 **Die Glasmenagerie** von Tennessee Williams. Tennessee Williams frühes Kammerstück ist eine eindringliche Studie über das Verhältnis von Sehnsucht und Wirklichkeit, Lebenslügen und Realitätsflucht, Alltag und Traum. → Werkstatt, Rheingasse 1
- 20:00 **Enigma Emmy Göring** von Werner Fritsch. Szenische Lesung. Eintritt: VWK 20,-/12,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Meisterwerk. → Musical Dome, Goldgasse 1
- 17:00 **Uli Borowka – »Volle Pulle«** Der ehemalige Bundesligaprofi von Borussia Mönchengladbach und Werder Bremen und sechsfache Nationalspieler geht mit seiner Autobiographie auf Lesereise. → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

- 18:00 **Alles in Strömen** Koproduktion Polar Publik & FWT. Eintritt: 19,-/12,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10
- 18:00 **Alles wird gut** Bearbeitung nach dem Theaterstück »Die Wiedervereinigung der beiden Koreas« von Joël Pommerat. Abschlussinszenierung 2022 der Schauspielschule der Keller. → Theater der Keller in der Tanzfabrik, Siegburger Str. 233w
- 18:00 **Analogtheater – »Camping Paraiso** – über das (Sterben) Leben«** Analog begleitet den Essener Comedyautor Dirk Roß durch den Parcours seines Überlebenskampfes, spürt dem Prozess des Schwebens zwischen Leben und Tod und dem Verharren in Zwischenwelten nach. Das Ensemble hat aus den, in Interviews entstandenen, Texten szenische, choreographische und musikalische Unruhe- und Zwischenwelt-Arrangements entworfen und zu einer abstrakten Performance-Ebene verdichtet. Eintritt: VWK 19,-/12,- → Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25
- 18:00 **Heger & Maurischat – »Eine geht noch«** Musikkabarett. Eintritt: VWK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 18:00 **Zeit für Entscheidung** Ein Monolog der Verzeiweltung über Europa. Nominiert für den Kurt-Hackenberg-Preis 2022. Eintritt: VWK 18,-/13,- AK 21,-/15,- → Theater im Baurium, Aachener Str. 24-26
- 19:00 **Jan Philipp Zymny – »sur-Realität«** Comedy. Eintritt: 21,-/14,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

KUNST BONN

- 11:00 **Aufbruch in die Moderne** Führung durch Kurator:innen sowie das Team der Kunstvermittler:innen zur ständigen Sammlung und zu den Wechselausstellungen, zu thematischen Schwerpunkten sowie zur Architektur des Museums. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2
- 11:30 **Sonntagsführung** durch die Ausstellung »Evarist Adam Weber. Wiederentdeckt.« Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36

KINDER BONN

- 11:00 **Instrumente hautnah** Orchestermusiker*innen des Beethoven Orchester Bonn stellen Familien mit Kindern von 8-12 Jahren ihre Instrumente vor und erzählen aus dem aufregenden Innenleben eines Orchesters. Eintritt: Erw. 6,-/3,- Kinder 3,-/1,50 → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4
- 11:00, 15:00 **Urmel aus dem Eis** von Max Kruse für Kinder ab 5 Jahren. Die spannenden Abenteuer des fröhlichen Urzeitwesens und seiner Freunde auf der Insel Titivu begeistern Kinder seit über 50 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 14:00 **Adventsgeschichten** Kurzweilige Geschichten für Kinder, gelesen von Mitgliedern des Schauspielensembles. Eintritt frei. → Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9
- 14:00 **Öffentliche Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160
- 15:00 **Mission Laika** Ein Weltraumabenteuer zwischen Dokutheater, Performance und Infotainment für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 16:00 **Der Sturm** Familienstück nach William Shakespeare und A.

W. Schlegel für Kinder ab 8 Jahren. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

KÖLN

- 11:00, 14:00 **Pettersson und Findus – »Die Weihnachtsmannmaschine«** Familienkonzert ab 6 Jahren mit dem Gürzenich-Orchester Köln u.a. Die Komposition von Philipp Matthias Kaufmann verbindet im inszenierten Konzert die beliebte Geschichte von Sven Nordqvist »Morgen Findus, wird's was geben« mit Musik von Johannes Brahms, Wolfgang Amadeus Mozart und Edvard Grieg. → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1
- 16:00 **Was wäre wenn** Das freie Ensemble Toboso geht auf eine wilde Reise zu den Grenzen dessen, was wir für möglich halten und was tatsächlich möglich wäre, empfohlen für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 10,-/7,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

SPORT BONN

- 18:00 **Telekom Baskets Bonn – FC Bayern München** easyCredit BBL. → Telekom Dome, Basketsring 1

MARKTPLATZ BONN

- 15:00 **Mädelsflohmarkt Bonn** Börse für Mode und Accessoires von für Mädchen. Eintritt: 4,- → Brückentorforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

EXTRAS BONN

- 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung unter 0228 1 96946522 o. info@pauke-life.de erbeten. Erwachsene: 16,50, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → PAUKE – Life-KulturBistro, Endenicher Str. 43
- 12:00 **Shoppin in Bonn vor 100 Jahren** Zusammen mit der »Perle« Berta begeben sich die Teilnehmer der Führung von Statisten – Bonn erleben e.V. auf einen Einkaufsummel durch das Bonn um 1909. Dauer: ca 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt
- 14:30 **Führung durch die Doppelkirche Schwarzrheindorf** Von außen weithin sichtbar gehört die Doppelkirche von Schwarzrheindorf zu den wenigen zweigeschossigen Kirchen des Mittelalters. Kosten: 5,-/2,50 → Treffpunkt: Doppelkirche Schwarzrheindorf, Dixstr. 41
- 15:00 **Künstlerinnengespräch** Heute mit Jan Albers und Prof. Dr. Stephan Berg. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2
- 15:00 **Speculum maius** Eine Oper live mitgestalten! Ein innovatives Musiktheatererlebnis: Mit der mittelalterlichen Enzyklopädie des Mönchs de Beauvais wird ein neues Kapitel der Operngeschichte aufgeschlagen. Bis jetzt nicht mögliche Interaktionen zwischen Zuschauer und Künstlern werden eingeübt. Zuschauer können ins musikalische Geschehen eingreifen und sich live in eine unbekannte XR-Musikwelt hineinbewegen. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

- 15:00 **Weihnachtsbräuche in Bonn** Der Rundgang von Statisten – Bonn erleben e.V. informiert über die Entstehung von Weihnachtsbräuchen. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Münster, Hauptportal

KÖLN

- 14:30, 17:30 **Cirque Bouffon – »Cupido«** Die neue Weihnachts-show im Stile des französischen Nouveau Cirque vom 23. November 2022 bis 8. Januar 2023. → St. Michael, Brüsseler Platz

12

Montag

KONZERT KÖLN

- 18:00 **Mike Singer – »Emotions«-Tour** Popsänger. Eintritt: VWK 45,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 20:00 **Key One – »Sky is the Limit«-Tour** Rapper. Eintritt: VWK 33,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20
- 20:00 **Kontra K – »Der Sonne entgegen«-Tour** Rapper. Eintritt: VWK ab 35,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 20:00 **Yun Mufasa** Rap. Eintritt: VWK 23,- → Yucca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

BÜHNE BONN

- 19:30 **Cabaret Musical** nach dem Stück »Ich bin eine Kamera« von John van Druten und den Erzählungen von Christopher Isherwood. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Bonn University Shakespeare Company – »Antigone«** An adaptation from the plays by Euripides and Sophocles (in englischer Sprache). Eintritt: 20,-/15,-/10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

- 19:30 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. Eintritt: VWK 9,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127
- 20:00 **Ariana Baborie und Lena Kupke** Comedy. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 20:00 **Spiegelberg – »Raub – nach F. Schiller«** Eine Stückentwicklung, welche die eigene Haltung zum Vater thematisiert. In einem Konflikt zwischen Verstand und Gefühl, zwischen Selbstbestimmung und Bedürftigkeit. Ausgezeichnet mit dem Theaterpreis des Kölner Kunstsalon (2020). Eintritt: VWK 18,-/12,- → Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

JOTT WE DE

- 20:00 **WDR5 Radioshow** Zum ersten Mal präsentiert Axel Naumer seine rasante WDR 5 Radioshow in Troisdorf. Heute zu Gast: Eckart von Hirschhausen und Tobias Mann. Mit dabei sind: Autor und WDR-Moderator Fritz Schaefer, das WDR5-Live-Hörspiel-Ensemble sowie die exzellente Radioshow-Band. Eintritt: VWK ab 29,- → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

KUNST BONN

- 11:00 **Eröffnung: Renate Brandt – »Die unterhaltende Fläche«** Stillleben und Portraits. Ausstellungsdauer: bis 15. Januar 2023 → Künstlerforum Bonn, Hochstadtenring 22-24

LITERATUR KÖLN

- 20:00 **Literaturklub** Heute: »Abwesenheiten« mit Olav Amende. Moderation: Adrian Kasnitz. Eintritt: 6,- → Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

KINDER BONN

- 09:00, 11:00 **Mission Laika** Ein Weltraumabenteuer zwischen Dokutheater, Performance und Infotainment für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Januar 2023 ist der:

7. Dezember 2022

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

- 09:00, 11:00 **Urmel aus dem Eis** von Max Kruse für Kinder ab 5 Jahren. Die spannenden Abenteuer des fröhlichen Urzeitwesens und seiner Freunde auf der Insel Titiwu begeistern Kinder seit über 50 Jahren. **Ausverkauf!** ➔ **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**
- 10:00 **Ruf der Wölfe** Das Junge Theater Bonn bringt »Ruf der Wölfe« von Robert Habeck und Andrea Paluch für Zuschauer ab 10 Jahren auf die Bühne. **Ausverkauf!** ➔ **Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24**
- 11:00 **Der Sturm** Familienstück nach William Shakespeare und A. W. Schlegel für Kinder ab 8 Jahren. ➔ **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

EXTRAS BONN

- 20:00 **Island & Grönland - Naturparadies des Nordens 3D-Live-Reportage** von Stephan Schulz. Eintritt: WK 18,- ➔ **Kinopolis, Moltkestr. 7-9**

13

Dienstag

KONZERT BONN

- 20:00 **Reisegruppe Ehrenfeld - »Das Ziel ist auch nicht die Lösung - ein Paar packt aus«** Grenzenlose Komik mit Theo Vagades und Maja Lührsen. Der spektakuläre Bike-Roadtrip des Duos durch Südamerika bietet bezaubernd-bizarren Bühnenstoff. Eintritt: WK 18,-/14,- ➔ **Pantheon, Siegburger Str. 42**

KÖLN

- 19:00 **VOX BONA - Weihnachtskonzert** Festliches Überraschungsprogramm mit bekannten Melodien und Neuentdeckungen - Für dieses Programm hat VOX BONA aus seinem umfangreichen Repertoire weihnachtlicher Musik die schönsten Chorwerke ausgewählt. Eintritt frei. ➔ **Erzengel-Michael-Kirche, Pfarrer-te-Reh-Str. 7**
- 20:00 **Brandão Faber Hunger - »Ich Liebe Dich«-Tour** Sophie Hunger, Faber und Dino Brandão. Eintritt: WK 40,- **Ausverkauf!** ➔ **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**
- 20:00 **Casper - »Alles war schön und nichts tat weh«-Tour** Eintritt: WK 43,- **Ausverkauf!** ➔ **Palladium, Schanzenstr. 40**
- 20:00 **Duckwrth** WK 23,- ➔ **Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
- 20:00 **Lotte - »Lass die Musik an«-Tour** Popsängerin. Support:

13. Dienstag

KONZERT

Brandão Faber Hunger



20:00 Uhr ➔ Köln, Kulturkirche

- Lena & Linus. Eintritt: WK 28,- ➔ **Kantine, Neusser Landstr. 2**
- 20:00 **Moka Efti Orchestra feat. Se-verija - »Telegramm«-Tour** 14-köpfige Jazzband. Eintritt: WK 38,- ➔ **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**
- 20:00 **Roy Bianco & Die Abbronzati Boys - »Mille Grazie«** 40 Jahre Weihnachts - Show mit Christmas-Evergreens und alten wie neuen Italo-Schlager-Hits. **Ausverkauf!** ➔ **Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20**
- 20:00 **Sing meinen Song** Die 7. Staffel des Tauschkonzerts. Gastgeber: Michael Patrick Kelly. Eintritt: WK ab 40,- ➔ **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**
- 20:30 **Iysistrata** Noiserock, Post-Hardcore, Math-Rock und Post-Rock aus Frankreich. Eintritt: WK 17,- ➔ **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**

JOTT WE DE

- 19:30 **Kölische Weihnacht** Paveier & Gäste präsentieren alte und neue Lieder in kölscher Sprache, in denen das schönste Fest des Jahres besungen wird. Eintritt: WK ab 31,- ➔ **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

BÜHNE BONN

- 19:30 **Cabaret Musical** nach dem Stück »Ich bin eine Kamera« von John van Druten und den Erzählungen von Christopher Isherwood. ➔ **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 19:30 **Ich will keine Schokolade** Die Trude-Herr-Revue von Stephan Ohm. ➔ **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
- 20:00 **Bonn University Shakespeare Company - »Antigone«** An adaptation from the plays by Euripides and Sophocles (in englischer Sprache). Eintritt: 20,-/15,-/10,- ➔ **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**
- 20:00 **Cocoandance - »RUN-through III«** Der choreografische Remix ist eine faszinierende Mischung verschiedener Bewegungskonzepte und Körpersprachen, welche Cocoandance im Austausch mit Menschen unterschiedlichster Bewegungskontexte, darunter Vogueing, Rap, Folklore, Baseball und Theater entwickelt hat. Eintritt: 15,-/9,- ➔ **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Meisterwerk. ➔ **Musical Dome, Goldgasse 1**
- 20:00 **Spiegelberg - »Raub - nach F. Schiller«** Eine Stückentwicklung, welche die eigene Haltung zum Vater thematisiert. In einem Konflikt zwischen Verstand und Gefühl, zwischen Selbstbestimmung und Bedürftigkeit. Ausgezeichnet



20:00 Uhr ➔ Köln, Lanxess Arena

KONZERT

12. Montag

Kontra K



20:00 Uhr ➔ Köln, Lanxess Arena

14

Mittwoch

KINO BONN

- 19:00 **Cinéclub Heute:** »J'ai aimé vivre là« OmeU - Ein Dokumentarfilm von Régis Sauder über die Pariser Vorstadt Cergy-Pontoise, unterbrochen von Passagen aus den Büchern der Nobelpreisträgerin für Literatur 2022 Annie Ernaux, die dort lange Zeit gelebt hat. Eintritt frei. ➔ **Institut français, Adenauerallee 35**

KONZERT KÖLN

- 19:00 **Airbourne** Hardrock-Quartett aus Australien. Special Guests: Blues Pills & Crobot. Eintritt: WK 40,- ➔ **Palladium, Schanzenstr. 40**
- 19:30 **Kati K - »Heartbreak Sessions«** Eintritt: WK 21,- ➔ **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
- 20:00 **Brandão Faber Hunger - »Ich Liebe Dich«-Tour** Sophie Hunger, Faber und Dino Brandão. Eintritt: WK 40,- **Ausverkauf!** ➔ **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**
- 20:00 **Tym - »Space Cowboy«-Tour** Indie, Glitch, Synth oder Hyper Pop. Eintritt: WK 20,- ➔ **Helios37, Heliosstr. 37**
- 21:00 **Speedözer** Speedrock aus Belgien. Eintritt: 10,- ➔ **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

- 19:00 **René Kollo & Jay Alexander** Die beiden Tenöre gehen gemeinsam mit ihrer neuen CD »Romanische Abendlieder« auf Tournee. ➔ **Stadtheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25**

BÜHNE BONN

- 19:30 **Alle Jahre Lieder** Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: WK ab 28,- ➔ **Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69**
- 19:30 **Cabaret Musical** nach dem Stück »Ich bin eine Kamera« von John van Druten und den Erzählungen von Christopher Isherwood. ➔ **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 19:30 **Ich will keine Schokolade** Die Trude-Herr-Revue von Stephan Ohm. ➔ **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
- 19:30 **Staatsballett und Staatsorchester Stars Zagora - »Schwanensee«** Ballett zur Musik von Pjotr Iljitsch Tschaikowsky. ➔ **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**
- 20:00 **Bonn University Shakespeare Company - »Antigone«** An adaptation from the plays by Euripides and Sophocles (in englischer Sprache). Eintritt: 20,-/15,-/10,- ➔ **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**
- 20:00 **Cocoandance - »RUN-through III«** Der choreografische Remix ist eine faszinierende Mischung verschiedener Bewegungskonzepte und Körpersprachen, welche Cocoandance im Austausch mit Menschen unterschiedlichster Bewegungskontexte, darunter Vogueing, Rap, Folklore, Baseball und Theater entwickelt hat. Eintritt: 15,-/9,- ➔ **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**
- 20:00 **»Keine halben Sachen«** Mischung aus Zauberei, Comedy, Kabarett, Gesang und Akrobatik. Moderation: Marcel Kösling. ➔ **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**
- 20:00 **La Signora Carmela de Feo - »Wünsch Dir was!«** Die schrägste Weihnachtsshow seit der Vertreibung aus dem Paradies. Eintritt:

- WK 27,70/21,90 ➔ **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**
- 20:00 **Rainer Pause & Norbert Alich - »Fritz & Hermann packen aus - Das Weihnachts-spezial«** Litzmann und Schwaderlappen mit ihrem traditionellen vorweihnachtlichen Best of - gemischt mit frischen Texten. Eintritt: WK 24,-/20,- ➔ **Pantheon, Siegburger Str. 42**

KÖLN

- 10:00 **Linea alba** Eine tänzerische Auseinandersetzung mit Männlichkeit von Lin Verleger und Ensemble für Zuschauer ab 12 Jahren. Eintritt: WK 15,-/10,- ➔ **Comedia Theater, Vondelstr. 4-8**
- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Meisterwerk. ➔ **Musical Dome, Goldgasse 1**
- 20:00 **Das süße Verzeißen** Eine Privatkomödie nach Interviews von André Müller. Eintritt: 21,-/11,- ➔ **Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w**
- 20:00 **Der Kissenmann** von Martin McDonagh. Eintritt: WK 16,-/12,- ➔ **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**
- 20:00 **PREMIERE: Mädchenschule** Das Stück von Nona Fernandez seziert die Geschichte Chiles im Zeitalter. Eintritt: 21,-/11,- ➔ **Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w**
- 20:00 **Mike McAlpine - »Full integriert!«** Comedy. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- ➔ **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**
- 20:00 **Spiegelberg - »Raub - nach F. Schiller«** Eine Stückentwicklung, welche die eigene Haltung zum Vater thematisiert. In einem Konflikt zwischen Verstand und Gefühl, zwischen Selbstbestimmung und Bedürftigkeit. Ausgezeichnet mit dem Theaterpreis des Kölner Kunstsalon (2020). Eintritt: WK 18,-/12,- ➔ **Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25**
- 20:00 **Weihnachtsfeier. Ein Betriebsunfall** Das saisonale Katastrophenstück von Laurenz Leky, Bernd Schlenkrich und René Michaelsen. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 21,-/15,- ➔ **Theater im Bau-turm, Aachener Str. 24-26**

JOTT WE DE KINDER BONN

- 09:00, 11:00 **Mission Laika** Ein Weltraumabenteuer zwischen Dokutheater, Performance und Infotainment für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- ➔ **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**
- 09:00, 11:00 **Urmel aus dem Eis** von Max Kruse für Kinder ab 5 Jahren. Die spannenden Abenteuer des fröhlichen Urzeitwesens und seiner Freunde auf der Insel Titiwu begeistern Kinder seit über 50 Jahren. **Ausverkauf!** ➔ **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**
- 10:00 **Ruf der Wölfe** Das Junge Theater Bonn bringt »Ruf der Wölfe« von Robert Habeck und Andrea Paluch für Zuschauer ab 10 Jahren auf die Bühne. **Ausverkauf!** ➔ **Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24**
- 11:00 **Der Sturm** Familienstück nach William Shakespeare und A. W. Schlegel für Kinder ab 8 Jahren. ➔ **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**
- 11:00 **Die Kinder des Sultans** Fantastische Oper von Avner Dorman für Kinder ab 8 Jahren. ➔ **Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1**
- 15:00 **Werdet Meisterzeichner:innen!** Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren können das Handwerkszeug des Zeichnens erlernen. Anmeldung unter 0228-776230 o. bildung.vermittlung@bonn.de erforderlich. Kosten: 4,50 (inkl. Materialkosten). ➔ **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

EXTRAS BONN

- 19:00 **Unser LIB: eine Reise durch die Forschung zur Biodiversität** Heute: Der Kaukasus - Biodiversitätshotspot am Rande Europas. Vortrag von Dr. Nils Hein, zmb Bonn. ➔ **Museum Koenig, Adenauerallee 160**
- 19:30 **Cirque Bouffon - »Cupido«** Die neue Weihnachtsshow im Stile des französischen Nouveau Cirque vom 23. November 2022 bis 8. Januar 2023. ➔ **St. Michael, Brüsseler Platz**

15

Donnerstag

KINO

BONN

- 19:30 **ADFC-Fahrradkino** Heute: »The Climb (Der Anstieg)«, USA 2019, Tragikomödie von Michael Angelo Covino, mit Kyle Marvin, Michael Angelo Covino, Judith Godrèche, Gayle. Eintritt: 9,- → *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KONZERT

BONN

- 20:00 **Jamaram meets Jahcoustix** 22 Jahre Road-Circus mit Reggae, Dubwise und Worldmusic. Nach 12 Alben und über 2.000 Konzerten in 30 Ländern wird kräftig gefeiert mit Hits und Sensationen und dem langjährigen Jamaram-Compañero und Reggae-Veteranen Jahcoustix. Eintritt: WK 22,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Klaus Hoffmann singt Brel** Sänger Klaus Hoffmann bringt wieder einen Konzertabend mit Jacques Brel-Chansons in deutscher Sprache auf die Bühne. Begleitet von Hawo Bleich am Flügel werden Lieder der gesamten Schaffensbreite des belgischen Stars dabei sein. Eintritt: WK ab 28,- → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 20:00 **Tom Daun - »Irish Harp & English Carols«** In seinem vorweihnachtlichen Konzert präsentiert Tom Daun stimmungsvolle Melodien der keltischen Harfentradition und lädt zum Mitsingen bei einigen der schönsten englischen Carols ein. Eintritt: 25,- /18,-/10,- → *Ev. Versöhnungskirche Beuel, Neustr. 2*

KÖLN

- 12:00 **Philharmonie Lunch** Probe für das nächste Sinfoniekonzert des Gürzenich-Orchester Köln. Eintritt frei. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*
- 19:30 **Jon Boy Bandit** Rock-Pop. Eintritt: 5,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 20:00 **7 Deadly Sins** HipHop / Rap mit envy616, Weezylo, Billyboi Jackson, Lostboy Luka, Artan67, Ildevijesus & Love Pact. Eintritt: WK 18,-/AK 20,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Brandão Faber Hunger - »Ich Liebe Dich«-Tour** Sophie Hunger, Faber und Dino Brandão. Eintritt: WK 40,-/Ausverkauf! → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Fiva - »So viel Meer«-Tour** Eintritt: WK 20,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Fric - »Lass los«-Tour** Pop, Afrobeat, Reggae und World Music. Eintritt: WK 20,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Jonas & Jaki: Lage Lund** Der Schlagzeuger Jonas Burgwinkel lädt mit seiner Konzertreihe zu einem musikalisch vielfältigen Abend. Heute mit dem Gitarristen Lage Lund. Eintritt: WK 12,-/18,-/AK 14,-/10,- → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Kasalla** Jahresabschlusskonzert der Költschrock-Band. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 20:00 **Parov Stelar - »Venom«** Tour Marcus Füreder ist unter seinem Pseudonym Parov Stelar seit Jahren einer der erfolgreichsten österreichischen Musiker und gilt als Pionier des Genres Electro-Swing. Eintritt: WK 40,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 21:00 **Harmonious Thelonious - »Cheapo Sounds«** Stefan Schwan der hat bereits eine unglaubliche Fülle an Musik geschaffen und ist ein fester Bestandteil auf der

15. Donnerstag

KONZERT

Parov Stelar



© JAK KOHLER/USE

Marcus Füreder alias Parov Stelar ist längst einer der international erfolgreichsten österreichischen Künstler und Produzenten. Er gilt als Pionier des Electro Swing und ist mit seiner Parov Stelar Band ein international gefragter Live-Act. Sein unverkennbarer Sound, seine unkonventionelle Herangehensweise an Sampling und die Kombination verschiedener Musikstile ließen ihn schnell zu einem Star der wachsenden Szene werden, heute kann der Linzer auf Projekte mit u.a. Lady Gaga, Lana Del Rey, Brian Ferry zurückblicken. Nach über 1000 Konzerten rund um den Globus haben er und seine Band noch nicht genug und sind mit neuer Platte auf »Venom«-Tour unterwegs.

20:00 → *Köln, Palladium*

berüchtigten Achse um den Düsseldorf Salon Des Amateurs. Mit seinem Projekt Harmonious Thelonious erforscht er seit mittlerweile 12 Jahren die Welten von panafrikanischen, südamerikanischen und nähestlichen Rhythmen in Kombination mit einem minimalistischen Electronic-Sound. Eintritt: WK 10,-/AK 14,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

21:00 **Johnny Mafia** Garage-Punk-Rock aus Frankreich. Support: Fovos Alif. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

20:00 **My'tallica** Tribute to Metallica. Eintritt: WK 23,-/AK 27,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

BÜHNE

BONN

- 18:00 **Eine Art Liebeserklärung** Ein Solo-Stück von Neil LaBute mit Anne Scherliess. Eintritt: WK 20,-/12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 19:30 **Alle Jahre Lieder** Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: WK ab 28,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 19:30 **Ich will keine Schokolade** Die Trude-Herr-Revue von Stephan Ohm. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Staatsballett und Staatsorchester Stars Zagora - »Schwanensee«** Ballett zur Musik von Pjotr Iljitsch Tschaikowsky. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 20:00 **Bonn University Shakespeare Company - »Antigone«** An adaptation from the plays by Euripides and Sophocles (in englischer Sprache). Eintritt: 20,-/15,-/10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **»Keine halben Sachen«** Mischung aus Zauberei, Comedy, Kabarett, Gesang und Akrobatik. Moderation: Marcel Kösling. → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **PopKabarett Korff-Ludewig - »Weihnachten hat doch mal Spaß gemacht!«** Mischung aus auskalligem Weihnachtspop-Konzert, gefühlvolem Adventchanson und klugem Festtags-Kabarett. Eintritt: WK 26,50/20,80

→ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

- 10:00, 19:00 **Linea alba** Eine tänzerische Auseinandersetzung mit Männlichkeit von Lin Verleger und Ensemble für Zuschauer ab 12 Jahren. Eintritt: WK 15,-/10,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*
- 18:00 **Der Schnee von gestern** pulp fiktion sind Zeitzeug:innen des Verschwindens und verknüpfen als Berichterstatter:innen ihrer Generation den Klimawandel mit ganz persönlichen Erfahrung von Veränderung und Endlichkeit. Eintritt: 19,-/12,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*
- 19:00 **Floehr & Slomma - »Wir sind genau unser Humor«** Literatur, Musik, Comedy und sowas, präsentiert von Reim in Flammen. Eintritt: 6,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*
- 20:00 **Der Kissenmann** von Martin McDonagh. Eintritt: WK 16,-/12,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Der Zauberberg** nach Motiven von Thomas Mann in einer Fassung von Julia Fischer. Eintritt: 21,-/11,- → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*
- 20:00 **Helene Bockhorst - »Die Bekenntnisse der Hochstaplerin Helene Bockhorst«** Comedy. Eintritt: WK 17,-/12,-/AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Mädchenschule** Das Stück von Nona Fernandez seziert die Geschichte Chiles im Zeitraffer. Eintritt: 21,-/11,- → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*
- 20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Meisterwerk. → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **Weihnachtsfeier. Ein Betriebsunfall** Das saisonale Katastrophentheaterstück von Laurenz Leky, Bernd Schlenkrich und René Michaelens. Eintritt: WK 18,-/13,-/AK 21,-/15,- → *Theater im Bau-turm, Aachener Str. 24-26*
- 20:00 **Jupp Muhr - »Helli Naach. Ne Weihnachtsverzähl«** Weihnachtslesung in lupenreinem und wunderbar authentischem Kölsch (frei noh Ludwig

Thoma). Eintritt: WK 15,-/12,-/AK 18,-/14,40 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

20:00 **Springmaus Improvisationstheater - »Auf die Tanne fertig, los!«** Bei der neuen Springmaus Weihnachtsshow stellen die Akteure des bekanntesten Improvisationstheaters Deutschlands auch in diesem Jahr das Weihnachtsgeschehen auf außergewöhnliche und einzigartige Weise auf den Kopf. Eintritt: WK 28,50 → *Rheinforum Wesseling, Kölner Str. 42, Wesseling*

LITERATUR

BONN

19:30 **Gerald Baars - »Dollar Boys«** Lesung mit TV-Journalist Gerald Baars, sechs Jahre ARD-Studienleiter in New York. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

20:00 **Der Literarische Salon** Heute mit Robert Menasse. Eintritt: WK 14,-/19,-/AK 16,-/11,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

JOTT WE DE

20:00 **Ben Becker - »Apokalypse«** Der Schauspieler mit einer auf Joseph Conrads großem Werk basierende Lesung. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

KINDER

BONN

- 09:00, 11:00 **BlauPause** BlauPause erzählt mit Objekten und Musik von dem Wunsch nach Selbstbestimmung und von der Lust am Spiel. Objekt- und Musiktheater für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 09:00, 11:00 **Urmel aus dem Eis** von Max Kruse für Kinder ab 5 Jahren. Die spannenden Abenteuer des fröhlichen Urzeitwesens und seiner Freunde auf der Insel Titiwu begeistern Kinder seit über 50 Jahren. *Ausverkauf!* → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 15:00 **Monster-Show!** In Cartoons, Musikvideos und auf Filmpaketen erwarten uns Ufos, Aliens, Vampire und Monster. Inspiriert von diesen abenteuerlichen Eindrücken, experimentieren die Teilnehmer von 8-12 Jahren frei mit verschiedenen künstlerischen Techniken und lassen aus diesen Werken gemeinsam eine Monster-Show entstehen. Anmeldung erforderlich. Kosten: 8,-/14,- → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

18:00 **PREMIERE: Löwenherzen** von Nino Haratischwilli für Zuschauer ab 10 Jahren. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

11:00 **Petra Pan** nach James M. Barrie. Mit viel Musik wird aus einer alten Geschichte ein hochaktuelles Abenteuer für Kinder ab 8 Jahren. Eintritt: WK 10,-/17,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

EXTRAS

BONN

- 16:15 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Statisten Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brasser-tufer*
- 19:30 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → *Kult41, Hochstadenring 41*

KÖLN

19:30 **Cirque Bouffon - »Cupid«** Die neue Weihnachtsshow im Stil des französischen Nouveau Cirque vom 23. November 2022 bis 8. Januar 2023. → *St. Michael, Brüsseler Platz*

16

Freitag

KINO

BONN

- 19:30 **European Outdoor Film Tour 2022** In acht Filmen zeigt die E.O.F.T. 2022 Abenteuer rund um die Welt, Outdoorsport und inspirierende Geschichten auf der großen Leinwand. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

KONZERT

BONN

- 19:00 **Bonner Kammerchor - »Hail, Blessed Virgin Mary«** Chormusik zur Adventszeit mit Werken von Giuseppe Verdi, Charles Villiers Stanford, Charles Wood, Benjamin Britten, Knut Nystedt u.a. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *St. Johannes, Meindorfer Str. 5, Troisdorf*
- 19:00 **Dirty Deeds '79** Seit drei Jahrzehnten treiben die Dirty Deeds '79 ihr Unwesen auf den Bühnen, um die unterstlichen Hits ihrer Idole AC/DC hochleben zu lassen. Eintritt: WK 26,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 19:00 **Freitagskonzert 4: Beethoven-Nacht** Das Beethoven Orchester Bonn und Solisten präsentieren Werke von Brahms und Beethoven. Konzerteinführung mit Tilmann Böttcher und Dirk Kaftan um 18:15 Uhr. Eintritt: WK 17,- bis 34,- → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:00 **MultikultiChor Bonn - Weihnachtskonzert** Der MultikultiChor Bonn lädt ein zum vorweihnachtlichen Konzert. Unter der Leitung von Stanislaw Hajda singen die Chormitglieder Friedenslieder und traditionelle Weihnachtsweisen aus aller Welt in den Originalsprachen. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Kreuzbergkirche, Stationsweg 21*
- 20:00 **Hi Vibes** Roots-Reggae. Special Guests: Karoshi. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadenring 41*

KÖLN

- 20:00 **Fortuna Ehrenfeld - Solo** Support: Black Henbane. → *E.D.P. Köln, Venloer Str. 416*
- 20:00 **JugendJazzOrchester NRW** Big Band Jazz. Eintritt: WK 12,-/AK 14,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Kasalla** Jahresabschlusskonzert der Költschrock-Band. *Ausverkauf!* → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 20:00 **Mele Mele** ist mit der aktuellen »300 Möglichkeiten« auf ihrer ersten eigenen Headlinetour - Popmusik mit treibenden Beats, die an Hip-Hop kratzen. Support: Schorl3. Eintritt: WK 20,- *Ausverkauf!* → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 20:00 **New Model Army** Nachgeholt Tour zum 40-jährigen Jubiläum der britischen Independent-Heroen, deren Musik durch Rock-, Folk- und Punkschmelze beeinflusst ist. Eintritt: WK 30,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 21:00 **Detlef Deutsch-Punk**. Support: Feinstaub West. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 21:00 **maNGa - »Antroposen«-Tour** Eintritt: WK 40,- → *Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 21:00 **Smoke Blow - »Final Hands«-Tour** Hardcore, Metal, Rock'n'Roll und Punk. Eintritt: WK 22,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

JOTT WE DE

- 19:30 **Troisdorfer Bluesclub** Heute: X-Mas Special - Benefiz-Konzert für Äthiopien. Eintritt frei, Hut geht rum. → *Konzertsaal der Realschule »Am Heimbach«, Heimbachstr. 10, Troisdorf*
- 20:00 **New York Gospel Stars** Die New York Gospel Stars feiern ihr 15-jähriges Jubiläum und wollen das Publikum dabei zum Jubeln, Mitsingen und Mittanzen bringen. Eintritt: WK 32,- → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*
- 21:00 **Extrabreit - Weihnachtsblitz-Tournee** Weihnachtspunk. Eintritt: WK 20,-/AK 24,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

16. Freitag

KONZERT

New Model Army



© TINA KOHLER/USE

New Model Army zeigen keine Anzeichen von Müdigkeit. Seit 40 Jahren ist Justin Sullivan als letztes Gründungsmitglied und Kopf der Band schon auf den Bühnen unzähliger Clubs und Festivals unterwegs und hält trotz und unermüdlich entgegen allen Trends die Independent-Fahne in die Höhe. Wie kaum eine andere Band stehen die Indie-Rocker aus dem englischen Bradford für feinsinnige und aufrüttelnde Statements über Ungerechtigkeiten und Politik, die sie in ein, mal rockiges, mal folgisches, dann wieder punkiges Gewand aus Zorn und Melancholie verpacken. Das 40-jährige Bestehen feiern sie, wie sich das für Rockstars gehört, mit einer Jubiläumstour und mit ihren Fans.

20:00 → *Köln, Palladium*

16. Freitag

BÜHNE

Murzarella



20:00 Uhr → Wachtberg/Adendorf, Drehwerk 17/19

PARTY BONN

22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

22:00 **R.A.M. Party** Rock, Alternative & Metal. Eintritt: 6,- → MTZ, Zülpicherstr. 10

23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

23:00 **Radio Na Na** Gitarren- & Pop-Classics mit Stevinski. Eintritt: 8,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

BÜHNE BONN

18:00, 21:00 »Keine halben Sachen« Mischung aus Zauberei, Comedy, Kabarett, Gesang und Akrobatik. Moderation: Marcel Kösling. → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:30 **Alle Jahre Lieder** Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: VK 28,- → Molentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

19:30 **Cabaret Musical** nach dem Stück »Ich bin eine Kamera« von John van Druten und den Erzählungen von Christopher Isherwood. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

19:30 **Ich will keine Schokolade** Die Trude-Herr-Revue von Stephan Ohm. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 **Istanbul** Ein Sezen Aksu-Liederabend. Ausgehend von eigenen Familienerfahrungen und Fragen, die sie sich zum Thema Heimat und Ankommen stellen, erzählen die Regisseurin Selen Kara, der Autor Akin Emanuel Sipal und der Musiker Torsten Kindermann die tragikomische Lebensgeschichte des Bonner Gastarbeiters Klaus Gruber in der fremden und schillernden Metropole Istanbul. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

20:00 **CocoonDance** - »Next Stop: Dream City« In Zusammenarbeit der Choreografin Rafaële Giovanna mit vielfältigen Gruppen von Bonner Bürger*innen und der Junior Company erfährt das Vermittlungs- und Kunstprojekt »Dream City« eine Neuentwicklung im Sinne einer Kunstform des Austauschs und dem Traum von einer Stadt, in der alle mit ihrem individuellen Ausdruck willkommen sind. Eintritt: 9,-/6,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 **Girls & Boys** von Dennis Kelly. Eintritt: 20,-/12,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 **LoL** - Das Comedy StartUp Die Stand-up Comedy-Newcomer-show mit wechselndem Moderator und Gastkünstlern. Eintritt: VK 18,50/13,90 → Post Tower Lounge, Charles-de-Gaulle-Str. 20

20:00 **Mission Impossible** - »Diesseits & Jenseits« Improvisationstheater in zwei Akten. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 **Rainer Pause & Norbert Alich** - »Fritz & Hermann packen aus - Das Weihnachts-spezial« Die rheinischen Vereinsphilosophen Litzmann und Schwaderlappen mit ihrem traditionellen vorweihnachtlichen Best of - gemischt mit frischen Texten. Eintritt: VK 24,-/20,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Springmaus Improtheater** - »Auf die Tanne, fertig, los!« Auf einzigartige Weise stellen die Akteure des bekanntesten Improvisationstheaters Deutschlands auch in diesem Jahr das Weihnachtsgeschehen auf den Kopf. Eintritt: VK 32,30/26,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

10:00 **Der Schnee von gestern** pulp fiktion sind Zeitzeug:innen des Verschwindens und verknüpfen als Berichtstatter:innen ihrer Generation den Klimawandel mit ganz persönlichen Erfahrungen von Veränderung und Endlichkeit. Eintritt: 19,-/12,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

10:00 **Linea alba** Eine tänzerische Auseinandersetzung mit Männlichkeit von Lin Verleger und Ensemble für Zuschauer ab 12 Jahren. Eintritt: VK 15,-/10,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

20:00 **Clockwork Orange** von Anthony Burgess. Ausgezeichnet mit dem Heidelberger Theaterpreis 2018. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w

20:00 **Danko Rabrenovic** - »Solo & Allein« Kabarett. Eintritt: VK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Der Kissenmann** von Martin McDonagh. Eintritt: VK 16,-/12,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Kleiner Mann - was nun?** nach Hans Falladas Bestseller von 1932. Eintritt: VK 18,-/13,- AK 21,-/15,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Meisterwerk. → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 **Putinprozess** Der Theaterregisseur, Gründer des Wsewolod-Meyerhold-Zentrums in Cherson

und Kurator des internationalen Theaterfestivals Document, durfte als alleinerziehender Vater die Ukraine verlassen. Am Theater der Keller wird er sich gemeinsam mit einem ukrainisch-deutschen Ensemble mit den Auswirkungen des Krieges auf uns alle beschäftigen. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w

20:00 **Revolt. She Said. Revolt** Again Ein feministisches Manifest in vier Akten von Alice Birch über »Das Erbe der Gewalt«. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2020. Eintritt: 19,-/12,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

20:30 **Stefan Waghübinger** - »Ich sag's jetzt nur Ihnen« In seinem vierten Soloprogramm lässt Stefan Waghübinger wieder Geschichten mit verblüffenden Wendungen entstehen, tiefergehend und zum Brüllen komisch. VK 21,-/14,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

JOTT WE DE

20:00 **Murzarella** - »Bauchgesänge und andere Ungereimtheiten« Music-Puppet-Show. Eintritt: VK 16,-/12,80 AK 18,-/14,40 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

KUNST BONN

11:30 **Kunst-Zeit** Museums-Workshop für Erwachsene zum Experimentieren mit künstlerischen Techniken und zum Entdecken von Kunst und ihrer Wirkungskraft. Kosten: 10,- → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

LITERATUR KÖLN

20:00 **Jan Müller & Rasmus Engler** Die Musiker Jan Müller (Tocotronica) und Rasmus Engler schreiben in ihrem Debüt über Hamburg und die 90er Jahre. »Vorglühen« - ein Roman wie eine durchfeuerte Nacht. Eintritt: VK 17,50 → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

KINDER BONN

10:00, 18:30 **Woodwalkers** - Carags Verwandlung nach der Romanreihe von Katja Brandis für Kinder ab 8 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

10:00, 18:00 **ZusammenRaufen** Eine generationsübergreifendes Ensemble erprobt das Zusammenspiel. Empfohlen ab 8 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

11:00 **Löwenherzen** von Nino Haratischwili für Zuschauer ab 10 Jahren. Ausverkauft! → Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN

11:00 **Petra Pan** nach James M. Barrie. Mit viel Musik wird aus einer alten Geschichte ein hochaktuelles Abenteuer für Kinder ab 8 Jahren. Eintritt: VK 10,-/7,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

EXTRAS BONN

17:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Stat-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brasser-tur

KÖLN

19:30 **Cirque Bouffon** - »Cupido« Die neue Weihnachtsshow im Stil des französischen Nouveau Cirque vom 23. November 2022 bis 8. Januar 2023. → St. Michael, Brüsseler Platz

17

Samstag

KINO BONN

17:00 »Barmherzige Schwestern« Schwarze Satire von Annelie Runge auf das Krankenhauswesen, die auch 30 Jahre später so aktuell und lustig ist wie 1990, in Anwesenheit der Regisseurin. Teil 2 der Reihe »Dem Land seine Bilder geben«. → Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KONZERT BONN

12:00 **Bonner Kammerchor** - »Hail, Blessed Virgin Mary« Chormusik zur Adventszeit mit Werken von Giuseppe Verdi, Charles Villiers Stanford, Charles Wood, Benjamin Britten, Knut Nystedt u.a. Eintritt frei, Spenden erbeten. → St. Remigius-Kirche, Brüdergasse 8

16:00 »Sonja'AZZ« Heute: Listen Here - Jazz, Swing & Soul. Eintritt frei. → Sonja's, Friedrichstr. 13

18:30 **Farhad Darya** - »Music never dies« Farhad Darya ist der einflussreichste und prominenteste Musiker in Afghanistan seit Mitte der 80er Jahre und Begründer einer neuen Musikkultur in Afghanistan. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

19:00 **Dirty Deeds '79** Seit drei Jahrzehnten treiben die Dirty Deeds '79 ihr Unwesen auf den Bühnen, um die unsterblichen Hits ihrer Idole AC/DC hochleben zu lassen. Eintritt: VK 26,- Ausverkauft! → Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 **Benefiz-Konzert zum Tag Beethovens** Julia Fischer - Violine und Klavier und Daniel Müller-Schott - Violoncello spielen Werke von Johann Sebastian Bach, Franz Schubert, Bohuslav Martinu und Johan Halvorsen. Eintritt: VK 45,-/23,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24

20:00 **Bonner Kammerchor** - »Hail, Blessed Virgin Mary« Chormusik zur Adventszeit mit Werken von Giuseppe Verdi, Charles Villiers Stanford, Charles Wood, Benjamin Britten, Knut Nystedt u.a. Eintritt frei, Spenden erbeten. → St. Marien Kirche, Burgstr. 43

20:00 **Bum-Suk Kim** - »Hommage an Beethoven« Klavierkonzert mit dem Pianisten Bum-Suk Kim. → Kulturraum Auerberg, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367

20:00 **Guildo Horn & Die Orthopädischen Strümpfe** Die Weihnachtsshow. Der Meister versteht es auch zur Weihnachtszeit Heintje mit Deep Purple zu versöhnen. Eintritt: VK 33,- AK 38,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

18:00 **Freedom Sounds Christmas Special** mit Intensified, The Up-essions & Principles of Joy. Anschließend Party mit Ska, Rocksteady, Early Reggae & Soul und der Freedom Sounds DJ Crew. Eintritt: VK 25,- → Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 117

19:30 **16 Jahre EDP Festival** Lineup: Galactic Superlods, The Strains, Wunk Unit, Idestroy & lederen. Eintritt: VK 20,- AK 25,- → Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Str. 429

19:30 **24/7 Diva Heaven** Das Debüt-Album ist ein Rockalbum zwischen Grunge, Alternative Rock und Punk. Support: Odd Couple & Eera. Eintritt: VK 19,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

19:30 **Martin Bechler (Fortuna Ehrenfeld) solo** - »Stille Nacht« Klavierballaden. Support: Jenny Thiele. Eintritt: VK 27,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

19:30 **Tigermilch** Die Kölner Band schafft sich zwischen Neo-Soul, Pop und Indie ihre eigene Soundpalette. Support: Paula Carolina. Eintritt: VK 16,- → Helios37, Heliosstr. 37

20:00 **Höhner Weihnacht 2022** Neben eigenen Songs präsentieren die Musiker klassische Weihnachtslieder, Lieder zum Fest aus aller Herren Länder und natürlich echte Evergreens. → Maritim Hotel Köln, Heumarkt 20

20:00 **Jazz at Jaki** Heute: Markus Harm Quartett. Das Programm besteht aus einer Reihe von Eigenkompositionen des Bandleaders, die speziell für diese Besetzung komponiert und arrangiert wurden. Darüber hinaus werden auch Arrangements von Standards zu hören sein. Eintritt: VK 12,-/8,- AK 14,-/10,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

20:00 **Kasalla** Jahresabschlusskonzert der Kölschrock-Band. Ausverkauft! → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 **Marteria** - »Vollkontakt« Tour Rapper. Special Guest: Querbeat. → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 **Masego** Masego nennt seinen Sound »TrapHouseJazz« - eine Fusion aus Neo-Soul, R'n'B, Jazz & Funk. Eintritt: VK 28,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

Mobile Energie zu Weihnachten!

Premiumservice - auch nach dem Kauf

Drahtesel

Moltkestr. 10 - 12 Bonn-Bad Godesberg www.drahtesel-bonn.de

20:00 **New Model Army** Nachgeholt Tour zum 40-jährigen Jubiläum der britischen Independent-Heroen, deren Musik durch Rock-, Folk- und Pünkelemente beeinflusst ist. Eintritt: VK 30,- → Palladium, Schanzenstr. 40

20:00 **Philine Sonny** Eintritt: VK 20,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Ragoody Orchestra** Punk 'n' Polka. Special Guests: C.A.B.B. & The lykes. → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

20:00 **Watch Me Rise & In The Meantime** Post-HC (Frankfurt) & Punkrock (Köln). → Limes, Mülheimer Freiheit 150

20:30 **Extrabreit** - »Weihnachts-Blitz«-Tour Die Musikkidole der 80 Jahre sind wieder unterwegs, um ihren punkigen Rock'n'Roll unter Volk zu bringen. Eintritt: VK 30,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

21:30 **Sweet Electric Rockband** aus Köln. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

17. Samstag

KONZERT

Guildo Horn



Ein jedes Jahr, wenn die zuckerwattige Weihnachtszeit beginnt, scharft Meister Guildo Horn seine hochverehrten Orthopädischen Strümpfe um sich. Gemeinsam mit seinen sechs virtuosens Mittreitern unter der Leitung von Pianist Addi Mollig tritt er unverdrossen an, sich selbst und die Republik für die schönste Zeit des Jahres in Stimmung zu bringen. Die »Weihnachten mit Guildo«-Tour steht vor der Tür und auch dieses Jahr bringen die Orthopäden um den nimmermüden begnadeten Live-Entertainer wieder eine liebevolle musikalische Gabe mit. Das Konzert ist bestuhlt.

20:00 → Bonn, Pantheon

17. Samstag

Tigermilch



19:30 Uhr → Köln, Helios 37

JOTT WE DE

- 19:00 **Vom Himmel hoch** Der Philharmonische Chor der Stadt Bonn, das Kölner Kammerorchester und Vokalsolisten präsentieren Werke von Otto Nicolai, Felix Mendelssohn Bartholdy und Josef Gabriel Rheinberger. Eintritt: WK 20,-/15,- → St. Sebastian Ralsdorf, Heiligerstr. 15, Bornheim
- 20:00 **Die Christmas Vocal Night 2022** Weihnachtsprogramm mit Ringmasters, Aquabella und Accent. Moderation: Peter Martin Jacob. → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167
- 21:00 **Zeltfinger Band** Der letzte deutsche Punk & Rock-Dinosaurier ist wieder unterwegs. Eintritt: WK 17,50 AK 20,50 → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY KÖLN

- 20:30 **BalkanRock Party** Eintritt: 12,- → MIT, Zülpicherstr. 10
- 22:00 **Radio Sabor Latin Music**: Reggaeton, Merengue, Global Bass, Salsa, Merengue, Bachata & Kizomba. → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- 23:00 **Irish Pogo Folk Punk, Skate Punk, Deutsch Punk und Ska Punk**. Eintritt: 8,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 23:00 **Unicorn Wave**, Synthie & Indie mit Martin Heiland. Eintritt: 8,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

BÜHNE BONN

- 18:00, 21:00 »Keine halben Sachen« Mischung aus Zauberei, Comedy, Kabarett, Gesang und Akrobatik. Moderation: Marcel Kösling. → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 19:30 **Alle Jahre Lieder** Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: WK ab 28,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69
- 19:30 **Cabaret Musical** nach dem Stück »Ich bin eine Kamera« von John van Druten und den Erzählungen von Christopher Isherwood. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 19:30 **Ein Maskenball** Melodramma in drei Akten von Giuseppe Verdi.

KONZERT

auswahl aus verschiedenen Schaffensperioden und Genres zusammen, die erstaunlich aktuelle Themen wie beispielsweise den Klimawandel vor Jahrzehnten vorweg nahmen oder andere, welche eine starke innere Konzentration der künstlerischen Tätigkeit reflektieren. → Pumpwerk, Bonner Str. 65, Siegburg

KINDER BONN

- 15:00 **Frauke Peters fabelhafte Märchenkiste** (für Groß und Klein) mit Martinus Conradi, Fagott. → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43
- 15:00, 18:30 **Woodwalkers – Carags Verwandlung** nach der Romanreihe von Katja Brandis für Kinder ab 8 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 18:00 **ZusammenRufen** Eine generationsübergreifendes Ensemble erprobt das Zusammenspiel. Empfohlen ab 8 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- JOTT WE DE**
- 15:00 **Theater Liberi – »Schungelbuch«** Das Musical für Zuschauer ab 4 Jahren erweckt den Urwald zum Leben. Eintritt: WK 14,- bis 26,- → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

EXTRAS BONN

- 11:00 **Kochen auf Rheinisch** Die Teilnehmer kochen unter Anleitung eines erfahrenen Kochs ein Vier-Gänge-Menü. Dauer: ca. 3-4 Std. Veranstaltung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 49,- → Treffpunkt: Lehrküche FBS, Lennestr. 5
- 11:30 **reingeht** 30min Orgelmusik mit Moderation auf der Orgel. Heute: Improvisationen über Weihnachtslieder aus aller Welt. Eintritt frei. → Kreuzkirche am Kaiserplatz
- 14:00 **Repair-Café** Jeden 3. Samstag im Monat können von 14-17 Uhr kaputte Gegenstände mitgebracht werden. Die ehrenamtlichen Helfer im Repair Café suchen zusammen mit den Besuchern eine Lösung, um zur Reduzierung des Müllbergs beizutragen. → Erntekeilinitiative e.V., Zugang Reuterstr. 63
- 15:00 **Weihnachtsbräuche in Bonn** Der Rundgang von StadtReisen Bonn erleben e.V. informiert über die Entstehung von Weihnachtsbräuchen. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Münster, Hauptportal
- 16:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 24,-/19,- → Treffpunkt: Café Müller-Langhardt am Markt
- 20:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

- 15:00 **Weihnachtsbräuche in Bonn** Der Rundgang von StadtReisen Bonn erleben e.V. informiert über die Entstehung von Weihnachtsbräuchen. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Münster, Hauptportal
- 16:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 24,-/19,- → Treffpunkt: Café Müller-Langhardt am Markt
- 20:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Cirque Bouffon – »Cupido«** Die neue Weihnachts-show im Stile des französischen Nouveau Cirque vom 23. November 2022 bis 8. Januar 2023. → St. Michael, Brüsseler Platz

18

Sonntag

KONZERT BONN

- 11:00 **Museumskonzert** Heute mit Camilla Köhnken – Hammerklavier. Konzertkarten: 5,- (zzgl. Eintritt ins Museum). → Beethoven-Haus, Bonngasse 20
- 19:00 **BonnVoice – »Weihnachts-Winter-Wunschkonzert«** Der Bonner Chor lädt ein zum Wunschkonzert, gerahmt von BonnVoice-typischen Weihnachtsklassikern. Eintritt: WK 19,-/15,- → Ausverkauf! → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 19:00 **Local Ambassadors** Over the Border Special Christmas Edition: Zum Jahresende präsentiert das Over the Border Festival die Weihnachtsausgabe des Local Ambassadors-Projekts. Die Formation um den Fantax-Schlagzeuger Roland Peil, den grandiosen Crossover-Pianisten Marcus Schinkel, den Gitarristen der Extraklasse Vince Themba, den exzellenten niederländischen Schlagzeuger Wim de Vries und den Kultsaxophonisten Waldemar Leczkowski (mit hochkarätigen Gästen) wird den Abend gestalten. Eintritt: WK 29,- → Harmonie, Frongasse 28-30
- 19:00 **Wildes Holz – »Alle Jahre wilder«** Die Tradition sieht für die Blockflöte zu Weihnachten eine verhängnisvolle Rolle vor, sie wird zum perfekten Instrument gegen Weihnachtsharmonie. Hier kommen die drei Musiker von Wildes Holz ins Spiel: Sie kombinieren das kleine Folterholz mit einer akustischen Gitarre, einem Kontrabass und einer ordentlichen Portion Rock 'n' Roll. Eintritt: 27,70/21,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

- 11:00, 15:00 **Wunschtzettel** Weihnachtskonzert mit dem Gürze-

nich-Orchester Köln und dem Bürgerchor. Moderation: Martin Zingsheim. → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

- 11:30 **Höhner Weihnacht 2022** Neben eigenen Songs präsentieren die Musiker klassische Weihnachtslieder, Lieder zum Fest aus aller Herren Länder und natürlich echte Evergreens. → Maritim Hotel Köln, Heumarkt 20
- 17:00 **Paveier & Gäste – »Kölsche Weihnacht«** Gemeinsam mit befreundeten Künstlern zeigt die kölsche Kultband ihre besinnliche Seite. Eintritt: WK ab 38,50 → Flora Köln, Am Botanischen Garten 1a
- 19:00 **The Queen Kings** Freddie Mercury Memorial Night mit Opersängerin Yvonne Fiedler und dem Chor Young Hope. Eintritt: WK 26,- AK 31,- → Kantine, Neusser Landstr. 2
- 20:00 **Kasalla** Jahresabschlusskonzert der Kölschrock-Band. **Ausverkauf!** → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 20:00 **Tom Beck – »4B«-Tour** Support: Max von Milland. Eintritt: WK 28,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

JOTT WE DE

- 18:00 **Tom Gaebel & His Orchestra – »Swinging Christmas«** Tom Gaebel und sein Orchester spielen die schönsten amerikanischen Weihnachts-Evergreens und moderne Klassiker im heißen Easy-Listening-Sound. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25
- 19:00 **Nadia Birkenstock – »Celtic Harp for Christmas«** Eigene Songs & Traditionals von den keltischen Inseln. Eintritt: WK 18,-/14,50 AK 22,-/17,60 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf
- 19:00 **Vom Himmel hoch** Der Philharmonische Chor der Stadt Bonn, das Kölner Kammerorchester und Vokalsolisten präsentieren Werke von Otto Nicolai, Felix Mendelssohn Bartholdy und Josef Gabriel Rheinberger. Eintritt: WK 20,-/15,- → St. Joseph, Hermannstr. 35

18. Sonntag

KONZERT

Wildes Holz



Die Tradition sieht für die Blockflöte zu Weihnachten eine verhängnisvolle Rolle vor: Niemand will sie hören, trotzdem gehört sie irgendwie immer zum festen Inventar. Auch nach monatelangem Üben klingen auch saubere Töne schief und ziehen regelmäßig die stille Wut der Verwandtschaft auf sich. Das macht die Blockflöte zum geeigneten Instrument gegen jede Weihnachtsharmonie und für alle Punkliebhaber. Das Trio Wildes Holz kombiniert seit 1998 das kleine Folterholz mit akustischer Gitarre, Kontrabass und einer ordentlichen Portion Rock'n'Roll. Daraus entsteht eine irrwitzige Musik, die Virtuosität und Trash, Romantik und Disco miteinander verbindet. Klassik und Rock reichen sich die Faust, Grunge und Reggae treffen sich mit Maria im Dornwald, wenn es heißt »Alle Jahre wilder!«

19:00 → Bonn, Haus der Springmaus

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für Januar 2023 ist der:
7. Dezember 2022

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

18. Sonntag

BÜHNE

Florian Schroeder wählt Peer Steinbrück



Der politische Satiriker Florian Schroeder gilt als einer der schnellsten Denker und nebenbei als ein begnadeter Robert-Habeck-Parodist. Und der satirische Politiker und Beinahe-Kanzler Peer Steinbrück ist inzwischen vielleicht der klügste Elder Statesman der Republik – auf jeden Fall der unterhaltsamste. Zwei unterschiedlich alte weiße Männer begeben sich also zwei Stunden lang auf eine politische Weltreise und stellen sich natürlich während ihrer »tour d'horizon« auch die ganz großen Fragen der Zeit.

11:00 → Bonn, Pantheon

PARTY KÖLN

- 16:00 **The Sunday Vibes** Endlich hat Köln einen queeren Teadance. Zur Glitzerdeko kann zu besten Houseklassics, Popmixen und später deftigere Elektro- und abgetanz werden. → *Quater 1, Quatermarkt 1*

BÜHNE BONN

- 11:00 **Florian Schroeder wählt Peer Steinbrück** Rückblick auf ein Jahr im Ausnahmezustand – WDR Satire Show Spezial. Wenn Schroeder und Steinbrück einmal in Fahrt sind, holen sie mühelos das Tiefe an die Oberfläche, liefern sie sich ein Wortgefecht voller Geistesblitze, ist ein Pointen-Feuerwerk garantiert. Eintritt: VK 18,-/14,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 14:00, 18:00 **»Keine halben Sachen«** Mischung aus Zauberei, Comedy, Kabarett, Gesang und Akrobatik. Moderation: Marcel Kösling. → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 15:30 **Cabaret** Musical nach dem Stück »Ich bin eine Kamera« von John van Druten und den Erzählungen von Christopher Isherwood. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 17:00 **Alle Jahre Lieder** Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: VK ab 28,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 18:00 **Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny** Oper in drei Akten von Kurt Weill. Text von Bertold Brecht. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 18:00 **CocoonDance – »Next Stop: Dream City«** In Zusammenarbeit der Choreografin Rafaele Giovanna mit vielfältigen Gruppen von Bonner Bürger*innen und der Junior Company erfährt das Vermittlungs- und Kunstprojekt »Dream City« eine Neuentwicklung im Sinne einer Kunstform des Austauschs und dem Traum von einer Stadt, in der Alle mit ihrem individuellen Ausdruck willkommen sind. Eintritt: 9,-/6,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

- 18:00 **Ich will keine Schokolade** Die Trude-Herr-Revue von Stephan Ohm. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmann. → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 15:00 **Der Schnee von gestern** pulk fiktion sind Zeitzeug:innen des Verschwindens und verknüpfen als Berichterstatter:innen ihrer Generation den Klimawandel mit ganz persönlichen Erfahrungen von Veränderung und Endlichkeit. Eintritt: 19,-/12,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*
- 18:00 **Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke** von Joachim

Meyerhoff. Eintritt: 21,-/11,- → *Theater der Keller in der TanzFakur, Siegburger Str. 233w*

- 18:00 **Kleiner Mann – was nun?** nach Hans Falladas Bestseller von 1932. Eintritt: VK 18,-/13,- AK 21,-/15,- → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*
- 18:00 **Revolt. She Said. Revolt Again** Ein feministisches Manifest in vier Akten von Alice Birch über »Das Erbe der Gewalt«. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2020. Eintritt: 19,-/12,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*
- 19:00 **Putinprozess** Der Theaterregisseur, Gründer des Wsewolod-Meyerhold-Zentrums in Cherson und Kurator des internationalen Theaterfestivals Document, durfte als alleinerziehender Vater die Ukraine verlassen. Am Theater der Keller wird er sich gemeinsam mit einem ukrainisch-deutschen Ensemble mit den Auswirkungen des Krieges auf uns alle beschäftigen. Eintritt: 21,-/11,- → *Theater der Keller in der TanzFakur, Siegburger Str. 233w*
- 20:00 **The Word is not enough** Der Poetry Slam mit Gastgeber Alexander Bach. Eintritt: 7,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

KINDER BONN

- 11:00, 15:00 **Das Neinhorn** Theaterstück mit viel Musik nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn für Kinder ab 4 Jahren. *Ausverkauft!* → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 11:00 **Singender Advent** Adventskonzert. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1*
- 11:00 **Theater Papperlapapp – »Die Weihnachtsgans Auguste«** Ein weihnachtliches Märchen mit Tischfiguren und Erzählerin für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 14:00 **Adventsgeschichten** Kurzweilige Geschichten für Kinder, gelesen von Mitgliedern des Schauspielensembles. Eintritt frei. → *Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9*
- 14:00 **Öffentliche Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt.

tritt. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

- 15:00 **Adventliches Familien- und Kinderatelier** Bei weihnachtlichen Klängen und Plätzchenduft basteln die Teilnehmer eine Winterlandschaft im Schuhkarton. Verbindliche Anmeldung unter 0228 655531 o. buero@august-macke-haus.de. Kosten: 4,- zzgl. Eintritt. → *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*
- 15:00, 17:00 **Der Bär, der nicht da war** Musiktheater für Kinder ab 4 Jahren nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Oren Lavie. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 15:00 **Familienführung mit Handpuppe** Nach einem unterhaltsamen Spaziergang durch die Ausstellung mit Ingrid Macke und dem gesprächigen Hund der Familie Macke entstehen auf kleinen Leinwänden eigene kleine Kunstwerke. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*
- 15:00 **Von Geheimnissen und Wundern** Familienführung mit der Handpuppe Kiwi Kuckuck. Anmeldung erforderlich. → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
- 16:00 **Der Sturm** Familienstück nach William Shakespeare und A. W. Schlegel für Kinder ab 8 Jahren. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

KÖLN

- 16:00 **Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin** von Roland Schimmelpfennig frei nach Hans Christian Andersen für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: VK 10,-/7,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*
- 17:00 **Die Zauberpflöte** in einer kindgerechten Fassung mit Erzähler. Eintritt: VK ab 20,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

MARKTPLATZ JOTT WE DE

- 11:00 **Adler – Modellspielzeugmarkt** von 11-15 Uhr. Bereits seit 41 Jahren werden die Modellspielzeugmärkte veranstaltet – Ein Eldorado für alle Modellspielzeugenthusiasten. Eintritt: 6,- → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

EXTRAS BONN

- 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung unter 0228 196946522 o. info@pauke-life.de erbeten. Erwachsene: 16,50, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → *PAUKE – Life-KulturBistro, Endenicher Str. 43*
- 14:00 **Geheimnisvolles Bonn** Eine Tour zu spannenden Orten und spektakulären Schatzfunden mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Vor der Oper, Am Boeselagerhof*
- 15:00 **Bonn zur Zeit der Reformation** Kostümführung mit Feldmarschall Martin Schenk von Nideggen (dargestellt von Kai-Ingo Weule). Kosten: 5,- → *Stadtmuseum, Markt 46, Siegburg*
- 16:00 **Brauereien und Bierkultur in Bonn** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Probieren in ausgesuchten Wirtshäusern. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 12,-/10,- (Getränke auf Selbstzahlerbasis). → *Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz*

KÖLN

- 14:30, 17:30 **Cirque Bouffon – »Cupido«** Die neue Weihnachtsshow im Stil des französischen Nouveau Cirque vom 23. November 2022 bis 8. Januar 2023. → *St. Michael, Brüsseler Platz*

HAUS DER SPRINGMAUS

SCHENKT EUCH DAS NICHT

DEZEMBER 2022



**01.-04. Dez.
07.-08. Dez.
Dirty Merry**
Das Weihnachtsprogramm



**09.-11. | 16.-17. Dez.
27.- 30. Dezember
Springmaus
Improtheater**
Auf die Tanne, fertig, los!



**DO 15. Dezember
Popkabarett
Korff-Ludewig**
Weihnachten hat doch mal Spaß gemacht!



**SO 18. Dezember
Wildes Holz**
Alle Jahre wilder



**DI 20. Dezember
MI 21. Dezember
LaLeLu**
Weihnachten mit LaLeLu



**SA 31.12. Silvester
ONKeL FISCH**
16:30 Uhr
LUDWIG!
21:00 Uhr

WWW.SPRINGMAUS-THEATER.DE
Frongasse 8-10 • 53121 Bonn • 0228 - 79 80 81

18. Sonntag

BÜHNE

Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny



18:00 Uhr → Bonn, Opernhaus

19

Montag

KONZERT BONN

- 20:00 **Mo Torres** Mischung aus Pop und Rap. Eintritt: WK 30,- **Ausverkauf!** → Harmonie, Frongasse 28-30
- 20:00 **Nordic Voices** – »Nordische Weihnacht« Ein weihnachtliches Programm. In der Reihe »concerto discreto«. Eintritt: 6,- bis 12,- → Arithmeum, Lennestr. 2

KÖLN

- 18:30 **Carnifex & Chelsea Grin** Special Guests: Bodysnatcher, Varies & The Convalescence. Eintritt: WK 30,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110
- 20:00 **NICA live** Heute: Rebekka Salomea Ziegler pres. Chuala. Inspiriert von ihren verschiedenen musikalischen Einflüssen kreiert Chuala innovativ spannungsvolle Musik irgendwo zwischen Future R'n'B, Pop und House. Eintritt: WK 5,- AK 7,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40
- 21:00 **Tulpe** Deutschrock. Eintritt: WK 15,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

JOTT WE DE

- 19:30 **The 12 Tenors** Die 12 Sänger feiern eine Show mit Arrangements von den bekanntesten Arien und Operetten aller Zeiten, von Balladen, die zu Welthits wurden und von Rock- und Popphymnen, die Geschichte schrieben. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

BÜHNE BONN

- 19:30 **Cabaret Musical** nach dem Stück »Ich bin eine Kamera« von John van Druten und den Erzählungen von Christopher Isherwood. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **CocoonDance** – »Next Stop: Dream City« In Zusammenarbeit der Choreografin Rafaëla Giovanna mit vielfältigen Gruppen von Bonner Bürger*innen und der Junior Company erfährt das Vermittlungs- und Kunstprojekt »Dream City« eine Neuentwicklung im Sinne einer Kunstform des Austauschs und dem Traum von einer Stadt, in der Alle mit ihrem individuellen Ausdruck willkommen sind. Eintritt: 9,-16,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

KÖLN

- 19:30 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. Eintritt: WK 9,- → ARTTheater, Ehrenfeldgürtel 127

KINDER BONN

- 09:00, 11:00 **Der Bär, der nicht da war** Musiktheater für Kinder ab 4 Jahren nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Oren Lavie. Eintritt: 8,-16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 09:30, 11:00 **Das Neinhorn** Theaterstück mit viel Musik nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn für Kinder ab 4 Jahren. **Ausverkauf!** → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 11:00 **Der Sturm** Familienstück nach William Shakespeare und A. W. Schlegel für Kinder ab 8 Jahren. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



www.schnuess.de

- 11:00 **Löwenherzen** von Nino Haratischwilli für Zuschauer ab 10 Jahren. **Ausverkauf!** → Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN

- 11:00 **Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin** von Roland Schimmelpennig frei nach Hans Christian Andersen für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: WK 10,-17,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

EXTRAS BONN

- 20:00 **Beethoven-Lounge** – Die Weihnachtsausgabe Musikalische Talkshow mit Dirk Kaftan, dem Beethovenorchester und Gästen aus nah und fern passend zum Kultur-Geschehen. Im Dezember wird es eine BOB-Weihnachts-Lounge mit Freunden. Es wird lustig und besinnlich und natürlich spielt das Orchester auch Weihnachtsmusik zum Mitsingen. Gäste sind Eckart von Hirschhausen, Schaghajeh Nosrati (Pianistin), Monika Hörig (Vorstand BOB Verein), Sylvia Schmeck (WDR Kulturradio) und Victoria Granlund-Kaftan (Opernsängerin). Tickets über die Theaterkasse der Stadt Bonn. → Pantheon, Siegburger Str. 42

20

Dienstag

KONZERT BONN

- 20:00 **J.S. Bach – Weihnachtsoratorium I-III** mit Kantorei & Orchester der Kreuzkirche und Vokalsolisten. Eintritt: 12,- bis 35,- → Kreuzkirche am Kaiserplatz
- 20:00 **Space Oddity** A Tribute to David Bowie. Eintritt: WK 27,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

- 20:30 **Grand Central Orchestra** – »Nice and Easy« Big Band Jazz Weihnachtsprogramm. → Klub Berlin, Keplerstr. 4-6

BÜHNE BONN

- 19:30 **Cabaret Musical** nach dem Stück »Ich bin eine Kamera« von John van Druten und den Erzählungen von Christopher Isherwood. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 19:30 **Ich will keine Schokolade** Die Trude-Herr-Revue von Stephan Ohm. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 **Anna Lindblom & Michael Klevenhaus** – »Nollaig Chridheil & God Jul« Nordische Weihnachten aus Schweden und dem gälischen Schottland. Eintritt: 20,-18,-10,- → Ev. Versöhnungskirche Beuel, Neustr. 2
- 20:00 **Lalelu** – »Weihnachten mit Lalelu« A Cappella-Comedy zu Weihnachten. Eintritt: WK 27,70/21,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 **Pussy Riot – Anleitung für eine Revolution** Aktivistin Nadja Tolokonnikowa ist Teil der Band Pussy Riot. Nach mehreren Protestaktionen, die sich in erster Linie gegen Putin, die orthodoxe Kirche und die Unterdrückung von Frauen und Homosexuellen im neuen Russland richteten, wurde sie zu zwei Jahren Haft im Straflager verurteilt. Ihr Manifest »Anleitung für eine Revolution« gibt Einblicke in die Planung von künstlerischen Protestaktionen im Untergrund, das Leben in Haft sowie den Glauben an Kunst als eine Form des Widerstands. Linda Belinda Podzus und Max Immendorf unternehmen den Versuch, Tolokonnikowas Leben und ihren Text als szenische Lesung erfahrbar zu machen. → Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Meisterwerk. → Musical Dome, Goldgasse 1
- 20:30 **Science Slam** Möglichkeit für Nachwuchswissenschaftler, ihre Forschungsprojekte in einem 10-Minuten-Vortrag auf die Bühne zu bringen. Eintritt: WK 13,50/10,50 AK 16,-13,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Meisterwerk. → Musical Dome, Goldgasse 1
- 20:30 **Science Slam** Möglichkeit für Nachwuchswissenschaftler, ihre Forschungsprojekte in einem 10-Minuten-Vortrag auf die Bühne zu bringen. Eintritt: WK 13,50/10,50 AK 16,-13,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Meisterwerk. → Musical Dome, Goldgasse 1
- 20:30 **Science Slam** Möglichkeit für Nachwuchswissenschaftler, ihre Forschungsprojekte in einem 10-Minuten-Vortrag auf die Bühne zu bringen. Eintritt: WK 13,50/10,50 AK 16,-13,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

KINDER BONN

- 09:00, 11:00 **Der Bär, der nicht da war** Musiktheater für Kinder ab 4 Jahren nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Oren Lavie. Eintritt: 8,-16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 09:30, 11:00 **Das Neinhorn** Theaterstück mit viel Musik nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn für Kinder ab 4 Jahren. **Ausverkauf!** → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 11:00 **Der Sturm** Familienstück nach William Shakespeare und A. W. Schlegel für Kinder ab 8 Jahren. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

21

Mittwoch

KONZERT BONN

- 19:30 **»Sonja!ZZ«** Heute: Sonja's Spezial mit Stefan Ulbricht – Boogie Woogie & Blues-Piano. Eintritt frei. → Sonja's, Friedrichstr. 13
- 20:00 **Götz Widmann** – »Spass« Tour Deutschlands unanständiger Liedermacher ist wieder auf der Bühne. Eintritt: WK 22,- → Harmonie, Frongasse 28-30
- 20:00 **J.S. Bach – Weihnachtsoratorium I-III** mit Kantorei & Orchester der Kreuzkirche und Vokalsolisten. Eintritt: 12,- bis 35,- → Kreuzkirche am Kaiserplatz

KÖLN

- 20:00 **Erdmöbel** Weihnachtstour 2022. Support: Hanna Fearn. Eintritt: WK 25,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 21:00 **Stony Sugarskull** Psychedelic Rock, Shoegaze und Punk. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Läger-Str. 190

JOTT WE DE

- 20:00 **Ulrich Schütte** – »Ich wollte wie Orpheus singen« Die schönsten Songs von Reinhard Mey mit Ulrich Schütte und Trug Sam (Klavier). Eintritt: WK 17,-13,60 AK 21,-16,80 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

20. BÜHNE

Pussy Riot - Anleitung für eine Revolution



20:00 Uhr →
Köln, Werkstatt

15:00 **Werdet Meisterzeichner:innen!** Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren können das Handwerkszeug des Zeichnens erlernen. Anmeldung unter 0228-776230 o. bildung.vermittlung@bonn.de erforderlich. Kosten: 4,50 (inkl. Materialkosten). → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

KÖLN

- 09:00, 11:00 **Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin** von Roland Schimmelpennig frei nach Hans Christian Andersen für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: WK 10,-17,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

20. Dienstag

BÜHNE

Lalelu



Weihnachten mit der A cappella-Comedy von Lalelu – das ist immer etwas ganz Besonderes, etwas ganz besonders Lustiges nämlich. Da tritt die DHL als Christkind auf und George Michael erklärt, warum er das ganze Jahr über Angst vor Heiligabend hat. Was, wenn Papa vergessen hat, den Katzenkalender für Oma zu besorgen? Wenn man sich an Heiligabend ausspart und die Gans noch im Ofen schmort? Und wie schafft man es, an nur drei Tagen 13 Kilo zuzunehmen? Als besondere Perle präsentieren die vier komischen Stimmakrobaten aus Hamburg das Weihnachtsmusical »Kumpel Jesus«: mit Helene Fischer als Maria, Marius Müller-Westernhagen als Josef, Marc Forster als Jesus und Xavier Naidoo als Esel.

20:00 → Bonn, Haus der Springmaus

www.rtp-bonn.de

Die TOTEN ÄRZTE
Tribute To HOSENÄRZTE
3.12.
Beginn: 20 Uhr

BJÖRN HEUSER
"Kölsche Lieder + Weihnachtssongs"
7.12.
Beginn: 20 Uhr

STEFAN JURGENS
11.12.
Beginn: 20 Uhr

DIE IRRLICHTER
9.12.
Beginn: 20:30 Uhr
Bonn-Endenich
TRINITATISKIRCHE

Bonn - HARMONIE

EDENBRIDGE Beginn: 19:30 Uhr
+DEEP SUN
+ASKARA
25.2. Siegburg
KUBANA

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen und bei **bonnickel** 0228

REGATTA DE BLANC
Play THE POLICE
6.1.
Beginn: 20 Uhr

SOUL UNITED
Funk / Soul Klassiker
7.1.
Beginn: 20 Uhr

SIMON + GARFUNKEL
REVIVAL BAND
13.1.
Beginn: 20 Uhr

MAMBA Spielt
20.+21.
Januar
Beginn: 19:30 Uhr
Affrocke

21. Mittwoch

BÜHNE

Recht auf Jugend



Mit »Recht auf Jugend« von Arnolt Bronnen inszeniert Volker Lösch die Geschichte einer Jugend, die mit einer Krise konfrontiert ist, die noch existenzieller ist als 1913 – zur Entstehungszeit des Stückes. Die expressionistische Idee des Aufbruchs aus einer konservativ-bürgerlichen Gesellschaft spiegelt sich in der Einsicht heutiger junger Menschen, dass die Elterngeneration bei der Rettung der Welt vor der Klimakatastrophe versagt hat. Verzweifelt von ihren bisherigen erfolglosen Bemühungen, konfrontiert die Figur der Jugend die eigenen Eltern und den Bundeskanzler.

19:30 → Bonn, Schauspielhaus

BÜHNE

BONN

19:30 **Cabaret** Musical nach dem Stück »Ich bin eine Kamera« von John van Druten und den Erzählungen von Christopher Isherwood. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

19:30 **Ein Maskenball** Melodramma in drei Akten von Giuseppe Verdi. In »Un Ballo in Maschera« verknüpft Verdi die historische Vorlage des Attentats auf den schwedischen König Gustav III. mit einer Liebesgeschichte. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

19:30 **Ich will keine Schokolade** Die Trude-Herr-Revue von Stephan Ohm. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Recht auf Jugend** Der Bonner Autor Lothar Kittstein erweitert das Stück von Arnolt Bronnen um die Perspektiven der jungen Aktivistin der Letzten Generation: Wie weit kann und muss eine junge Generation gehen, um nicht mehr nur für das Recht auf Jugend, sondern um die Zukunft der Menschheit selbst zu kämpfen? → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

20:00 **Keine halben Sachen** Mischung aus Zauberei, Comedy, Kabarett, Gesang und Akrobatik. Moderation: Marcel Kösling. → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Lauterbach-Str. 1*

20:00 **Lalelu** – »Weihnachten mit Lalelu« A Cappella-Comedy zu Weihnachten. Eintritt: VK 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Zerbombt** 1995 löste die Uraufführung von Sarah Kanes erstem Theaterstück »Blasted« am Royal Court Theatre in London einen Theaterskandal aus. Die in Text und Inszenierung konsequente Entwicklung des Themas Gewalt, beschrieben zunächst als

Krieg zwischen den Geschlechtern, der später in ein reales Kriegsgeschehen mündet, irritierte und erstörte die Zuschauerinnen und Zuschauer. Ab 18 Jahren. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Meisterwerk. → *Musical Dome, Goldgasse 1*

21. Mittwoch

KONZERT

Götz Widmann



20:00 Uhr → Bonn, Harmonie

17:00, 20:00 **Weihnachtsfeier. Ein Betriebsunfall** Das saisonale Katastrophentheaterstück von Laurenz Leky, Bernd Schlenkrich und René Michaelsen. Eintritt: VK 18,-/13,- AK 21,-/15,- → *Theater im Bau-turm, Aachener Str. 24-26*

20:00 **Frank Goosen** – »Krippenblues« In seinem Erfolgsprogramm Krippenblues beschäftigt sich Frank Goosen mit den besinnlichen, vor allem aber mit den weniger besinnlichen Seiten des Weihnachtsfestes. → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

20:00 **Szenen einer Ehe** Ein Spiel nach Ingmar Bergman. Eintritt: 21,-/11,- → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*

LITERATUR

BONN

19:30 **Limes Lesebühne** – **Weihnachtspezial** Die Lesebühne im Limes ist inzwischen eine der ältesten Lesebühnen in Bonn und bietet Platz für Profis, vor allem aber auch für Nachwuchs-Poet*innen. Moderiert wird das Ganze vom Käpt'n (Bonner Urgestein und Sänger der Altstadt-Punkband »Die Manfreds«). → *Limes MusikCafé, Theaterstr. 2*

KINDER

BONN

09:30, 11:00 **Das Weinhorn** Theaterstück mit viel Musik nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn für Kinder ab 4 Jahren. *Ausverkauft!* → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

KÖLN

09:00, 11:00 **Der Zinnsoldat und die Papier tänzerin** von Roland Schimmelpfennig frei nach Hans Christian Andersen für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: VK 10,-/7,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

EXTRAS

KÖLN

19:30 **Cirque Bouffon** – »Cupid« Die neue Weihnachtsshow im Stil des französischen Nouveau Cirque vom 23. November 2022 bis 8. Januar 2023. → *St. Michael, Brüsseler Platz*

22

Donnerstag

KONZERT

BONN

19:30 **The Slapstickers** – »The legendary & traditional X-mas Concert« Ein bisschen Two-Tone-Ska, mal »swingig«, mal etwas poppig, mal »straight auf die Glocke«. Eintritt: VK 20,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

20:00 **Zucchini Sistaz** – »Weihnachten mit den Zucchini Sistaz« Die drei Swing-Prinzessinnen in Grün beschenken zum Jahresende Weihnachtslieder aus aller Herren Länder. Eintritt: VK 22,-/18,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

19:00 **Basta** – »X-mas Special« Die vier Jungs von Basta rocken kurz vor Heiligabend a cappella die Bühne. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

19:45 **In Extremo** – »Kompass zur Sonne«-Tour Mittelalterrock. Support: Russkaja. Eintritt: VK 51,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

20:00 **AnnenMayKantereit** Pop-Rockband aus Köln. Eintritt: VK ab 27,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **Kellersessions #2: Lyschko** Die Kellersessions bringen Theater und Konzert zusammen – Musik und Inszenierung verbinden sich zu einer neuen, einzigartigen Veranstaltungsreihe. Heute mit Lyschko. → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*

20:00 **Le Pop – La Série** Heute: Clea Vincent Duo – Chanson-Disco-Pop. Danach legt das Le Pop DJ-Team auf. Eintritt: VK 18,-/12,- AK 20,-/14,- → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

20:00 **Linus Bruhn** Hamburger Singer/Songwriter. → *MTV, Zülpicher Str. 10*

21:00 **Liah aka Jean Pearl** Liah aka Jean Pearl lässt melodische House Beats sowie Tech House Banger mit ihrer unverwechselbaren energetischen Stimme verschmelzen. Eintritt: VK 15,- AK 18,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

JOTT WE DE

19:30 **Baroque in Blue** – »Xmas« Mit eigenen Bearbeitungen bekannter und vergessener Weihnachtsongs geht die Band auf eine besinnliche, swingende und rockige Reise durch die Welt des Weihnachtsgesangs. Eintritt: VK 20,- → *Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg*

BÜHNE

BONN

10:00, 19:30 **Das letzte Aufgebot** Die Geschichte einer verlorenen Jugend für Jugendliche ab 13 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

19:30 **Cabaret** Musical nach dem Stück »Ich bin eine Kamera« von John van Druten und den Erzählungen von Christopher Isherwood. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

19:30 **Ich will keine Schokolade** Die Trude-Herr-Revue von Stephan Ohm. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Peer Gynt** von Henrik Ibsen. Ibsens dramatisches Gedicht ist vor rund 150 Jahren entstanden. Doch sein Protagonist erscheint wie ein typischer Charakter der Gegenwart. Getrieben vom Wunsch nach Identität in einer immer unübersichtlicher werden-



Siegburger Str. 42
53229 Bonn
Tel.: 0228-21 25 21
Tickets & Infos:
www.pantheon.de

KONRAD BEIKIRCHER

Sternstunden

Konrad Beikircher stimmt mit seinem Programm »Sternstunden« amüsant und kurzweilig auf die besinnliche Weihnachtszeit ein. Denn wenn die stillste Zeit im Jahr in unseren Städten die lauteste ist, dann darf man auch auf der Bühne mal mit Zimsternen werfen, oder?! Konrad Beikircher hat zu diesem Thema Geschichten und das ein oder andere Lied zusammengemengt und das sind köstliche, abartige, zum Schreien komische und zum Kuschneln traute Geschichten. **Di. 6.12., 20h**



RAINER PAUSE & NORBERT ALICH

»Fritz und Hermann packen aus«

Fritz & Hermann folgen einem tausendfachen Wunsch, und das ohne Rücksicht darauf, welchen Gefahren sie sich dabei auch aussetzen mögen zu Zeiten von Krieg und Terror – man weiß ja nie, was drin ist in den Päckchen! – und packen aus! Päckchen für Päckchen. Päckchen mit Liedern und Ideen, alten wie neuen, Vorurteilen und natürlich Antworten auf Fragen, die niemand gestellt hat!



9./12./14./16.12.
& 26.12., jew. 20h

REISEGRUPPE EHRENFELD

Das Ziel ist auch nicht die Lösung

Mit dem Tourenbiker radeln Maja Lührsen und Theo Vagedes mit Packtaschen und Zelt in sechs Monaten durch Südamerika bis ans Ende der Welt. Von Lima in Peru über Bolivien, Chile und Argentinien, entlang der Carretera Austral, längs durch Patagonien bis nach Ushuaia und Feuerland. Spätestens da brennt es den beiden unter den Nägeln, denn dieser spektakuläre Roadtrip bietet bezaubernd-bizarren Bühnenstoff vom Feinsten.



13.12., 20h

GUILDOR HORN & DIE ORTHOPÄDISCHEN STRÜMPFE

Weihnachten mit Guildo



Ende des Jahres sollte die Welt sich noch einmal so richtig verwöhnen zu lassen und wem könnte man sich da besser anvertrauen als einem der besten Live-Entertainer, den Deutschland zu bieten hat: Dem Meister Guildo Horn.

Sa 17.12., 20h

Weihnachten mit den ZUCCHINI SISTAZ

Süßer die Glocken nie klingen als beim Zucchini-Konzert... Und deshalb beschenken uns die drei engelsgleichen Damen in Grün zum Jahresende Weihnachtslieder aus aller Herren Länder. Früher war mehr Lametta? Dann haben Sie Weihnachten noch nicht mit Zucchini Sistaz gefeiert!

Do 22.12., 20h



weitere Pantheontermine im Schnuess-Veranstaltungskalender

22. Donnerstag

KONZERT

Zucchini Sistaz



Sinja Schnitter (Trompete, Posaune), Jule Balandat (Kontrabass) und Tina Werzinger (Gitarre) lassen geknnt und mit Witz die goldene Swing-Ära wiederaufleben. Dreistimmig singen sie Big Band-Klassiker in halsbrecherischen Minimalinterpretationen, ihr musikalischer Fundus speist sich aus der Unterhaltungsmusik der 20er-50er Jahre, schillert und kokettiert mit Zitate und Attitüden aus der gesamten Geschichte der Popmusik. Mit Frische, Verve und einer großen Leidenschaft für ihr Publikum wetteifern die drei Ladies im Zeichen der guten Unterhaltung – wobei eine ordentliche Prise Situationskomik bei ihren nahezu akrobatischen Darbietungen nicht fehlen darf.

20:00 → Bonn, Pantheon

den Welt empfindet manch einer den Verlust des Selbst. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

19:30 Staatsballett und Staatsorchester Stara Zagora – »Nussknacker« Ballett zur Musik von Pjotr Iljitsch Tschaikowsky. **Ausverkauf!** → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1

20:00 »Keine halben Sachen« Mischung aus Zauberei, Comedy, Kabarett, Gesang und Akrobatik. Moderation: Marcel Kösling. → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

KÖLN

11:00 Das Ende von Eddy Physical Theatre nach dem Roman »En finir avec Eddy Bellegueule« von Édouard Louis für Zuschauer ab 12 Jahren. Eintritt: VK 15,-/10,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

15:00, 20:00 Moulin Rouge! Musical nach Baz Luhrmanns Meisterwerk. → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 Akte X-mas Das ultimative Weihnachts-Special. Eintritt: VK 21,-/14,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

20:00 Rettet den Kapitalismus Eine Crash-Revue in 90 Minuten. Nominert für den Kölner Theaterpreis 2022. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der Tanzfabrik, Siegburger Str. 233w

20:00 Weihnachtsfeier. Ein Betriebsunfall Das saisonale Katastrophenstück von Laurence Leley, Bernd Schlenkerich und René Michaelsen. Eintritt: VK 18,-/13,- AK 21,-/15,- → Theater im Bau-turm, Aachener Str. 24-26

EXTRAS

KÖLN

19:30 Cirque Bouffon – »Cupido« Die neue Weihnachtsshow im Stile des französischen Nouveau Cirque vom 23. November 2022 bis 8. Januar 2023. → St. Michael, Brüsseler Platz

22. Donnerstag

KONZERT

The Slapstickers



19:30 Uhr → Bonn, Harmonie

23

Freitag

KONZERT

BONN

18:30 Weihnachtskonzert »Jultid« »Skandinavische Weihnacht!« – Werke von Alfvén, Sibelius, Grieg u.a. mit dem Kinder- und Jugendchor des Theater Bonn und dem Beethoven Orchester Bonn. Eintritt: VK 18,-/19,- → Kreuzkirche am Kaiserplatz

20:00 Taste Of Woodstock A Tribute to Crosby, Stills, Nash & Young and Friends. Eintritt: VK 22,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

16:00 The Music of Hans Zimmer & Others Eintritt: VK ab 39,50 → Palladium, Schanzenstr. 40

18:00 Loss mer Weihnachtslieder singe Das kölsche Mitsingkonzert zu Weihnachten. → RheinEnergieStadion, Aachener Str. 999

20:00 AnnenMayKantereit Pop-Rockband aus Köln. Eintritt: VK ab 27,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 Der Herr der Ringe und der Hobbit Das Konzert. Eintritt: VK ab 39,50 → Palladium, Schanzenstr. 40

21:00 Mabel Matiz Türkischer Pop-Sänger. Eintritt: VK 42,- → Carls-werk Victoria, Schanzenstr. 6-20

21:30 Chefdenker Support: Two Star Review. **Ausverkauf!** → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

20:30 Bosstime Tribute to Bruce Springsteen. Eintritt: VK 20,- AK 25,- → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY

KÖLN

23:00 BallroomBlitz! PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

23:00 Roda de Samba do Alemão MPB, Brasil Classics und Baile Funk. → Yuca, Bartholomäus-Schinn-Str. 65/67

BÜHNE

BONN

18:00, 21:00 »Keine halben Sachen« Mischung aus Zauberei, Comedy, Kabarett, Gesang und Akrobatik. Moderation: Marcel Kösling. → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

18:00 Staatsballett und Staatsorchester Stara Zagora – »Nussknacker« Ballett zur Musik von Pjotr Iljitsch Tschaikowsky. **Ausverkauf!** → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1

19:30 Cabaret Musical nach dem Stück »Ich bin eine Kamera« von John van Druten und den Erzählungen von Christopher Isherwood. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KÖLN

20:00 Moulin Rouge! Musical nach Baz Luhrmanns Meisterwerk. → Musical Dome, Goldgasse 1

JOTT WE DE

19:00 Der Nussknacker Klassisches Ballett zur Musik von Peter I. Tschaikowsky nach dem romantischen Märchen von E.T.A. Hoffmann. → Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg

KINDER

BONN

15:00 Pettersson und Findus nach den Kinderbüchern von Sven

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

KÖLN

16:00 Emil und die Detektive Die Kölner Fassung für drei Spieler nach Erich Kästner, empfohlen für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 10,-/17,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

EXTRAS

KÖLN

19:30 Cirque Bouffon – »Cupido« Die neue Weihnachtsshow im Stile des französischen Nouveau Cirque vom 23. November 2022 bis 8. Januar 2023. → St. Michael, Brüsseler Platz



24

Samstag

PARTY

KÖLN

22:00 Heilige Nacht Mix aus 80er, 90er, Indie, Rock, Wave & 70er mit DJ Herr S. Eintritt frei. → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

25

Sonntag

KONZERT

BONN

18:00 Weihnachtliches Orgelkonzert bei Kerzenschein mit Hye-Young & Michael Bottenhorn, Bonn. Eintritt: 10,- → St. Joseph, Hermannstr. 35

KÖLN

17:00 Hinterhofkultur: Geistreich Ein Konzertereignis mit Melitta Bubalo: Gesang & Flügel, Maskenspiel & Mystisches. Reservierung erbeten unter post@melittabubalo.de. Eintritt frei, Spenden erwünscht. → Tonraum, Adrianstr. 80

PARTY

KÖLN

23:00 Living on Video 80s Pop & Wave mit Reptile und Action!Mike. Eintritt: 8,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

BÜHNE

BONN

14:00, 18:00 »Keine halben Sachen« Mischung aus Zauberei, Comedy, Kabarett, Gesang und Akrobatik. → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

17:00 Alle Jahre Lieder Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: VK ab 28,- → Malentes Theater Palais, Godesberger Allee 69

18:00 Ein Maskenball Melodramma in drei Akten von Giuseppe Verdi. → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1

18:00 Ich will keine Schokolade Die Trude-Herr-Revue von Stephan Ohm. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

JOTT WE DE

17:00 Scrooge – eine Weihnachtsgeschichte Das Musical für die ganze Familie von Christian Berg & Michael Schanze basiert auf Charles Dickens' »Eine Weihnachtsgeschichte«. Eintritt: VK ab 28,- → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

EXTRAS

KÖLN

14:30, 17:30 Cirque Bouffon – »Cupido« Weihnachtsshow im Stile des franz. Nouveau Cirque → St. Michael, Brüsseler Platz

23. Freitag

KONZERT

Taste Of Woodstock



20:00 Uhr → Bonn, Harmonie

KONZERT KÖLN

- 17:00 **Hinterhofkultur: Geistreich** Ein Konzertereignis mit Melitta Bubalo: Gesang & Flügel, Maskenspiel & Mystisches. Reservierung erbeten unter post@melittabubalo.de. Eintritt frei, Spenden erwünscht. → Tonraum, Adrianstr. 80
- 19:30 **The Kelly Family** Die Christmas-Show – Kathy, Patricia, Jimmy, John, Joey und Paul werden neben weltbekannten Weihnachtsongs auch viele der größten Hits der Band spielen. → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

BÜHNE BONN

- 14:00, 18:00 »Keine halben Sachen« Mischung aus Zauberei, Comedy, Kabarett, Gesang und Akrobatik. Moderation: Marcel Kösling. → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 17:00 **Alle Jahre Lieder** Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: VK ab 28,- → Molentes Theater Palast, Godesberger Allee 69
- 18:00 **Ich will keine Schokolade** Die Trude-Herr-Revue von Stephan Ohm. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 19:30 **Cabaret Musical** nach dem Stück »Ich bin eine Kamera« von John van Druten und den Erzählungen von Christopher Isherwood. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Rainer Pause & Norbert Alich – Fritz & Hermann packen aus – Das Weihnachts-spezial** Die rheinischen Vereinsphilosophen Litzmann und Schwaderlappen mit ihrem traditionellen vorweihnachtlichen Best of – gemischt mit frischen Texten. Eintritt: VK 24,-/20,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

- 18:00 **Thilo Seibel – »Schon rum?!«** Der politische Jahresrückblick 2022 – Thilo Seibel hat alles aus dem Jahr 2022 gesammelt, abgeheftet und von oben nach unten gedreht. Eintritt: VK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Meisterwerk. → Musical Dome, Goldgasse 1

KINDER BONN

- 11:00, 15:00 **Pettersson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 12:30 **Offenes Atelier** für Familien und Kinder. Heute: »Blickt in die Zukunft« – Es werden Wochenplaner gestaltet. Außerdem finden Kurzbegleitungen für Kinder und Familien zum Thema des Tages statt. Eintritt frei. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14
- 16:00 **Die Kinder des Sultans** Fantastische Oper von Avner Dorman für Kinder ab 8 Jahren. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1
- 18:00 **Der Sturm** Familienstück nach William Shakespeare und A. W. Schlegel für Kinder ab 8 Jahren. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

KÖLN

- 16:00 **Emil und die Detektive** Die Kölner Fassung für drei Spieler nach Erich Kästner, empfohlen für Kinder

26. BÜHNE

Rainer Pause & Norbert Alich



20:00 Uhr →
Bonn, Pantheon

ab 6 Jahren. Eintritt: 10,-/7,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

SPORT BONN

- 18:00 **Telekom Baskets Bonn – Niners Chemnitz** easyCredit BBL. → Telekom Dome, Basketsring 1

EXTRAS BONN

- 18:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157-38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

KINO KÖLN

- 16:00, 20:00 **Drei Haselnüsse für Aschenbrödel** Das beliebte Märchen mit Live-Orchester (Philharmonie Südwestfalen). → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

KONZERT KÖLN

- 17:00 **Hinterhofkultur: Geistreich** Ein Konzertereignis mit Melitta Bubalo: Gesang & Flügel, Maskenspiel & Mystisches. Reservierung erbeten unter post@melittabubalo.de. Eintritt frei, Spenden erwünscht. → Tonraum, Adrianstr. 80
- 20:00 **Q-Revival Band – »God save the Queen«** Europas beste Queen-Coverband. Eintritt: VK ab 39,50 → Palladium, Schanzengraben 40
- 20:30 **Bernd Begemann & Die Befreiung** Eintritt: VK 17,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117
- 21:00 **Fliehende Stürme** Düstere Punk. Eintritt: 12,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE BONN

- 19:30 **Cabaret Musical** nach dem Stück »Ich bin eine Kamera« von John van Druten und den Erzählungen von Christopher Isherwood. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 19:30 **Ich will keine Schokolade** Die Trude-Herr-Revue von Stephan Ohm. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

27. Dienstag

BÜHNE

Springmaus Improtheater



Bei der Springmaus Weihnachtsshow geht es nicht weniger spektakulär zu, als wenn die heiligen drei Könige auf einer schneebedeckten Tanne sitzend den Kahlen Asten herunter rassen. Auf außergewöhnliche und einzigartige Weise stellen die Akteur:innen des bekanntesten Improvisationstheaters Deutschlands auch in diesem Jahr das Weihnachtsgeschehen auf den Kopf. Und die Geschenke: Spaß und Improvisation bis der Weihnachtsfrau die Ohren schlackern.

20:00 → Bonn, Haus der Springmaus

27. BÜHNE

Die Glasmenagerie



20:00 Uhr →
Bonn, Werkstatt

han Ohm. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

- 20:00 **Die Glasmenagerie** von Tennessee Williams. Tennessee Williams frühes Kammerstück ist eine eindringliche Studie über das Verhältnis von Sehnsucht und Wirklichkeit, Lebenslügen und Realitätsflucht, Alltag und Traum. → Werkstatt, Rheingasse 1
- 20:00 **Springmaus Improtheater – »Auf die Tanne, fertig, los!«** Auf einzigartige Weise stellen die Akteure des bekanntesten Improvisationstheaters Deutschlands auch in diesem Jahr das Weihnachtsgeschehen auf den Kopf. Eintritt: VK 32,30/26,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

- 19:00 **33 Frauen** Fem-Fame-Night von Manuel Moser und Sibel Polat für Zuschauer ab 14 Jahren. Eintritt: VK 15,-/10,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8
- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Meisterwerk. → Musical Dome, Goldgasse 1
- 20:00 **Mädchenschule** Das Stück von Nona Fernandez erzählt die Geschichte Chiles im Zeitraffer. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der Tanzfabrik, Siegburger Str. 233w
- 20:00 **Thilo Seibel – »Schon rum?!«** Der politische Jahresrückblick 2022 – Thilo Seibel hat alles aus dem Jahr 2022 gesammelt, abgeheftet und von oben nach unten gedreht. Eintritt: VK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

KINDER BONN

- 11:00, 15:00 **Das Neinhorn** Theaterstück mit viel Musik nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn für Kinder ab 4 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS JOTT WE DE

- 09:00 **34. Winterwerkstatt Alfter** unter dem Motto »Schicht um Schicht« findet die 34. Winterwerkstatt Alfter vom 27. bis 31.12. in den Ateliers der Brotfabrik statt. Informationen unter winterwerkstatt-alfter.de. → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KONZERT KÖLN

- 19:30 **Indie.Cologne.Fest Winter-Edition** Zur 5. Ausgabe gibt es wieder ein bunt gemischtes Programm aus lokalen Indie-Acts: Meanwhile Project Ltd, Ferrari & Special Guests. Zwischendurch und zur Aftershow DJ-Sets mit Die Omas & King Kalk Sander. → Subway, Aachener Str. 82
- 20:00 **Danger Dan – »Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt«-Tour** Danger Dan nur mit Klavier. Eintritt: VK ab 30,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1
- 20:00 **Heiopeis** Punkrock. → MTC, Zülpicherstr. 10
- 21:00 **La Jungle** die Belgier von La Jungle haben auf bisher vier Alben Math Rock, Noise, Krautrock, Trance und Rock auf subtile Weise miteinander verbunden. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE BONN

- 19:30 **Cabaret Musical** nach dem Stück »Ich bin eine Kamera« von John van Druten und den Erzählungen von Christopher Isherwood. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 19:30 **Ich will keine Schokolade** Die Trude-Herr-Revue von Stephan Ohm. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 **»Keine halben Sachen«** Mischung aus Zauberei, Comedy, Kabarett, Gesang und Akrobatik. Moderation: Marcel Kösling. → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

- 20:00 **Springmaus Improtheater – »Auf die Tanne, fertig, los!«** Auf einzigartige Weise stellen die Akteure des bekanntesten Improvisationstheaters Deutschlands auch in diesem Jahr das Weihnachtsgeschehen auf den Kopf. Eintritt: VK 32,30/26,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

- 19:00 **33 Frauen** Fem-Fame-Night von Manuel Moser und Sibel Polat für Zuschauer ab 14 Jahren. Eintritt: VK 15,-/10,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

28. Mittwoch

KONZERT

Danger Dan

»Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt«



20:00 Uhr → Köln, Theater am Tanzbrunnen

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Januar 2023 ist der:

7. Dezember 2022

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

Theater, Vondelstr. 4-8

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Meisterwerk. → Musical Dome, Goldgasse 1
- 20:00 **Der Nazi & der Friseur** Nach dem Roman von Edgar Hilsenrath. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2016. Eintritt: 19,-/12,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10
- 20:00 **Mädchenschule** Das Stück von Nona Fernandez erzählt die Geschichte Chiles im Zeitraffer. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der Tanzfabrik, Siegburger Str. 233w
- 20:00 **Thilo Seibel – »Schon rum?!«** Der politische Jahresrückblick 2022 – Thilo Seibel hat alles aus dem Jahr 2022 gesammelt, abgeheftet und von oben nach unten gedreht. Eintritt: VK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

KINDER BONN

- 11:00, 15:00 **Das Neinhorn** Theaterstück mit viel Musik nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn für Kinder ab 4 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

KÖLN

- 16:00 **Petra Pan** nach James M. Barrie. Mit viel Musik wird aus einer alten Geschichte ein hochaktuelles Abenteuer für Kinder ab 8 Jahren. Eintritt: VK 10,-/7,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

EXTRAS KÖLN

- 19:30 **Cirque Bouffon – »Cupido«** Die neue Weihnachtsshow im Stil des französischen Nouveau Cirque vom 23. November 2022 bis 8. Januar 2023. → St. Michael, Brüsseler Platz

Impressum

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Blücherstraße 28
53115 Bonn

TELEFON:

Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0
Anzeigen: - 12
Abo/Vertrieb: - 13
Tageskalender: - 16
Grafik: - 17
Branchenbuch: - 18
Kleinanzeigen: - 19
Internet: www.schnuess.de
E-Mail: redaktion@schnuess.de
tageskalender@schnuess.de
verlosungen@schnuess.de
kleinanzeigen@schnuess.de
abo@schnuess.de
anzeigen@schnuess.de

BÜROZEITEN:

Mo-Fr 10:00-15:00 Uhr

BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Köln/Bonn
DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:

Verein zur Förderung
alternativer Medien e.V.

REDAKTION:

Ulli Klinkertz (Film), Patricia Reinhard (Musik, Schlussredaktion), Christoph Pierschke (Theater), Marc Oberschachtsiek (Veranstaltungskalender), Klaas Tigchelaar (Gastro), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, V.i.S.d.P.).

HEFTGESTALTUNG

Christian Hiergeist (Grafik)

BELICHTUNG & DRUCK

RMP Media & Print Verlag KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

VERTRIEB

Kulticus
Argelanderstraße 101 · 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG

Christian Hiergeist

ANZEIGENBEARBEITUNG & MARKETING

Michael Heinz, Marcus Thye,
Oton Seyfarth
anzeigen@schnuess.de

URheberRECHTE

für Anzeigenentwürfe und Texte
bleiben beim Herausgeber oder den
AutorInnen. Für unverlangt einge-
sandte Manuskripte übernehmen
wir keine Haftung. Wir behalten
uns vor, LeserInnenbriefe gekürzt
abzudrucken.

TERMINE

werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am **21.12.**
Redaktionsschluss **07.12.**
Tageskalender **07.12.**
Anzeigenschluss **07.12.**
Kleinanzeigenschluss **07.12.**

Die SCHNÜSS erscheint monatlich.
Bezug per Abo, 12 Ausgaben:
18,- EUR (incl. MWST + Porto)

29

Donnerstag

KONZERT

BONN

- 19:30 **Franz Liszt** Pianistin Nadia Singer spielt Klavierwerke Liszts. → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*

KÖLN

- 20:00 **Danger Dan** - »Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt« - Tour Danger Dan nur mit Klavier. Eintritt: VK ab 30,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*
- 20:00 **Die Happy** - »Guess What!« - Tour Eintritt: VK 27,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 20:00 **Zesam** Jahresabschlusskonzert. → *MTG, Zülpiherstr. 10*
- 21:00 **Gerry Lee & The Wanted Men** Das Quintett beackert das Feld von Honkytonk, Hillbilly, Rockabilly, Western Swing und Artverwandtes. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 21:00 **Silk Rabbits** Glam Punk Pop. Eintritt: VK 12,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Cabaret Musical** nach dem Stück »Ich bin eine Kamera« von John van Druten und den Erzählungen von Christopher Isherwood. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **Ich will keine Schokolade** Die Trude-Herr-Revue von Stephan Ohm. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Kleiner Mann - was nun?** nach dem Roman von Hans Fallada. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 20:00 **»Keine halben Sachen«** Mischung aus Zauberei, Comedy, Kabarett, Gesang und Akrobatik. Moderation: Marcel Kösling. → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Springmaus Improtheater** - »Auf die Tanne, fertig, los!« Auf einzigartige Weise stellen die Akteure des bekanntesten Improvisationstheaters Deutschlands auch in diesem Jahr das Weihnachtsgeschehen auf den Kopf. Eintritt: VK 32,30/26,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **The Broken Circle** von Johan Heldenbergh und Mieke Dobbels. Ein Drama als Country-Konzert - The Broken Circle erzählt die tief berührende Liebesgeschichte ei-

nes unkonventionellen Paares. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

- 19:00 **33 Frauen** Fem-Fame-Night von Manuel Moser und Sibel Polat für Zuschauer ab 14 Jahren. Eintritt: VK 15,-/10,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*
- 20:00 **Anthropos** Die Klimakatastrophe als Tragödie antiken Ausmaßes. Von Alexander Eisenach mit Texten der Erdsystemforscherin Antje Boetius. Eintritt: 19,-/12,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*
- 20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Meisterwerk. → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **Thilo Seibel** - »Schon rum?!« Der politische Jahresrückblick 2022 - Thilo Seibel hat alles aus dem Jahr 2022 gesammelt, abgeheftet und von oben nach unten gedreht. Eintritt: VK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

KINDER

BONN

- 15:00, 18:30 **Woodwalkers - Carags Verwandlung** nach der Romanreihe von Katja Brandis für Kinder ab 8 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

KÖLN

- 16:00 **Petra Pan** nach James M. Barrie. Mit viel Musik wird aus einer alten Geschichte ein hochaktuelles Abenteuer für Kinder ab 8 Jahren. Eintritt: VK 10,-/7,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

SPORT

BONN

- 20:30 **Telekom Baskets Bonn - Fraport Skyliners** easyCredit BBL. → *Telekom Dome, Basketsring 1*

EXTRAS

BONN

- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch die Innenstadt. Der Klassiker - Geschichten auf Schritt und Tritt. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → *Treffpunkt: Vor dem Alten Rathaus / Marktplatz*
- 19:00 **Spiele-Tumult** Heute: Spiele-Edition - Gute alte Brettspiele in entspannter Gesellschaft mit Musik und Getränken. → *Kult41, Hochstadtering 41*

KÖLN

- 19:30 **Cirque Bouffon** - »Cupido« Die neue Weihnachtsshow im Stil des französischen Nouveau Cirque vom 23. November 2022 bis 8. Januar 2023. → *St. Michael, Brüsseler Platz*

30

Freitag

KONZERT

KÖLN

- 19:30 **Frei.Wild** - »Wir schaffen Deutsch.Land« - Tour Deutschrock-Band aus Südtirol. → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Jamaram meets Jahcoustix** Reggae, Afrobeat, Ska & Dub. Eintritt: VK 22,- AK 27,- → *Stadtpark, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Neverland In Ashes** Death Metal und Metalcore. Support: Eastshade & Torrential Rain. → *MTG, Zülpiherstr. 10*
- 20:00 **The Busters** Mit ihrer neun Mann starken Besetzung gehört Deutschlands Ska-Band Nummer Eins zu den besten Mitteln gegen schlechte Laune. Eintritt: VK 25,- → *Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 21:00 **Irish Handcuffs** Punkrock. Support: Bellyacher & Astronuts. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 21:00 **Motörblast** Tribute to Motörhead. Eintritt: VK 20,- AK 25,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

KÖLN

- 22:00 **R.A.M. Party** Rock, Alternative & Metal. Eintritt: 6,- → *MTG, Zülpiherstr. 10*

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:00 **»Keine halben Sachen«** Mischung aus Zauberei, Comedy, Kabarett, Gesang und Akrobatik. Moderation: Marcel Kösling. → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **Cabaret Musical** nach dem Stück »Ich bin eine Kamera« von John van Druten und den Erzählungen von Christopher Isherwood. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **Ich will keine Schokolade** Die Trude-Herr-Revue von Stephan Ohm. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Unsere Welt neu denken** Auf Basis des gleichnamigen Buches der Transformationsforscherin Maja Göpel untersuchen fünf Schauspieler:innen die Prägung der Gesellschaft durch die Wirtschaftswissenschaften und begeben sich in einem Open-Source-Theater-Labor auf eine musikalische Reise durch die Geschichte der Menschheit. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 20:00 **Springmaus Improtheater** - »Auf die Tanne, fertig, los!« Auf einzigartige Weise stellen die Akteure des bekanntesten Improvisationstheaters Deutschlands auch in diesem Jahr das Weihnachtsgeschehen auf den Kopf. Eintritt: VK 32,30/26,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Wildfire Road** von Eve Leigh. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

- 15:00, 20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Meisterwerk. → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **Anthropos** Die Klimakatastrophe als Tragödie antiken Ausmaßes. Von Alexander Eisenach mit Texten der Erdsystemforscherin Antje Boetius. Eintritt: 19,-/12,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*
- 20:00 **Die Hälfte der Welt** Nessi Tausendschön hat acht hoch-

30. Freitag

KONZERT

Irish Handcuffs



21:00 Uhr → Köln, Sonic Ballroom

karätige Kolleginnen aus Theater, Kabarett, Musik, Tanz, Schauspiel und Literatur eingeladen. Dazu heizt eine vierköpfige Live-Band mächtig ein. Mit Nessi Tausendschön, Tina Teubner, Anka Zink, Etta Scollo, Dagmar Schönleber, Leticia Wahl, Fee Brembeck, Julian Ledwoch und Derya Kaplan. Eintritt: VK 21,-/14,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

20:00 **Die Hysteriker** Komödie von Emanuel Tandler & Ensemble. Eintritt: 21,-/11,- → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*

20:00 **Kamara Theater** - »See not rescue - Mayday auf dem Mittelmeer« Drei Schauspieler*innen, darunter der 2015 aus Syrien geflüchtete Hayan Amer, beziehen Stellung, begleitet vom vielfach ausgezeichneten Jazz-Posaunisten Conny Bauer. Eintritt: VK 19,-/12,- → *Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

20:00 **Rettet den Kapitalismus** Eine Crash-Revue in 90 Minuten. Nominert für den Kölner Theaterpreis 2022. Eintritt: 21,-/11,- → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*

20:00 **Thilo Seibel** - »Schon rum?!« Der politische Jahresrückblick 2022 - Thilo Seibel hat alles aus dem Jahr 2022 gesammelt, abgeheftet und von oben nach unten gedreht. Eintritt: VK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

KINDER

BONN

- 15:00, 18:30 **Woodwalkers - Carags Verwandlung** nach der Romanreihe von Katja Brandis für Kinder ab 8 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 16:30 **Die Zaubergeister** Solisten der Prager Kammeroper bringen eine Version des Opernklassikers von Wolfgang Amadeus Mozart für Kinder ab 4 Jahren. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

EXTRAS

BONN

- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Poppelsdorf und entlang der Poppelsdorfer Allee. Alte Sternwarte, Schloss Clemensruh & Zuntz-Kaffee. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → *Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee/Ecke Prinz-Albert-Straße*

KÖLN

- 19:30 **Cirque Bouffon** - »Cupido« Die neue Weihnachtsshow im Stil des französischen Nouveau Cirque vom 23.11.2022 bis 8.01.2023. → *St. Michael, Brüsseler Platz*

JOTT WE DE

- 20:00 **Das Finale der Besten!** Poetry Slam Jahresfinale. → *Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg*

30. Freitag

BÜHNE

Unsere Welt neu denken



19:30 Uhr → Bonn, Schauspielhaus

Abo

KEINE LUST DIE SCHNÜSS ZU SUCHEN?



Für nur 18,- € bekommst Du die Schnüss für ein Jahr direkt nach Hause.

Ja, ich will die Schnüss ein Jahr lang für 18,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Den Betrag von 18,- € zahle ich per:

☐ Überweisung

Empfänger: Verein z. Förderung alternative Medien
IBAN: DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.
Verwendungszweck: NEU-ABO. Absender nicht vergessen!

☐ Bankeinzug

Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss Abo-Service · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn
Tel. (0228) 604 76 - 0 · Mail an: abo@schnuess.de

31

Samstag

KONZERT

BONN

- 17:00 **Klavierabend mit Olga Scheps** Werke von Ludwig van Beethoven und Frédéric Chopin. Benefizkonzert in Zusammenarbeit mit dem Beethoven-Haus zugunsten des Projekts »Stiftung hilft Künstlern«. Eintritt: 30,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*
- 21:30 **Jean Faure & Son Orchestre** - »Silvester Soirée« Jean Faure et son Orchestre zelebrieren zum Jahreswechsel ein Spectacle alter und neuer, nachdenklicher und lustiger, leiser und lauter, bekannter und exotischer Chansons. Eintritt: 38,-/35,- (inkl. einem Glas Sekt gegen Mitternacht). → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 22:30 **Jazz-Konzert zu Silvester** mit Fraser Gartshore, Montabaur. Eintritt: 10,- → *St. Joseph, Hermannstr. 35*

KÖLN

- 21:00 **Bläck Fööss** Die große Jubiläums Silvesterparty mit Abschied von Erry und Bömmel. Nach 52 Jahren mit den Bläck Fööss verabschieden sich somit die beiden letzten Gründungsmitglieder von der großen Show-Bühne. Eintritt: VK ab 32,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

PARTY

BONN

- 19:00 **Silvester in der Harmonie** feat. Groove Delighters & DJ H20-Lee. Eintritt: VK 32,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 21:00 **AfterJobParty Silvesterparty** Silvesterparty mit der Band Heavens Club und den DJs der AfterJobParty. Um Mitternacht gibt es von den Rheinterassen einen atemberaubenden Blick über den Rhein bis ins Siebengebirge. Eintritt: VK 27,- → *Ameron Hotel Königshof, Adenauerallee 9*
- 21:00 **Back To The Future** Silvesterparty mit Musik des vergangenen Jahres und Hits aus den 90er und 2000er Jahren. Eintritt: VK ab 15,- → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 23:50 **Silvester-Lounge** Musik der 60er bis 80er bis heute im ausgefallenen Ambiente im Retro-Salon. Eintritt: 10,- → *Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42*

KÖLN

- 21:00 **Rock & Metal Silvester Party** mit DJ Max Mettler. Eintritt: 10,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 22:00 **Don't Tell Dad! meets Floorshakers** Inferno Silvester Clash. Floor 1 (Halle): Don't Tell Dad! - Gitarren & Rock Classics, 80's, HipHop, Disko, Retro & Party-Fun mit Ela und Hoffdogg. Floor 2 (Bar): Floorshakers Inferno - 50s, 60s, Indie, Britpop, Soul & Mod-Sounds mit DJ Andi Asposible. Eintritt: VK 15,- AK 18,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 23:00 **Take Me Out!** Indierock mit Eavo. → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

BÜHNE

BONN

- 15:00, 20:00 **Chicago** Ein Musical-Vaudeville von John Kander & Fred Ebb nach dem Theaterstück von Maurine Dallas Watkins. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*
- 15:30, 19:30 **Cabaret** Musical nach dem Stück »Ich bin eine Kamera« von John van Druten und den Er-

zählungen von Christopher Isherwood. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

- 16:00, 21:00 **Cabaret Paris** - »unerhört und ungeniert« Revue der 30er & 40er Jahre. Eintritt: VK ab 32,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 16:00, 20:00 **Ich will keine Schokolade** Die Trude-Herr-Revue von Stephan Ohm. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 16:30 **Onkel Fisch** - »WDR2 Zuga-be Pur - Jahresrückblick 2022« Dieser Jahresrückblick ist anders, denn die beiden Bewegungsfanatiker Adrian Engels und Markus Riedinger präsentieren 365 Tage in 90 atemlosen Minuten. Eintritt: VK 36,90/31,10 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 19:00 **Rainer Pause & Norbert Alich** - »Fritz & Hermann und ihr kabarettistisches Silvester-spezial« Eintritt: VK 29,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 19:30 **Istanbul** Ein Sezen Aksu-Liederabend. Ausgehend von eigenen Familienerfahrungen und Fragen, die sie sich zum Thema Heimat und Ankommen stellen, erzählen die Regisseurin Selen Kara, der Autor Akin Emanuel Sipal und der Musiker Torsten Kindermann die tragikomische Lebensgeschichte des Bonner Gastarbeiters Klaus Gruber in der fremden und schillernden Metropole Istanbul. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 21:00 **Ludwig! Jetzt mal unter uns** Das Musikkabarett-Programm zu Ludwig van Beethoven mit Andreas Etienne & Christoph Schöben sowie Lisa Schumann (Violine), Darko Kostovski (Klavier). Eintritt: VK 42,60/36,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

- 15:00, 20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Meisterwerk. → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 17:00, 21:00 **Wilfried Schmickler** - »Schmickler böllert!« Das Spezial zum Jahreswechsel - Der kabarettistische Feuerwerker Wilfried Schmickler lässt die bösen Geister und furchterregenden Dämonen des alten Jahres noch einmal aufmarschieren, um sie dann mit Schimpf und Schande zum Teufel zu jagen. Eintritt: VK 21,-/14,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

Mobile Energie zu Weihnachten!

Ihr E-Bike-Spezialist



Drahtesel

Moltkestr. 10 - 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

18:00, 20:30 **Alles wird gut** Bearbeitung nach dem Theaterstück »Die Wiedervereinigung der beiden Koreas« von Joel Pommerat. Abschlussinszenierung 2022 der Schauspielschule der Keller. → *Theater der Keller in der Tanzfabrik, Siegburger Str. 233w*

20:00 **Biotopia. Ein Kölner Bestiarium** Mit »Biotopia. Ein Kölner Bestiarium« setzen sich Laurenz Leky, Bernd Schlenkerich und René Michaelen erstmalig mit einem theoretischen Text auseinander und verbinden dabei ihr Interesse an wilden Reservaten von Flora und Fauna in ihrer Heimatstadt mit ihrer jahrelangen Faszination für Kölner Originale und andere endemische Gewächse. Eintritt: VK 18,-/13,- AK 21,-/15,- → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

KINDER

BONN

- 15:00, 18:30 **Die Schule der magischen Tiere** nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 7 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Cirque Bouffon** - »Cupido« Die neue Weihnachts-show im Stile des französischen Nouveau Cirque vom 23. November 2022 bis 8. Januar 2023. → *St. Michael, Brüsseler Platz*

JOTT WE DE

- 19:00 **Springmaus** - »Bääm! Das Silvester-Special« Mit Sketchen, Liedern und unglaublicher Impro-comedy versüßen die Springmäuse Norbert Frieling, Paul Hombach, Leonie Houbert und Nils Kretschmer das Warten auf Mitternacht. Eintritt: VK 29,90 bis 49,90 → *Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg*

31. Samstag

EXTRAS

Springmaus Silvester-Special



Huch, schon wieder soweit? Jahr um? Und dann die Frage: Was machen wir eigentlich an Silvester? Ganz einfach: Dieses Jahr mal wieder ins Rhein-Sieg-Forum! Da gibt es die Springmäuse. Ohne festes Programm, dafür aber mit ordentlich Tempo, Spontaneität und Schlagfertigkeit verwandeln die Springmaus-Akteur:innen in Sekundenschnelle die Ideen und Zurufe des Publikums in herrlich frische Comedy. Und mit Improvisationen über Ereignisse der vergangenen zwölf Monate oder gute Vorsätze fürs kommende Jahr unterhalten die Springmäuse einfach gnadenlos gut.

19:00 → *Siegburg, Rhein Sieg Forum*

Das gefällt

Der kleine Thierfreund

Canis lupus familiaris

Den Wildtieren haben wir hier einige Reverenz erwiesen und Leviten gelesen, höchste Zeit, dass wir uns auch den Haustieren zuwenden. Jenen angeblich domestizierten Wesen also, von denen nicht wenige Menschen so gern anzunehmen pflegen, diese Geschöpfe seien ihnen zugetan, und daher allerlei Gewese um sie machen. Zum Beispiel um *Felis catus*, die wir letzgens erwähnten, wenn auch nicht lobend.

Der Haushund (*Canis lupus familiaris*) hingegen ist da ein völlig anderer Fall. Der Hund hat Format. Der Hund hat Treue. Der Hund hat Charakter. Der Hund ist – wenn er Lassie heißt oder Struppi, Argos oder Bo – ein Freund fürs Leben. (Wenn er Blondi heißt, gehört der Halter eingesperrt.)

Der Hund hat zwar immer Hunger. Wirklich immer. Auf alles. Egal was. Und Schlimmeres.

Man muss schon aufpassen, sonst frisst er Vorräte an oder auch Socken, Schuhe oder, wenn es mit ihm durchgeht und er ein *Canis lupus*-Flashback kriegt, Geißlein, Großmütter und Rotkäppchen – was man ihm nicht durchgehen lassen darf.

Aber sonst: ist der Hund total in Ordnung. Es gibt keinen Menschen auf der ganzen Welt, der so ein total verrücktes Freudenfest veranstaltet, wenn du nach Hause bzw ins Zimmer kommst (selbst wenn du nur kurz nebenan warst) – und falls doch, würdest du diesen Menschen wohl für komplett irre halten und reif für die Klappe. Freut der Hund sich nicht, kratzt du dein gesamtes Bargeld zusammen und bringst ihn zum Tierarzt. (Es müssen Scheine sein.)

Der Volksmund weiß manch abfälliges Wort für das edle Tier: Schweinehund, blöder Hund, hündisch; im Islam gilt der Hund als so »unrein« wie das Schwein – was zeigt, dass weder auf den Volks-

mund noch auf die Religion ein Verlass ist. In *China essen sie Hunde* ist sowohl eine kulinarische Tatsache wie auch ein dänischer Film. Über den Film lässt sich manch Gutes sagen.

Ja, man kann den Hund schon mögen, über zehn (!) Millionen Halter deutschlandweit finden das auch, was z.B. in Berlin zu speziellen Problemen auf den Gehwegen führt, weshalb es in vielen Berliner Kitas eigens eingerichtete Reinigungsstationen für Schuhhaufen von Haufenschuhen gibt.

Ein Hundeleben dauert etwa 12-15 Jahre – so alt wird diese unsere kleine *Thierfreund*-Reihe leider nicht werden, sie verabschiedet sich hic et nunc mit einem sanften Wuff und freundlichem Schweifwedeln und endet dann: weil nach dem Hund einfach nichts mehr kommen kann.

GITTA LIST



Boykott Katar!



Wir haben die Schnauze voll.



Hilf unseren Meeren mit deiner Spende: [wwf.de/plastikflut](https://www.wwf.de/plastikflut)

STOPP DIE
PLASTIK
FLUT

Der WWF arbeitet weltweit mit Menschen, Unternehmen und Politik zusammen, um die Vermüllung der Meere zu stoppen.
Hilf mit deiner Spende! WWF-Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22

nach William Shakespeare
und A. W. Schlegel

in einer Bearbeitung
von Jens Groß

Regie: Jan Neumann

DER STURM

Familienstück ab 10 Jahren



THEATER BONN
SCHAUSPIELHAUS

KARTEN: T. 0228 - 778 008

THEATER-BONN.DE